This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

600036258U

3
a
19

G.105. S. 5

E. BIBL. RADCL.

~~55 A 24~~

18949 e 309/4

ENTOMOLOGISCHE
BEYTRÄGE
ZU
DES RITTER LINNE'
ZWÖLFTEN AUSGABE
DES NATURSYSTEMS
VON
JOH. AUG. EPHRAIM GOEZE,
Paſtor an der Kirche S. Blaſii zu Quedlinburg, Ehrenmitgliede der Geſellſchaft Naturforſchender Freunde in Berlin, der *Herzoglichen* deutſchen Geſellſchaft in Helmſtädt, der Naturforſchergeſellſchaft in Halle, und der Königlich Schwediſchen patriotiſchen Geſellſchaft zu Stockholm.

DRITTEN THEILES ZWEYTER BAND.

Leipzig,
bey Weidmanns Erben und Reich. 1780.

VORREDE.

Dieſes *dritten Theiles zweeter Band* meiner entomologiſchen Beyträge begreift die fünfte und lezte Klaſſe der *Linnéiſchen Tagfalter:* nämlich die Papil. *Plebejos* Rurales und Urbicolas; ferner die *Sphinges* oder *Schwärmer;* und endlich von den *Phalaenis* die Attacos, nebſt den beyden erſten Ordnungen der *Spinner* oder Bombycum bis auf die Phalaena Bombyx *Anoſtomoſis* no. 53. Mit der dritten Ordnung der *Spinner*, oder mit den ohnzüngigen, mit niedergedrükten Flügeln und Kammrükken, werde ich den *dritten Band* anfangen, und demſelben eine verhältniſsmäſsige Stärke zu den übrigen geben. Aller Wahrſcheinlichkeit nach wird noch ein *vierter* folgen, weil dieſe Klaſſe der Lepidopterorum gar zu reichhaltig iſt. Dies iſt es, was ich hierbey zu erinnern habe.

Nun noch der *Nachtrag* zu den Tagſchmetterlingen, Schwärmern und erſten beyden Ordnungen der Phalänen, in dieſes *dritten Theiles erſtem und zweetem Bande.*

Nachtrag zu des dritten Theiles erſtem Bande.

I. Zu den *trojaniſchen Rittern.*

A. zu den *Linneiſchen.*

1) *Hektor* p. 29. no. 2.
Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 451. no. 1. der *Hektor.*

2) *Troilus* p. 31. no. 6.
Cramer Pap. exot. t. 207. f. ABC. AC *Mas;* B *Femina.*
Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. I. t. 11. f. 3. 5.

3) *Pammon* p. 32. no. 8.
Leske l. c. p. 451. no. 2. der *Pammon.*

4) *Polydamas* p. 34. no. 12.
Cramer Pap. exot. t. 211. fig. DE.
Sebae Theſ. IV. t. 44. f. 14. 15.
Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. I. t. 17. f. 1. 2.

B. *Neue Trojaner* zu p. 39-45.

1) *Hecuba* p. 39. no. 1.
Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 11. t. 217. f. AB.

2) *Achates* p. 42. no. 11.
Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 84. t. 243. f. A. *Mas.*

3) *Amphi-*

3) *Amphimedon.*
Cramer Pap. exot. t. 194. f. A.
Sebae Thef. IV. t. 16. f. 6. 7.
4) *Minos.*
Cramer l. c. p. 195. f. A.
5) *Empedocles.*
Cramer l. c. p. 199. f. AB.
6) *Aſtinous.*
Cramer l. c. t. 208. f. AB.
Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. I. t. 11. f. 1. 2.
7) *Vertumnus.*
Cramer l. c. t. 211. f. A. *Femina;* f. C. *Mas.*
8) *Amphryſus.*
Cramer l. c. Vol. III. p. 43. t. 219. f. A.
9) *Anceus.*
Cramer l. c. t. 222. f. A B.

II. Zu den *griechiſchen Rittern.*

A. Zu den *Linnéiſchen.*

1) *Menelaus* p. 47. no. 20.
Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 452. no. 3. der *Menelaus.*

2) *Stelenes* p. 54. no. 30.
Leske l. c. p. 452. no. 4. der *Stelenus.*

3) *Leilus* ib. no. 31.
Leske l. c. no. 5. der *Leilus.*

4) *Pyrrhus* p. 50. no. 25.
Cramer l. c. Vol. III. p. 45. t. 220. f. AB.

5) *Machaon* p. 56. no. 33.
Leske l. c. no. 6. der *Schwalbenſchwanz.*
Pap. d'Europe par Mr. *Ernſt* etc. Vol. III. p. 146. t. 34. no. 68. Le *grand Portequeue.*

6) *Podalirius* p. 61. no. 36.
Leske l. c. no. 7. der *Segelfalter*.
Pap. d'Europe par Mr. *Eráſt* etc. Vol. III. p. 150. no. 69. Le *Flambé*.

7) *Demoleus* p. 68. no. 46.
Cramer l. c. Vol. III. p. 65. t. 231. f. AB.*)

B) *Neue Griechen* zu p. 70-88.

1) *Marius*.
Cramer l. c. Vol. III. p. 200. f. DE.
Sebae Theſ. IV. t. 34. f. 13. 14. t. 35. f. 3. 4.

2) *Cinna*.
Cramer l. c. t. 200. f. FG.

3) *Polycaon*.
Cramer l. c. t. 203. f. AB.
Sebae Theſ. IV. t. 39. f. 2. 3.
Merian. Surin. t. 31.
Kleemanns Beytr. I. t. 7. f. 1. 2.

4) *Piranthus*.
Cramer l. c. t. 204. f. AB.
Merian. Surin. t. 31.
Sebae Theſ. IV. t. 38. f. 13. 14.
Kleemanns Beytr. I. t. 8. f. 1. 2.**)

5) *Seſoſtris*.
Cramer l. c. t. 211. f. FG.
Sebae Theſ. IV. t. 26. f. 19. 20. t. 45. f. 2

6) *Metellus*.
Cramer l. c. p. 42. t. 218. f. AB. (cf. V t. 71. f. A. *Perſeus*.)

7)

*) Nach Cramer III. p. 67. t. 232. f. AB. iſt der bey D Linn. angeführte *Kleemanniſche* t. 1. f. 2. 3. *Erithonius*.

**) Alſo nicht *Polidorus* Linn. no. 10.

7) *Druſus.*
Cramer l. c. Vol. III. p. 65. t. 229. f. A. t. 239. f. A.

8) *Antheus.*
Cramer l. c. t. 234. f. BC.

9) *Aegiſtus.*
Cramer l. c. t. 241. f. CD.

10) *Brutus.*
Cramer l. c. t. 241. f. EF.

III. Zu den *Helikoniern.*

A. zu den *Linnéiſchen.*

1) *Apollo* p. 90. no. 50.
Leske l. c. p. 452. no. 8. der *Apollo.*

2) *Paſithoë* p. 96. no. 53. *)
Cramer l. c. p. 115. t. 258. f. EF. *Egialea* Mas.

3) *Calliope* p. 97. no. 56.
Cramer l. c. t. 246. f. C.

4) *Mneme* p. 99. no. 59.
Leske l. c. p. 452. no. 10. die *Mneme.*

5) *Euterpe* p. 99. no. 61.
Cramer l. c. t. 246. f. D.

6) *Clio* p. 101. no. 66.
Cramer l. c. t. 257. f. DE.

7) *Pſidii* p. 100. no. 64.
Cramer l. c. t. 257. f. F.

8) *Thalia* p. 101. no. 67.
Cramer l. c. t. 246. f. A.
Leske l. c. I. p. 452. no. 9. die *Thalia.*

9) *Eurita* p. 102. no. 69.
Cramer l. c. t. 233. f. A. *Mas.* B. *Femina.*

 10) *Cra-*

*) Dies iſt Linn. *Aglaja* ed. 10. no. 44.

10) *Crataegi* p. 103. no. 72.
Leske l. c. p. 453. no. 11. *Baumweißling.*
11) *Diaphanus* p. 108. no. 5.
Cramer l. c. t. 231. f. C.
12) *Hecale* p. 112. no. 17.
Cramer l. c. Vol. III. p. 115. 116. *Note.*

B. *Neue Helikonier* zu p. 106-124.

1) *Alcionea.*
Cramer l. c. t. 215. f. A. *Mas;* f. FG. *Femina.*
2) *Juno.*
Cramer l. c. t. 215. f. BC.
3) *Cillene.*
Cramer l. c. t. 215. f. DE.
4) *Epaea.*
Cramer l. c. t. 230. f. BC.
5) *Lenea.*
Cramer l. c. t. 231. f. D.
6) *Nise.*
Cramer l. c. t. 231. f. E.
7) *Melanida.*
Cramer l. c. t. 231. f. F.
8) *Laja.*
Cramer l. c. t. 232. f. CD. (coll. *Melite* Vol. II. t. 153. f. C.)
9) *Amphione.*
Cramer l. c. t. 232. f. EF.
10) *Rosalia.*
Cramer l. c. t. 246. f. B.
Sebae Thes. IV. t. 33. f. 27. 28.
11) *Linus.*
Cramer l. c. t. 257. f. A.
Sebae Thes. IV. t. 4. f. 15. 16.

12) *Flo-*

12) *Flora.*
Cramer l. c. t. 257. f. BC.
Sebae Thes. IV. t. 30. f. 5. 6.

IV. Zu den *Danaïden.*

A. zu den *Linnéiſchen.*

a. zu den *weißen* einfarbigen.

1) *Braſſicae* p. 126. no. 75.
Leske l. c. p. 453. no. 12. der *große Kohlweißling.*

2) *Rapae* p. 131. no. 76.
Leske l. c. p. 453. no. 13. der *kleine Kohlweißling.*

3) *Napi* p. 133. no. 77.
Leske l. c. p. 453. no. 14. der *Rübſenweißling.*

4) *Cardamines* p. 141. no. 85.
Bergſträſſers Nomencl. III. p. 39. 40. t. 66. f. 1. 2. 3. *Raupe und Puppe;* f. 4. 5. *Bergkreſſenfalter* Mas; f. 6. 7. Femina.
— Icon. Pap. Diurn. Decur. II. p. 8. t. 9. f. 1. 2. 3. 4-7.
Schaeff. Icon. t. 79. f. 2. 3. (alſo dieſer nicht *Daplidice* L.)

5) *Hyparete* p. 146. no. 92.
Cramer l. c. t. 207. f. DE.

6) *Helcita* p. 147. no. 94.*)
Cramer l. c. t. 129. f. C.

7) *Rhamni* p. 156. no. 106.
Leske l. c. p. 453. no. 15. der *Zitronenfalter.*

*) Eigentlich eine *Phaläne.* S. unter den neuen Attacis no. 32.

b. zu den *bunten und geſchekten Danaïden.*

1) *Midamus* p. 187. no. 108.
Leske l. c. p. 453. no. 16. *Midamus.*

2) *Niavius* p. 188. no. 109.
Cramer l. c. t. 234. f. A.

3) *Plexippus* p. 190. no. 117.
Cramer l. c. t. 206. f. E F.

4) *Hyperanthus* p. 195. no. 127. et p. 197. not. 3. *Vidua Müllеri.*
Bergſträſers Nomencl. III. p. 24. t. 63. f. 3. 4. coll. II. p. 17. t. 24.
— Icon. Papil. Diurn. Dec. II. p. 6. t. 4. f. 3. 4.

B. *Neue Danaïden* p. 160-185.

a. *weiſse einfarbige.*

1) *Thetis* p. 171. no. 32.
Cramer l. c. t. 238. f. D.

2) *Sophorae* p. 193. no. 121.
Cramer l. c. t. 253. f. A B Femina; C. Mas.

3) *Eucharis.*
Cramer l. c. t. 201. f. B C. *Mas;* t. 202. f. C. Femina.

4) *Hippo.*
Cramer l. c. t. 195. f. B C.

5) *Coſſiopea.*
Cramer l. c. t. 201. f. A.

6) *Epaphia.*
Cramer l. c. t. 207. f. D E.

7) *Thermopyle.*
Cramer l. c. t. 207. f. F G.

8) *Aretheuſa.*
Cramer l. c. t. 210. f. E F.

9) *Eudo-*

9) *Eudoxia.*
Cramer l. c. t. 213. f. C.
10) *Marianne.*
Cramer l. c. t. 217. f. C D. Femina; E. Mas.
11) *Evagete.*
Cramer l. c. t. 221. f. F G. (coll. *Coronis* Vol. I. t. 44. f. B C.)
12) *Aenippe.*
Cramer l. c. t. 229. f. B C. (coll. Vol. II. t. 105. f. C. et t. 157. f. C.)
13) *Catilla.*
Cramer l. c. 229. f. D E.
14) *Agathina.*
Cramer l. c. t. 237. f. D E.
15) *Belisama.*
Cramer l. c. t. 258. f. A B.

b. *bunte* und *geschekte.*

1) *Aeropus* p. 199. no. 128.
Cramer l. c. t. 254. f. A B. Femina.
2) *Aurantiaco-maculatus* p. 212. no. 33.
Cramer Pap. exot. Vol. III. pag. 49. t. 223. f. A B. Pap. *Licus.*
3) *Cupavia.*
Cramer Pap. exot. t. 193. f. E F.
4) *Phlegia.*
Cramer l. c. t. 197. f. F.
Sebae Thes. IV. t. 34. f. 7. 8.
5) *Pelasgus.*
Cramer l. c. t. 202. f. D.
6) *Genutia.*
Cramer l. c. 206. f. C D.
Sebae Thes. IV. t. 41. f. 9. 10.
Houttuin H. N. P. I. D. XI. t. 88. f. 7.

7) *Har-*

7) *Harmodius.*
Cramer l. c. t. 223. f. CD.
8) *Emilia.*
Cramer l. c. t. 223. f. EF.
9) *Amycus.*
Cramer l. c. t. 227. f. DE.
10) *Cometes.*
Cramer l. c. t. 227. f. F.
11) *Thysbe.*
Cramer l. c. t. 233. f. C.
12) *Phlegia.*
Cramer l. c. t. 197. f. F. Fœmina; t. 236. f. C. Mas.

V. Zu den *Nymphen* oder *Ekflüglern.*

A. *Augennymphen.*

a. zu den *Linnéiſchen.*

1) *Io* p. 229. no. 131.
Leske l. c. p. 453. no. 17. *Pfauentagfalter.*
2) *Orithya* p. 235. no. 137.
Leske l. c. p. 454. no. 18. *Orithya.*
3) *Maera* p. 240. no. 141.
Papil. d'Europe par Mr. *Ernſt* etc. Vol. III. p. 118. t. 26. no. 50. a b c d: le *Satyre.*
4) *Megaera* p. 243. no. 142.
Pap. d'Europe etc. l. c. t. 26. no. 51. le *Nemuſien.*
5) *Aegeria* p. 245. no. 143.
Pap. d'Europe etc. Vol. III. pag. 117. t. 25. no. 49. a. Raupe; b. Puppe; c. Vogel; le *Tircis.*
6) *Ligea* p. 247. no. 144.
Pap. d'Europe etc. l. c. t. 25. no. 47. a b. le *Franconien.*

7) *Gala-*

7) *Galathea* p. 250. no. 147.
Pap. d'Europe l. c. t. 30. no. 60. le *Demi-deuil.*
D. *Kühn* im 14 St. des *Naturf.* p. 54. t. 2. f. 7. Raupe des *Damenbrets;* f. 1. a b. vergröſserter Kopf derſelben mit beſondern Theilen; und p. 57.
Capieux ib. p. 84. *Raupe* und *Puppe* der Galathea.

8) *Dejanira* p. 259. no. 154.
Papil. d'Europe l. c. t. 25. no. 48. a b. la *Bacante.*

9) *Jurtina* et *Janira* p. 260. no. 154 und 156.
Pap. d'Europe l. c. t. 28. no. 54. a-h. le *Myrtil.*

10) *Cardui* p. 264. no. 157.
Bergſtr. Nomencl. III. p. 20. t. 52. f. 1. 2. Raupen; f. 3. 4. Puppen; f. 5. 6. *Diſtelfalter.*
— Icon. Pap. Diurn. Dec. II. p. 8. t. 10. f. 1-6.

11) *Iris* p. 267. no. 161. *)
Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 454. no. 19. *Schillerfalter;* t. 9. f. 6. 7. 8.
Bergſtr. Nomencl. III. p. 25. t. 64. f. 1. *Bachweidenfalter* (dortige Spielart). Alle Varietäten der Iris gut aus einander geſetzt.
— Icon. Pap. Diurn. Dec. II. p. 7. t. 5. f. 1.
Capieux im 14ten Stück des Naturforſchers p. 85. von der *Puppe* der Iris.
Pap. d'Europe etc. l. c. t. 31. no. 62. le *grand Mars changeant.*
— — — t. 32. no. 64. le *petit Mars changeant.* Dies der *Röſelſche* III. t. 42.

b. zu

*) Das *Schillern* kömmt wohl eigentlich daher, weil jedes Staubfederchen auf *einer Seite blau*, auf *der andern braun* iſt.

b. zu *den neuen Augennymphen* p. 270-297.

1) *Lycaon* p. 273. no. 6.
Eſpers Schmetterl. I. p. 374. not. a.

2) *Arge* p. 276. no. 13.
Papil. d'Europe l. c. t. 30. no. 61. le *Demi-deuil aux yeux bleus.*

3) *Eudora* p. 276. no. 15.
Pap. d'Europe etc. l. c. t. 28. no. 55. le *Miſis.*

4) *Lotis* p. 278. no. 26.
Cramer Pap. exot. III. p. 77. t. 238. f. FG.

5) *Piloſellae* p. 280. no. 36.
Pap. d'Europe etc. l. c. t. 27. no. 53. a b c d. l'*Amarillis.**)

6) *Polynice.*
Cramer Pap. exot. t. 195. f. DE.

7) *Erminia.*
Cramer l. c. t. 196. f AB. *Mas.*
— — t. 241. f. AB. *Femina.*

8) *Evarete.*
Cramer l. c. t. 203. f. CD.

9) *Argante.*
Cramer l. c. t. 204. f. CD.

10) *Dorothea.*
Cramer l. c. t. 204. f. E F.

11) *Iphita.*
Cramer l. c. t. 209. f. CD.

12) *Hegeſia.*
Cramer l. c. t. 209. f. EF.

13) *Artheſia.*
Cramer l. c. t. 219. f. DE.

14) *Hippia.*
Cramer l. c. t. 222. f. CD. (coll. *Hyberbius* t. 168. f. CE.)

15) *Evad-*

*) Wie mag aber unter die Citata p. 124. *Müllers* Naturſyſtem 5ter Th. p. 604. no. 150. mit *Linné's* Pap. *Phaedra* gerathen ſeyn?

15) *Evadne.*
Cramer l. c. t. 222. f. EF.

16) *Polibete.*
Cramer l. c. t. 234. f. DE. *Femina;* t. 235. f. CD. *Mas.*
Sebae Thef. IV. t. 35. f. 15. 16.

17) *Iſidora.*
Cramer l. c. t. 235. f. AB. *Femina;* f. EF. *Mas.*

18) *Remulia.*
Cramer l. c. t. 237. f. FG.

19) *Valentina.*
Cramer l. c. t. 242. f. A.

20) *Themyra.*
Cramer l. c. — f. B.

21) *Celia.*
Cramer l. c. — f. C.

22) *Mylitta.*
Cramer l. c. t. 253. f. DE.

23) *Poſtoerta.*
Cramer l. c. t. 254. f. CD.

24) le *Heros.*
Papil. d'Europe etc. Vol. III. p. 113. t. 25. no. 46. a b.

25) le *grand Mars orangé.*
Pap. d'Europe etc. l. c. t. 31. no. 63.

26) le *grand Mars non changeant.*
Pap. d'Europe etc. l. c. t. 33. no. 65.

27) le *petit Mars orangé.*
Pap. d'Europe etc. l. c. t. 33. no. 66.

28) le *Mars bleu foncé changeant.*
Pap. d'Europe etc. l. c. t. 33. no. 67.

B. zu den *bandirten ohnäugigen.*

a. zu den *Linnéiſchen.*

1) *Populi* p. 298. no. 162.
Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 454. no. 20. *Pappelfalter;* der *groſse Eisvogel.*

2) *Antiopa* p. 302. no. 165.
Leske l. c. p. 454. no. 21. der *Trauermantel.*

3) *C album* p. 312. no. 168.
Leske l. c. p. 454. no. 22. der *C-falter.*

4) *Dirce* p. 316. no. 171.
Cramer Pap. exot. t. 212. f. CD.

5) *Amathea* p. 317. no. 174.
Cramer l. c. t. 209. f. AB.

6) *Atalanta* p. 318. no. 175.
Leske l. c. p. 455. no. 23. der *Admiral.*

7) *Venilia* p. 322. no. 177.
Cramer l. c. t. 219. f. BC.

8) *Alimena* p. 323. no. 178.
Cramer l. c. t. 220. f. AB. *Femina;* C. *Mas.*

9) *Elea* p. 324. no. 183.
Cramer l. c. t. 242. f. DE.
Houttuin Nat. Hiſt. I Part. Piece II. p. 384. no. 176. t. 89. f. 10.

10) *Camilla* p. 329. no. 187.
Bergſträſsers Icon. Pap. Diurn. Decur. II. p. 8. t. 8. f. 3. 4. *Mas; Hekkenkirſchenfalter.*

11) *Prorſa* p. 336. no. 202.
Bergſträſsers Nomencl. III. p. 24. t. 63. f. 5. *Waldneſſelfalter.* Spielart der Prorſa; f. 6. noch eine Spielart.
— Icon. P. D. Decur. II. p. 6. t. 4. f. 5. 6.

12) *Paphia* p. 346. no. 209.
Leske l. c. p. 455. no. 24. *Silberſtrich.*

13) *Agla-*

13) *Aglaja* p. 349. no. 211.
Leske l. c. p. 455. no. 25. der *groſse Perlmutterfalter.*
14) *Vanillae* p. 359. no. 216.
Leske l. c. p. 455. no. 26. *Vanillenfalter.*
Cramer l. c. t. 212. f. AB.

b. zu den *neuen ohnäugigen Nymphen* p. 360-390.

1) *Camilla Viennenſium* p. 363. no. 7.
Bergſträſſers Nomencl. III. t. 67. f. 5. 6. *Druſilla.*
— Icon. Pap. Diurn. Decur. II. p. 8. t. 8. f. 5. 6. Alis *dentatis* nigro-coeruleſcentibus; *ſubtus* cinnami inſtar fuſco-rufis; maculis in anterioribus, faſciisque in poſterioribus utrinque albis.
2) *Undularis* p. 375. no. 56.
Cramer l. c. t. 256. f. AB.
3) *Semire.*
Cramer l. c. t. 194. f. BC.
4) *Helle.*
Cramer l. c. t. 194. f. FG.
5) *Eroſine.*
Cramer l. c. t. 203. f. EF.
6) *Liſianaſſa.*
Cramer l. c. t. 205. f. AB.
7) *Berenice.*
Cramer l. c. t. 205. f. EF. *Femina.*
8) *Heliodore.*
Cramer l. c. t. 212. f. EF.
Sebae Theſ. IV. t. 16. f. 3. 4. 8. 9.
9) *Ilithya.*
Cramer l. c. t. 213. f. AB. *Mas.*
— — t. 214. f. CD. *Femina.*
Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. t. 17. f. 1. 2.

10) *Mardonia.*
Cramer l. c. t. 213. f. F G.

11) *Inaria.*
Cramer l. c. t. 214. f. A B.

12) *Sulpitia.*
Cramer l. c. t. 214. f. E.

13) *Proſerpina.*
Cramer l. c. t. 218. f. C D.

14) *Hippoclus.*
Cramer l. c. t. 220. f. C D.

15) *Thyonneus.*
Cramer l. c. t. 220. f. E F.

16) *Lotis.*
Cramer l. c. t. 230. f. D E.
(coll. *Hegeſippus* Vol. II. t. 180. f. A.)

17) *Evotrea.*
Cramer l. c. t. 236. f. A. B.

18) *Capanea.*
Cramer l. c. t. 236. f. D.

19) *Hyperia.*
Cramer l. c. t. 286. f. E F.

20) *Columbina.*
Cramer l. c. t. 238. f. A B.

21) *Cynira.*
Cramer l. c. t. 238. f. C.

22) *Cocala.*
Cramer l. c. t. 242. f. F G.

23) *Hera.*
Cramer l. c. t. 253. f. F G.

24) *Manilia.*
Cramer l. c. t. 255. f. A B.

25) *Adonia.*
Cramer l. c. t. 255. f. CD.

26) *Porphyria.*
Cramer l. c. t. 255. f. EF.

27) *Aſtarte.*
Cramer l. c. t. 256. f. CD.

28) *Neſte.*
Cramer l. c. t. 256. f. EF.

VI. Zu den *Plebejern* in dieſem Bande.

A. zu den *Bauern.*

a. zu den *Linnéiſchen.*

1) *Quercus* p. 10. no. 222.
D. *Kühn* im 14ten Stück des *Naturf.* p. 50. t. 2. f. 5. 6. die ſeltene *Raupe*, und das *Weibchen* des *Blauſchillers.*

b. zu den *neuen* p. 48 ſqq.

1) *Ortygnus.*
Cramer l. c. t. 243. f. B.

2) *Petalus.*
Cramer l. c. t. 243. f. CD.

3) *Pierus.*
Cramer l. c. t. 243. f. EF.

4) *Venulius.*
Cramer l. c. t. 243. f. G.

5) *Liger.*
Cramer l. c. t. 254. f. EF.

6) *Menalcas.*
Cramer l. c. t. 259. f. AB.

7) *Thallus.*
Cramer l. c. t. 259. f. CD.

8) *Atys.*
Cramer l. c. t. 259. f. EF. *Mas.*
— — — f. GH. *Femina.*

B. zu den *Bürgern.*

a. zu den *Linnéiſchen.*

1) *Proteus* p. 103. no. 259.
Cramer l. c. t. 260. f. DE.
2) *Phidias* p. 106. no. 263.
Cramer l. c. t. 244. f. AB.

b. zu den *neuen* p. 112 ſqq.

1) *Endymion.*
Cramer l. c. t. 244. f. CD. *Mas.*
— — —. f. EF. *Femina.*
Sebae Theſ. IV. t. 33. f. 5. 6. 11-14.
2) *Pygmalion.*
Cramer l. c. t. 245. f. AB.
3) *Vulcanus.*
Cramer l. c. t. 245. f. CD.
Sebae Theſ. IV. t. 20. f. 12. 13.
4) *Pyramus.*
Cramer l. c. t. 245. f. E.
5) *Phidon.*
Cramer l. c. t. 245. f. FG.
6) *Idas.*
Cramer l. c. t. 260. f. AB.
7) *Exadeus.*
Cramer l. c. t. 260. f. C.
8) *Catillus.*
Cramer l. c. t. 260. f. FG.
9) *Buſirus.*
Cramer l. c. t. 261. f. AB. *Femina.*
— — — f. C. *Mas.*
10) *Alcmon.*
Cramer l. c. t. 261. f. DE.
11) *Aſſaricus.*
Cramer l. c. t. 261. f. FG.

Bey-

Beyträge zu den *Schwärmern.*

I. Zu den *Legitimis.*

A. zu den *Linnéiſchen.*

1) *Ficus* p. 164. no. 15.
Cramer l. c. t. 246. f. E.

B. zu den *neuen* p. 202 ſqq.

1) *Hasdrubal.*
Cramer l. c. t. 246. f. F.
2) *Choerilus.*
Cramer l. c. t. 247. f. A.
3) *Gordius.*
Cramer l. c. t. 247. f. B.
4) *Myron.*
Cramer l. c. t. 247. f. C.
5) *Actius.*
Cramer l. c. t. 248. f. A.
6) *Pelasgus.*
Cramer l. c. t. 248. f. B.
Houttuin N. H. p. 362. no. 29. t. 90. f. 6.

II. Zu den *Adſcitis.*

A. zu den *Linnéiſchen.*

1) *Caffra* p. 194. no. 37.
Cramer l. c. t. 248. f. H.
2) *Creuſa* p. 197. no. 39.
Cramer l. c. t. 248. f. F.

B. zu den *neuen* p. 229 ſqq.

1) *Melanthus.*
Cramer l. c. t. 248. f. C.
2) *Enagrus.*
Cramer l. c. t. 248. f. D.
3) *Imaon.*
Cramer l. c. t. 248. f. E.

4) *Leneus.*
Cramer l. c. t. 248. f. G.
5) *Auratus.*
Cramer l. c. t. 264. f. A.

Beyträge zu den *Phalaenis Attacis.*

Zu den *neuen* p. 270 ſqq.

1) *Jucunda.*
Cramer l. c. t. 249. f. A.
2) *Irene.*
Cramer l. c. t. 249. f. B. *Mas.*
3) *Apollonia.*
Cramer l. c. t. 250. f. A.
4) *Cunina.*
Cramer l. c. t. 257. f. G.
5) *Alciphron.*
Cramer l. c. t. 262. f. A B. *Mas.*
— — t. 133. f. E. *Femina.*
6) *Orithea.*
Cramer l. c. t. 262. f. C D.
7) *Liris.*
Cramer l. c. t. 262. f. E. *Femina.*
— — t. 63. f. F. *Mas.*

* * *

Bey dieſer Gelegenheit will ich noch einen kleinen Nachtrag von *Inſekten* liefern, die ich am 30 und 31ſten Auguſt dieſes Jahres auf dem höchſten Gipfel des *Brocken*, oder auf der *Königshöhe*, wie man ihn nennt, gefunden habe. Ich war acht Tage vorher ſchon einmal auf dieſer Höhe von mehr als 3000 Fuſs; es erlaubten es aber damals

damals die Umſtände nicht, entomologiſche Unterſuchungen anzuſtellen, ſondern ich begnügte mich mit dem prächtigſten Schauſpiel der unter- und aufgehenden Sonne. Diesmal aber wollt' ich gerne ſelbſt wiſſen, ob die oberſte Höhe des Brockens ſo ganz leer von organiſirten lebendigen Weſen ſey, wie einige behaupten wollen. S. *Silberſchlags* Beſchr. des Brockenbergs im 4 B. der Berlin. Beſch. p. 383.

Ich fand auf dem Wege dahin den Pap. *Hyperanthus* L. ganz abgeflattert; nicht weit von dem Hexenaltar am Fuſsſteige in dem feuchten Mooſe eine Puppe einer Phal. *Geometra* mit einer feinen Schwanzſpitze; auch ſelbſt fieng ich eine Geometram mit fahlgelben braunlineirten Flügeln, die ich nicht kenne. Tipulae ſchwärmten auf den Waſſerſtellen in den Torfbetten umher. An den Kräutern am Hexenbrunnen ſaſsen hin und wieder *Blattläuſe*, deren viele auch oben auf dem Waſſer in den moorigten Gegenden ſchwammen, aber todt waren. Nicht weit davon fand ich im Mooſe den Carabus *auratus*, ingleichen eine Gryllum Locuſtam von der kleinern Art. Ich ſchöpfte auch an verſchiedenen Stellen etwas Waſſer, ſowohl aus den Torfgruben, als auch an ſolchen Oertern, wo viele Vegetabilien darinn ſtunden, und unterſuchte es des Abends bey Lichte unter meinem Reiſemikroſkop; fand

aber

aber nur zwey oder drey *Infuſionsthierchen* darinn, nämlich die *Monas* Mülleri. Des andern Morgens ſah' ich *Droſſeln*, auch eine *Heidelerche* und *Bachſtelze* überziehen. Arm und öde iſt zwar die höchſte Brockenhöhe an lebendigen Geſchöpfen; indeſſen getrauete ich mir doch, wenn es meine Umſtände erlaubten, eine Faunam Bructeram zu ſammlen. Von dem Waſſer von der Brockenhöhe nahm ich einige Gläſer voll mit nach Hauſe, und fand am 2ten September die ganze Oberfläche mit *Lynceis* Mülleri, oder meinen *Waſſerflöhen mit dem Eulenſchnabel*, mit Müttern und Jungen, bedekt, deren Eyer vermuthlich mitgeſchöpfet, und welche binnen der Zeit ausgekommen waren.

Vor der Michaelismeſſe
1780.

GOEZE.

V. Plebeji,

V. Plebeji, *kleine, gemeine Tagſchmetterlinge.*

Linn. Parvi: larva ſaepius contracta.
Rurales: alis maculis obſcurioribus.
Vrbicolae: alis ſaepius maculis pellucidis.
Müllers Linn. Naturſyſt. 5 Th. 1 B. p. 565.
E. *kleine gemeine*, Plebeji.
*) *Bauern:* mit ſchwachen Flekken.
**) *Bürger:* mit durchſichtigen Flekken.
— p. 622. E. *Bauernvögel*, oder gemeine Papilions (Plebeji Rurales).
— p. 630. E. *Bürgervögel*, oder gemeine kleine Schmetterlinge (Plebeji Vrbicolae).
Eſpers Schmetterl. I. p. 19.
Fünfte Phalanx oder Horde: Plebeji, gemeine, oder *Pöbel.* Die eigentlichen Merkmale nicht ſo entſcheidend beſtimmt:
a. bey weitem nicht ſo groſs, als die vorigen Horden;
b. ihre Raupen meiſt ſo genannte *Schildraupen.*
— *Kleinflügler.*
1. *Bauern*, Rurales: die Flügelflekke blaſsfarbig und matt.
2. *Bürger*, Vrbicolae: halbfarbige Flügelflekke.
a. vorzügliche Dikke des Körpers.
b. die Flügel ſtehen im Sitzen auseinander, und ſind nicht ganz geſchloſſen.

Espers Schmetterl. I. p. 19. 5te Horde: *Gemeine.*
1te Familie: *Bauern;* gemeine Kleinflügler.
2te Familie: *Bürger;* ädle Kleinflügler.

— p. 250. der Tagschmetterlinge *fünfte* Phalanx oder Horde.
Plebeji, gemeine; Pöbel; Kleinflügler; *Kleinpunktirte Falter.*
1te Familie: Gemeine; *Bauern;* Kleinflügler.

— p. 299. 2te Familie: Plebeji vrbiculae; *Bürger;* ädle Kleinflügler; *dikköpfige* Falter; grosköpfige Falter. Les Estropiés. *Geoffr.*
1te Familie: Plebeii rurales. *Bauern.*
1. entstehen aus lauter *Schildraupen*, Chenilles cloportes.
2. die Schmetterlinge machen *drey* Klassen:
a. *kleingeschwänzte* Falter, Papiliones subcaudati; les petits portes-quene. *(Flachschildraupen:* Betulae, Pruni, Quercus, Echion.)
b. *Vielängige* Falter; *Argusarten; Blaulinge;* Argus; Papiliones Polyophthalmi. *(Hochschildraupen;* Arion, Argus, Argiolus, Boeticus.)
c. *Goldglänzende* Falter; *Feuervögel; Goldschmetterlinge,* Papiliones rutili; les Bronzés. *(Schmalschildraupen;* Phlaeas, Virgaureae, Hippothoë.)

Systematisches Verzeichniß der Schmetterl. der Wiener Gegend p. 180.
1. *Bauern* Pap. Pleb. Rur.
Asselförmige Raupen: Chenilles cloportes. *Reaum.*
a. *Schmalschildraupen*, Larvae oblongoscutatae; *goldglänzende* Falter, Papiliones *Rutili*; les Bronzés. *Geoffr.*

b. *Hoch-*

b. *Hochſchildraupen*, Larvae Gibboſcutatae; *vielaugigte* Falter. Papiliones Polyophthalmi. *Aldrov.* Les Argus. *Geoffr.* Les Campagnards. *Seba.*

c. *Flachſchildraupen*, Larvae depreſſoſcutatae; *kleinſchwänzigte* Falter. Papiliones ſubcaudati; les petits portes-queue. *Geoffr.* Les petits Pages. *Seba.*

2. *Bürger*, Pap. Pleb. Vrbic. p. 159.
Afterwiklerraupen, Larvae tortriciformes; *großköpfige* Falter, Pap. Pleb. Vrbic. Les Eſtropiés. *Geoffr.* Les Bourgeois. *Seba.*

Sulzers abgek. Geſch. der Inſ. p. 134.
f. *Plebejer:* kleine, oft *Spannmeſſer.*
Bauern mit ſchwachgefleckten Flügeln.
Bürger mit hellern Flügeln.
— p. 145. 146. *Bauern; Bürger.*

Schröters Abhandl. über verſchiedene Gegenſtände der Naturgeſch. I. pag. 208. (von der 2ten Gattung der Bauern) oder von dem *Argus* unter den Papilionen, und deſſen Abänderungen in Thüringen.

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 57. §. 2.
1. Les petits portes-queue.
2. Les Argus p. 61.
3. Les Eſtropiés p. 66.

Cramer Pap. exot. I. préf. p. 12.
V. Plebeji of *Veldburgers.*
a. Plebeji *Rurales*, onedele Veldburgers of Schildpaddetjes; Plebeyens communs, ou *Cloportes.*
b. Plebeji *Vrbicolae*, of *Dikkopjes;* Plebeyens nobles ou têtus.

Leske Anfangsgr. der Naturgeſch. I. p. 455.
E. *Gemeine* (Plebeji) mit kleinen Flügeln: ihre Raupen meiſt *Schildraupen.*
a) *Bauern* (Rurales).

1. Plebeji *Rurales, Bauern.*

217. *Cupido*, der *amerikaniſche Silbertropf.**)

Müllers Linn. Naturſyſt. 5 Th. 1 B. p. 622. no. 217. der *Silbertropf.*

Röſels Inſektenbel. IV. p. 27. t. 3. f. 7. das ungemein ſchöne Tagvögelein der *erſten* Klaſſe, mit ſilbernen Flekken und langen Flügelſpitzen.

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 455. no. 27. der *Cupido.*

Ouomat. hiſt. nat. P. 6. p. 59. Pap. *Cupido.*

Muſ. Petropol. p. 690. n. 351. Papilio *praedatrix* parva; alis *ſuperioribus* albis; *inferioribus* punctis aureis elegantiſſime exornatis.

Petiv. Gazophyl. t. 10. f. 9. Papilio *Surinamenſis caudatus* minor, verruculis ex aureo argenteis *ſubtus* elegauter adſperſis.

Merian. Surin. t. 10. f. 1.**)

Fabric. S. E. p. 518. no. 320. Nom. *Linn.* *Larva* alba, nigro-punctata.

Aubent. Miſcell. t. 18. f. 4. 5.

Cramer Pap. exot. XIV. pag. 105. t. 164. Fig. D E. Pap. *Cupido*, *Mas.* Fig. F G. *Foemina.*

Sebae Theſ. Tom. IV. t. 33. f. 5. 6. Papilio *Ephebus* albidus, partim flavus, fuſcusque, auropunctatus et duodecimcaudatus.

Papil-

*) Mit dieſem fangen ſich die *kleingeſchwänzten* Falter an, und gehen bis 229. *Thamyras* incluſ.

**) Petit Papillon tout couvert de plumes ſur le dos. Deſſous ſes ailes on voit de petites puſtules dont les couleurs ſont admirables; ce ſont comme de petits toupets de plumes rouges, bleues, dorées et argentées, comme une plume de paon. Les extrêmitez des ailes s'élevent vers la queue comme de petites houpes de belles plumes.

Papillon *Page* à douze queues.
Papillon *Campagnard*, dit *Cupido.*

Sebae Thes. Tom. IV. t. 33. f. 7. 8. Papilio *Ephebus*, duodecimcaudatus, partim flavescens, partimque fuscus.

218. *Polybe*, die *indianische Polybe.**)

Müller l. c. p. 622. no. 218. die *grüne Seide.*
Onomat. hist. nat. P. 6. p. 130. Pap. *Polybe.*
Linn. Amoen. Acad. Vol. 6. p. 404. no. 58. Pap. *Polybe* D. alis integerrimis: *posticis* dentatis: *supra* fusco-virentibus; *subtus* viridi-sericeis, venis atris.

219. *Thero*, der *afrikanische zweygeschwänzte Bauer.***)

Müller l. c. p. 623. no. 219. der *Schwanzbauer.*
Onomat. hist. nat. P. 6. p. 155. Pap. *Thero.*
Fabric. S. E. p. 520. no. 328. Nom. *Linn.*

220. *Betulae*, der *Nierenflek.*

Müller l. c. p. 623. no. 220. der *Nierenflek.*
Füeßlins Verz. schweizer. Ins. p. 31. no. 591. der *Nierenflek* (etwas selten).
— *Magazin* für die Liebhaber der Entomologie. 1B. 2tes St. p. 262. Pap. *Betulae.*†)
Berlin. Magaz. II. pag. 68. no. 23. Dunkelolivenbraun, mit orangefarbnem Flek auf jedem Oberflügel, und einer Spitze an jedem Unterflügel.

*) *Nicht abgebildet.*

**) *Nicht abgebildet.*

†) Aus des Chorherrn *Meyers* Bemerkungen. — Die Raupen auf Pflaumenblättern gefunden. Die Schmetterlinge im Sommer 25 bis 26 Tage in der Puppe, von einer Raupe, die sich den 13ten *Hornung* verwandelt, der Vogel erst den 12ten *Augusti.*

Röſels Inſektenbel. I. Tagy. 2te Kl. p. 37. t. 6. f. 1-4. Das dikke grasgrüne und gelbbordirte *Schildräuplein*, und deſſen Veränderung zum Papilion.

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 186. O. no. 2. *Birkenfalterraupe* (Betulae albae); *Birkenfalter.*

Eſpers Schmetterl. I. p. 256. t. 19. f. 1. der *Nierenflek (Männchen).*

Gladbachs Katal. der *Schildvogel.*

Fiſchers Naturgeſch. von Livl. p. 149. no. 337. der *Nierenflek.*

Bergſträßers Nomenkl. II. p. 55. t. 36. f. 1-4. der *Birkenfalter.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 455. no. 28. der *Birkenfalter.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 36. Pap. *Betulae.*

Fabric. S. E. p. 520. no. 330.

Alis *ſubcaudatis*, fuſcis, *ſubtus* luteis; *poſticis* ſtrigis duabus albis.

Mas macula alarum fulva diſtinguitur.

Larva obeſa, viridis; lineis dorſalibus ſtriisque obliquis transverſis lateralibus, albis.

Pupa glabra, ferruginea.

Petiv. Oper. Tom. II. pap. brit. Tab. IV. f. 23. Papilio fuſcus, ſubtus ſtriatus.

— (*Gazoph.* nat. Tab. II. f. 10). *The Brown Hair ſtreak:* Papilio *minor* fuſcus, duplici linea inferna praeditus *(Mas).*

— f. 24. Idem agro aureo (*Gazophyl.* nat. Tab. II. f. 11). Papilio minor fuſcus; campo aureo, linea gemina ſubtus ornatus *(Foemina). Golden-Hair ſtreak* f. 25. *(Unterſeite.)*

Admiral Inſ. t. 17. *Het groene Duikertje.*

Raj.

Raj. Hiſt. Inſ. p. 130. no. 10. Papilio *minor;* alis exterioribus nigricantibus, macula in medio lata arcuata fulva.

— p. 277. no. 3. *Eruca* parva hirſuta, millepedis ſeu *aſelli* forma et magnitudine.

Syſteme Naturel du Regne Animal etc. Tom. II. p. 135. no. 21. Papillon *du Bouleau.*

Schaeff. Icon. t. 212. f. 1. 2. Pap. *hexapus* alis *caudatis* 6tus; ſechſter *ſechsfüßiger* Tagfalter mit *geſchwänzten* Flügeln.

Papillons d'Europe par Mr. *Ernſt* et R. P. *Engramelle* Vol. III. p. 152. t. 35. no. 70. *Porte-queue à bandes fauves.*

— p. 159. t. 36. no. 75. *Porte-queue brun à taches fauves.*

Müllери (Otto Fried.) Zool. Dan. Prodr. p. 111. no. 1291. Pap. *Betulae.* Nom. *Linn.*

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 58. no. 27. *)

Papilio *ſupra* fuſcus, macula fulva, *ſubtus* fulvus, linea duplici transverſa albida; alis ſecundariis in imo *caudatis.*

Le Porte-queue fauve à deux bandes blanches.

Long. 9 lign. *Larg.* 17 lign.

221. *Pruni*, das *Punktband.*

Müller l. c. p. 623. no. 221. das *Punktband.*

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 31. no. 592.

Auf den Pflaumenbäumen: etwas ſelten.

Berlin. Magaz. II. pag. 68. no. 24. Pap. *Prorſa.* Dunkelbraun, mit einem orangefarbnen Strich auf allen vier Flügeln, und zwo Spitzen an den Unterflügeln. Unten hellolivenbraun, mit einem weiſsen Queerſtreif und blauem Flek.

*) *Fort rare* dans ce pays-ci.

Naturforſcher 6 St. p. 6. no. 24. Pap. *Prorſa.* Dieſes iſt Pap. *Pruni* Linn.*)

Röſels Inſektenbel. I Th. Tagv. 2 Kl. p. 41. t. 7. f. 1-5. Das kleine, grüne, hökrige Räuplein, und deſſen Verwandlung zum Papilion.

Kleemanns Raupenkalender p. 28. no. 63. Pap. *Pruni*, das *Punktband:* p. 12. no. 9. *Punktband.*

Syſtem. Verzeichn. der Schmetterl. der W. G. p. 186. O. no. 4. *Pflaumenfalterraupe* (Pruni domeſticae); la Chenille cloporte de l'Orme. *Réaum. Pflaumenfalter.*

Eſpers Schmetterl. I. pag. 259. t. 19. f. 3. der *kleine Schlehenſchmetterling (Weibchen):* p. 353. t. 39. Suppl. 15. f. 1. a. Pruni *Varietas.*

Gladbachs Katal. das *kleine Schwalbenſchwänzchen.*

Fiſchers Naturgeſch. von Livl. p. 149. no. 338. das *Punktband.*

Degeer Inſ. Ueberſ. I Th. 1 Qu. p. 59. Pap. *Pruni. Anm.*

Berg-

*) Davon hat Herr von *Rottenburg* zwey ſehr merkliche Abweichungen angeführt:

Die *eine* mit *Röſels* Abb. I Th. Tagv. 2 Kl. t. 7. auf beyden Seiten völlig gleich, nur auf der Unterſeite die Linien nicht blau, ſondern ganz weiſs.

Die *andere* auf der Oberſeite völlig dunkelbraun. Auf der Unterſeite die weiſsen Linien wie bey der erſten: aber der pomeranzengelbe Queerſtreif auf den Hinterflügeln mangelt gänzlich; ſtatt deſſen auf denſelben in angulo ani ein groſser hellblauer Flek, und gleich an dieſem ein etwas kleinerer orangegelber. Iſt es ein Unterſchied des Geſchlechts, oder ſind es zwo verſchiedene Arten?

Der zulezt allhier beſchriebene Vogel, der obigen beyden ſehr gleicht, iſt nach des Paſt. *von Scheven* Bemerkung eine beſondere Art; ſ. *Naturf.* 10 St. p. 89. und nach *Eſper* I. p. 353. t. 39. Suppl. 15. f. 1. b. vielleicht Pap. *Ilicis* mas.

Bergſträßers Nomenklat. II. p. 56. t. 36. f. 5-9. der *Pflaumenfalter.*

Papillons d'Europe par Mr. *Ernſt* et R. P. *Engramelle* Vol. III. p. 157. t. 36. no. 73. *le porte-queue brun à lignes blanches.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 141. Pap. *Pruni.*

Blumenbachs Handbuch der Naturgeſch. pag. 363. no. 24. Pap. *Pruni.*

Fabric. S. E. p. 521. no. 331. Nom. *Linn.*

Larva obeſa, viridis, linea laterali albicante; dorſo dentato.

Pupa fuſca; capite albo.

Scop. Entomol. carn. p. 175. no. 459. Pap. *Pruni.*

Long. lin. 8. *Lat.* 5.

Alae concolores ſupra fuſcae; *ſubtus* pallidiores; poſticae caudula nigra, apice alba, *ſupra* ad angulum ani maculae colore gummi ceraſorum; *ſubtus* linea transverſa alba.

Reperitur etiam vbi *Prunus* nulla.

Réaum. Mém. I. t. 28. f. 6. 7. La *Chenille cloporte de l'Orme.*

Schaeff. Icon. t. 14. f. 1. 2. Pap. *hexapus* alis *caudatis* 1, erſter *ſechsfüßiger* Tagfalter mit *geſchwänzten* Flügeln.*)

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 60. no. 28.

Papilio fuſcus, ſupra macula fulva; *ſubtus* faſcia duplici transverſa macularum albicantium; alis ſecundariis lunularum ferruginearum ſerie, et in imo caudatis.

*) Da dieſem auf den Oberflügeln das *Blaue* gänzlich fehlt: ſo halten wir ihn eher mit *Fabricio* und *Eſper* für Linn. Pap. *Pruni*, als für Pap. *Quercus*, wiewohl die *vier roſtfarbigen Punkte* oben auf den Oberflügeln am Ende dem Pap. Pruni nicht eigen ſind.

Le queue-fourchue brun a deux bandes de taches blanches.

Long. 7 lign. *Larg.* 15 lign.

222. *Quercus*, der Blauſchwanz.

Müller l. c. p. 623. no. 222. der *Blauſchwanz.*

Füeßlins Verz. ſchweiz. Schmetterl. p. 31. no. 593. Bey Zürch und Bern ſelten.

— *Magaz.* der Entomol. I B. p. 262. Pap. *Quercus.* *)

— — II B. 1 St. p. 81.

Berlin. Magaz. II. p. 62. no. 9. Pap. Quercus, der *kleine Changeant.*

Dunkelaſchgrau, mit zwo kleinen Spitzen an den Unterflügeln. Das Männlein mit einem ſpielenden blauen Flek auf den Oberflügeln.

Röſels Inſektenbel. I. Tagv. 2 Kl. p. 52. t. 9. f. 1-5. *(Männchen.)*

Das kleine dikke und runderhabene roſenfarbene Schildräuplein auf den Eichenblättern, mit ſeiner Verwandlung zum Papilion.

Gleditſch. Forſtwiſſ. I. p. 642. no. 2. der *kleine Schielervogel;* der *kleine Changeant.*

Kleemanns Raupenkalender p. 28. no. 65. Pap. *Quercus*, der *Blauſchwanz; Schillervogel.*

Naturforſcher I St. p. 85. von der *Raupe des kleinen Blauſchillers.*

— II St. pag. 19. das *blauſchillernde Schwalbenſchwänzchen; Kellereſelchen.*

— XIV St. p. 50. D. *Kühn* vom *kleinen Blauſchiller:* t. 2. f. 5. 6.

Syſtematiſches Verzeichniß der Schmetterl. der Wiener Gegend pag. 186. no. 3. Pap. *Quercus. Eichen-*

*) 25 Tage nach der Verwandlung der Raupe.

Eichenfalterraupe (Quercus Roboris); la Chenille-cloporte du Chêne. *Réaum. Eichenfalter.*

Sulzers Geſch. der Inſ. p. 145. t. 18. f 10. Pap. *Epeus.**)
Doppelgeſchwänzte ſchwarze Flügel, in den vordern zween blaue ablange Flekken; unten aſchfarb mit einem weiſslichen Queerſtrich, und zween rothen Punkten beym Schwanzwinkel.

Eſpers Schmetterl. I. pag. 262. t. 19. f. 2. der *kleine Blauſchiller:* a. das Weibchen; b. das Männchen; c. Raupe und Puppe auf einem Blatt.**)

Gladbachs Katal. das *blaue Kellereſelgen.*

Fiſchers Naturgeſch. von Livl. p. 149. no. 339. der *Blauſchwanz.*

Bergſträßers Nomenkl. II. p. 58. t. 37. f. 1. *Raupe*†) 2. Puppe. f. 3. 4. 5. der *Eichenfalter.* Pap. *Quercus*, alis ſubtus cinèreis, linea alba, puncto ani gemino:

1. primoribus ſupra nitide coeruleſcentibus, poſterioribus ſubcaudatis *(Mas).*
2. vbiuis ſupra coeruleſcentibus; poſterioribus angulatis *(Foemina).*

Papillons d'Europe par Mr. *Eruſt* et R. P. *Engramelle* Vol. III. pag. 154. t. 35. no. 71. *Portequeue bleu ſtrié.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 144. Pap. *Quercus*, der *kleine Eichenſchmetterling.*

Petiv. Oper. Tom. II. pap. brit. Tab. IV. f. 26. Papilio minor coeruleſcens, ſubtus ſtriatus. Ray's blew

*) Nichts als eine Abänderung von dem *Männchen* des Pap. *Quercus.*

**) Der Papilion im *Eſper* I. p. 356. t. 39. Suppl. 15. f. 3. mit der Unterſchrift: Quercus Varietas, ein *neuer Ruralis:* Pap. *Lynceus.*

†) Die *Raupe* nach Eſper richtig und vortreflich abgebildet.

blew Hair ſtreak (das Weibchen). Fig. 27. Idem fuſcus, agro coeruleo. Our blew Hair ſtreak (das Männchen). Fig. 28. pars inferior.

Petiv. Muſ. no. 319.

— Gazophyl. t. 11. f. 9.

Raj. Hiſt. Inſ. p. 129. no. 8. Papilio *minor*, ſupina facie tota nigricante; prona coeruleo viridi, cum linea in vtrisque alis oblique transverſa alba.

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 57. no. 26. Papilio ſupra coeruleus, ſubtus fuſcus, linea vndulata transverſa albicante; alis ſecundariis infra macula duplici fulva, et in imo caudatis (*Foemina*).

Le *porte-queue bleu à une bande blanche.*

Long. 7 lign. *Larg.* 15 lign.

Schaeff. Icon. t. 158. f. 4. 5. Papilio *hexapus* alis *caudatis ſextus*, ſechſter *ſechsfüßiger* Tagfalter mit *geſchwänzten* Flügeln (*Foemina*).

Fabric. S. E. p. 521. no. 332.

Alis *ſubcaudatis*, coeruleſcentibus; *ſubtus* cinereis, ſtriga alba, punctoque ani gemino fulvo.

Larva obeſa, *ſupra roſea*; lineis tribus punctorum viridium.

Pupa glabra, ferruginea, lineis tribus dorſalibus punctorum fuſcorum.

Müllerі Faun. Fridr. pag. 36. no. 333. Pap. *Quercus*. Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 111. no. 1292. Nom. *Linn.*

Harriſ. Inſ. Tab. 10. f. d e.

223. *Marſyas*, der *indianiſche ſchwarzpunktirte Doppelſchwanz.*

Müller l. c. p. 623. no. 223. der *Doppelſchwanz.*

Seligmanns ausländ. Vögel Tom. IV. t. 57.

Kleemanns Beytr. I. p. 39. t. 5. f. 1. 2.

Der prächtige ſeladongrüne ſchwarzbraun eingefaſste,

gefaſste, und mit zwey Paar ſchwarzen kleinen Flügelſpitzen verſehene *weſtindianiſche* Tagpapilion der *zwoten* Klaſſe.

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 104. Pap. *Marſyas.*

Fabric. S. E. p. 520. no. 327. — punctis *atris.*

Sebae Theſ. Tom. IV. t. 5. f. 9. 10. Papilio *Ephebus*, pulchre coeruleus ex *Oriente.* P. Pleb. Rur. *Marſyas.*

— — t. 34. f. 15. 16. Papilio *Ephebus* cyaneus, albo-guttatus, ſexcaudatus. P. Pleb. Rur. *Marſyas.*

224. *Echion*, das *rothe Ekauge.*

Müller l. c. p. 624. no. 224. das *Ekauge.*

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 31. no. 595. bey *Baſel.*

Kleemanns Beytr. I. p. 61. t. 7. f. 3. 4.

Der zur *zwoten* Klaſſe der Tagvögel gehörige kleine graulichtbraune mit zwo ſchwarzen kleinen Flügelſpitzen gezierte *weſtindianiſche* Papilion.

Eſpers Schmetterl. I. p. 265. t. 20. f. 1. das *Ekauge.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 65. Pap. *Echion.*

Cramer Pap. exot. XV. p. 120. t. 175. Fig. C D. Pap. *Aeis* — au *Cap de B. E.* *)

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. I. p. 2. t. 1. f. 2. — de la *nouvelle York.* **).

Il

*) Bey dieſem allein trifft die beygefügte *Linnéiſche* Anm. vollkommen zu: Alae poſticae ad baſin caudarum *macula ocellari rubra.*

**) Le petit Papillon *Linn.* no. 224 *Echion* je conſidere comme une eſpece différente, ou, au moins, une *varieté.* Son Papillon n'a point des *taches rouges* en deſſus au deſſus des queues (der *Druryſche* hat 4), et les lignes traverſant les alles en deſſous, ſont

Il déploye ſes ailes environ *un pouce et un quart.*

Fabric. S. E. p. 519. no. 325. Nom. *Linn.*

Alaè *ſupra* interdum coeruleo-nitidae.

225. *Telamon*, das *indianiſche Zweyek.**)

Müller l. c. p. 624. no. 225. das *Zweyek.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 153. Pap. *Telamon.*

226. *Boeticus*, das *Afterauge.*

Müller l. c. p. 624. no. 226. das *Afterauge.*

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 31. no. 594. Pap. *Coluteae:* auf der beygefügten Tafel fig. 2. 2.

Im untern Wallis (auf der Colutea arboreſc.).

Eſpers Schmetterl. I. p. 319. t. 27. Suppl. 3. f. 3. a. b. Pap. *Boeticus.*

Bergſträßers Icones Papilion. diurnorum etc. Decur. I. p. 7. t. 9. f. 1. 2.

Papilio *Coluteae:* alis caudatis coeruleſcentibus, *ſubtus* cinereis, albo-vndulatis; angulo ani ocello gemino aurato.

— Nomenkl. III. p. 9. t. 53. f. 1. 2. der *Bläßleinſennafalter.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 38. Pap. *Boeticus.*

Raj. Hiſt. Inſ. p. 130. no. 9. Papilio e mediis *minuſcula*, alis latis, exterius verſicoloribus e nigro et coeruleo, imo margine nigro, cum fimbria alba cinctis **).

Fabric.

ſont colorées de rouge, outre quelques autres taches proche des épaules, qui manquent dans le mien, ce qui me porte à penſer, que c'eſt une eſpece différente.

*) *Nicht abgebildet.*

**) Eben dieſes Citatum findet ſich im *Eſper* ſchon pag. 262. bey Pap. *Quercus.*

Fabric. S. E. p. 522. no. 333.

Alis *caudatis*, coeruleſcentibus, ſubtus cinereis, albo-undatis; angulo ani ocello gemino aurato *).

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 57. no. 25. **).

Papilio ſupra coeruleus; *ſubtus* lineis undulatis fuſcis et albicantibus ſtriatus; alis *ſecundariis* infra faſciam albam, macula duplici nigro-aurata, et in imo caudatis.

Le *porte-queue bleu ſtrié.*

Long. 7 lign. *Larg.* 15 lign.

227. *Thyra*, der *kapenſiſche Silberpurpur.* †)

Müller l. c. p. 624. no. 227. der *Silberpurpur.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 156. Pap. *Thyra.*

Fabric. S. E. p. 527. no. 356.

Alis *ecaudatis*, diſco fulvo, nigro-punctato; *ſubtus* purpuraſcentibus; maculis argenteis — in *Guinea.*

Linn. Muſ. Vdalric. p. 329. no. 147. Pap. *Thyra.*

Alae *primores ſupra* nigrae diſco fulvo, quaſi ex quatuor maculis connato.

— — *ſubtus* teſtaceo-ferrugineae diſco magis fulvo.

— *poſticae ſupra* nigrae, diſco fulvo latiore, quam in primoribus, vt margo niger ſolus poſtice terminet diſcum.

— — *ſubtus* teſtaceo-ferrugineae.

228. *Thys-*

*) Cauda apice alba. Ocelli duo ſubtus ad angulum ani, iride aurata; pupilla nigra.

**) La Chenille de ce papillon eſt du nombre des Chenilles-cloportes. Elle vient ſur le *bagnadier* (Colutea), les pois et quelques-autres plantes legumineuſes, ſe logeant dans leurs coſſes ou ſiliques, dont elle mange les fruits.

†) *Nicht abgebildet.*

228. *Thysbe*, die *kapenſiſche Thysbe.**)

Müller l. c. p. 624. no. 228. der *Goldfleck.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 156. Pap. *Thysbe.*
Fabric. S. E. p. 524. no. 344.

Alis *denticulatis*, ſubcaudatis, fulvis, nigro-maculatis; poſticis ſubtus ſtriatis auroque maculatis.

Linn. Muſ. Vdalric. p. 330. no. 148. Pap. *Thysbe.*

Alae *primores ſupra* fulvae, denticulatae, ad baſin tectae villis cyaneis.

Maculae circiter *octo* nigrae in diſco.

— — *ſubtus* fulvae, verſus exteriora ſtriatae.

Maculae circiter *duodecim* ſparſae nigrae, quarum 4 ſ. 5 margini anteriori propiores pupilla albo-argentea elevantur.

— *poſticae ſupra* fulvae, denticulatae, baſi cyaneae.

Maculae circiter *ſeptem* nigrae ſparſae.

— — *ſubtus* flavae quaſi faſciis duabus ſaturatius luteis, praeterea valde ſtriatae verſus poſteriora.

Maculae deauratae plurimae (7 ſ. 8), quarum poſteriores quaſi ex duabus lineolis conflatae.

229. *Thamyras*, der *indianiſche Schwarzrand.***)

Müller l. c. p. 625. no. 229. der *Schwarzrand.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 155. Pap. *Thamyras.*
Linn. Muſ. Vdalric. p. 317. no. 135. Pap. *Thamyras.*

Alae omnes *ſupra* coeruleae, nitidiſſimae, integrae aut parum repandae, margine circum peripheriam nigro.

— — *ſubtus* cinereae.

Maculae

*) *Nicht abgebildet.*
**) *Nicht abgebildet.*

Maculae copiosae, fuscae, rotundatae, sparsae, annulo albo cinctae.

— *posticae* desinentes in caudam brevem, obtusam, nigram.

— *subtus* fuscae ac viridi-fericeae versus angulum ani, et punctis 2 atris notatae.

230. *Arion*, der *Randpunkt.**)

Müller l. c. p. 625. no. 230. der *Randpunkt.*

Füeßlins Verzeichn. schweiz. Inf. pag. 31. no. 596. Bey uns *etwas selten.*

Berlin. Magaz. II. p. 70. no. 28. Pap. *Arion.* Himmelblau mit breitem schwarzen Rande und einigen Flekken; unten aschgrau mit einigen schwarzen Punkten.

Naturforscher VIIIt. p. 7. no. 28. Pap. *Arion.*

Rösels Insektenbel. III. p. 262. t. 45. f. 3. 4. der *hochblaue Tagvogel* der *zwoten* Klasse mit schwarzgeflekten und dunkel eingefaßten Flügeln.

Systematisches Verzeichn. der Schmetterl. der W. G. p. 182.

(*) Die Unterseite der Unterflügel graulicht ohne rothgelbes Queerband.

No. 3. Pap. *Arion.* Unbekannte Raupe. Hochblauer (Männchen und Weibchen) schwarzfleckichter Falter.**)

Gle-

*) Mit diesem fangen sich die *vielängigten* Falter, oder *Argusarten* an, und gehen bis no. 251. Pap. *Priassus* inclusive.

Die *Raupe* des Pap. *Arion* noch völlig unbekannt.

**) Nach der Bemerkung der Wiener Entomologen p. 154. ist weder der vom *Linné* angeführte *Sulzerische*, Kennz. t. 14. f. 87. noch der *Schäfferische*, Icon. t. 98. f. 5. 6. Pap. *Arion*; sondern der *erstere* der Wiener P. *Adonis* p. 184. no. 11. (*Weibchen*), und *letzterer* des Poda und Scop. Pap. *Coridon*: Ent. carn. pag. 179.

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 733. no. 8. Pap. Pl. *Arion.*
Der *große und falſche Argus*, mit braunen, in der Mitte himmelblauen, und etwas ſchwarzgeflekten Flügeln. *)

Neuer Schaupl. der Natur I B. p. 382. *Arion.*

Martini allgem. Geſch. der Natur III B. p. 206. t. 97. f. 2. 3. **) der *Arion.*

Eſpers

Dies hat mich bewogen, das Sulzeriſche und Schäfferiſche Citatum hier bey dem Pap. *Arion* wegzulaſſen, und dem Pap. *Adonis* unter den neuen Rurakibus beyzufügen. Denn der *erſtere*, ſagen die Wiener, muſs auf der Oberſeite in dem blauen Mittelraume der Oberflügel ſchwarze Flekchen haben, (diſco coeruleo maculis atris. *Syſt.*) in diſco coeruleo punctis nigris *ſeptem* confertis, *Faun.* Suec. ed. 2. no. 1073. Dieſer Karakter fehlt dem Schäfferiſchen und Sulzeriſchen völlig; auf dem Röſelſchen aber ſind die 7 ſchwarzen Lituren deutlich zu zählen.

*) Ein anſehnlicher Vogel, und ein *Blumenſauger;* aber deſto ſeltener. Im *Julius* nur einzeln auf freyen und warmen Plätzen, in Vorhölzern, auf allerhand Strauchwerk, Blumen und Kräutern; auch in Gärten. Seine himmelblaue Flügel, die gegen die Mitte ins Dunkelbraune fallen, haben einen ſchwarzen und breiten Saum, und ſind unterwärts faſt aſchgrau mit ſchwarzen Spiegelpunkten. Es giebt von dieſer Art etliche Abänderungen an Orten, wo viele Weiden ſtehen, mit weiſsgrauen Flügeln, in welchen die ſchwarzen Punkte einen weiſsen Grund haben. Man muſs ſich vorſehen, daſs man die weiblichen nicht etwa der Farben halber in mehrere Arten vertheilet, als es giebt.

**) Ohnerachtet es p. 207 heiſst: der Pap. *Aerion* des *Pontopp.* N. G. v. D. p. 218. t. 17. ſey von dem Arion *Linn.* gar nicht merklich unterſchieden; ſo hat doch ſolchen der Herr Staatsr. *Müller* Zool. Dan. Prodr. no. 1326. unter die *neuen* aufgenommen.

Eſpers Schmetterl. I. p. 266. t. 20. f. 2. das *große Vielauge;* der *Handvogel.**)

Gladbachs Schmetterl. p. 11. t. 5. f. 3. 4. *Männchen;* f. 5. 6. *Weibchen;***) der *blaue Handvogel.*

Bergſträßers Nomenkl. II. p. 33. t. 24. f. 5. 6. Pap. *Arion*, der *hochblaue ſchwarzfleckichte Falter.*

— p. 71. t. 43. f. 4. eine *angebliche Verſchiedenheit* des Arion.

— Icon. Dec. I. p. 6. t. 7. f. 5. 6. *Arionis* apud nos Varietas.

Fiſchers Naturgeſch. von Livl. p. 149. no. 340. der *Randpunkt.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 32. Pap. *Arion.*

Catholic. A. p. 477. Pap. *Arion.*

Fabric. S. E. p. 524. no. 345. Nom. *Linn.*

Petiv. Gazoph. t. 35. f. 2. Papilio minor coeruleſcens.

Scop. Ent. carn. p. 177. Pap. Argus *Arion.*

Long. lin. 10. *Lat.* 6.

Alae fuſcae, *diſco coeruleo*, fuſcis maculis variegato.

In *ſylveſtribus locis.*

Variat ſtatura minore, et macula ovata in medio alae anticae ſubtus, loco maculae cordiformis.

*) Die über des Herrn Diak. *Schröters* Argusarten im Thüringiſchen, Abhandl. über verſchied. Gegenſt. der Nat. I. p. 208. gemachten Anmerkungen befinden ſich p. 272. not. e.

**) Da *Eſper* bey dem Arion Gladbachs blauen Handvogel citirt, und Herr *Bergſtr.* ſolchen Telegonus nennet; ſo ſcheint er hieher zu gehören. Die Bergſtr. Abbild. iſt ungleich ſchöner, als die Gladbachiſche. Wie viel ähnliches mit dem Arion? Sicher die *kleinere* vom Scop. angegebene Abänderung. S. unter den unsen Rural. no. 75.

Müllerí Faun. Fridr. p. 36. no. 334. Nom. *Linn.*
— Zool. Dan. Prodr. p. 115. no. 1325. Pap. *Arion.*
Alis *rotundatis* cet.

231. *Zeuxo*, der *afrikaniſche Zwergſchmetterling.*

Müller l. c. p. 625. no. 231. der *Zwergpapilion.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 163. Pap. *Zeuxo.*
Fabric. S. E. p. 527. no. 357.
Alis *integris*, diſco fulvo, nigro-maculato, anticis ſubtus argenteo-maculatis.
Alae anticae *ſubtus* maculis plurimis nigris ſparſis, pupilla coeruleo-argentea. *Poſticae* immaculatae.
Linn. Muſ. Vdalric. p. 331. no. 149. Pap. *Zeuxo.*
Alae *primores ſupra* nigrae, diſco lato fulvo, vel potius fulvae, nitidae, margine undique lato nigro.
Maculae nigrae plures (9 circiter) ſaepius connexae, quadratae.
— — *ſubtus* cineraſcentes, in diſco fulveſcentes.
Maculae plurimae (ultra 10 ſ. 12) nigrae, ſparſae, pupilla coeruleo-argentea coruſcantes, exceptis 2 ſ. 3 verſus marginem tenuiorem.
— *poſticae ſupra* ut in primoribus.
— — *ſubtus* cinereo-nebuloſae immaculatae.

232. *Argus*, der *Aeugler.**)
Müller l. c. p. 625. no. 232. t. 19. f. 7. das *Silberauge.*

Flieſs.

*) Bey dieſem Papilion müſſen nothwendig viele vom *Linné* angeführte Schriftſteller wegfallen, weil ſie das eigentliche Karakteriſtiſche des Ritters bey dieſem Schmetterlinge nicht beſitzen, oder nicht genau genug beſtimmet haben. Herr *Eſper* hat

Füeßlins Verzeichn. ſchweiz. Inſ. p. 31. no. 597. der *Aeugler.**)

Auf Wieſen und Feldern ſehr gemein.

Eſpers Schmetterl. I. p. 268. t. 20. f. 3. der *gemeine Argus;* der *Argus mit den blauen Silberpunkten.* (Männchen.)

Berlin. Magaz. II. p. 72. no. 29. Pap. *Argus.*

Himmelblau *(Männchen);* unten mit einem roſtfarbigen Streif am Rande, und vielen kleinen ſchwarzen Flekken auf der ganzen Unterfläche, welche grau iſt.**)

hat ſich vorzüglich bey demſelben viele Mühe gegeben, die Verwirrungen zu heben, und es iſt ihm mehrentheils geglükt, wiewohl unſeres Erachtens einige von ihm ausgemerzte Schriftſteller, als Rajus, Geoffr. u. ſ. w. wohl bleiben könnten. Das eigentliche Karakteriſtiſche dieſes Schmetterlinges iſt bey beyderley Geſchlecht das: *poſticis ocellis coeruleo-argenteis,* oder nach der Faun. Suec. ed. 2. no. 1074:

Alae ſupra coeruleae *(Maris),* ſubtus ocellis numeroſis nigris, et in alis *ſecundariis ſubtus* maculis marginalibus fulvis confertis in faſciam, *pupillis coeruleo-argenteis.*

Wo ſich dieſe Merkmale nicht finden, da haben wir auch den *eigentlichen Linnéiſchen Argus* nicht.

*) Nach *Füeßlin* iſt der *Röſelſche* III. t. 37. f. 5. Argus, und f. 3. 4. *Argiolus* L. aber nach des Herrn von *Rottenburgs* Bemerk. im *Naturf.* VI St. p. 21. f. 3. 5. ein neuer Rural. *Icarus* Mas, und f. 4. auch ein neuer Rur. Semiargus, oder des *Geoffr. Demi-Argus,* wiewohl Herr *Eſper* I. p. 270. die Röſelſche f. 4. für den Argiolus L. und dieſen mit vorgedachtem Geoffroyſchen für einerley hält.

Nach *Bergſträßers* Icon. Pap. Diurn. etc. Decur. I. p. 8. t. 10. f. 5. 6. iſt der Röſelſche III. t. 37. f. 3. 4. der Wiener Damoetas p. 183. no. 7. und des Geoffr. Demi-Argus, alſo der Semiargus des Herrn von *Rottenburg.* Immer noch Verwirrung genug.

**) *Eſper* l. c. p. 272 (not. a).

Petiv. Oper. Tom. II. pap. Brit. VI. f. 4. Papiliunculus coeruleus, limbis nigris.*)
Selvedg'd blew Argus.
— Gazoph. t. 35. f. 1.
Raj. Hiſt. Inſ. p. 131. no. 11. Papilio parva, alis ſuperne *purpureo-coeruleis*, ſubtus cinereis, maculis nigris circulo purpurante cinctis, punctisque nigris pulchre depictis *(Mas)*.**)
The moſt common ſmall blue Butterfly; the little blue Argus.
Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 61. no. 30. Papilio alis rotundatis integerrimis coeruleis; *ſubtus* ocellis numeroſis *(Mas)*.†)
L'*Argus bleu.*
Long. 7 lign. *Larg.* 14 lign.
Syſteme Naturel du Regne Animal etc. Tom. II. p. 139. no. 32. *Argus des prés; Argus oculatus.*
Fabric. S. E. p. 525. no. 346. Nom. *Linn.*
Mülleri Faun. Fridr. p. 36. no. 335. Nom. *Linn.*
— Zool. Dan. Prodr. p. 115. no. 1327. Nom. *Linn.*

β. *Idas*, der *Idasſchmetterling*, oder das *Weibchen* des *ſilberäugigten* blauen *Argus*.
Eſpers Schmett. I. p. 268. t. 20. f. 4. der weibliche Argus von beyden Seiten. Pap. *Idas.* — p. 273. ††)
Glad-

*) Da Herr *Eſper* meynt, daſs Petiver hier den wahren Linnéiſchen Argus beſchrieben habe, ſo können wir, dächt' ich, die Beſchreibungen eines Rajus und Geoffroy noch eher beybehalten, die nicht einmal ſo unbeſtimmt ſind, als dieſe Petiveriſche, ohnerachtet ſie Herr *Eſper* nicht hat wollen gelten laſſen.

**) S. *Eſpers* Zweifel I. p. 270.

†) S. *Eſpers* Zweifel I. p. 270. not. b.

††) Ganz richtig giebt Herr *Eſper* p. 273. not. a. das *coeruleis* in der

Gladbachs Schmett. I. p. 64. t. 28. f. 1. 2. der *Bläuling*, das Weibchen. Pap. Argus foemina; das *Weibchen vom blauen Silberauge.*

Bergſträßers Icon. Pap. Diurn. Decur. I. p. 3. t. 3. f. 3. 4. *Argus* (foemina).

Alis angulatis *fuſcis*, ſingulo macularum fulvarum ordine ad imum poſticarum marginem; faſcia ſubtus utrimque fulva, oculisque pone eandem *coeruleo-argenteis.*

Des *Stechginſterfalters Weibchen.*

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 154. Pap. *Idas.*

Schröters Abhandl. I. p. 216. der *braune Argus.*

Berlin. Magaz. II. p. 88. not. I. das Weibchen iſt oberwärts nicht *himmelblau*, ſondern *braun.*

Martini allgem. Geſch. der Nat. III. p. 202. t. 97. f. 1. der *Argus mit braunem ängigem Saum* an den Unterflügeln, und blauen ſilberfarbigen Spiegeln. *)

Onomat. hiſt. nat. P. I. p. 769. Argus *fuſcus*, der *braune Argus.*

Raj. Hiſt. Inſ. p. 131. no. 12. **) Papilio parva; *alis ſupinis pullis*, cum linea ſeu ordine macularum lutearum ad imum marginem.

Syſteme Naturel du Regne Animal etc. Tom. II. p. 139. no. 33. *Argus brun*, Argus fuſcus.

der Linn. Beſchr. bey dieſem als einen Drukfehler an, da *Linné* in der *Faun. Suec.* ed. 2. no. 1075 ausdrüklich ſage: a quo (Argus) differt Idas, alarum lateris ſuperioris colore, qui non, vt in illo coeruleus, ſed *omnino nigro-fuſcus.*

*) p. 203. heiſst es: im Naturforſcher III St. p. 19. der *Dukaten-* oder *Feuervogel*; darinn aber hat ſich mein ſel. Freund geirret. Denn es wird daſelbſt Röſel III. t. 37. f. 7. angeführt, welches ſich nicht auf den Idas, ſondern auf den Pap. L. *Hippothoë* beziehet.

**) Cf. *W. Schmett.* p. 154.

Geoffr. Inſ. Tom. II. pe 63. no. 32. Papilio alis rotundatis integerrimis *nigro-fuſcis*, faſcia marginali fulva, ſubtus cinereis ocellis numeroſis.

Il *Argus brun.*

Long. 6 lign. *Lang.* 14 lign.

Schaeff. Icon. t. 168. f. 6. 7.

Papilio *hexapus* alis *ocellatis* octavus, achter *ſechsfüßiger* Tagfalter mit *geäugelten* Flügeln.*)

Scop. Entom. carn. p. 178. Pap. *Idas.*

Alae ſupra ut in *Argiolo*, ſed poſticae ſubtus ordine macularum crocatarum in limbo.

Variat. 1-7.

Long. lin. 6½. *Lat.* 5.

Fabric. S. E. p. 525. β.

Müllerі Faun. Fridr. p. 36. no. 336. Pap. *Idas.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 115. no. 1927. Pap. *Idas* foemina eſt.

233. *Philiaſus*, der *algieriſche Philiaſus.***)

Müller l. c. p. 625. no. 233. der *Zwey und Eins.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 124. Pap. *Philiaſus.*

Fabric. S. E. p. 529. no. 367. Nom. *Linn.*

234. *Argiolus*, der *Streupunkt.*

Müller l. c. p. 626. no. 234. der *Streupunkt.*

Berlin.

*) Höchſtwahrſcheinlich iſt dieſer *Schäfferiſche* Papilion des Scop. Variat. 6 oder 7 von Pap. *Idas.*

6. Alis *ſupra fuſcis; anticis* ſupra in limbo maculis crocatis obſoletis (3-4); ſubtus (4-5) apice fuſcis, baſi puncto fuſco notatis; *poſticis* ſupra maculis crocatis ſubmarginalibus (4-5), ſubtus (8) conicis, puncto fuſco ad baſin ſignatis.

7. Alis iisdem, ſubtus canis, *omnibus in limbo utrinque maculis crocatis in unam ſeriem diſpoſitis.*

**) *Nicht abgebildet.*

Berlin. Magaz. II. p. 72. no. 30. Pag. *Argiolus.*
Himmelblau; mit einem ſchwarzen Rande; unten blaulichweiſs, mit einzelnen ſchwarzen Punkten.

Naturforſcher VI St. p. 7. no. 30. Pap. *Argiolus.*
Diejenigen, welche auf der Oberſeite ganz blau ſind, die *Männchen;* die mit dem breiten ſchwarzen Rande, die *Weibchen.*

Berlin. Samml. II. p. 347. der *hellblaue*, oder *kleinere Argus* mit *vier Untergattungen.*

Schröters Abhandl. I. p. 215. der *hellblaue, oder kleinere Argus.*

Füeſslins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 31. no. 598. Pap. *Argiolus*, der *Bläuling.**)

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 734. no. 10. der *kleine Argus.***)

Martini allgem. Geſch. der Nat. III. p. 210. t. 97. f. 4. 5. der *kleine hellblaue Argusſchmetterling;* der *Streupunkt;* der *Bläuling.*

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 184. no. 8. *Faulbaumfalterraupe* (Rhamni Frangulae); *Faulbaumfalter.*

Schriften der dronth. Geſellſch. III. p. 367. no. 3. Pap. *Argiolus.* Nom. *Linn.*

Eſpers

*) Der hierbey angeführte *Sebäſſeriſche* t. 185. f. 1. 2. iſt unmöglich Argiolus, eher *Semiargus* des Herrn von *Rottenb. Naturf.* VI. p. 20. no. 6. oder der *Röſelſche* t. 37. f. 4.

**) Bey warmer Witterung etwas ſpäter und ſeltener als der Argus, doch im Julius und Auguſt in dem Dorf- und Weidengebüſche. Kleiner, als der vorige, hat himmelblaue Flügel (das Männchen); mit einem ſchwarzen Rande (das Weibchen), welcher oft (nämlich bey dem erſteren) fehlet. Unterwärts die Farbe bläulich, ohne die *ſchwarzen Spiegelflekken*, auch nur mit einzelnen wenigen und kleinen ſchwarzen Punkten bezeichnet.

Eſpers Schmetterl. I. p. 277. das *kleine Vielauge.* t. 21. f. 1. a. das *Männchen* von beyden Seiten.
— f. 1. b. das *Weibchen* eben ſo.

Gladbachs Schmett. p. 49. t. 22. f. 3. 4. das *Weibchen vom Goldvögelchen*, Pap. *Argiolus foemina*, der *Dukatenvogel*, das *Weibchen.**)

Bergſträſſers Nomenklat. II. p. 74. t. 45. f. 5. 6. 7. 8. der *Faulbaumfalter.*

Pap. *Argiolus*, alis rotundatis integerrimis; ſubtus punctus oblique elongatis: ſupra
a) coeruleis *(Mas)*,
b) fuſco-coeruleis, virgula in anticis; punctisque ad marginem poſticarum nigris *(foemina).***)

— Icon. Decur. I. p. 7. t. 8. f. 5. 6. Argioli *foeminae* Varietas.

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 31. Pap. *Argiolus.*

Catholicon A. p. 472. Pap. *Argiolus.*

— F. p. 335. La *Chenille Cloporte du Frangula.*

Raj. Hiſt. Inſ. p. 132. no. 16. Papilio *minor*, alis coeruleis, exterioribus ad angulum exteriorem ſuperne nigricantibus.

Petiver Oper. Tom. II. pap. britann. tab. 6. f. 11. 12. Papiliunculus coeruleſcens, ſubtus punctatus.
Blue ſpekt Butterfly.

Scop. Entom. carn. p. 177. Argus *Argiolus.*
Long. lin. 5. *Lat.* $4\frac{1}{2}$.

Alae

*) Das *Männchen* deſſelben, ſagt Herr Gl. hat Röſel ſchon III. t. 37. f. 5. 6. (ſoll wohl heiſsen 6. 7.) beſchrieben. Dies iſt aber Pap. Hippothoë; daher, wenn der Gladbachiſche dazu das Weibchen ſeyn ſoll, ſo iſt die Ueberſchrift Pap. *Argiolus* falſch.

**) — Icon. Pap. Diurn. Decur. I. p. 8. t. 10. f. 1. 2. Pap. *Byzenus* Mas; f. 3. 4. *Byzene* Foem. Dies ſoll *Eſpers* Argiolus Mas et Foem. ſeyn; alſo hätte derſelbe den Argiolus *Linn.* nicht.

Alae supra coeruleae, alba fimbria terminatae, posticae punctis nigris et absque maculis crocatis aut fulvis in limbo.

Degeer Mém. Tom. I. p. 288. t. 4. f. 9-15. Petite Chenille-Cloporte verte, qui mange les feuilles du Frangula (Rhamnus L.). *Ueberſ.* II Quart. p. 62. 63. 64. die *kleine grüne Schildraupe auf den Faulbaumblättern.*

— Tom. II. p. 182. Papillon à ailes bleues, avec un large bord noir, et qui ſont en deſſous d'un gris de perle bleuâtre avec des points noirs. Pap. *Argiolus* L. *Papillon Argus à bandes noires. (Weibchen.)*

Ueberſ. II B. I Th. pag. 127. der *ſchwarzgeſtreifte* Streupunkt, mit blauen Flügeln, mit breitem ſchwarzen Rande, unten blaulich perlgrau mit ſchwarzen Punkten.

Müllers Faun. Fridr. p. 36. no. 337. Nom. *Linn.*

— Zook. Dan. Prodr. p. 115. no. 1328. Pap. *Argiolus.* Nom. *Linn.*

235. *Pirithous*, der *algieriſche Pirithous.**)

Müller l. c. p. 626. no. 235. der *Punktirer.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 127. Pap. *Pirithous.*

236. *Teſpis*, der *kapenſiſche Weiſsfleck.***)

Müller l. c. p. 626. no. 236. der *Weiſsfleck.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 154. Pap. *Teſpis.*

237. *Rubi*, der *Grünling.*

Müller l. c. p. 626. no. 237. der *Himbeervogel.*

Füeſs.

*) *Nicht abgebildet.*

**) *Nicht abgebildet.*

Füeſslins ſchweiz. Inſ. p. 31. no. 600. der *Grünling*: nicht ſelten.

Berlin. Magaz. II. p. 82. no. 47. Pap. *Rubi.* Oberwärts durchaus *braun*, unten *grün*.

— — *Samml.* II. p. 351.

Naturforſcher VI. p. 12. no. 47. Pap. *Rubi.**)

Schröters Abhandl. I. p. 219. der *blinde Argus.*

Martini allgem. Geſch. der Nat. III. pag. 204. der *blinde Argusſchmetterling*; der *Himbeervogel*; der *Grünling*; der *braune Tagvogel der Brombeerſtaude.*

Gleditſch Forſtwiſſ. II. pag. 1018. no. 1. der *braune Tagvogel der Brombeerſtaude.***)

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 186. no. 1. *Brombeerfalterraupe* (Rubi Fruticoſi): *Brombeerfalter.*

Sulzers Geſch. p. 146. t. 18. f. 11. 12. der *Grünling.* Faſt geſchwänzt, einfarbig braun, unten grün ſafrangelb geſäumt, in den Hinterflügeln ein Halbzirkel von weiſſen Punkten.

Eſpers Schmetterl. I. p. 279. t. 21. f. 2. der *Grünling.*

Glad-

*) Einige von dieſer Art haben auf der Unterſeite der Hinterflügel eine Reihe weiſſer Punkte; bey andern aber fehlet ſie. Vermuthlich beſtimmt dieſes Merkmal das Geſchlecht. Welches ſind aber die Männchen, und welches die Weibchen? v. *Eſper* I. p. 281. der die mit den ſechs abgeſetzten hellweiſſen Strichelchen auf der Unterſeite der Hinterflügel für die *Weibchen* hält.

**) Etwas ſelten; in manchen Jahren aber im Junius auf den groſſen ſchwarzen Brombeerſträuchern, zwiſchen den Wieſen und Forſten, auch auf anderm niedrigen Strauchwerk, an den Vorhölzern und Hügeln häufiger. Seine Flügel am Rande mit zahnförmigen und geſchwänzten Zakken verſehen, ſonſt aber oberwärts durchaus braun, und unterwärts grün.

Gladbachs Schmetterl. I. p. 21. t. 10. f. 5. 6. das *kleine Schwalbenſchwänzchen.*

Bergſträſſers Nomenkl. II. p. 28. t. 22. f. 8. 9. der *Himbeerfalter.*

— p. 47. t. 31. f. 4. Erſte Verſchiedenheit des *Himbeerfalters* mit den weiſſen Punkten im halben Zirkel.*)

Onomat. hiſt. nat. P. 1. p. 769. *Argus coecus*, der *blinde Argus.*

— — P. 6. p. 147. Pap. *Rubi.*

Petiver Oper. Tom. II. pap. britan. tab. VI. f. 13. Papilio minor, ſuperne fuſcus, inferne viridis. Holly Butterfly (becauſe I firſt obſerved it on that tree).

Raj. Hiſt. Inſ. p. 133. no. 22. Papilio parva, alis ſupinis pullis, pronis viridibus.

Syſteme Naturel du Regne Animal etc. Tom. II. p. 140. no. 35. *Argus aveugle*; Argus *coecus.*

Scop. Entomol. carn. pag. 176. no. 460. Pap. *Rubi.*
Long. lin. 6½. *Lat.* 4½.
Alae ſupra pallide cervinae, ſubtus vireſcentes: poſticae ſemidentatae *(Mas).*
Alae poſticae ſubtus punctis (4-5) albis; intimo dente incurvo *(Foemina).*

Fabric. S. E. p. 523. no. 339. Nom. *Linn.*

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 64. no. 34. Papilio alis rotundatis integerrimis; *ſubtus* viridibus immaculatis.
L'*Argus vert*, ou l'*Argus aveugle.*
Long. 6 lign. *Larg.* 14 lign.

Schaeff. Icon. t. 29. f. 5. 6. Papilio *hexapus* alis *caudatis* ſecundus, *zweeter ſechsfüſſiger Tagfalter mit geſchwänzten Flügeln.*

Schaeff.

*) Höchſtwahrſcheinlich ein *Weibchen.*

Schaeff. Abhandl. von Insekten 3ter und lezter Th. p. 93. mit beygef. illum. Kupfertafel: *die grüngelbe Genisterraupe.*

Müllers Zool. Dan. Prodr. p. 112. no. 1293. Pap. *Rubi.* Nom. *Linn.*

238. *Lara*, die *kapenfische Lara.**)

Müller l. c. p. 626. no. 238. der *Eins und Zwey.*

Onomat. hist. nat. P. 6. p. 90. Pap. *Lara.*

Fabric. S. E. p. 528. no. 358.

Alis integerrimis, subtestaceis; supra anticis uniocellatis, posticis biocellatis.

Ocelli nigri, iride alba. *Subtus* alae anticae ocellis duobus, posticae coecae.

Linn. Mus. Vdalric. p. 320. no. 138. Pap. *Lara.*

Alae *primores supra* fusco-testaceae, limbo exteriore magis fusco.

Ocellus ad angulum posticum niger, iride alba.

Margo ciliis coeruleis vestitus.

— — *subtus* cinereae.

Ocelli ad angulum posticum duo, nigri iride alba.

Striga obsoleta, albida, repanda, transversa, ante ocellos.

— *posticae supra* similes primoribus.

Ocelli ad angulum posticum exacte similes et oppositi ocellis alae primoris.

— — *subtus* cinereae.

Ocellus nullus.

239. *Pam-*

*) *Nicht abgebildet.*

239. *Pamphilus*, das *braune Einaugs.**)

Müller l. c. p. 626. no. 239. der *Heupapilion.*

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 31. no. 601. das *Einaug.*

Auf allen Wieſen ſehr gemein.

Berlin. Magaz. II. p. 78. no. 43. Pap. *Nephele.*

Röthlichgelb, mit einem ſchwarzgrauen Rande, und weiſsen Saume, unten mit *einem Auge* auf den Oberflügeln, weiſslichgrau auf den Unterflügeln.

Naturforſcher VI St. p. 10. no. 43. Pap. *Nephele.*

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 971. no. 3. Pap. *Pamphilus.***)

Tityrus, oder der braune oder gelblichtbraune ſehr veränderliche Tagvogel.

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 168. no. 14. *Kammgrasfalterraupe* (Cynoſuri criſtati); *Kammgrasfalter.*

Eſpers Schmetterl. I. p. 282. t. 21. f. 3. der *kleine Heuvogel.*

Gladbachs Schmetterl. I. p. 21. t. 10. f. 1-4. das *Augenvögelein;* f. 1. 2. Männchen; f. 3. 4. Weibchen.

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 116. Pap. *Pamphilus.*

Peti-

*) *Röſels* Citat im *Linné* iſt Pap. *Jurtina:* in Hufnagels Tab. *Berl. Magaz.* II. p. 76. no. 39. *Pamphilus.*

**) Dieſer wechſelt in unſern Waldungen, zwiſchen denſelben, und den Wieſen, im Junius und Auguſt ſehr häufig. Man bemerkt ihn vorzüglich auf dem Harrriegel, dem Malinenſtrauche und Faulbaume. Die Oberflügel ſind insgemein gelblichbraun, oder auch dunkelgelb, ſonſt aber auch wegen verſchiedener Einmiſchung von Farben gar veränderlich. Sie führen unterwärts ein ſchwarzes Auge, die Unterflügel hingegen ſind recht braun, und haben unterwärts eine hellgraue Binde.

Petiver Oper. Tom. II. Pap. Britan. Tab. V. f. 15. The golden Heath-Eye; f. 16. idem margine fuſco, Selvedg'd Heath-Eye. Muſeum no. 311. Papiliunculus aureus oculatus in Ericetis frequens. The ſmal Heath Butterfly.

Raj. Hiſt. Inſ. p. 125. no. 19. Papilio parva e fulvo et fuſco bicolor, fulvo mediam alam, fuſco oras extremas occupante, cum ocello ad extimum angulum alarum exteriorum.

Syſteme Naturel du Regne Animal etc. Tom. II. p. 134. no. 18. Papillon *de Bruyere.*

Scop. Entom. carn. p. 175. no. 458. Pap. *Menalcas. Long.* lin. 7. *Lat.* lin. 4½.

Alae primores vtrinque, poſticae ſupra tantum, pallide ochreaceae. Ad apicem alae anticae eſt macula aut punctum nigricans, quod ſubtus ocellus eſt.

Fabric. S. E. p. 529. no. 368. Nom. *Linn.*

Poda Muſ. graec. p. 97. no. 5. a. Pap. *Menalcas.*

Admiral Nederl. Inſ. t. 25. Het Hooy-beeſtje.

Schaeff. Icon. t. 164. f. 2. 3. Papilio *tetrapus* alis *integris* 14, 14ter *vierfüßiger* Tagfalter *mit ganzen* Flügeln.

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 53. no. 21. *)

Papilio alis rotundatis fulvis, oris fuſcis, primarijs ſubtus *ocello vnico*, ſecundariis ſubtus albo- cinereoque variegatis.

Procris. Long. 5 lign. *Larg.* 1 pouce.

Papil-

*) Von der Raupe ſagt er: Sa Chenille eſt noire, avec une tête rouge, et ſon corps eſt chargé de tubercules ornés de quelques poils. Ces Chenilles forment ſur le gazon des toiles, dans leſquelles elles vivent en ſociété.

Hierinn hat er geirret, und die Raupe der Cinxia L. beſchrieben. S. *Wien. Schmett.* p. 168. (not. ***.) *Eſpers* Schmetterl. I. p. 284.

Papillons d'Europe par Mr. *Ernſt* et R. P. *Engramelle* Vol. III. p. 128. t. 29. no. 56. le *Procris.*

Degeer Inſ. Tom. II. P. I. p. 205. no. 9. tab. 2. f. 3. Pap. *Pamphile.*

Ailes arrondies, d'un jaune aurore bordées de gris, à tache en œil unique ſur les ſupérieures, et dont les inférieures ſont griſes avec une bande transverſe blancheâtre.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 146. no. 9. t. 2. f. 3. der *Pamphilus.*

Mit rundlichten morgenrothen graugerändelten Flügeln, und einem augenförmigen Flek auf den Oberflügeln; die Unterflügel grau, mit einer weiſslichen Queerbinde.

Mülleri Zool. Dan. Prodr. pag. 115. no. 1329. Nom. *Linn.*

240. *Philocles*, der *indianiſche Philokles.*

Müller l. c. p. 627. no. 240. die *Queerwelle.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 124. Pap. *Philocles.*
Fabric. Mantiſſ. p. 259. no. 189-190. Pap. *Philocles.* Nom. *Linn.**)
Linn. Muſ. Vdalric. p. 321. no. 139.

Alae *primores ſupra* fuſcae.
Faſcia albo-coeruleſcens, transverſa.
— — *ſubtus* fuſcae.
Ocellus niger, iride griſea, pupilla alba, in medio alae.
— *poſticae ſupra* fuſcae.
Regio exterior albida.
— — *ſubtus* lineolae transverſae, vndatae, verſus apicem albicantes.

*) Fabricius rechnet ihn zu den *Feſtivis.*

Cramer Pap. exot. XVI. p. 134. t. 184. fig. DE. Pap. *Philocles, Mas;* fig. F. *Foemina.* — à *Surinamo.**)

241. *Timantes*, der *indianiſche Timantes.***)

Müller l. c. p. 627. no. 241. die *Augenſpitze.*
Martini allgem. Geſch. der Natur IV. p. 90. die *Augenſpitze.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 157. Pap. *Timantes.*
Linn. Muſ. Vdalric. p. 322. no. 140. Pap. *Timantes.*

Alae *ſupra* omnes immaculatae, fuſcae, ſeu ſubviolaceae.

— *ſubtus* omnes viridi-coeruleae.

Lineae 4 ſ. 5 fuſcae, latae transverſae, per omnes alas.

Ocellus niger, iride flava, ad apices primorum.

Ocelli aliquot, quorum nonnulli coeci ad marginem poſticum ſecundariarum.

242. *Arcanius*, der *Roſtflügel.*

Müller l. c. p. 627. no. 242. der *Roſtflügel.*
Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 31. no. 602. Pap. *Arcanius.*

Auf den Wieſen etwas *ſelten.*

Berlin. Magaz. II. p. 72. no. 31. Pap. *Arcania.*

Die

*) Cramer macht ihn zu einem *Nymph. Gemmato*, und zwar ſehr gegründet. Bey dem *Cramerſchen* Exemplar iſt bey dem *Männchen* das Auge auf der Oberſeite der Flügel *ſchwarz* mit einer himmelblauen Einfaſſung, und drey weiſſen, im Dreyek ſtehenden Pupillen; auf der Unterſeite iſt die Iris okerfarbig, bey dem *Weibchen* aber auf der Oberſeite ſchwefelgelb.

**) *Nicht abgebildet.*

Die Oberflügel oben röthlichgelb mit einem breiten Rande, unten mit einem kleinen Auge. Die Unterflügel oben braun, unten gelblich braun, mit einem breiten weiſsen Streif: auf jedem Flügel *fünf Augen.*

Naturforſcher VI St. p. 7. no. 31. Pap. *Arcania.**)
— — — VIII St. p. 125.
Martini allgem. Geſch. der Natur III. p. 218. *Arkanius;* Pap. *Arcanius; Roſtflügel.*
Eſpers Schmetterl. I. p. 285. t. 21. f. 4. der *Roſtflügel;* das *Weibchen.***)
Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 168. no. 12.†) *Perlgrasfalterraupe* (Melicae ciliatae); *Perlgrasfalter.*
Stop. Entom. carn. p. 174. no. 457. Pap. *Amyntas.*
Long. lin. 8. Lat. 5½.

Alae anticae corticinae; limbo fuſco, cui ſubtus immerſus eſt vnicus ocellus prope apicem. Poſticae fuſceſcentes; ſubtus faſcia dentata alba et ocellis ſex: quinis infra, vnico ſupra faſciam.

*) Wie vormals in der Faun. Suec. In dem Syſtem bekam er nachmals die männliche Endung: Arcanius. „Einige von dieſer Art ſind auf der Oberſeite ganz dunkelbraun; unten aber den andern völlig gleich, nur daſs die weiſse Binde auf den Hinterflügeln unterbrochen iſt. Ich halte ſie für die *Männchen.*“ *Rottenb.*

**) Im Syſtem hat Linné das *Männchen* beſchrieben. Im *Eſper* t. 35. Suppl. XI. f. 3. 4. eine Abänderung des Arcanius, oder *Rottenburgs* Dan. Feſtiv. *Tiphon, Naturf.* VI. p. 15. no. 1. den ich unter den *neuen* Feſtivis no. 104. im vorigen Bande aufgeſtellt habe. Fürs Syſtem hat ihn *Eſper* alſo beſchrieben:

Alis integerrimis, ſupra flaveſcentibus, margine paulo ſaturatiore; inferioribus fuſcis, ſubtus griſeis, faſcia ſaepius interrupta, ocellisque ſenis minoribus obliteratis.

†) Unter den *Gemmatis.*

Fabric. S. E. p. 530. no. 369. Nom. *Linn.*

Geoffr. Inf. Tom. II. p. 53. no. 22. Papilio alis rotundatis, superioribus fulvis oris fuscis, subtus ocello vnico; secundariis supra fuscis, infra cinereis, fascia alba, ocellisque quinis.

Le *Cephale.*

Long. 7 lign. *Larg.* 17 lign.

Onomat. hist. nat. P. 6. p. 30. Pap. *Arcanius.*

Schaeff. Icon. t. 127. f. 4. 5. Papilio *tetrapus* alis *integris octavus*, 8ter *vierfüßiger* Tagfalter mit *ganzen Flügeln.*

Papillons d'Europe par Mr. *Ernst* et R. P. *Engramelle* Vol. III. p. 129. t. 29. no. 57. le *Cephale.*

Degeer Mém. Tom. II. P. I. p. 207. no. 11. t. 2. f. 5. 6. Pap. *Arcanie.* *)

Pap. à ailes arrondies, dont les supérieures sont d'un jaune aurore, avec un œil unique, et les inférieures brunes avec cinq ou six yeux en dessous et traversées d'une bande blanche.

— *Ueberf.* II B. I Th. pag. 148. no. 11. t. 2. f. 5. 6. *Arkanius.*

Der Tagfalter mit rundlichten Flügeln; die Oberflügel auroraroth mit einem Auge; die Unterflügel braun, unten fünf bis sechs Augen, mit einer weissen Queerstreife.

243. *Athemon*, der *amerikanische Athemon.*

Müller l. c. p. 627. no. 243. das *Weißfeld.*

Onomat. hist. nat. P. 6. p. 35. Pap. *Athemon.*

Fabric. S. E. p. 528. no. 362. Nom. *Linn.*

Sebae Thes. Tom. IV. t. 27. f. 25. 26. (test. *Fabric.*)

244. *Ca-*

*) *Degeer* hält des Geoffroy *Cephale* für den *Hero* Linn.

244. *Caricae*, der *amerikaniſche Papajafalter.*

Müller l. c. p. 627. no. 244. der *Augenſaum.*
Martini allgem. Geſch. der Nat. IV. p. 76. t. 120. f. 1. Raupe; f. 2. Puppe: beyde auf einem Papajablatt; f. 3. der *Schmetterling;* der *Augenſaum.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 48. Pap. *Caricae.*
Fabric. S. E. p. 526. no. 352.
Alis integerrimis *fuſcis;* diſco communi albo, limbo cinereo *ſubocellato.*
D'*Aubent.* Miſcell. t. 92. f. 3.
Cramer Pap. exot. XV. p. 113. t. 170. fig. E. Pap. *Caricae;* à *Suriname.**)

245. *Metis*, der *kapenſiſche Metis.***)

Müller l. c. p. 628. no. 245. der *Roſtflek.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 107. Pap. *Metis.*
Fabric. S. E. p. 528. no. 360. Nom. *Linn.*
Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. II. p. 28. t. 16. f. 3. 4. Pap. *Metis* — du *Cap* de B. E.
Il déploye ſes ailes *un pouce* et *près d'un huitieme.*
Cramer Pap. exot. XIV. p. 103. t. 162. fig. G. Pap. *Metis* — du *Cap* de B. E.

246. *Neleus*, der *indianiſche Neleus.*

Müller l. c. p. 628. no. 246. der *Weißpunkt.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 110. Pap. *Neleus.*
Fabric. S. E. p. 528. no. 361. Nom. Linn.
Sebae Theſ. Tom. IV. t. 30. f. 11. 12.

*) Cf. IV. t. 47. Fig. F G. Pap. *Mantus.*

**) Gehört füglicher zu den Vrbicolis. Man vergleiche hierbey *Fabric.* Paniſcus no. 377. unter unſern neuen Vrbic. no. 3. *Sulzers* Geſch. t. 19. f. 8. 9. *Naturf.* XII. p. 71. t. 2. f. 11. 12.

247. *Talaus*, der *indianiſche Talaus.*

Müller l. c. p. 628. no. 247. Pap. *Talaus.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 153. Pap. *Talaus.*
Fabric. S. E. p. 528. no. 363. Nom. *Linn.*
Sebae Theſ. Tom. IV. t. 57. f. 18.

248. *Phereclus*, der *amerikaniſche Phereklus.*

Müller l. c. p. 628. no. 248. der *Mohrenpapilion.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 122. Pap. *Phereclus.*
Fabric. S. E. p. 529. no. 364. Nom. *Linn.*
Cramer Pap. exot. XV. p. 126. t. 178. fig. D. Pap. *Phereclus* — à *Suriname.*
— — XI. p. 40. t. 123. fig. B C. Pap. *Agyrtus.**)

249. *Peleus*, der *indianiſche Peleus.*

Müller l. c. p. 628. no. 249. die *Miſtice.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 121. Pap. *Peleus.*

250. *Lyſippus*, der *amerikaniſche Lyſippus.*

Müller l. c. p. 628. no. 250. der *Bandflügel.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 98. Pap. *Lyſippus.*
Fabric. S. E. p. 529. no. 365.
Alis *angulatis* fuſcis: omnibus ſtriga rubra; *ſubtus* cinereo-punctatis.
Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. I. p. 4. t. 2. f. 2. 2. de la *Jamaique.*
Il déploye ſes ailes *un pouce et demi.*

251. *Priaſſus*, der *indianiſche Priaſſus.***)

Müller l. c. p. 629. no. 251. das *Pomeranzenband.*
Ono-

*) Fig. C. hat nur hellgelbe Queerſtreifen, ſonſt der nämliche. Vielleicht ein Unterſchied des Geſchlechts.

**) *Nicht abgebildet.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 138. Pap. *Priaſſus.*
Fabric. S. E. p. 529. no. 366. Pap. *Priaſſus.*
Macula minor fulva, faſcias uniens; *alae poſticae* nigrae immaculatae.
Linn. Muſ. Vdalric. p. 319. no. 137.
Alae *primores* concolores, nigrae, *faſcia* in medio transverſalis, fulva, faſcia minor, fulva, extra priorem.
Macula minor, fulva, cruciformis, uniens priores duas faſcias, deſcendens a latere exteriore faſciae ſuperioris ad medium inferioris faſciae.
— Poſticae concolores, nigrae, immaculatae.

252. *Phlaeas*, der *kleine Feuervogel.**)
Müller l. c. p. 629. no. 252. der *Erdpapilion.*
Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 32. no. 605. Pap. *Phlaeas: gröſſer* als die beyden folgenden.**)

C 5 *Berlin.*

*) 1) Mit dieſen Schmetterlingen: Phlaeas, Virgaureae et Hippothoë, fangen ſich die *Feuervögel* oder goldglänzenden Falter an, und gehen bis no. 255. Hero incluſive. 2) Dieſe drey ſind und werden wegen ihrer nahen Verwandtſchaft oft verwechſelt. Am ſchönſten und richtigſten hat ſie der Herr von *Rottenburg* im *Naturforſcher* VI St. p. 11 ſq. auseinander geſetzt. Die vom Herrn *Eſper* Schmett. I. p. 289. gelieferte Tabelle von den Aehnlichkeiten und Verſchiedenheiten dieſer drey Falter, ſowohl der Männchen als Weibchen, trägt auch viel bey, ſie gehörig von einander zu unterſcheiden. Meine Abſicht erlaubt es nicht, dieſes alles hier weitläuftig zu wiederholen. Man halte ſich vorzüglich an des Ritters Faun. Suec. ed. 2. und an die darinn gegebenen genauen Beſchreibungen dieſer Falter, vergl. mit den *Wien. Schmett.* p. 156. 157.

**) Gerade der kleinſte unter allen; vermuthlich eine Verwechſelung mit Virgaureae.

Berlin. Magaz. II. p. 80. no. 44. Pap. *Phlaeas.*
Die Oberflügel glänzend feuerfarbig mit ſchwarzen Flekken, und ſchwarzem Rande. Die Unterflügel grau, mit einem feuerfarbigen Strich. Unten die Oberflügel etwas heller, die Unterflügel ganz grau.

Röſels Inſektenbel. III. p. 263. t. 45. f. 5. 6.
Das kleinere feuerrothe, und goldglänzende Tagvögelchen *der 2ten* Klaſſe, mit dunkeln Auszierungen.

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 181. no. 5. *Unbekannte Raupe. Goldfarbener, ſchwarzgeflekter, unten rothgrauer Falter.*

Bergſträßers Nomenkl. III. pag. 38. t. 65. f. 4. 5. *Phlaeas.*

— Decur. II. p. 7. t. 6. f. 4. 5. Pap. *Phlaeas:* alis ſubintegris fulvis, nigro-punctatis; *ſubtus* caneſcentibus.

Gladbachs Katal. das *ſchwarze Goldvögelchen.*

Naturforſcher IX St. p. 90. t. 1. f. 1. das *Ey des geflekten kleinen Feuervogels.**)

Eſpers Schmetterl. I. p. 282. t. 22. f. 1. der *Erdpapilion;* der *kleine Feuervogel.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 456. no. 30. der *kleine Feuerfalter.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 125. Pap. *Phlaeas.*

Petiver Oper. Part. II. Papil. britan. Tab. IV. f. 13. 14. Papilio minor aureus, ex nigro permaculatus.

— Muſ. no. 317. Smal Tortoiſe ſhell.

Raj. Hiſt. Inſ. p. 125. no. 20. Papilio parva, alis exterioribus circa margines nigricantibus, media parte rufis, ſerici inſtar ſplendentibus, maculis longis nigris pictis.

Syſteme

*) Ein Weibchen hat ſolches auf den *wilden Sauerampfer* gelegt.

Syſteme Naturel du Regne Animal etc. Tom. II. p. 140. no. 36. Pap. *Bytyracea vulgaris.*

Fabric. S. E. p. 527. no. 355.

Alis *ſubintegris*, fulvis, nigro-punctatis; ſubtus caneſcentibus.

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 65. no. 35. Papilio alis rotundatis fulvis, vtrinque punctis nigris.

Le *Bronzé. Long.* 5 lign. *Larg.* 13 lign.

Schaeff. Icon. t. 143. f. 3. 4. Papilio *hexapus* alis *caudatis* quintus, 5ter *ſechsfüßiger* Tagfalter mit *geſchwänzten* Flügeln.

Müllerі Zooſ. Dan. Prodr. p. 115. no. 1330.

Alis *integerrimis* fulvis etc.

— Faun. Fridr. p. 37. no. 338. Nom. *Linn.*

253. *Virgaureae*, der *Goldruthenfalter.**)

Müller l. c. p. 629. no. 253. der *Feuerpapilion.*

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. pag. 32. no. 606. Pap. *Virgaureae.***)

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 157.†) und p. 180. no. 1. *Goldruthenfalterraupe* (Solidaginis Virgaureae); *Goldruthenfalter.*††)

Eſpers

*) Blos die Oberſeite des *Weibchens* iſt in dem *Linnéiſchen* Syſtem beſchrieben. *W. Schmett.* p. 157. Der in den *Hufnageliſchen* Tabellen im IIten B. des *Berlin. Magaz.* pag. 80. no. 45. ſo genannte Pap. *Virgaureae* iſt nicht der *Linnéiſche* Virg. ſondern eine *neue* Art: Pap. *Alciphron.* S. *Naturforſch.* VI St. p. 10.

**) Den hierbey angeführten Citatis zu Folge iſt dies eher Pap. Phlaeas als Virgaureae, und der P. Virgaureae bey ihm Phlaeas, wie auch *Eſper* angemerkt hat.

†) Wo der Unterſchied dieſer drey Papilions wohl auseinander geſetzt, und einige Citaten berichtiget ſind.

††) Die Raupe auch auf einer Art des *Ampfers* (Rumex acutus) angetroffen.

Eſpers Schmetterl. I. p. 291. t. 22. f. 2. a. das *Männchen*, f. 2. b. das *Weibchen*.

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 158. Pap. *Virgaureae.*

Der *Dronth. Geſellſch.* Schr. III. p. 367. no. 33. Pap. *Virgaureae.* Nom. *Linn.*

Scop. Ent. carn. p. 180. no. 462. Pap. *Virgaureae.**)
Long. lin. 6 — 8½. *Lat.* 4½ — 5½.
Alae anticae fulvae; margine externo, maculisque ſubtus atris; poſticae ad angulum ani binis dentibus inſtructae.

Fabric. S. E. p. 527. no. 354.**)
Alis *ſubangulatis*, fulvis, margine fuſco, ſubtus punctis nigris albisque.

Müllери Zool. Dan. Prodr. p. 115. no. 1331.
Alis *integerrimis* etc.

Schaeff. Icon. t. 97. f. 7.†) Papilio *hexapus* alis *integris* ſextus, ſechſter *ſechsfüßiger* Tagfalter mit *ganzen* Flügeln.

Bergſträßers Nomenkl. III. p. 37. t. 65. f. 1. 2. der *Goldruthenfalter.*

— Icon. Dec. II. p. 7. t. 6. f. 1. 2. P. Virgaureae *Mas.*
Alis ſubangulatis vtrinque fulvis, margine fuſco, oculis albisque in poſtica inferiore maculis notatis.

— — t. 6. f. 3. 4. *Foemina.*
Alis ſubangulatis fulvis poſticis ſupra praeter faſciam fuſcis, punctis atris vtrimque ſparſis.

254. *Hip-*

*) Nach dem dabey geſetzten Citato: *Röſel* III. t. 45. f. 5. 6. iſt es nicht Virgaureae, ſondern Phlaeas.

**) Sowohl bey Virgaureae als bey Phlaeas *einerley* Citatum des *Röſels* und *Geoffroy.*

†) Nach dem Zeugniſs der *Wiener Entomol.* p. 157. das *Männchen* des Pap. *Virgaureae.*

254. *Hippothoë*, der *Feuervogel.*

Müller l. c. p. 629. no. 254. das *Vielauge.*

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. pag. 32. no. 607. der *Feuervogel.*

Röſels Inſektenbel. III. p. 230. t. 37. f. 6. 7. der *goldglänzende*, oder feuerfarbſchimmernde Papilion *der 2ten Klaſſe* der Tagvögel. *(Männchen.)*

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 157. 158. et p. 181. no. 2. *Unbekannte* Raupe: *goldſchimmernder*, *unten blaulichgrauer* Falter. Pap. *Hippothoë.*

Eſpers Schmetterl. I. p. 292. t. 22. f. 3. Pap. *Hippothoë. (Männchen.)*

— — p. 329. t. 31. Suppl. 7. f. 3. Pap. *Eurydice. (Weibchen.)*

— — p. 342. t. 35. Suppl. 11. f. 5. Pap. *Hippothoë Varietas* (vom *Weibchen*).

— — p. 350. t. 38. Suppl. 14. f. 1. Pap. *Hippothoë Varietas*, a. das *Männchen*; b. das *Weibchen.*

Gladbachs Schmett. I. p. 17. t. 8. f. 5. 6. das *rothe Schillerchen. (Eſper* t. 35. f. 5.)

Bergſträßers Nomenkl. II. p. 51. t. 3. 4. das *purpurfarbige Schillerchen. (Hippothoë* Varietas.)

Alis *angulatis* purpureo-rutilis, ſubtus cineraſcentibus, punctis ocellaribus, numeroſis: *primoribus* ſupra

α) immaculatis *(Mas)*;

β) nigro punctim ſparſis *(Foem).*

Schaeff. Icon. t. 280. f. 1. 2.

Bergſtr. Icon. Decur. II. p. 7. t. 7. f. 1. 2. 3. Pap. *Hippothoë* Mas.

Berlin. Magaz. II. p. 80. no. 45. Pap. *Virgaureae.**) Braun, mit ſchwarzen und orangefarbnen Flek-

*) Das *Weibchen* von Hippothoë; v. *Eſper* p. 350. t. 38. f. 1. b.

Flekken. Die Unterflügel mit einem rothgelben Streif. Unterwärts die Oberflügel blaſsröthlichgelb, die Unterflügel grau mit ſchwarzen Punkten. *(Weibchen.)*

Berlin. Magaz. II. p. 90. not. q.

Naturforſcher VI St. p. 10. Pap. *Alciphron (Männchen.* (v. *Eſper* p. 350. t. 38. f. 1. a.)

— — p. 28. no. 16. Pap. *Euridice. (Weibchen.)* (v. *Eſper* p. 294. t. 31. f. 3.)

Fiſchers Naturgeſch. von Livl. p. 149. no. 341. das *Vielauge.*

Hollar Inſ. t. 6. f. 4. Pap. *Hippothoë.* (Vid. *Naturf.* 9 St. p. 223.)

Scop. Entom. carn. p. 181.*)

Sexus alter alis *anticis* ſupra fulvis; margine toto maculisque *octo* fuſcis, quarum tres poſticae ſaepius conjunctae, ſubtus maculis *ocellaribus 10;* duabus infimis in vnam cohaerentibus.

— *poſticis* murinis, punctis ad 15 nigris, maculisque lunatis fulvis in limbo (5-6), ſupra vero fuſcis, faſcia limbi dentata fulva.

Fabric. Mantiſſ. p. 270. no. 353-354. Pap. *Hippothoë.*

Alis *integris*, margine albo; ſubtus cinereis, punctis ocellaribus numeroſis.

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 76. Pap. *Hippothoë.*

255. *Hero*, das *Sechsauge.*

Müller l. c. p. 629. no. 255. das *Sechsauge.*

Naturforſcher VIII St. p. 120. et 125. t. 3. f. E F. Pap. *Hero.*

Eſpers Schmetterl. I. p. 295. t. 22. f. 4. das *Sechsauge.*

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 321. no. 13. Pap.

*) Nach dem beygefügten Citate: *Röſel* III. t. 37. f. 6. 7. Pap. *Hippothoë Mas.*

Pap. *Hero.* *Brauner ſchein-ſilberäugigter Falter.* Unbekannte Raupe. (v. *Eſper* l. c. p. 298. not. a.)

Fiſchers Naturgeſch. von Livl. p. 149. no. 342. das *Sechsauge.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 75. Pap. *Hero.*

Catholicon H. p. 159. Pap. *Hero.*

Papillons d'Europe par Mr. *Ernſt* et R. P. *Engramelle* Vol. III. p. 132. t. 29. no. 59. le *Moelibée.*

Fabric. S. E. p. 530. no. 372. Pap. *Hero.*

Alis integerrimis fuſcis; ſubtus anticis ocello; *poſticis* ſenis.

— — — no. 371. Pap. *Sabaeus.**)

Alis integerrimis, fuſcis, poſticis ſupra ocellis quatuor coecis; *ſubtus ſex pupillaribus.*

Habitat in *Lipſiae* nemoribus.

Degeer Mém. Tom. II. Part. I. p. 206. no. 10. t. 2. f. 4. Pap. *Hero.***)

Papillon à ailes arrondies d'un jaune aurore à deux taches en yeux ſur les ſupérieures *et ſix ſur les inférieures*, à bande ondée blancheâtre ſur toutes les ailes.

— *Ueberſ.* II. I Th. p. 147. t. 2. f. 4.

Der Tagfalter mit rundlichten aurorafarbigen Flügeln, zwey Augen auf den Ober- und *ſechs* auf den Unterflügeln; auf allen aber eine geflammte weiſsliche Streife.

Unab-

*) Einerley mit Hero; v. *Eſper* p. 297.

**) Nach *Degeers* eigenem Citat iſt es Geoffr. *Cephale*; dieſer aber Pap. *Arcanius* Linn. Mithin zweifelt *Eſper* l. c. p. 297. ob dieſer *Degeeriſche* Hero nicht auch P. Arcanius ſey, den aber der Verf. gleich in der folgenden Numer beſchrieben, und meines Erachtens von P. Hero hinlänglich unterſchieden hat.

Unabgebildete Linnéische Pap. Pleb. *Rurales.*

1. No. 218. *Polybe.*
2. No. 219. *Thero.*
3. No. 225. *Telamon.*
4. No. 227. *Thyra.*
5. No. 228. *Thysbe.*
6. No. 229. *Thamyras.*
7. No. 233. *Philiasus.*
8. No. 235. *Pirithous.*
9. No. 236. *Thespis.*
10. No. 238. *Lara.*
11. No. 241. *Timantes.*
12. No. 251. *Priassus.*

Neue Papil. Pleb. *Rurales.*

1. *Eryx*, der *chinesische Eryx.*

Linn. Mantiss. p. 537.
Alis *caudatis* nigris, subtus viridibus; posticis posticè subdentatis maculatisque.
Aubent. Miscell. t. 71. f. 4. 5.
Fabric. S. E. p. 522. no. 336.
Alis *caudatis*, nigris, subtus viridibus; posticis margine subdentato maculatoque.
Müllers Supplem. und Regist. B. p. 298. no. 255 f. Pap. *Eryx*, der *chinesische Bauer.*

2. *Amor*, der *ostindianische Amor.*

Fabric. S. E. p. 518. no. 321.
Alis *tricaudatis* fuscis: subtus disco variegato, *strigaque* postica *aurea.*
Magnitudo P. *Argioli.*

3. *Hymen*,

3. *Hymen*, der *sierraleonische Hymen.*

Fabric. S. E. p. 519. no. 322.

Alis *tricaudatis*, fuscis; subtus albo-maculatis; posticis supra albis.

Statura praecedentis.

4. *Vulcanus*, der *ostindianische Vulkan.*

Fabric. S. E. p. 519. no. 323.

Alis *bicaudatis*, supra fuscis, fulvo-maculatis: subtus strigis flavis, fulvis argenteisque maculatis.

5. *Endymion*, der *brasilianische Endymion.*

Fabric. S. E. p. 519. no. 324.

Alis *bicaudatis* fuscis: macula rufa, subtus fascia maculisque duabus terminalibus rufis.

Affinis P. *Echion* L. no. 224.

6. *Sphinx*, der *ostindianische Sphinx.*

Fabric. S. E. p. 520. no. 326.

Alis *bicaudatis* coerulescentibus: subtus cinereis, angulo ani macula gemina atra.

7. *Centaurus*, der *neuholländische Zentaur.*

Fabric. S. E. p. 520. no. 329.

Alis *caudatis* coerulescentibus: limbo fusco, subtus cinereis; maculis baseos ocellaribus.

8. *Strephon*, der *ostindianische Strephon.*

Fabric. S. E. p. 522. no. 334.

Alis *caudatis*, fuscis, disco coerulescentibus, subtus cinereis: fascia alba, angulo ani ocello gemino rufo.

Pap. *Boeticus* L. no. 226. valde affinis; diſtinctus tamen et *minor*. Alae ſubtus haud alboundatae, ſed faſcia unica obliqua, et ocelli rufi pupilla nigra.

9. *Cleon*, der *braſilianiſche Kleon*.

Fabric. S. E. p. 522. no. 335.

Alis *caudatis* fuſcis; ſubtus cinereis: anticis ſtriga; poſticis faſcia ſanguinea, angulo ani ocello gemino rufo.

10. *Aeolus*, der *indianiſche Aeolus*.

Fabric. S. E. p. 522. no. 337.

Alis *caudatis* cyaneis; anticis macula nigra, omnibus ſubtus faſcia alba, nigro-ſtriata.

Statura P. *Quercus* L. no. 222.

Aubent. Miſcell. t. 18. f. 6. 7.

11. *Simaëthis*, der *indianiſche Simaëthis*.

Fabric. S. E. p. 523. no. 338.

Alis *caudatis* fuſcis, ſubtus viridibus, ſtriga argentea.

Statura P. *Rubi* L. no. 237.

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. I. p. 3. t. 1. f. 3.

Il déploye ſes ailes environ *un pouce et un quart*.

— De l'isle de St. *Chriſtopher's*.

12. *Ixion*, der *indianiſche Ixion*.

Fabric. S. E. p. 523. no. 340.

Alis *caudatis* fuſcis, ſubtus ſtriga obliqua nivea; poſticis faſcia ſubmarginali rufa.

13. *Roſi-*

13. *Roſimon*, der *indianiſche Roſimon.*

Fabric. S. E. p. 523. no. 341.

Alis *caudatis* albis, ſupra limbo punctisque diſci nigris; ſubtus angulo ani punctis tribus aureis.

14. *Narciſſus*, der *neuholländiſche Narziſſus.*

Fabric. S. E. p. 524. no. 342.

Alis *dentatis* fuſcis, diſco coeruleſcente; ſubtus faſciis maculisque ſanguineis, argento-marginatis.

15. *Apelles*, der *neuholländiſche Apelles.*

Fabric. S. E. p. 524. no. 343.

Alis *dentatis* fulvis, limbo fuſco; poſticis ſubtus faſciis rufis, argento-marginatis.

Praecedenti affinis.

16. *Erinus*, der *neuholländiſche Erinus.*

Fabric. S. E. p. 525. no. 348.

Alis *integerrimis* fuſcis; ſubtus cinereis, anticis angulo poſtico puncto gemino nigro.

Medius.

17. *Parſimon*, der *ſierraleoniſche Parſimon.*

Fabric. S. E. p. 526. no. 349.

Alis *integris* fuſcis, ſubtus cinereis, albo-undatis: poſticis baſi punctis ocellaribus nigris, apice ocello.

Major. *Variat* ſupra alis anticis macula media nigra, et poſticis lunulis apicis albis maculaque rufa.

18. *Damoetes*, der *neuholländiſche Damoetes.*

Fabric. S. E. p. 526. no. 350.

Alis *integerrimis* fuſcis, ſubtus cinereo-undatis: poſticis ocello gemino aurato.

Parvus ex hac familia.

19. *Hylax*, der *oſtindianiſche Hylax.*

Fabric. S. E. p. 526. no. 351.

Alis *integerrimis*, ſupra fuſcis, immaculatis; ſubtus cinereis, nigro-punctatis.

Minimus in hoc genere.

20. *Midas*, der *indianiſche Midas.*

Fabric. S. E. p. 527. no. 353.

Alis *ſubangulatis* fuſcis, macula albida; ſubtus baſi albis, ſtrigaque rufa.

Statura praecedentis.

21. *Cephus*, der *indianiſche Zephus.*

Fabric. S. E. p. 528. no. 359.

Alis *integris* fuſcis; ſubtus coeruleo-faſciatis; anticis ocello unico, poſticis quatuor.

22. *Morpheus*, der *nordamerikaniſche Morpheus.*

Fabric. S. E. p. 530. no. 370.

Alis *integerrimis* fulvis; nigro-maculatis; poſticis utrinque ſtriga punctorum nigrorum.

Parvus: Magnitudine P. *Pamphili* L. n. 239.

23. *Actaeon*, der — *Aktäon.*

Fabric. App. S. E. p. 829. no. 321-322.

Alis *tricaudatis*, coeruleſcentibus, apice nigris: ſubtus aureis, atomis nigris.

Magnitudo Pap. *Cupidinis* L. no. 217.

24. *Har-*

24. *Harpax*, der *amerikaniſche Harpax.*

Fabric. S. E. App. p. 829. no. 327-328.
Alis *caudatis* fulvis, nigro-maculatis: ſubtus cinereis, punctis aureis.
Medius.

25. *Pelion*, der *nordamerikaniſche Pelion.*

Fabric. Mantiſſ. p. 267. no. 322-323.
Alis *ſubtricaudatis* coeruleis, auro-punctatis; limbo fuſco.
Cramer Pap. exot. I. t. 6. fig. E F. Pap. *Pelion* — du *Berbice.*
(Un *Campagnard roturier.*)
Müllers S. und R. B. p. 297. no. 255. c. Pap. *Pelion*, der *Goldpage.*

26. *Anus*, der *amerikaniſche Anus.*

Fabric. Mantiſſ. p. 267. no. 322-323.
Alis *ſubtricaudatis* coeruleis, limbo atro; ſubtus nigris albo-faſciatis.
Cramer Pap. exot. II. p. 36. t. 23. fig. E F. Pap. *Anus* — de l'iſle *Araba* près de *Curacao.*
(Une *Tortue.*)

27. *Ganymedes*, der *indianiſche Ganymedes.*

Fabric. Mant. p. 267. no. 323-324.
Alis *bicaudatis* coeruleſcentibus, limbo fuſco; ſubtus baſi vireſcentibus, punctis aureis.
Cramer Pap. exot. IV. p. 64. t. 40. fig. C D. Pap. *Ganymedes* — des *Indes occidentales.*
(Belle Tortue.)

28. *Mars*, der *nordamerikaniſche Mars.*

Fabric. Mantiſſ. p. 268. no. 324-325.

Alis *bicaudatis* fuſcis; poſticis macula rufa, ſubtus punctis duobus, faſciaque obliqua alba.

29. *Celeno*, der *ſurinamiſche Zeleno.*

Fabric. Mantiſſ. p. 268. no. 324 325.
Alis *bicaudatis* albis, ſubtus faſciis fuſcis albisque alternis, angulo ani ocello triplici rufo.
Cramer Pap. exot. III. p. 51. t. 31. fig. CD. Pap. *Celeno* — de *Surinam.*

30. *Telemus*, der *nordamerikaniſche Telemus.*

Fabric. Mantiſſ. p. 268. no. 325-326.
Alis *bicaudatis* coeruleis nitidis, poſticis ſubtus ſtriga marginali angulata atra.
Cramer Pap. exot. I. p. 7. t. 4. fig. DE. Pap. *Telemus* — du *Berbice.*

31. *Hemon*, der *ſurinamiſche Heman.*

Fabric. Mantiſſ. p. 269. no. 325-326.
Alis *bicaudatis*, ſupra fuſcis immaculatis; poſticis ſubtus angulo ani faſciis tribus coeruleis.
Cramer Pap. exot. II. p. 30. t. 20. fig. DE. Pap. *Hemon.*

32. *Linus*, der *ſurinamiſche Linus.*

Fabric. Mantiſſ. p. 269. no. 341-342.
Alis *caudatis* albis, apice fuſcis; ſubtus albo atroque faſciatis, angulo ani punctis tribus albis.

33. *Icarus*, der *ſurinamiſche Ikarus.*

Fabric. Mantiſſ. p. 269. no. 348-349.
Alis *integris* ſupra albis, faſciis fuſcis; ſubtus faſciis albis nigrisque alternis.
Cramer Pap. exot. II. p. 35. t. 22. fig. GH. Pap. *Philemon* — de la *Berbice et de Surinam.*

34. *Caſſius*, der *ſurinamiſche Kaſſius.*

Fabric. Mantiſſ. p. 270. no. 360-361.

Alis *integris*, ſupra albis: anticis limbo fuſco, poſticis fimbria punctata.

Cramer Pap. exot. II. p. 36. t. 23. fig. CD. Pap. *Caſſius* — de *Surinam.*

35. *Dorilis*, die *Dorilis.*

Berlin. Magaz. II. p. 68. no. 21. Pap. *Dorilis.*

Schwärzlich grau, mit einigen ſchwarzen Flekken; unten blaſsgelb mit vielen ſchwarzen Flekken von ungleicher Gröſse.

Naturforſcher VI. p. 6. no. 21. Pap. *Dorilis.*

— Unter die *Vieläugigen;* auf der Unterſeite, wie die Argi, viele kleine Augen. Von den andern Argis dadurch am meiſten unterſchieden, daſs die Hinterflügel nahe am Hinterleibe (in angulo ani) in zwo ſtumpfe Spitzen auslaufen.

36. *Semiargus*, der *Halbargus.*

Naturforſcher VI. p. 20. no. 6. Pap. *Semiargus.* (Hr. von *Rottenburg.*)

1) das *Männchen* auf der Oberſeite *ganz dunkelblau*, etwas ins Violette ſpielend;
2) am Rande alle vier Flügel ſchwarz eingefaſst, mit einem ſchmalen weiſsen Saum;
3) das *Weibchen* oben ganz dunkelbraun, unten dunkelgraubraun, übrigens wie das Männchen;
4) im Junius in den Gärten und Wieſen, weit ſeltener, als der gewöhnliche Argus L.

Röſels Inſektenbel. III. p. 230. t. 37. f. 4. der kleine; beſonders hochblaue Tagpapilion der 2ten Klaſſe (alleg. *von Rottenburg*). (*Männchen.*) *)

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 63. no. 31.

Alis rotundatis *integerrimis* coeruleis; ſubtus ocellorum faſcia ſolitaria.

Le *Demi-argus.*

Long. 5 lign. *Larg.* 14 lign.

Schaeff. Icon. t. 185. f. 1. 2.

Papilio *hexapus* alis *ocellatis* nonus, neunter *ſechsfüßiger* Tagfalter mit *geäugelten* Flügeln. **)

Bergſträßers Icon. Pap. Diurn. Decur. I. p. 3. t. 3. f. 7. 8. Pap. *Argopoeus.*

Alis *angulatis* integris coeruleis, fimbria alba; ſubtus cinereo-fuſceſcentibus ordine ocellorum arcuato unico, *inque poſticarum diſco macula ocellari lunata.* †)

— — p. 8. t. 10. f. 5. 6. Pap. *Damoetas.* ††)

Alis *rotundatis* integerrimis coeruleis, ſubtus ocellorum faſcia ſolitaria.

Berg-

*) Beym *Eſper* dieſer *Röſelſche* und *Geoffroyiſche Argiolus* L. *Röſel* hat bey ſeiner Abbildung des Männchens den kleinen ſchwarzen Strich in der Mitte der Unterflügel vergeſſen. Herr von *Rottenburg* ſagt: es wäre in der Röſelſchen Abbildung die *Unterſeite* des Männchens.

**) Wegen des ſchwarzen weiſseingefaſsten Strichs auf der Mitte der Unterflügel halt' ich dieſen für den Semiargus.

†) An dieſem der kleine vom Hrn. von *Rottenburg* angegebene ſchwarze Strich: auch das Doppelauge in angulo ani.

††) Bey dieſem des Geoffr. *Demiargus* citirt. Mehr Aehnlichkeit mit Pap. *Cyllarus* des Herrn *von Rottenburg*. Ueberhaupt haben die meiſten Argusarten des Hrn. Prof. *Bergſträßers* ſo viel Aehnlichkeit unter ſich, daſs ich ſie kaum für beſondere Gattungen halten kann. Wenigſtens ſcheinen hin und wieder Männ-

Bergsträßers Nomenclat. III. p. 34. not. 1. der Semiargus, unser *Byzas*, t. 48. f. 5. 6. v. no. 85.
— — III. pag. 14. t. 57. f. 5. 6. *Wirbelkrautfalter*.

Systemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 183. no. 7. Pap. *Damoetas*, der *Wirbelkrautfalter*.
(*Fäem.* P. Alexis *Poda*).

37. *Cyllarus*, der *Rottenburgische Zyllarus*.

Naturforscher VI. p. 20. no. 7. Pap. *Cyllarus*: *Mas*.

1) Dem Semiargus auf der Oberseite der Flügel sehr ähnlich. Unten hellaschgrau.
2) Auf den Unterflügeln ein Bogen von sieben kleinen Augen, nur das unterste in angulo ani nicht doppelt, wie beym Semiargus.
3) Nahe am Leibe die Unterflügel schön grünglänzend.

Espers Schmetterl. I. p. 334. t. 33. Suppl. 8. f. 1. 2.
Alis coeruleis superioribus; subtus fascia transversali ocellorum coecorum majorum, inferiorum minorum.

Bergsträßers Icon. Decur. I. p. 2. t. 2. f. 1. 2. Pap. *Cyllarus*.
Alis *rotundatis* integris fusco-coeruleis; subtus fusco-virescentibus, ocellisque in anticis octo, in posticis sex [illegible]t minoribus.
Similis *Dimis*, *Phobus* et *Brontis* infra —
— Nomencl. III. p. 34. not. 2. *Bronte*. Vid. unten no. 91. et p. 11. t. 54. f. 7. 8. t. 55. f. 1. 2.

Männchen und Weibchen als besondere Arten aufgenommen zu seyn, wie sich denn der Verf. selbst wegen der grossen Aehnlichkeit immer von einem auf den andern bezogen hat.

58. *Icarus*, der *Rottenburgiſche Ikarus.*

Naturforſcher VI St. p. 21. no. 8. Pap. *Icarus.**)

1) Das *Weibchen* oben dunkelbraun am Rande eine Einfaſſung von orangegelben Flekken.

2) An einigen an der Einlenkung der Oberflügel ein groſser blauer Flek.

3) Unten das Weibchen dem Männchen vollkommen gleich, nur in der Grundfarbe etwas dunkler.

Röſels Inſektenbel. III. t. 37. f. 3. 5. (das *Männchen.*) (Teſte *v. Rottenburg.*)

Eſpers Schmetterl. I. p. 333. t. 32. Suppl. 8. f. 4.

Alis coeruleis immaculatis, ſubtus pallide griſeis, ocellis numeroſis.

59. *Alexis*, der *Rottenburgiſche Alexis.*

Naturforſcher VI St. p. 22. no. 9. Pap. *Alexis.*

1) Das *Männchen* oben blau, wie faſt alle Argusarten.

2) Das *Weibchen* auf der Oberſeite dunkelbraun, am Rande mit orangefarbenen Flekken; weit roth-

*) Etwas beſonderes iſt es, daſs unter dem *Weibchen* dieſes Vogels ſich viele Naturſpiele in Abſicht der Unterſeite zeigen. Es ſind nämlich bey einigen viele von den ſchwarzen Augen in einander gelaufen, und formiren *bald Bogen, bald lange Flekke, bald noch andere Figuren.* Ueberhaupt variirt das Weibchen von dieſer Art gar ſehr; *daher man ſich wohl in Acht zu nehmen hat*, daſs man daraus *theils nicht verſchiedene Arten mache, theils es nicht mit andern verwechſele.*

Vom *Argus* L. iſt dieſer Vogel dadurch unterſchieden: 1) das Männchen auf der Oberſeite viel hellblauer; 2) auf der Unterſeite nicht die grünglänzenden kleinen Augen am Rande der Unterflügel, wie der Argus L. welche der Ritter Ocellos *coeruleo-argenteos* nennet.

rothgelber und viel ſchöner und lebhafter, als bey dem Weibchen vom Argo und Icaro.

3) Auf der Unterſeite hellgrau; die ſchwarzen Augen in einer etwas andern Ordnung, als beym Argo und Icaro.

Berlin. Magaz. II. p. 78. no. 41. Pap. *Medon*: oben ganz braun, unten dem Argus L. ſehr ähnlich. (Vergl. Naturf. VI. p. 10. no. 41. P. *Medon.*)

Eſpers Schmetterl. I. p. 330. t. 32. Suppl. 8. f. 1. Pap. *Medon.*

Alis ſupra nigricantibus, faſciis utrinque macularibus fulvis ad marginem, ſubtus ocellis numeroſis.

Bergſträßers Nomencl. III. p. 4. t. 50. f. 1. 2. *Solacia.*

— Icon. Decur. I. t. 5. f. 1. 2.

40. *Tireſias*, der *Rottenburgiſche Tireſias.*

Naturforſcher VI St. p. 23. no. 10. Pap. *Tireſias.*

1) Das *Männchen* oben blau; das *Weibchen* dunkelbraun; an den Unterflügeln des leztern in angulo ani zween kleine orangefarbene Flekke, die einigen fehlen.

2) Auf der Unterſeite beyde Geſchlechter ganz weiſslich mit einigen zerſtreuten ſchwarzen Punkten ohne weiſse Einfaſſung.

3) Auf jedem Unterflügel zween orangefarbene Flekke wie oben; unten noch zwey kleine grünglänzende Augen: unten dem Argiolo L. ſehr ähnlich.

4) Das Hauptunterſcheidungszeichen ein *kleines Spitzchen* an jedem Unterflügel in der Dikke eines Haars: ziemlich ſelten.

Eſpers

Eſpers Schmett. I. p. 337. t. 34. Suppl. 10. f. 1. *Weibchen*; f. 2. *Männchen*; Pap. *Tireſias*. — p. 384. t. 49. Suppl. 25. f. 2. Pap. *Tireſias Var.*

Alis ſupra coeruleis, ſubtus cinereis, ocellisque numeroſis; inferioribus poſtice *cauda lineari*, ex ſetis tenuiſſimis.

Bergſträßers Nomencl. II. p. 73. t. 45. f. 1. 2. 3. 4. Pap. *Tireſias*. — t. 54. f. 3. 4. *Spielart des Weibchens.*

Alis *caudatis*, ſubtus in poſtica bimaculatis; ſupra

a) coeruleo colore, virgulisque in poſticis atris ex margine procurrentibus (*Mas* f. 1. 2.);

b) fuſco colore, maculaque ad caudam rotundata fulva. (*Foem.* f. 3. 4.)

— Icon. Pap. Diurn. Decur. I. p. 7. t. 8. f. 3. 4. *Tireſiae* foeminae Varietas.

— Nomencl. III. p. 34. not. 3.

41. *Thetis*, der *Rottenburgiſche Thetis.*

Naturforſcher VI St. p. 24. no. 11. Pap. *Thetis.*

1) Einer der *ſchönſten* unter den *Argusarten.*

2) Das *Männchen* oben ſchön hellblau; doch am Rande der Oberflügel ein ſchwärzlicher Schatten.

3) Das *Weibchen* oben ganz dunkelbraun, bey einigen blauſchimmernd: die Flügel, wie bey dem Männchen, mit halbmondförmigen orangefarbenen, und nicht ſo zinnoberrothen Flekken, als bey jenem, eingefaſst.

4) Unten dem Pap. *Coridon* ſehr ähnlich.

Eſpers Schmetterl. I. p. 332. t. 32. Suppl. 8. f. 2. Pap. *Thetis:* Mas.

Alis coeruleis margine nigricante obductis, faſcia

fascia maculari utrinque fulva obsoletiori, subtus ocellis numerosis.

Espers Schmetterl. I. p. 335. t. 33. Suppl. 9. f. 3. Pap. *Thetis* Foemina.

Bergsträßers Icon. Decur. I. p. 2. t. 2. f. 5. 6. Pap. *Thetis.* — *Salaciae* t. 5. f. 1. 2. Varietas.

— — pag. 7. t. 9. f. 3. 4. Pap. *Oceanus; Thethyos, Salaciaeque* Mas.

Alis *angulatis* fuscis, disco utrinque coerulescentibus, maculisque ad margines fulvis, subtus conicis.

— Nomencl. III. p. 35. not. 5. wo Herr *Bergstr.* versichert: dass der Herr *von Rottenburg* seine Thetys, Salacia, Pampholyge, Venilia und Oceanus unter dieser *Thetys* begreife; — et p. 9. t. 53. f. 3. 4. *Oceanus.*

42. *Bellargus*, der *Rottenburgische Bellargus.*

Naturforscher VI St. p. 25. no. 12. Pap. *Bellargus.*

1) Unter allen *Argussen* auf der Oberseite am schönsten *hellblau.*

2) Unten ebenfalls dem Pap. *Coridon* ähnlich.

Espers Schmetterl. I. pag. 333. t. 32. Suppl. 8. f. 3. Pap. *Bellargus.*

Alis supra *azureis* nitidis, margine nigro fimbriaque alba, subtus obscure cinerascentibus, ocellis numerosis.

Gladbachs Schmetterl. I. p. 13. t. 7. f. 1. *Männchen*; f. 2. *Weibchen*: der *Dresdner-Blaue.*

Bergsträßers Icon. Decur. I. p. 7. t. 9. f. 5. 6. Pap. *Bellargus.*

Alis *angulatis* coeruleis nigro ab margine posticarum virgulatis: subtus fuscescentibus, limbumque versus in postica fulvo-maculatis.

Berg-

Bergſträßers Nomencl. III. p. 35. not. 5. p. 9. t. 53. f. 5. 6. *Bellargus.*

43. *Arcas*, der *Rottenburgiſche Arkas.*

Naturforſcher VI. St. p. 25. no. 13. Pap. *Arcas.*

1) Auf der Oberſeite ganz dunkelblau, dem Pap. *Arion* ähnlich, aber viel kleiner und unten völlig verſchieden.

2) Unten ganz koffeebraun, ohne andere Schattirung.

3) Auf jedem Oberflügel *ſechs*, auf jedem Unterflügel *acht* ſchwarze Augen. Dieſe mit ſchwarzen Einfaſſungen, jene nicht.

Eſpers Schmetterl. I. p. 338. t. 34. Suppl. 10. f. 4. 5 Pap. *Arcas.*

f. 4. Alis ſupra pallide coeruleſcentibus immaculatis, ſubtus fuſcis, ocellis numerofis.

f. 5. Alis ſupra coeruleſcentibus, limbo fuſco, ocellis tribus coecis, ſubtus fuſcis, ocellis numerofis.

Bergſträßers Icon. Decur. I. p. 6. t. 7. f. 1. 2. *Arctophylax.* An Arcadis *Varietas*?

— — f. 3. 4. Pap. *Arcas* (foemina).

Alis *angulatis* integris, pallide fuſcis; ſubtus ſingulo in primoribus ocellorum arcu, in poſticis duplici. An *Arcadis* et *Arctophylacis* foemina?

— — p. 8. t. 10. f. 7. 8. Pap. *Arcas.* (Mas.)

Alis *rotundatis*, fuſco-coeruleſcentibus, maculis in anticis verſus marginem ternis cuneiformibus nigris; ſubtus pallide fuſceſcentibus, duplicique in utrisque punctorum ocellorumque arcu.

— Nomencl. III. p. 36. not. 6. et p. 6. t. 51. f. 3. 4. (Mas t. 57. f. 7. 8.)

44. *Dio-*

44. *Diomedes*, der *Rottenburgiſche Diomedes.*

Naturforſcher VI. p. 26. no. 14. Pap. *Diomedes.*

1) Oben gleichfalls dunkelblau; alle vier Flügel eine breite ſchwarze Einfaſſung.
2) Unten bräunlich aſchgrau, dem *Semiargus* ſehr ähnlich.
3) Nur noch am Aufsenrande aller vier Flügel eine Reihe ſchwarzer, weiſs eingefaſster Augen, die jenem fehlen: auch in der Mitte der Unterflügel, nicht weit von ihrer Einlenkung, noch ein Auge.

Bergſträſſers Nomencl. III. pag. 36. not. 7. ſcheint Arctophylax und Arctophonus zu ſeyn. v. unten no. 94. 96. Decur. II. p. 5. t. 1. f. 3. 4. *Arctophoni* Var.

45. *Chiron*, der *Rottenburgiſche Chiron.*

Naturforſcher VI St. p. 27. no. 15. Pap. *Chiron.*

1) Seine ganze Oberfläche glänzend dunkelbraun.
2) In der Mitte der Oberflügel ein kleiner ſchwarzer Strich.
3) Vermuthlich ein Weibchen.

46. *Phocas*, der *Rottenburgiſche Phokas.*

Naturforſcher VI St. p. 29. no. 17. Pap. *Phocas.*

1) Davon viele Varietäten: die gewöhnlichſten auf der Oberſeite wie Pap. *Phloeas*, röthlich orangefarben, ohne allen Glanz.
2) Die Unterflügel ganz dunkelbraun, am äuſsern Rande mit einer orangegelben gekettelten Binde eingefaſst.

Eſpers Schmetterl. I. pag. 339. t. 35. Suppl. II. f. 1. *Weibchen*; f. 2. *Männchen.* Pap. *Phocas.*

Alis

Alis ſuperioribus fulvis, inferioribus ſubangulatis nigricantibus, faſcia fulva, ſubtus flavis, maculis utrinque nigris.

Schröters Abhandl. I. p. 216. der *braune Argus.*

Martini allgem. Geſch. der Nat. III. pag. 210. der *kurzſichtige Argusſchmetterling.*

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 181. no. 7. *Unbekannte Raupe: kupferbrauner, ſchwarzpunktirter unten ſchwefelgelblicher Falter.* Pap. *Circe.*

Bergſträßers Nomencl. III. p. 24. t. 63. f. 1. 2. Mas. p. 32. t. 64. f. 4. 5. 6. 7. Pap. *Phocas.*

(Mas) Alis ſubangulatis rutilis, nigroque utrinque punctatis: diſco poſticarum ſuperiore fuſco; inferiore caneſcente; margine ſubtus ante faſciam fulvam albido.

(Foemina) Alis ſubangulatis fuſcis nigroque punctatis, ſubtus griſeis confertimque ocellatis, faſcia utrimque ad margines fulva.

— Icon. Decur. II. p. 6. t. 4. f. 1. 2. Phocas *Mas.*

— — p. 7. t. 5. f. 4. 5. 6. 7. Phocas *Femina.*

Onomat. hiſt. nat. P. 1. p. 770. Argus *Myops.*

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 64. no. 33.

Alis *rotundatis* integerrimis nigro-fuſcis, fulvo-maculatis, ſubtus ocellis numeroſis.

L'*Argus Myope.*

Long. 6 lign. *Larg.* 13 lign.

47. *Gordius*, der *Salzeriſche Gordius.*

Salzers Geſch. der Inſ. p. 146. t. 18. f. 7. 8. Pap. *Gordius.*

Etwas gezähnte rothgelbe Flügel mit ſchwarzem Saume und Flekken, die unten einen grauen Rand haben. Die Hinterflügel unten grau, der hintere Rand gelb.

Eſpers

Espers Schmetterl. I. p. 327. t. 30. Suppl. 6. f. 3. Pap. *Gordius.**)

48. *Biton*, der *Sulzersche Biton.*

Sulzers Gesch. der Ins. p. 146. t. 18. f. 9. Pap. *Biton.*

Ungezähnte, blaue, aufsenher schwärzliche, weifsgesäumte Flügel; unten aschgrau, in den vordern sechs, in den hintern sieben schwarze Flekken mit weifsem Saum; ein weifser Streif der Länge nach mitten durch die Flügel.

Espers Schmetterl. I. p. 336. t. 33. Suppl. 9. f. 5. Pap. *Biton.*

Alis supra omnibus coeruleo-nitentibus, limbo fusco; subtus fascia ocellari, inferioribus linea longitudinali alba, ocellisque minoribus numerosis.

Systemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 182. no. 6. Pap. *Damon.* *Hahnenkopffalterraupe* (Hedysari Onobrychis); *Hahnenkopffalter.*

Bergsträßers Icon. Decur. I. p. 2. t. 2. f. 7. 8. Pap. *Damon (Mas).*

Alis *rotundatis* integerrimis fusco-coerulescentibus; infra fuscescentibus, ocellis in arcu anticarum quinis, punctis posticarum novem atris, fasciaque intermedia albida.

— — p. 4. t. 4. f. 3. 4. Pap. *Damon (Foemina).*

Alis *rotundatis* integerrimis fuscis, ocellis in arcu anticarum subtus senis, posticarum septem, fasciaque intermediarum albida.

— Nomencl. III. p. 12. t. 55. f. 7. 8. *Mas.* t. 56. f. 3. 4. *Foemina.*

49. *Cleo-*

*) Macht es höchstwahrscheinlich, dafs es das *Weibchen* von der Varietät der Hippothoë t. 38. f. 1. b. sey.

49. *Cleobis*, der *Sulzerische Kleobis.*

Sulzers Gesch. der Inf. pag. 146. t. 18. f. 13. 14. Pap. *Cleobis.*

Ungezähnte, blaue, aufsenher schwarze, weifsgesäumte Flügel; in den Vorderflügeln gegen den obern Rand ein schwarzes Häkchen; eben solche gegen den hintern Rand der Hinterflügel; unten silberweifs; in den vordern fünf, in den hintern eilf schwarze Punkte.

Espers Schmetterl. I. p. 360. t. 40. Suppl. 16. f. 3. Pap. *Cleobis.*

Alis ecaudatis coeruleis, margine fusco; subtus coeruleo-cinerascentibus, fasciis ex punctis longiusculis.

50. *Melampus*, der *Füefslinische Melamp.*

Füefslins Verz. schweiz. Inf. p. 31. no. 604. (auf der beygefügten Taf. f. 6.) P. *Melampus*, das *Roftband.*

Der Leib ganz schwarz, haaricht; die Flügel oben und unten braun, mit einem Bande roftfarbiger Flekken; in jedem der Flekken ein schwarzer Punkt.

Espers Schmetterl. I. p. 329. t. 30. Suppl. 7. f. 2. Pap. *Melampus.*

Alis fuscis, fascia utrinque ferruginea, singulis utrinque ocellis fenis coecis.

Bergsträfsers Icon. Decur. I. p. 5. t. 5. f. 7. 8. Pap. *Melampus.*

Alis *rotundatis* integerrimis fuscis, annulis in primoribus versus marginem ferrugineis, oblongis, fenis, ocellis in posticis utrinque quinis; subtus duobus in primoribus, tribusque flavis maculis.

— Nomencl. III. p. 5. t. 50. f. 7. 8. *Melampus.*

51. *Cori-*

51. *Coridon*, der *Skopoliſche Koridon.*

Scop. Entom. carn. p. 179. Pap. *Coridon.*

Long. lin. 7. *Lat.* 5½.

Alae ſupra coeruleo-argenteae, limbo fuſco. (*Foemina. Naturf.* III. p. 19. no. 2.) Alae *anticae* ſubtus canae; *poſticae* ſubtus cervinae, maculis ſubmarginalibus crocatis conicis (7).

Poda Muſ. graec. p. 77-78.

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 154. (Die Schäfferiſche Abb. t. 98. f. 5. 6. ſtellt eine beſondere Falterart vor, die wir nach Poda und Scopoli *Coridon* nennen.)

— — p. 184. no. 10. Pap. *Coridon. Unbekannte Raupe:* ſilberblaulichter (das Männchen), oder mattbrauner (das Weibchen), oben rundäugigter Falter.

Schröters Abhandl. I. p. 219. t. 1. f. 1. *grüner Argus* (kleine Spielart des *Corydons).*

Berlin. Magaz. II. p. 88. Anm. H. zu no. 28. Pap. *Arion.*

Naturforſcher III. p. 19. no. 2.

— VI. p. 7. no. 28.

Kleemanns Beytr. I. p. 122. t. 14. f. 3. 4.

Ein zur zweyten Klaſſe der Tagvögel gehöriger gelbgrünlich weiſser, braun und weiſs bordirter und mit weiſsen Ringen gezierter Papilion.

Eſpers Schmetterl. I. pag. 335. t. 33. Suppl. 9. f. 4. Pap. *Coridon.*

Gladbachs Schmetterl. I. p. 13. t. 7. §. 2. der *Müllerblaue.*

Petiver Gazoph. t. 35. A. f. 2. Papiliunculus coeruleſcens limbis nigris. *The pale blue Argus.* I have ſeen it in the thickets near Banſtead downs and Purfleet.

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 61. no. 30. *Argus* Variet. 1. L'*Argus bleu.*

Schaeff. Icon. t. 98. f. 5. 6. Pap. *hexapus* alis *ocellatis* quartus, vierter *ſechsfüßiger* Tagfalter mit *geäugelten* Flügeln. (v. W. Schm. p. 154.)

Bergſträßers Icon. Decur. I. p. 5. t. 6. f. 1. 2. Pap. *Coridon.*

Alis *rotundatis* integerrimis, argenteo-coeruleſcentibus margine verſus fimbriam fuſco, maculis nigris ocellaribus, ſubtus partim canis, partim cervinis, faſciaque poſticarum maculis conicis fulva, interrupta. (*Foeminam larvamque* ignoro.)

— Nomencl. III. p. 3. t. 49. f. 1. 2. *Corydon.* Die Larve zu den *Hochſchildraupen* —

— Icon. Pap. Diurn. Dec. II. p. 5. t. 1. f. 5. 6. P. *Corydon foemina.*

— Nomencl. III. pag. 17. t. 59. f. 5. 6. *Corydonis* (Wien. Corydon 184. n. 10.) *Foemina.*

— — — f. 7. 8. *Corydonis* foem. Var.

— Icon. Dec. II. p. 5. t. 1. f. 7. 8. *Corydonis* foem. Var.

52. *Minimus*, der *Füeßlinſche Kleinſte.*

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 31. no. 599. Pap. *Minimus*, der *kleinſte aller bekannten Tagvögel.*

Schröters Abh. I. p. 222.

Eſpers Schmetterl. I. p. 338. t. 34. Suppl. 10. f. 3. Papilio *Minimus.*

Alis rotundatis, fuſco-coeruleſcentibus, ſubtus ocellis ſparſis minimis.

Schaeff. Icon. t. 165. f. 1. 2. Papilio *hexapus* alis *ocellatis* ſeptimus, ſiebenter *ſechsfüßiger* Tagfalter mit *geäugelten* Flügeln.

Berg-

Bergsträßers Icon. Dec. I. p. 5. t. 5. f. 5. 6. Pap. *Pseudolus.*

Alis *rotundatis* integerrimis fuscis, subtus cinereis, punctorumque ocellarium solitario arcu, praeter unum in anticarum ternosque in posticarum ocellos.

Nequaquam *Argorum* minimus, quem *Esperus* putavit; habemus minorem *Philonomen*, quam cum mare infra exhibituri sumus.

— Nomencl. III. p. 5. t. 50. f. 5. 6. *Pseudolus.*

53. *Lynceus*, der *Jungische Lynzeus.*

Espers Schmetterl. I. pag. 356. t. 39. Suppl. 15. f. 3. Pap. *Lynceus.* (Auf der Tafel P. *Quercus* Variet.)

Alis *subcaudatis*, supra griseo-coerulescentibus, subtus cinereis, linea alba, macula ani coerulea, punctisque tribus coccineis.

Papillons d'Europe par Mr. *Ernst* et R. P. *Engramelle* Vol. III. p. 158. t. 36. no. 74. *Porte-queue brun à taches bleues.*

54. *Telephii*, der *seltene Fetthennenfalter.*

Espers Schmetterl. I. pag. 363. t. 41. Suppl. 17. f. 2. Pap. *Telephii.*

Alis *integerrimis*, atro-coeruleis, limbo nigro, subtus cinerascentibus, maculis plurimis quadratis, nigris, fasciaque in inferioribus fulva.

Naturforscher IX St. p. 95. t. 1. f. 4. 5. die *seltene Schildraupe des* Sedi Telephii.

— — p. 96. der *rare Bläuling* (vergl. *Rösel* I. Tagv. 2 Kl. t. 6. f. 2. *ähnliche Puppe).*

Systems. Lehrb. der drey Reiche der Natur, I. p. 381. t. 19. f. 4. 5. der *Vogel* von der *seltenen Schildraupe*, Sedi Telephii; Pap. *coeruleſcens*, der *Bläuling.*

Pallas Reiſ. Tom. I. Anh. p. 471. no. 65. Pap. *Orion.*

Magnitudo *Argi.* Alae *ſupra* fuſcae, diſco coeruleo pulveratae, per ambitum nigricantes, fimbriis albo-dentatis, annulisque marginalibus concatenatis, ſubcoeruleis, lunula atra in medio diſco. *Subtus* alae exalbidae, punctis crebris maximis, primores diſci tribus, plurimisque in tres quaſi faſcias diſpoſitis; ſecundariae lunula punctis 11 diſci et 7 marginalibus, adjacentibus faſciae luteae, arcuatae atque connatae ſtrigae nigrae.

In campis aridis circa *Siſranum* obſervatus Majo.

Müllers S. und R. B. p. 297. no. 255. d. Pap. *Orion*, der *Orion.*

Bergſträßers Icon. Decur. I. p. 4. t. 4. f. 1. 2. Pap. *Telephii*, der *Fetthennfalter.*

Alis *rotundatis* fuſco-coeruleis, ſubtus numeroſis punctis quadratis nigris, oculo nullo, ſed faſcia fulva.

Larva Sedi Telephii medulla veſcitur.

— Decur. II. p. 5. t. 2. f. 1. 2. 3. *Telephii* Var. fortaſſe *foemina.*

— Nomencl. III. p. 12. t. 56. f. 1. 2. *Fetthennenfalter.*

— — p. 18. t. 60. f. 1. 2. 3. *Telephii* Varietas.

55. *Meleager*, der *Eſperiſche Meleager.*

Eſpers Schmetterl. I. pag. 375. t. 45. Suppl. 21. f. 3. Pap. *Meleager.*

Alis *dentatis* coeruleis, limbo fuſco, albido-maculato; *ſubtus* canis punctis ocellaribus.

Syſt mat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 182. no. 1. Pap. *Endymion; unbekannte Raupe; zackichter blankblauer Falter.*

Berg-

Bergſträßers Icon. Decur. I. p. 2. t. 2. f. 3. 4. Pap. *Endymion.*

Alis poſticis *ſerratis*, ſupra nitide-coeruleis nigroque virgulatis in antica, infra griſeis, ocellis in utroque alarum diſco undeviginti.

— Nomencl. III. p. 11. t. 55. f. 3. 4. *Meleager.*

56. *Hylas*, der *Wiener Hylas.*

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 185. no. 16. Pap. *Hylas*; *unbekannte* Raupe; *hellblauer ſchwarzgeſtrichelter Falter.*

Bergſträßers Nomenclat. II. p. 78. t. 47. f. 7. 8. Pap. *Hylactor.* (Foemina.)

Alis *rotundatis* integerrimis, ſupra coeruleis, nigroque virgulatis, ſubtus cineraſcentibus, faſciaque in poſticis fulva.

An *Variat.* Scop. *Alexis?*

Eſpers Schmetterl. I. pag. 375. t. 45. Suppl. 21. f. 3. Pap. *Hylas.*

An Variat. *Thetidis?*

Alis *rotundatis*, argenteo-coeruleis immaculatis, ſubtus cinereis, punctis ocellaribus numeroſis, margine fulvo-maculatis.

57. *Polyphemus*, der *Eſperiſche Polyphem.*

Eſpers Schmetterl. I. p. 387. t. 50. f. 2. Pap. *Polyphemus.*

Alis *ecaudatis* fuſcis, omnibus utrinque faſcia marginali fulva, ſubtus fuſco-cinereis, punctis ocellaribus numeroſis.

— — pag. 388. t. 50. Suppl. 26. f. 3. Polyph. *Variet.*

58. *Spini*, der *Schlehenfalter.*

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 186. no. 5. *Schlehenfalterraupe* (Pruni ſpinoſae), *Schlehenfalter* (Subcaudatus).

59. *Daphnis*, der *Daphnis.**)

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 182. no. 2. *Unbekannte* Raupe: *gezähnter glänzend-feinblauer Falter.*

Bergſträſſers Icon. Pap. Diurn. Decur. I. p. 1. t. 1. f. 1. 2.

Alis poſticis dentatis argenteo-coeruleſcentibus ſingulo ſubtus ocellorum arcu, binisque verſus margines obſoletis punctorum ordinibus.

— Nomencl. III. p. 15. t. 57. f. 5. 6. *Daphnis.*

60. *Alcon*, der *Alkon.***)

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 182. no. 3. *Unbekannte* Raupe. *Gemeinblauer* (das Männchen), oder *halbblauer, düſterfleckichter* (das Weibchen), *unten ſtaubbräunlichter Falter.*

61. *Acis*, der *Azis.*

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 182. no. 5. *Unbekannte* Raupe. *Vollblauer* (das Männchen), oder *ſchwarzbrauner* (das Weibchen), *unten aſchgrauer Falter.*

62. *Alſus*, der *Alſus.*

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 184. no. 9. *Unbekannte* Raupe. *Lazurblauer* (das Männchen),

*) Von no. 59 bis 69 *vieläugigte* oder *Argusarten.*

**) *Vielleicht Bergſträſſers Telejus*, oder *Telegonus*, Nomencl. II. p. 71. t. 43. f. 5. 6. t. 44. f. 1. 2.

chen), oder *braunſchwarzer, blaugeſtäubter* (das Weibchen), *unten lichtgrauer Falter.*

63. *Adonis*, der *Adonis.**)

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 184. no. 11. *Unbekannte* Raupe. *Glänzend himmelblauer* (das Männchen), oder *brauner blauſprenglichter* (das Weibchen), *ſaumſchekkichter Falter.*

— — p. 154. In dem Naturſyſt. beziehet ſich Linn. nebſt andern auf *Sulzers* Kennz. der Inſ. t. 14. f. 87. bey P. Arion; dieſer Sulzerſche aber iſt unſer Pap. *Adonis.*

Sulzers Kennz. der Inſ. t. 14. f. 87. Pap. *Adonis.*

Schaeff. Icon. t. 98. f. 3. 4. Pap. hexapus alis ocellatis tertius, dritter *ſechsfüſsiger* Tagfalter mit *geäugelten* Flügeln. (Mas.)

(Vergl. W. Schmett. p. 154. 155. Nicht Idas; denn in der Sch. Abb. kömmt ganz kein ſolcher Randſtreif vor (faſcia terminali ocellari rufa), und die Oberſeite aller Flügel iſt, auſser einigen ſchwarzen Randpunkten, einfärbigt himmel- oder hochblau. Es iſt *das Männchen unſers P. Adonis*, obſchon nicht in ſeiner wahren Schönheit entworfen.) S. *Eſpers* Schmett. I. p. 274. not. a.

64. *Alexis*, der *Wiener Alexis.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 184. no. 12. *Hauchechelfalterraupe* (Ononis ſpinoſae); *Hauchechelfalter.* Pap. *Alexis.* (Foem. Pap. Alexis Var. 2. Scop.)

Scop. Entom. carn. p. 179. Pap. *Alexis.*

Long. a lin. 6 ad 8. *Lat.* 3¾-5. *Var.* 2.

*) An *Argyreguomen* Bergſträſs. Nomencl. II. t. 46. f. 1. 2?

Alis anticis ſupra puncto medio obſcuriore, maculisque limbi crocatis (3-4).

Alis anticis ſubtus maculis ocellaribus (10) maculisque crocatis in limbo (6).

— poſticis *ſupra* maculis crocatis ocellaribus (4-5).

— — *ſubtus* maculis iisdem (9).

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 61. no. 30. L'*Argus bleu*, et l'autre Sexe l'*Argus brun* (*Wiener Schmett.* pag. 184).

65. *Ageſtis*, der *Wiener Ageſtis.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 184. no. 13. *Unbekannte* Raupe. *Lichtfeuerblauer* (das Männchen), oder *kaffebrauner* (das Weibchen), *ganz randflekkiger Falter.* Pap. *Ageſtis* (Foem. Pap. *Alexis* Var. 1. Scop.).

Scop. Entom. carn. p. 179. Pap. *Alexis* Var. 1.

Alis anticis ſupra puncto in medio nigro et maculis crocatis in limbo (6).

— ſubtus cinereis, maculis ocellaribus in diſco (7), crocatis limbi (6), punctisque fuſcis marginalibus totidem.

— poſticis ſupra maculis crocatis, lunatis, in limbo (4-5).

— — ſubtus cinereis, maculis crocatis in limbo (9); quarum tres ad angulum ani coalitae.

Bergſträſſers Icon. Decur. I. p. 6. t. 6. f. 7. 8. Pap. *Aſtrarche.*

Alis *rotundatis* integerrimis fuſcis, utrinque ad marginem crocatis, nigroque in diſco anticarum ſupra virgulatis.

An *Alexis Scopolici* Varietas?

An *Viennenſium* Ageſtis?

Berg-

Bergſträſers Nomencl. III. p. 4. t. 49. f. 7. 8. Pap. *Aſtrarche.*

66. *Aegon*, der *Wiener Aegon.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 185. no. 15. *Geiſskleefalterraupe* (Cythiſi auſtriaci); *Geiſskleefalter.*

Bergſträſers Icon. Decur. I. pag. 77. t. 47. f. 3. 4. Pap. *Argyrotoxus.* (Mas.)

Alis *rotundatis* integerrimis, fuſco-coeruleis; ſubtus utrisque faſcia fulva, ſenisque pone eandem in poſtica pupillis argenteis.

— — p. 78. f. 5. 6. *Foemina.* Pap. *Argyrä.*

Alis *rotundatis* integerrimis fuſcis, annulis in poſtica ſenis fulvis; ſubtus faſcia utrisque fulva, ſenisque pone eandem in poſtica pupillis argenteis.

67. *Battus*, der *Wiener Battus.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 185. no. 17. *Unbekannte* Raupe. *Dunkelblauer, ſchwarzſchekkichter Falter.* Pap. *Battus.* (Pap. *Argus Scop.*)

Scop. Entom. carn. p. 177. Pap. *Argus.*

Long. lin. 6½. *Lat.* 5½.

Alae ſubtus canae; poſticae faſcia crocata, dentata, ſubtus prope limbum.

(Alſo nicht Argus *Linn.*)

Eſpers Schmett. I. p. 271. not. b. Pap. *Argus Scop.* Pap. *Battus* Viennenſium.

68. *Báton*, der *Bergſträſeriſche Baton.*

Bergſträſers Icon. Pap. Diurn. Decur. II. p. 6. t. 2. f. 6. 7. 8.

Alis

Alis *rotundatis* integerrimis, fuſco-coeruleis nigroque notatis, ſubtus canis, crocataque in poſticis faſcia.

Bergſträſers Nomencl. III. p. 18. t. 60. f. 6. 7. 8.
Baton — nicht der Wiener Battus.

69. *Amyntas*, der *Wiener Amyntas.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 185. no. 18. *Unbekannte* Raupe. *Hochfeuerblauer* (das Männchen), oder *blauſchwarzer* (das Weibchen), *kleinſchwänzigter*, *unten vielängigter Falter.*

Bergſträſers Nomencl. II. pag. 72. t. 44. f. 3. 4. 5. Pap. *Polyſperchon.*

Alis *caudatis*, poſticis ad marginem nigro-punctatis; ſubtus in ſecundo punctorum ordine ſtria fulva; omnibus ſupra
a) coeruleis (Mas f. 3.)
b) nigro-coeruleſcentibus (Foemina f. 4. 5).

70. *Chryſeis*, der *Wiener Chryſeis.**)

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 181. no. 3. *Unbekannte* Raupe. *Rothgold- und ſtahlblauſchielender, unten ſtaubfärbichter Falter.*

Bergſträſers Icon. Dec. II. p. 8. t. 7. f. 4-8.

Alis integris chalybe reniteſcentibus; ſubtus pulveris inſtar caneſcentibus, punctisque ocellorum numeroſis, ſuperioribus
α) in mare fulvis,
β) in foemina fuſcis maculatis.

— Nomencl. II. t. 34. III. p. 52. t. 64. f. 2. 3. *Hipponoës* foem. Var. t. 68. f. 1. 2.

71. *Helle,*

*) Von no. 70 bis 72 *goldglänzende Falter, Feuervögel.*

71. *Helle*, der *Wiener Helle.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 181. no. 4. *Unbekannte* Raupe. *Goldgelber, blankviolet-geflekter unten gelbgrauer Falter.*

Bergſträſſers Icon. Decur. II. p. 7. t. 5. f. 2. 3. *Helles* Viennenſium *foemina.*

72. *Xanthe*, der *Wiener Xanthe.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 181. no. 6. *Sauerampferfalterraupe* (Rumicis acetoſae); *Sauerampferfalter.* Pap. *Xanthe* (Pap. *Tityrus* Poda).

Scop. Entom. carn. p. 180. Var. 4. Pap. *Alexis.*

An hic Tityrus *Poda* Muſ. graec. p. 77? videtur utique.

73. *Lampetie*, der *Wiener Lampetie.*

Wien. Schmetterl. Nachtr. p. 322. 8. (3*4). *Unbekannte* Raupe: *gölden und vielblauſchielender Falter.*

74. *Dorylas*, der *Wiener Dorylas.*

Wien. Schmetterl. Nachtr. p. 322. 9. (11*12). *Unbekannte* Raupe: *feinblauer ſilberglänzender* (vielägigter) *Falter.*

75. *Naufithous*, der *Bergſträſſeriſche Naufithous.*

Bergſträſſers Nomenclat. II. p. 70. t. 43. f. 1. Pap. *Naufithous* (Mas).

Alis *rotundatis* integerrimis fuſco-coeruleis, nigroque virgulatis, ocellorum ſubtus faſcia ſolitaria.

— — p. 71. f. 2. 3. *Foemina.*

Alis *rotundatis* integerrimis fuſcis; ordine ocellorum ſubtus ſolitario.

76. *Telejus*, der *Telejus*.*)

Bergſträſers Nomenclat. II. p. 71. t. 43. f. 5. 6.

Alis *rotundatis* integerrimis, fuſco-coeruleis, macalis et punctis atris verſus marginem notatis; ſubtus pallidius fuſcis; ocellorumque duplici arcu.

77. *Telegonus*, der *Telegon*.

Bergſtr. Nomenclat. II. p. 72. t. 44. f. 1. a Pap. *Telegonus* Mas.

Alis *rotundatis* integerrimis, fuſco-coeruleis, nigro in antica virgulatis, poſtica verſus marginem punctatis; infra fuſco-cineraſcentibus, binisque ocellorum arcubus notatis.

— — t. 52. f. 5. 6. *Foemina.*

— Icon. Decur. I. p. 3. t. III. f. 5. 6. Pap. *Telegonus.* (Foemina Telegoni et Viennenſium Alconis.)

Alis *rotundatis* integerrimis fuſcis, corpusque verſus coeruleis, nigro in antica virgulatis, poſtica punctatis; ternis infra punctorum ocellorumque arcubus.

— Nomenclat. III. pag. 8. t. 52. f. 5. 6. t. 61. f. 7. 8. Decur. II. t. 3. f. 7. 8.

Gladbachs Schmetterl. I. p. 11. t. 5. f. 3. 4. 5. 6. der *blaue Handvogel:* f. 3. 4. *Mas;* f. 5. 6. *Foem.*

78. *Dimus*, der *Dimus*.**)

Bergſtr. Nomenclat. II. p. 71. t. 43. f. 7. 8. (cf. t. 54. f. 7. 8.)

Alis *angulatis* fuſco-coeruleis ternis poſticarum

*) Dieſer oder der folgende vielleicht der Wiener *Alcon* no. 60.

**) Demſelben ſoll der *Eſperiſche* zweete Cyllarus ſehr ähnlich ſeyn.

rum atris punctis verſus marginem; ſubtus in primoribus ocellis fenis; poſterioribus unico coeruleo-vireſcentibus.

79. *Philonomus*, der *Philonomus*.

Bergſtr. Nomenclat. II. p. 72. t. 44. f. 7. 8. Pap. *Philonomus* Mas.

Alis *rotundatis* integerrimis, coeruleo-nigris, infra cineraſcentibus, ordinibus ocellaribus quatuor, faſciaque inter primos ad marginem fulva.

— — f. 6. Pap. *Philonome* Foemina.

Alis *rotundatis* integerrimis, *fuſcis*, infra cineraſcentibus, ordinibus ocellaribus quatuor, faſciaque inter primos ad marginem fulva.

80. *Argyrognomon*, der *Argyrognomon*.*)

Bergſtr. Nomenclat. II. p. 76. t. 46. f. 1. 2. (Cf. Icon. Decur. I. p. 6. t. 7. f. 7. 8. Argyrognomonis *Varietas.*)

Alis *angulatis*, nigro-coeruleis, ſubtus cineraſcentibus, faſciaque fulva ocellari, ſed in anticis interrupta; poſticis verſus marginem maculis ſupra nigris, fulvo-coeruleoque annulatis, pupillis infra coeruleſcenti-argenteis.

(Cf. t. 57. f. 7. 8).

81. *Argyrocapelus*, der *Argyrokapelus*.

Bergſtr. Nomencl. II. p. 76. t. 46. f. 2. 3.

Alis *angulatis* nigris, diſco coeruleo, ſubtus cineraſcentibus, faſciaque fulva ocellari; poſticis verſus marginem maculis ſupra nigris fulvo-annulatis, pupillis infra coeruleſcenti-argenteis.

82. *Ar-*

*) An Viennenſium *Adonis?* no. 63.

82. *Argyroela*, die *Argyroela.*

Bergſtr. Nomencl. II. p. 76. t. 46. f. 5. 6. Pap. Argyroela *Foemina.*

Alis *angulatis* integerrimis fuſcis, annulis fulvis binis in anticis; ſenis in poſticis; ſubtus cineraſcentibus, faſcia fulva, pupillisque ad poſticum argenteis.

83. *Argyrocopus*, der *Argyrokopus.*

Bergſtr. Nomenclat. II. p. 77. t. 46. f. 7. 8.

Alis *angulatis* integerrimis, nigro-coeruleis, annulis quinis in margine primorum coeruleſcentibus; poſticarum fulvis; faſcia ſubtus utrimque fulva, ſed interrupta in anticis, pupillis in poſtica argenteis.

84. *Pampholyge*, die *Pampholyge.*

Bergſtr. Nomencl. II. p. 77. t. 47. f. 1. 2.

Alis *angulatis* fuſcis, lunulis anticarum ad marginem quinis, annulis poſticarum ſenis fulvis, ſubtus cineraſcentibus, faſcia fulva.

(Cf. t. 50. f. 1. 2. *Foemina* Oceani Icon. Dec. I. t. 9. f. 3. 4. Ergo *Variet.* Salaciae t. 5. f. 1. 2.)

85. *Candybus*, der *Kandybus.*

Bergſtr. Nomencl. II. p. 78. t. 48. f. 1. 2.

Alis *rotundatis* integerrimis coeruleis immaculatis, fimbria alba, ſubtus in utrisque fulvis maculis, ocellisque plurimis.

86. *Candiope*, die *Kandiope.*

Bergſtr. Nomencl. II. p. 78. t. 48. f. 3. 4.

Alis *rotundatis* integerrimis fuſcis, fulvo utrimque maculatis, ſubtus cineraſcentibus.

87. *By-*

87. *Byzas*, der *Byzas*.*)

Bergſträßers Nomencl. II. p. 79. t. 48. f. 5. 6.

Alis *rotundatis* integerrimis coeruleis primoribus in diſco, poſticis a margine nigro-virgulatis: ſubtus ocellorum faſcia ſolitaria *(Mas)*.

— — f. 7. 8. Pap. *Byze* Foemina.

Alis *rotundatis* integerrimis fuſcis, fimbria alba; ſubtus cineraſcentibus, faſcia ocellorum ſolitaria.

88. *Daphnis*, die *Daphnis*.

Bergſträßers Icon. Decur. I. p. 1. t. 1. f. 1. 2.

Alis *poſticis dentatis*, argenteo-coeruleſcentibus, ſingulo ſubtus ocellorum arcu, binisque verſus margines obſoletis punctorum ordinibus.

89. *Argeſter*, der *Argeſter*.

Bergſtr. l. c. p. 1. t. 1. f. 3. 4.

Alis *rotundatis integerrimis*, ſplendide coeruleis; *ſubtus* cervinis; maculis fulvis verſus marginem conicis; ocellorumque diſperſorum ſingulo in utrisque ordine.

— Nomencl. III. t. 58. f. 3. 4. Icon. Decur. II. p. 6. t. 3. f. 1. 2. 3. 4. *Argeſter* alter.

90. *Argiphontes*, der *Argiphontes*.

Bergſtr. l. c. t. 1. f. 5. 6.

Alis *rotundatis integerrimis* purpuraſcenti-coeru-

*) Dieſer Byzas ſoll des Herrn von Rottenb. Semiargus, ſ. oben no. 36. ſeyn; ſagt Herr *Bergſträßer* Nomencl. III. p. 34. not. 1. Ich kann aber darüber nichts entſcheidendes ſagen: deshalb hab' ich ſie lieber noch zur Zeit als beſondere Arten betrachten wollen.

coeruleis; ſubtus canis obſoletisque et punctis et virgulis atris.

An *Therſamonis* t. 6. f. 5. 6. Varietas?

— Nomencl. III. p. 15. t. 58. f. 5. 6.

91. *Argyrobius*, der *Argyrobius*.

Bergſtr. l. c. p. 2. t. 1. f. 7. 8.

Alis *angulatis* fuſco-purpuraſcentibus; annulis in poſtica ferrugineis, ſubtus griſeis, pone fulvam faſciam pupillis duabus in poſtica argenteis.

Argyrophalarae t. 8. f. 1. 2. affinis.

— Nomencl. III. p. 13. t. 61. f. 7. 8.

92. *Argyrophylax*, der *Argyrophylax*.

Bergſtr. l. c. p. 4. t. 4. f. 5. 6.

Alis coeruleo-fuſcis, maculis annulisque ad limbum fulvis, ſed in anticis jam fere obſoletis, ſubtus cinereis, faſciaque in utrisque fulva, pupillis argenteis averſa a parte quinis notata.

An ſexta *Scopolici* Idae Varietas?

— Nomencl. III. p. 10. t. 56. f. 5. 6.

93. *Bronte*, die *Bronte*.

Bergſtr. l. c. p. 4. t. 4. f. 7. 8.

Alis violaceis fimbria albida, ſubtus griſeis, ocellorum ſenorum in utrisque arcu, ſed minorum in poſtica vireſcente.

Similis *Cyllaris*, *Dimis*, *Phobisque* noſtris.

— Nomencl. III. p. 34. not. 2. *Cyllarus* Rottenb. v. oben no. 37. et p. 13. t. 56. f. 7. 8.

94. *Candaon*, der *Kandaon*.

Bergſtr. l. c. p. 5. t. 6. f. 3. 4.

Alis

Alis *rotundatis integerrimis* coeruleis immaculatis, fimbria alba; ſubtus maculis conicis in poſtica, falciolaque mediis in marginalibus anticarum ocellis fulva.

Bergſtr. Nomencl. III. p. 3. t. 49. f. 3. 4. *Candaon.*

95. *Therſanon*, der *Therſanon.*

Bergſtr. l. c. p. 6. t. 6. f. 5. 6.

Alis *rotundatis integerrimis*, coeruleſcentibus, fimbria alba, virgulis nigris ex aduerſo utrinque in diſco binis; ſubtus ſolitario lineolarum punctorumque ordine.

An *Mas* Argioli?

An *Argiphontes* eius varietas?

— Nomencl. III. p. 4. t. 49. f. 5. 6. *Therſanon.*

96. *Arctophylax*, der *Arktophylax.*

Bergſtr. l. c. p. 6. t. 7. f. 1. 2.*)

Alis *angulatis* integris, fuſco-coeruleis, primoribus maculis quinis; poſticis tribus punctis nigris, ſubtus pallide fuſcis ocellari altero in anticis arcu expreſſo, altero obſoleto.

— Nomencl. III. p. 6. t. 51. f. 1. 2.

97. *Argyrophalara*, der *Argyrophalara.*

Bergſtr. l. c. p. 7. t. 8. f. 1. 2.

Alis *angulatis* fuſcis, maculis anticarum, annulis poſticarum fulvis; pupilla ſubtus una in poſticis pone fulvam faſciam argentea.

Similis *Argyrae.*

— Nomencl. III. p. 10. t. 54. f. 1. 2.

*) Dieſer und no. 99. ſoll *Diomedes* Rottenb. ſeyn. S. oben no. 44. Nomencl. III. p. 36. not. 7.

98. *Mamers*, der *Bergſträßeriſche Mamers.*

Bergſtr. Icon. Decur. II. p. 5. t. 1. f. 1. 2.

Alis fuſco-coeruleſcentibus, poſticis angulatis, ſordide infra fuſcis, duplicique ocellorum ordine, pupillisque quatuor duplicibus.

— Nomencl. III. p. 16. t. 59. f. 1. 2.

99. *Arctophonus*, der *Arktophonus.*

Bergſtr. l. c. p. 8. t. 9. f. 7. 8.

Alis *angulatis* fuſco-coeruleis virgula in anticis ſingula, in poſticis punctis tribus nigris; ſubtus pallide fuſcis ocellari altero in anticis arcu expreſſo, altero in extremitatibus obſoleto.

— Nomencl. III. p. 10. t. 53. f. 7. 8. t. 59. f. 3. 4. Var. Decur. II. p. 5. t. 1. f. 3. 4. Var.

100. *Byzenus*, der *Byzenus.*

Bergſtr. l. c. p. 8. t. 10. f. 1. 2.

Alis ſupra coeruleis immaculatis; ſubtus pallide fuſcis, ſolitario in utrisque, ſed irregulari ocellorum et interrupto arcu.

Ab *Eſpero* pro *Argiolo* primum editus; vid. t. 21. f. 1. a. ſed Argiolus ex communi Entomologorum ſententia alius.

— — — f. 3. 4. *Foemina.*

Alis fuſcis, ſolitario ſubtus in utrisque, ſed irregulari et interrupto ocellorum arcu.

Eſper t. 21. f. 1. b.

— Nomencl. III. p. 14. t. 57. f. 1. 2. Foem. f. 3. 4.

101. *Argiades*, der *Argiades.*

Pallas Reiſ. I. Anh. no. 66. Pap. *Argiades.*

Argiolo ſimillimus, ſed dimidio minor; alis-

alisque ſubcaudatis ut Pap. *Rubi.* Foemina ut in P. Argi fuſca.

In *Holco odorato.*

Müllers Suppl. u. R. B. p. 297. no. 255. e. Pap. *Argiades*, der *Pallas.*

102. *Flavus*, der *Gelbling.*

Pontopp. N. G. von Dänn. p. 218. no. 36. t. 17.

Alis integerrimis flavis, limbo nigro albo terminato, ſupra infraque concoloribus.

Müllers Zool. Dan. Prodr. pag. 115. no. 1333. Pap. *Flavus.*

Alis integerrimis fulvis, utrinque immaculatis.

103. *Acrion*, der *Akrion.*

Pontopp. N. G. von Dänn. p. 218. no. 37. t. 17. a. b.

Similis *Arioni;* at diſcus alarum ſuperiorum ſupra fulvus maculis atris; alae inferiores ſupra fuſcae margine fulvo nigro-maculato.

Müllers Zool. Dan. Prodr. pag. 115. no. 1326. Pap. *Acrion.*

Alis *rotundatis;* ſuperioribus fulvis, maculis atris, inferioribus fuſcis, margine maculato, omnibus ſubtus canis punctis ocellaribus.

104. *Faunus*, der *afrikaniſche dreygeſchwänzte Faun.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. II. p. 2. t. 1. f. 4. 5. *Mas.*

Il déploye ſes ailes presque *un pouce et un quart.*

Cramer Pap. exot. IV. p. 63. t. 39. fig. BC. *Faunus* (Mas).

— — — VIII. p. 150. t. 96. fig. FG. *Faunus* (Foemina).

Alis *integerrimis rotundatis*, ſupra nigris, ſubtus niveis, ſtriga transverſa ferruginea: *poſticis* ſupra tribus maculis quadratis albiſſimis, ſingulis *tricaudatis*.

105. *Pan*, der *jamaiſche Pan*.

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. II. p. 40. t. 23. f. 3. 4.

Il déploye ſes ailes *un pouce et un quart*.

Alis *rotundatis integerrimis*, ſupra fuſcis, *poſticis* bicaudatis, ad apicem albo-maculatis; *ſubtus* ad marginem binis maculis nigerrimis, rubro-marginatis.

106. *Abaris*, der *ſurinamiſche Abaris*.

Cramer Pap. exot. VIII. p. 146. t. 93. fig. C. Pap. *Abaris*; à *Suriname*.

Alis rotundatis, undique ciliatis, fuſcis, aurantiaco-marginatis, nigro-ſignatis; poſticis ſupra octodecim punctis nigris inaequalibus in areis ſulphureis.

107. *Acmon*, der *ſurinamiſche Akmon*.

Cramer Pap. exot. V. p. 81. t. 51. fig. CD. Pap. *Acmon* — de *Suriname*.

Alis *ſubcaudatis*, cyaneis, viridi-micantibus, nigro-marginatis; *anticis* ſupra binis globulis aterrimis.

108. *Actoris*, der *ſurinamiſche Aktoris*.

Cramer Pap. exot. VIII. p. 146. t. 93. fig. D. Pap. *Actoris* — de *Suriname*.

Alis concoloribus fuſcis, albo-perlatis; *poſticis* ſubdentatis.

109. *Al-*

109. *Alcides*, der *ſierraleoniſche Alcides.*

Cramer Pap. exot. VIII. p. 150. t. 96. fig. DE. Pap. *Alcides* — de *Sierra Leona* — ſur la côte d'or de l'*Afrique.*

Alis concoloribus nigro-fuſcis, undique ciliatis, ad baſin quatuor maculis oblongis coeruleis; *poſticis caudatis enſiformibus.*

110. *Amyntor*, der *ſurinamiſche Amyntor.*

Cramer Pap. exot. IV. p. 76. t. 48. fig. F. Pap. *Amyntor* — de *Suriname.*

Alis *caudatis*, ſupra obſcure-glaucis, nigro-marginatis.

Simillimus Pap. *Rubi* no. 237.

111. *Anius*, der *weſtindiſche Anius.*

Cramer Pap. exot. VIII. pag. 144. t. 92. fig. B. Pap. *Anius* — des *Indes occidentales.*

Alis *rotundatis* fuſcis, lineis transverſis nigris, ad marginem viridibus, omnibus arcuatis.

112. *Arius*, der *ſurinamiſche Arius.*

Cramer Pap. exot. III. p. 51. t. 31. fig. E. Pap. *Arius* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* fuſco-cinereis, nigro-punctatis, ad marginem albo-angulatis; binis in diſco anticarum lituris transverſis albis.

113. *Battus*, der *ſurinamiſche Battus.*

Cramer Pap. exot. V. p. 81. t. 51. fig. EF. Pap. *Battus* — de *Suriname.*

Alis *ſubcaudatis* coeruleis, purpureo-micantibus, nigro-marginatis; binis anticarum ocellis aterrimis, iride pallida.

114. *Celmus*, der *ſurinamiſche Zelmus.*

Cramer Pap. exot. V. p. 87. t. 55. fig. GH. Pap. *Celmus* — de *Surinama.*

Alis *ſubcaudatis* concoloribus fuſcis, nigro-venoſis; *ſubtus* albicantibus, punctisque aurantiacis.

115. *Cyanea*, die *weſtindianiſche Zyanea.*

Cramer Pap. exot. VII. p. 120. t. 76. fig. CD. Pap. *Cyanea* — des *Indes occidentales.*

Alis *ſubcaudatis* ciliatis, *cyanei* nigro-marginatis; ſubtus 14 ocellis nigris, iride cyanea, marginalibus.

116. *Cyllarus*, der *ſurinamiſche Zyllarus.*

Cramer Pap. exot. III. pag. 43. t. 27. fig. CD. Pap. *Cyllarus* — de *Surinama.*

Alis *ſubcaudatis* viridi-cyaneis, ad apicem marginemque nigris; binis baciliis transverſis aterrimis.

117. *Clyton*, der *weſtindiſche Klyton.*

Cramer Pap. exot. VI. pag. 105. t. 67. fig. FG. Pap. *Clyton* — des *Indes occidentales.*

Alis *rotundatis* ciliatis, viridi-albis, nigro-arcuatis.

118. *Dindymus*, der *ſurinamiſche Dindymus.*

Cramer Pap. exot. IV. pag. 73. t. 46. fig. FG. Pap. *Dindymus* — de *Surinama.*

Alis *ſubcaudatis*, hilare-cyaneis, apice nigris; *ſubtus* binis ocellis nigris marginalibus, iride aurantiaca.

119. *Emi-*

119. *Emilius*, der *ſurinamiſche Emilius.*

Cramer Pap. exot. VI. pag. 104. t. 66. fig. GH. Pap. *Emilius* — de *Surinam.*

Alis *rotundatis* fuſco-nigris; *anticarum* binis faſciis transverſis ſulphureis, aurantiaco-marginatis; omnibus aurantiaco- alboque punctatis.

120. *Epulus*, der *ſurinamiſche Epulus.*

Cramer Pap. exot. V. p. 79. t. 50. fig. CD. Pap. *Epulus* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* ciliatis fuſcis, aurantiaco-maculatis; *poſticis* 14 ocellis marginalibus.

121. *Ethemon*, der *weſtindiſche Ethemon.*

Cramer Pap. exot. IV. p. 75. t. 48. fig. D. Pap. *Ethemon* — des *Indes occidentales.*

Alis *ſubcaudatis*, *ſubtus* ferrugineo-rubellis; *ſupra* nigris, diſco obſcure-glauco.

122. *Gabriela*, die *berbizeiſche Gabriela.*

Cramer Pap. exot. I. p. 9. t. 6. fig. CD. Pap. *Gabriela* — du *Berbice.*

Magnus. Alis *caudatis* ciliatisque, hilare-cyaneis, radiis ad baſin obſoletis flavo-fuſcis.

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 296. no. 255. b. der *Aſſelpage.*

123. *Gyas*, der *berbizeiſche Gyas.*

Cramer Pap. exot. III. p. 45. t. 28. fig. FG. Pap. *Gyas* — du *Berbice.*

Minutus. Alis *rotundatis* ciliatis, *ſupra* concoloribus nigro-fuſcis; *ſubtus* rubellis, viridi-faſciatis.

124. *Hebrus*, der *ſurinamiſche Hebrus*.

Cramer Pap. exot. V. p. 79. t. 50. fig. E F. Pap. *Hebrus* — de *Suriname*.

Alis *rotundatis* ciliatis, furveſcentibus, coeruleo-maculatis.

125. *Hyacinthus*, der *weſtindiſche Hyacinth*.

Cramer Pap. exot. III. p. 59. t. 36. fig. E. Pap. *Hyacinthus* — des *Indes occidentales*.

Alis *ſubcaudatis* ciliatis, *ſupra* hilare coeruleis, nigro-marginatis; *ſubtus* obſcure cyaneis, faſciis latis transverſis nigris.

126. *Hisbon*, der *weſtindiſche Hisbon*.

Cramer Pap. exot. VII. p. 130. t. 83. fig. C. Pap. *Hisbon* — des *Indes occidentales*.

Alis *rotundatis* nigerrimis, hilare flavo-faſciatis.

127. *Imperialis*, der *ſurinamiſche kleine Kaiſerpage*.

Cramer Pap. exot. VII. p. 120. t. 76. fig. E F. Pap. *Imperialis* — de *Suriname*.

Alis *caudatis* nigris, diſco viridi-coeruleo radiato; *ſubtus* anticis viridibus, aureo-punctatis; poſticis aureo-lamellatis, lituris nigris.

Huius generis *pulcherrimus*.

128. *Inachus*, der *weſtindiſche Inachus*.

Cramer Pap. exot. III. p. 58. t. 36. fig. D. Pap. *Inachus* — des *Indes occidentales*.

Alis *ſubcaudatis* obſcure-coeruleis; *ſubtus* fuſcis, albo-lituratis.

129. *Man-*

129. *Mantus*, der *ſurinamiſche Mantus*.

Cramer Pap. exot. IV. p. 74. t. 47. fig. FG. Pap. *Mantus* — de *Surinam* et des *Berbices*.

Alis *elongato-rotundatis*, ad marginem exteriorem et inferiorem hilare coeruleis, atro-maculatis.

130. *Meneria*, die *ſurinamiſche Meneria*.

Cramer Pap. exot. VIII. p. 147. t. 94. fig. DE. Pap. *Meneria* — de *Surinam*.

Alis *rotundatis* atris, albo-punctatis, margine exteriore, faſcia rubra interrupta, inferiore, linea rubra arcuata.

131. *Micalia*, die *ſurinamiſche Mikalia*.

Cramer l. c. t. 94. fig. F.

Similis praecedenti, faſcia marginali lata rubra.

132. *Naïs*, die *afrikaniſche Naïs*.

Cramer Pap. exot. IV. pag. 74. t. 47. fig. DE. Pap. *Naïs* — du *Cap de bonne eſpérance*.

Alis *angulato-caudatis*, *anticis ſupra* ad baſin albis nigro-punctatis; in diſco coeruleis; ad apicem fuſcis auramiaco-lituratis; *poſticis ſupra* ferrugineis coeruleo-punctatis; *ſubtus anticis* ferrugineis auro-punctatis; *poſticis* fuſcis auro-maculatis.

Ex *pulcherrimis*.

133. *Pelion*, der *berbizeiſche Pelion*.

Cramer Pap. exot. I. p. 10. t. 6. fig. EF. Pap. *Pelion* — du *Berbice*.

Alis

Alis *ſubcaudatis* ciliatis, ſurvis, diſco coeruleo, auro-punctato.

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 297. no. 255. C. der *Goldpage.*

134. *Regalis*, der *ſurinamiſche Königspage.*

Cramer Pap. exot. VI. p. 114. t. 72. fig. E F. Pap. *Regalis* — de *Suriname.*

E maximis. Alis *caudato-ſetaceis*, *ſupra* coeruleis apice nigris; *ſubtus* viridibus, fuſco-auroque punctatis, faſcia atra ſinuoſa albo-marginata, rubraque lata albo-punctata.

135. *Sagaris*, die *ſurinamiſche Sagaris.*

Cramer Pap. exot. VII. p. 130. t. 83. fig. D. Pap. *Sagaris* — de *Surinome.*

Alis *rotundatis* ſurvis, faſcia transverſa interrupta rubra.

136. *Telephus*, der *weſtindiſche Telephus.*

Cramer Pap. exot. VI. p. 103. t. 66. fig. E F. Pap. *Telephus* — des *Indes occidentales.*

Alis *rotundatis* fuſcis, *anticis ſupra* albo-punctatis: diſco obſolete-rubro; *ſubtus* nigricantibus, caneſcente-albo-variegatis.

137. *Alpheus*, der *afrikaniſche Alpheus.*

Cramer Pap. exot. XVI. p. 131. t. 182. fig. E F. Pap. *Alpheus* — du *Cap de B. E.*

Alis *ciliatis cuſpidatis*, nigerrimis, hilare rubro-faſciatis; *ſubtus* pulcherrime variegatis, faſcia transverſa rugoſa fuſco-nigricante, *farcimen* referente.

138. *Ame-*

138. *Ameſis*, die *ſurinamiſche Ameſis.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 13. t. 104. fig. F. Pap. *Ameſis* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* ciliatis ochreaceis, fuſco-lineatis.

139. *Apidanus*, der *ſurinamiſche Apidanus.*

Cramer Pap. exot. XII. pag. 63. t. 137. fig. FG. Pap. *Apidanus* — de *Suriname.*

Alis *ſubcaudatis* ciliatis obſcure-glaucis, nigro-marginatis.

140. *Arcas*, der *ſurinamiſche Arkas.*

Cramer Pap. exot. XV. p. 127. t. 179. fig. EF. Pap. *Arcas* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* ciliatis albo-glauceſcentibus; *anticis* ſupra et ſubtus albo-maculatis; ad apicem *poſticarum* faſcia nigerrima albo-terminata.

141. *Archias*, der *ſurinamiſche Archias.*

Cramer Pap. exot. XVI. p. 129. t. 181. fig. C. Pap. *Archias* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* ciliatis, fuſceſcentibus, albo-lineatis.

142. *Auleſtes*, der *ſurinamiſche Auleſtes.*

Cramer Pap. exot. XI. p. 47. t. 128. fig. G. Pap. *Auleſtes* — de *Suriname.* (Cf. t. 48. fig. C. t. 58. fig. A. et t. 63.)

Alis *late-caudatis* nigris, rubro-tinctis, faſcia transverſa aurantiaca, rubello-angulata.

143. *Bi-*

143. *Bitias*, der *ſurinamiſche Bitias.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 12. t. 104. fig. E. Pap. *Bitias* — de *Suriname.*

Alis *ſubcaudatis* fuſcis, obſcure viridi-micantibus, ad marginem *poſticarum* virides liturae.

144. *Ceneus*, der *ſurinamiſche Zeneus.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 94. t. 156. fig. F. Pap. *Ceneus* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* ciliatis nigerrimis, margine albo-punctatis; lituris, faſciiſque interruptis coeruleis.

E *pulcherrimis.*

145. *Criſpus*, der *ſurinamiſche Kriſpus.*

Cramer Pap. exot. X. pag. 33. t. 118. fig. DE. Pap. *Criſpus (Foemina).*

— — fig. F. *(Mas)* — de *Suriname.*

Foeminae Alis *rotundatis* ciliatis fuſcis, diſco rubiginoſis, atro-punctatis.

Maris Alis *rotundatis* ciliatis *purpureis*, atro-lineatis, apice fuſcis.

146. *Dolylas*, der *ſurinamiſche Dolylas.*

Cramer Pap. exot. X. p. 22. t. 111. fig. BC. Pap. *Dolylas* — de *Suriname.*

Alis *ſubcaudatis* ciliatis furvis, diſco coeruleſcente; binis anticarum globulis obſcure-ferrugineis, nigro-marginatis.

147. *Dydimaon*, der *ſurinamiſche Dydimaon.*

Cramer Pap. exot. XII. p. 59. t. 134. fig. A. Pap. *Dydimaon* — de *Suriname.*

Alis

Alis *ſubcaudatis* ciliatis furvis, ad baſin rubris, albo-ocellatis.

148. *Ematheon*, der *ſurinamiſche Ematheon.*

Cramer Pap. exot. XIV. p. 104. t. 163. fig. FG. Pap. *Ematheon* — de *Suriname.*

Magnus. Alis *ſubcaudatis ſupra* hilare coeruleis, apice nigris, binis maculis ovatis aterrimis; *ſubtus* nigro-furvis, albo-glaucoque variegatis.

Ex *pulcherrimis.*

149. *Eryx*, der *ſurinamiſche Eryx.*

Cramer Pap. exot. XII. p. 75. t. 144. fig. D. Pap. *Eryx* — de *Suriname.*

Alis *ſubcaudatis* pallide-fuſcis, faſcia albo-nigra arcuata, angulo ani fuſco rubro, binis punctis rubris.

150. *Euriteus*, der *ſurinamiſche Euriteus.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 89. t. 152. fig. DE. Pap. *Euriteus* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* nigris, *anticis* diſco, *poſticis* ad marginem exteriorem glauco-maculatis.

151. *Formoſus*, der *ſurinamiſche Kupido.*

Cramer Pap. exot. X. p. 33. t. 118. fig. G. Pap. *Formoſus* — de *Suriname.*

Alis *ſubcaudatis*, ſupra fuſcis, coeruleo-micantibus; *ſubtus* incarnato-flavis, maculis, margineque aureo faſciatis.

152. *Haleſus*, der — *Haleſus.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 3. t. 98. fig. BC. Pap. *Haleſus.*

Alis

Alis *ſubcaudatis* ciliatis fuſco-nigris, quatuor areis coeruleis; binis in iis anticarum maculis ovatis ſtriatis, pallide-flavo-lunulatis.

153. *Ismarus*, der — *Ismarus.*

Cramer Pap. exot. XV. p. 123. t. 176. fig. F. Pap. *Ismarus.*

Alis *ſubcaudatis* nigricantibus albo-lineatis variegatisque.

154. *Lagus*, der *ſurinamiſche Lagus.*

Cramer Pap. exot. X. p. 31. t. 117. fig. F G. Pap. *Lagus* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* ciliatis *purpureis*, nigro-marginatis; binis *anticarum* maculis albiſſimis.

155. *Lycabas*, der *ſurinamiſche Lykabas.*

Cramer Pap. exot. X. p. 31. t. 117. fig. E. Pap. *Lycabas* — de *Suriname.*

Alis *ſubcaudatis* cinereis, ad baſin nigricantibus; ad angulum ani poſticarum ter flavo-lineatis.

156. *Lyſias*, der — *Lyſias.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 89. t. 152. fig. F G. Pap. *Lyſias.*

Alis *cordiformibus* ciliatis, coeruleis, apice nigris, albo-marginatis.

157. *Miſenes*, der *ſurinamiſche Miſenes.*

Cramer Pap. exot. X. p. 31. t. 117. fig. D. Pap. *Miſenes* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis*, albis nigro-variegatis, binis in diſco circulis atris.

158. *Pe-*

158. *Pelops*, der *ſurinamiſche Pelops*.

Cramer Pap. exot. XV. p. 114. t. 170. fig. F. Pap. *Pelops* — de *Suriname*.

Alis *rotundatis* ciliatis albo-flaveſcentibus, margine ferrugineo-nigricante, atro-punctato.

159. *Periander*, der *ſurinamiſche Periander*.

Cramer Pap. exot. XVI. p. 139. t. 188. fig. C. Pap. *Periander* — de *Suriname*.

Alis *longe-caudatis*; *anticis* fuſcis ciliatis, quatuor faſciis transverſis albis; *poſticis* aterrimis, ochreo-maculatis.

160. *Phareus*, der *ſurinamiſche Phareus*.

Cramer Pap. exot. XV. p. 113. t. 170. fig. C. Pap. *Phareus* — de *Suriname*.

Alis *rotundatis*, obſcure-rubris, nigro-marginatis.

161. *Pholeus*, der *ſurinamiſche Pholeus*.

Cramer Pap. exot. XIV. p. 104. t. 163. Fig. DE. Pap. *Pholeus* — de *Suriname*.

Alis *ſubcaudatis*, ciliatis, viridi-glaucis, atro-marginatis.

162. *Pretus*, der *ſurinamiſche Pretus*.

Cramer Pap. exot. XVI. p. 131. t. 182. fig. CD. Pap. *Pretus* — de *Suriname*.

Alis *ſubdentatis* nigris, viridi-maculatis.

Ex *pulcherrimis*.

163. *Pyretus*, der *ſurinamiſche Pyretus*.

Cramer Pap. exot. XII. p. 76. t. 144. fig. AB. Pap. *Pyretus* — de *Suriname*.

Alis *caudatis* incurvatis, ſubdentatis ciliatis; *ſupra* nigris, rubro-faſciatis; *ſubtus* coeruleo-lituratis.

164. *Sicheus*, der *ſurinamiſche Sicheus.*

Cramer Pap. exot. XII. p. 76. t. 144. fig. CD. Pap. *Sicheus* — de *Surinume.*

Alis *ſubcaudatis* nigris, diſco coeruleo-radiato.

165. *Symethus*, der *weſtindiſche Symethus.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 84. t. 149. fig. BC. Pap. *Symethus* — des *Indes occidentales.*

Alis *acuminatis* ciliatis; *anticis* nigris, diſco albo, ad pectus fuſco; *poſticis* albo-fuſceſcentibus.

166. *Tedea*, die ſurinamiſche *Tedea.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 8. t. 102. fig. A. Pap. *Tedea* — de *Suriname.*

Alis *caudato-incurvatis* nigris, rufo-faſciatis.

167. *Theanus*, der *ſurinamiſche Theanus.*

Cramer Pap. exot. XI. p. 65. t. 139. fig. F. Pap. *Theanus* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* ſubtus coeruleo-albicantibus.

168. *Timeus*, der *ſmyrniſche Timeus.*

Cramer Pap. exot. XVI. p. 137. t. 186. fig. EF. Pap. *Timeus* — en *Smyrne.*

Alis *acuminatis* ciliatis, fuſcis, rufo-faſciatis; atro- glaucoque punctatis.

169. *Me-*

169. *Meton*, der *ſurinamiſche Meton.*

Cramer Pap. exot. XVII. P. III. p. 15. t. 201. fig. DE. Pap. *Meton* — à *Surinaime.*

Alis *caudatis* furvis, diſco albo-fuſco, naevis tenuiſſimis atris granulatis.

170. *Helius*, der *ſurinamiſche Helius.*

Cramer Pap. exot. III. p. 15. t. 201. fig. FG. Pap. *Helius* — à *Surinaime.*

Alis *ſubcaudatis*, ciliatis, *ſupra* coeruleis, margine atro; *ſubtus* variegatis.

171. *Etolus*, der *koromandeliſche Etolus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 28. t. 208. fig. EF. Pap. *Etolus* — de la côte de *Coromandel.*

Alis acute *caudatis* ciliatis fuſcis, aurantiaco-maculatis; *caudarum* baſi aureo-punctata, apice nodoſo fuſco; *ſubtus* faſciis aurantiacis aureo-lineatis.

172. *Liberia*, die *amboiniſche Liberia.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 31. t. 210. fig. GH. Pap. *Liberia* — de l'Isle d'*Amboine.*

Alis *rotundatis* concoloribus cyaneo-griſeis; *ſubtus* viridi-flavis.

173. *Euriſus*, der *guineiſche Euriſus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. pag. 47. t. 221. fig. DE. Pap. *Euriſus* — ſur la côte de *Guinée.*

Alis rotundatis *caudatis primoribus* nigris; *poſticis* coeruleis.

174. *Elis*, der *ſurinamiſche Elis.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 70. t. 233. fig. D. Pap. *Elis* — à *Suriname.*

Alis *caudatis* fuſcis concoloribus; *poſticis* viridi-faſciatis, lineola transverſa coerulea; *anticis* ocellis nigris, coeruleo-pupillatis.

175. *Lauſus*, der *ſurinamiſche Lauſus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 70. t. 233. fig. E. Pap. *Lauſus* — à *Surinama.*

Alis *caudatis* furvis, lituris pallide purpuraſcentibus.

176. *Nautes*, der *ſurinamiſche Nautes.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. pag. 70. t. 233. fig. F G. Pap. *Nautes* — à *Surinama.*

Alis *caudatis* viridi-nigreſcentibus, coeruleo-faſciatis.

177. *Daphnis*, die *Daphnis.*

Papillons d'Europe par Mr. *Ernſt* et R. P. *Engramelle* Vol. III. p. 131. t. 29. no. 58. le *Daphnis.*

Alis *ferrugineis* rotundatis; anticis utrinque binis, poſticis quatuor utrinque ocellis ferrugineis, fuſco-pupillatis.

* * *

Anmerkung.

Aus dem *Seba* werd' ich keine weiter anführen, weil die Beſchreibungen gar zu unbeſtimmt ſind.

2. Plebeji

2. Plebeji *Vrbicolae*, *Bürger; Dikköpfe.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 456. *Bürger* (Vrbicolae), les *Eſtropiés.*

256. *Comma*, das *Komma.*

Müllers Linn. Naturſyſt. 5. B. I Th. p. 633. no. 256. das *Komma.*

Füeßlins Verz. ſchweizer. Inſ. p. 32. no. 608. das *Komma.*

Berlin. Magaz. II. p. 74. no. 32. Pap. *Comma.*
Röthlich gelb, mit einem *ſchwarzen Strich* auf den Oberflügeln.

— — p. 89. (L.)
Vielen fehlt der ſchwarze Strich, oder das Komma, ſind dagegen aber ober- und unterwärts mit weiſslichgelben Flekken beſetzt; von einerley Gröſse, Geſtalt, auch zu einerley Zeit, alſo für *einerley Art* zu halten, bis mehrere Erfahrungen kommen.

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 735. no. 11. Pap. *Comma.**)
Der dunkelgelbe, weiſsgedüpfelte Tagvogel, mit einem *ſchwarzen Strich* auf den Oberflügeln.

Naturforſcher VI St. p. 8. no. 32. Pap. *Comma.***)

*) Eben die Bemerkung als in *Hufnagels* Tabelle. Die Oberflügel ſtehen weit aus einander, ſind ober- und unterwärts mit häufigen weiſsen Flekken beſetzt.

**) Vom Pap. *Thaumas* (Naturf. VI. p. 4. no. 10. unter unſern *neuen* Vrbic. no. 21.) blos durch die weiſsen Flekke auf der Unterſeite, und durch den ſtärkern ſchwarzen Strich oder Comma auf den Oberflügeln unterſchieden. Diejenigen, denen dieſer *ſchwarze Strich mangelt*, ſind die *Weibchen.*

Systemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 160. A. no. 41. *Peltschenfalterraupe* (Coronillae variae); *Peltschenfalter.*

Neuer Schaupl. der Nat. II. p. 196. das *Komma.*

Espers Schmetterl. I. p. 300. t. 23. f. 1. a. das *Männchen;* b. *Weibchen;* das *Komma;* der *Strichfalter;* la *Bande noire; Streakt golden Hog.*

Petiv. Opp. Tom. II. Pap. brit. t. 6. f. 15. Papilio minor aureus, stria nigra distinctus.

— Gazoph. t. 34. f. 9. *Streakt golden Hog.*

Raj. Hist. Inf. pag. 125. no. 21. Papilio minima; alis tam supra, quam subtus fulvis; *linea nigricante* cinctis, extremo tantum margine lutescentes.

Geoffr. Inf. Tom. II. p. 66. no. 37. Papilio alis divaricatis fulvis, limbo, nervisque nigris, primariis macula oblonga nigra.*)

La *Bande noire.*

Long. 5 lign. *Larg.* 1. pouce.

Fabric. Syst. Ent. p. 531. no. 374.

Alis *integerrimis* divaricatis fulvis, *lineola nigra*, subtus punctis albis.

Larva viridis, albo-punctata.

Pupa elongata, cylindrica.

Müllери Faun. Fridr. p. 37. no. 339. Pap. *Comma.* Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 115. no. 1332. Nom. *Linn.*

Variat maculis obsoletis et splendide niveis.

Degeer Inf. Tom. II. P. I. p. 189. no. 1. t. 1. f. 4. 5. Pap. *Virgule.* Papillon à ailes d'un jaune d'ocre; en dessus avec *un trait noir,* et verdâtre en dessous à taches quarrées blanches.

Degeer

*) Die Varietät beym *Geoffroy* ist *Hufnagels* und *Espers* Thaumas, oder der Wiener *Linea.*

Degeer Inſ. *Ueberſ.* II B. I Th. p. 132. no. 1. t. 1. f. 4. 5. der *Strichfalter*: mit okergelben Flügeln; oben, *ein ſchwarzer Strich*; unten grünlich mit vierekkigen weiſſen Flekken.

Merian. Eur. t. 48. Papillon *d'un Verd mélangé.*

257. *Augias*, der *javaniſche Augias.**)

Müller l. c. p. 630. no. 257. das *Schiefband.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 36. Pap. *Augias.*
Cathol. A. p. 642. Pap. *Augias.*
Fabric. S. E. p. 531. no. 375. Nom. *Linn.*

Affinis praecedenti alis, antennis mucronatis, clava ſubtus fulva; lingua nigra.

258. *Protumnus*, der *kapenſiſche Protumnus.***)

Müller l. c. p. 630. no. 258. der *Schmutzer.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 140. Pap. *Protumnus.*
Muſ. Lud. Vlr. *Linn.* p. 340. no. 158.

Proxime accedit ad Pap. Comma; ſed *duplo maior.*

Alae *primores ſupra* ſubteſtaceae, fuſco paſſim obſcuratae.

— — *ſubtus* teſtaceae maculis, et verſus poſteriora faſcia curva e maculis nigris.

— *poſticae ſupra* teſtaceae, limbo fuſcescente, et macula una magna transverſa.

— — *ſubtus* cano- fuſcoque nebuloſae.

259. *Proteus*, der *amerikaniſche Grasproteus.*

Müller l. c. p. 630. no. 259. der *Fenſterflek.*

*) *Nicht abgebildet.*

**) *Nicht abgebildet.*

Sulzers abgek. Geſch. der Inſ. p. 146. t. 19. f. 1. 2.
Pap. *Proteus.*

a. *Proteus:* geſchwänzte braune Flügel; in den vordern etliche durchſichtige Flekke.
Aus *Amerika.*

b. *Proteus:* geſchwänzte braune Flügel; in den vordern zween durchſichtige Queerſtriche.
Aus *Amerika.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. pag. 456. no. 31. der *Proteus.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 140. Pap. *Proteus.*

Linn. Muſ. Lud. Vlr. p. 333. no. 151. Pap. *Proteus.**)
Alae *primores ſupra* fuſcae. Maculae aliquot ſparſae, hyalinae ſeu nudae pellucidae.
— — *ſubtus* nebuloſae.
— *poſticae ſupra* fuſcae.
— — *ſubtus* faſciis nigricantibus nebuloſae.

Fabric. S. E. p. 532. no. 379. Nom. *Linn.*
Variat maculis alarum.

Merian. Surin. t. 63. f. 2.**)

260. *Thrax,*

*) *Varietates* hujus in Indiis paene infinitae:
1. alis poſticis caudatis: cauda longitudine ſere alarum, ſubplumoſa.
2. alis poſticis caudatis: cauda longa alba.
3. alis ad baſin virescentibus cum corpore.
4. alis primoribus vix maculatis.
5. alis rotundatis; primoribus faſcia transverſali.
6. alis rotundatis ſubteſtaceis, corpore craſſiore, puncto flavo in ſecundariis.
7. alis ſubtus albo-variegatis.

**) La *Chenille* n'eſt point couverte de pointes, et elle eſt presque ſans poils; elle eſt de diverſes couleurs, et l'on voit ſur tout ſon corps des lignes et des cercles noirs.

La

260. *Thrax*, der *javaniſche dreyfache Fenſterfleck.*

Müller l. c. p. 631. no. 260. das *Hakenhorn.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 156. Pap. *Thrax.*
Fabric. S. E. p. 533. no. 388.
— Maculis aliquot feneſtratis, antennis uncinatis.
Antennae nigrae albo-annulatae; maculae alarum 4 ſeu 5.

261. *Butes*, das *aſiatiſche Fenſterband.*

Müller l. c. p. 631. no. 261. das *Fenſterband.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 39. Pap. *Butes.*

262. *Aktorion*, der *indianiſche Aktorion.*

Müller l. c. p. 631. no. 262. der *Halbſchwanz.*
Neuer Schaupl. der Nat. I. pag. 92. Pap. *Aktorion; Halbſchwanz.*
Sulzers Geſch. p. 146. t. 19. f. 3. 4.
Faſt geſchwänzte braune Flügel; in den vordern zween weiſse Punkte und zwey weiſse Queerbänder, davon das äuſsere gelb, das innere blau, unten marmorirt; in den vordern ein Auge, und zween weiſse Punkte bey der Spitze.
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 17. Pap. *Aktorion.*
Fabric. S. E. p. 533. no. 386. Nom. *Linn.*
Cramer Pap. exot. V. t. 49. fig. CD. Pap. *Aktorion*
— de *Suriname.*
Sebae Theſ. Tom. IV. t. 4. f. 3. 4. t. 41. f. 17. 18.

La *fève* griſe, d'où ſortit une très-belle *Mouche* griſe et d'un beau verd de Mer, avec des taches d'argent; il y avoit des *queues* et des ailes à ſes ailes de deſſous.

263. *Phidias*, der *aſiatiſche Phidias.*

Müller l. c. p. 631. no. 263. der *Rothmund.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 123. Pap. *Phidias.*
Linn. Muſ. Lud. Vlr. pag. 334. no. 152. Pap. *Phidias.*

Alae *ſupra* omnes atrae, ex coeruleo et viridi parum nitentes.

— *ſubtus* atrae.

Faſcia alba, lata, in baſi ſecundariarum, praeſertim quae ad primores adſcendit.

Margo extimus poſticarum albus.

Foeminae alae minores, caeterum ſimiles: faſcia nulla alba ſubtus. Margo (intra inferiorum alarum marginem) albus linea coccinea. Linea rubra ad baſin ejusdem alae. Abdomen ſubtus maculis 4 rubris.

Varietas 1. alarum margine luteo.
2. alarum ſecundariarum margine albo, introrſum rubro.

Fabric. S. E. p. 534 no. 393. Nom. *Linn.*
Petiv. Gazoph. t. 43. f. 15.

Phalaena Luzon. aterrima, collo cauda extremitatibusque alarum aureis.

264. *Bixae*, die *amerikaniſche Milchbinde.*

Müller l. c. p. 631. no. 264. die *Milchbinde.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 38. Pap. *Bixae.*
Linn. Muſ. Lud. Vlr. p. 335. no. 153. Pap. *Bixae.*

Alae *primores ſupra* nigricantes, verſus baſin vireſcentes.

— — *ſubtus* ſubfuſcae, interdum baſi vireſcentes;

— *poſticae* primoribus concolores.

— — *ſubtus* nigrae ſeu vireſcentes.

Faſcia

Faſcia lutea et fere nivea, lata, ovata, transverſa, in diſco alae verſus baſin.

Petiv. Gazoph. p. 51. t. 32. f. 5. *Papilionoides* caroliniana fuſca, ſignatura aurea pellucida, ſubtus alba *(Varietas)*.

Fabric. S. E. p. 534. no. 390. Nom. *Linn.*

Cramer Pap. exot. XVII. (P. III.) p. 12. t. 199. fig. CD. Pap. *Bixae* — à *Suriname*.

Clerk Icon. t. 42. f. 7. 8. *Foemina*.

— — t. 44. f. 1. 2. *Mas*.

Merian. Surin. t. 44. Papillon (nocturne) verd, tirant ſur le brun (ſur le *Rocu*).

265. *Polycletus*, der *indianiſche Silberpunkt*.

Müller l. c. p. 632. no. 265. der *Silberpunkt*.

Lepechins Tageb. der R. R. I. p. 302. der *indianiſche Polyklet*.

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 130. Pap. *Polycletus*.

Linn. Muſ. Lud. Vlr. p. 336. no. 154. Pap. *Polycletus*.

Alae *primores ſupra* fuſcae, verſus baſin virides: macula alba oblonga in medio.

— — *ſubtus* cinereae, latere interiore albae: maculae fulvae, numeroſae, quadratae, cinctae margine nigro argenteoque.

— *poſticae* fuſcae; poſtice angulatae, vix caudatae.

— — *ſubtus* concoloribus primoribus, ſed absque margine albo.

Fabric. S. E. p. 534. no. 591. Nom. *Linn.*

Cramer Pap. exot. XIV. p. 99. t. 159. fig. FG. Pap. *Polycletus* — ſur les côtes de *Bengale* et de *Coromandel*. *)

266. *Pi-*

*) Die Abbildung im Cramer, nebſt den Citatis, trifft alles mit der *Linnéiſchen* Beſchreibung im Muſaeo zu; nur ſagt Cramer im

266. *Pitho*, die *kapenſiſche Blauwurzel.**)

Müller l. c. p. 632. no. 266. die *Blauwurzel.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 127. Pap. *Pitho.*
Linn. Muſ. Lud. Vlr. p. 337. no. 155. Pap. *Pitho.*

Alae omnes *ſupra* nigricantes, verſus baſin cyaneae.

— *primores ſupra* maculis ſeu potius punctis 3 ſeu 4 albis.

— *poſticae ſupra* ad marginem poſticum; ſeu 4 ocellis obſoletis.

— — *ſubtus* omnes albae maculis fuſcis reticulatae: margo poſticus omnium albus nigro interruptus.

267. *Malvae*, der *Malvenfalter.*

Müller l. c. p. 632. no. 267. t. 19. f. 8. der *Malvenpapilion.*
Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 32. no. 609. das *Malvenvöglein.*
— Magazin der Entomol. p. 262.
Berlin. Magaz. II. p. 66. no. 20. Pap. *Malvae.*

Schwärzlich grau, oder okerbraun mit einigen weiſsen Flekken; die Flügel ausgezakt.

Fiſchers Naturgeſch. von Livl. p. 149. no. 343. der *Malvenpapilion.*
Blumenbachs Handb. der Naturgeſch. p. 363. no. 25. Pap. *Malvae.*
Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der Wiener Gegend, p. 159. A. no. 1. *Malvenfalterraupe* (Malvae

im Text: La tache bleue des ailes ſupérieures de ce *petit Sphinx belier* eſt luiſante. — Dies muſs wohl ein Verſehen ſeyn. Im Indice ſtehet er unter den *Ruralibus*, wohin er auch eigentlich gehöret.

*) *Nicht abgebildet.*

vae ſylveſtris); *Malvenfalter.**) Le Papillon de la Guimauve. *Réaum.*

Röſels Inſektenbel. I. Tagv. 2 Kl. p. 56. t. 10. f. 5. 6. die *ſchwarzköpfige fahlbraune Pappelraupe mit dem gelbgefleckten Hals.*

Bergſträßers Nomencl. II. p. 65. t. 40. f. 1. 2. 3. 6. 7. der *Malvenfalter.*

Gladbachs Katal. das *Pappelvögelein.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 456. no. 32. der *Malvenfalter.*

Petiv. Opp. Tom. II. Papil. britan. t. 4. f. 15. 16. Papiliunculus fuſcus, punctis paucioribus albicantibus. *Brown March fritillary.*

— f. 17. 18. Papiliunculus fuſcus, punctis plurimis albicantibus. *Smal ſpotted brown March fritillary.*

Raj. Hiſt. Inſ. p. 132. no. 20. Papiliunculus fuſcus punctis paucioribus albicantibus.

Réaum. Mém. IV. t. 2. f. ult. Le *Papilion de la Guimauve.*

Scop. Entom. carn. p. 181. no. 464. Pap. *Morio* Variet. 2.

Alis *anticis ſupra* albo-punctatis, fimbria albo- fuſcoque varia; *ſubtus* albo-maculatis, eademque fimbria; *poſticis* utrinque ſimili fimbria ſubtus albo-ſordideque variis.

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 101. Pap. *Malvae.*

Linn. It. Oel. p. 3. Ueberſ. p. 6. Papilio *Malvae* hexapus; alis divaricatis denticulatis nigris, albo-punctatis.

Act.

*) Der Pap. des *Geoffroy* II. p. 67. no. 38. *Röſels* I. Tagv. 2 Kl. t. 10. f. 7. *Schaeff.* Elem. t. 94. f. 9. — Icon. t. 162. f. 1. 2. ingleichen *Eſpers* t. 23. f. 2. iſt nicht Pap. *Malvae*, ſondern Fritillarius *Poda*; oder der *Wiener* Fritillum, *Kartenfalter.*

Act. Upſal. 1736. p. 23. no. 34. Papilio fuſcus punctis plurimis albicantibus.

Fabric. S. E. p. 535. no. 369. Nom. *Linn.*

Larva griſea capite nigro, collo punctis 4 ſulphureis.

Pupa gibba coeruleſcens.

Müllери Faun. Fridr. p. 37. no. 340. Pap. *Malvae.* Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 113. no. 1309. Pap. *Malvae.* Nom. *Linn.*

268. *Tages*, der *geſchekte Tages.*

Müller l. c. p. 631. no. 268. die *Braunmalve.*

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. pag. 32. no. 610. Pap. *Tages.*

Berlin. Magaz. II. p. 80. no. 46. Pap. *Tages.*

Schwarzgrau mit weiſsen Flekken, unten etwas heller, mit weiſsen Flekken.

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 159. A. no. 2. Pap. *Tages; Manstreufalterraupe* (Eryngii campeſtris); *Manstreufalter.*

Eſpers Schmetterl. I. p. 306. t. 23. f. 3. Pap. *Tages; le Papillon griſette.*

Naturforſcher VI. p. 31. no. 19. Pap. *Geryon.*

Sulzers Geſch. p. 146. t. 19. f. 6. 7. Pap. *Tages.*

Gezähnelte braune Flügel mit weiſslichen faſt durchſichtigen Flekken; unten blaſs ſtrohgelb; die Flekke beſonders in den hintern kaum merklich.

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 153. Pap. *Tages.*

Scop. Entom. carn. p. 181. no. 464. Pap. *Morio.*

Long. lin. 6-7. *Lat.* 4-5. *Variet.* 1.

Alis *ſupra* totis fuſcis, punctis albidis marginalibus.

Fabric. S. E. p. 535. no. 398. Nom. *Linn.*

Geoffr.

Geoffr. Inſ. Tom. II. pag. 68. no. 39. *Le Papillon griſette.*

Long. 5. lign. *Larg.* 1. pouce.

Papilio alis divaricatis cinereis, punctorum alborum ſerie duplici transverſa.

269. *Oileus*, die *algieriſche Weißlinie.**)

Müller l. c. p. 632. no. 269. die *Weißlinie.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 113. Pap. *Oileus.*

270. *Niſo*, der *kapenſiſche Niſo.***)

Müller l. c. p. 632. no. 270. der *Zettelpunkt.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 112. Pap. *Niſo.*
Linn. Muſ. Lud. Vlr. p. 339. no. 157. Pap. *Niſo.*
Pap. *capenſis* in medio punctis 4 albis ſparſis.
— *europaeus*, atomis quibusdam albis adſperſus.
Fabric. S. E. p. 535. no. 399. Nom. *Linn.*

271. *Spio*, der *kapenſiſche Spio.*†)

Müller l. c. p. 633. no. 271. der *Rükflügel.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 152. Pap. *Spio.*
Linn. Muſ. Lud. Vlr. p. 330. no. 156. Pap. *Spio.*
Alae *omnes ſupra* nigrae maculis, albis plurimis, difformibus, per totam paginam diſperſis.
— — *ſubtus* ſimillimae, ſed loco nigredinis fuſcae.
Fabric. S. E. p. 535. no. 400. Nom. *Linn.*

272. *Phaleros*, der *indianiſche Phaleros.*††)

Müller l. c. p. 633. no. 272. der *Narbenflügel.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 272. Pap. *Phaleros.*

273. *Cas-*

*) *Nicht abgebildet.*
**) *Nicht abgebildet.*
†) *Nicht abgebildet.*
††) *Nicht abgebildet.*

273. *Caeneus*, der *indianiſche Zäneus.**)

Müller l. c. p. 633. no. 273. der *Vielpunkt.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 48. Pap. *Caeneus.*

Unabgebildete Linnäiſche Pap. Rur. Vrbicolae.

1. Pap.	*Augias*	No. 257.
2. —	*Protumnus*	No. 258.
3. —	*Pitho*	No. 266.
4. —	*Oileus*	No. 269.
5. —	*Niſo*	No. 270.
6. —	*Spio*	No. 271.
7. —	*Phaleros*	No. 272.
8. —	*Caeneus*	No. 273.

Neue Papil. Pleb. *Vrbicolae*, oder *Bürger.*

1. Pap. Pl. *Vrbic. Exclamationis*, das *indianiſche Ausrufungszeichen.*

Fabric. S. E. p. 530. no. 373.
Alis *integris*, divaricatis, fuſcis; *anticis* lineola punctoque flaveſcentibus.

2. *Colon*, das *indianiſche Kolon.*

Fabric. S. E. p. 531. p. 376.
Alis divaricatis, fulvis; macula media margineque ſtriato fuſcis.

3. *Paniſcus*, der *leipziger Paniskus.***)

Fabric. S. E. p. 531. no. 377.
Alis *integerrimis* divaricatis, fuſcis, flavomaculatis.

Sulzers

*) *Nicht abgebildet.*

**) Cf. *Linn.* Pap. Pleb. Rur. *Metis* no. 245.

Sulzers Geſch. p. 147. t. 19. f. 8. 9. *Panisku*s.
Ungezähnte, ſchwarzbraune Flügel mit rothgelben Flekken; unten blaſſer, mit gelblichen Flekken.
Naturforſcher XII. p. 71. t. 2. f. 11. 12. Pap. *Paniſcus.*

4. *Silenus*, der *ſierraleoniſche Silen.*
Fabric. S. E. p. 531. no. 378.
Alis *caudatis* fuſcis, ſubtus brunneis, ſtriga flaveſcente.

5. *Faunus*, der *indianiſche Faun.*
Fabric. S. E. p. 532. no. 380.
Alis *caudatis hyalinis*, margine ſtrigaque nigris.

6. *Licurſis*, der *indianiſche Likurſis.*
Fabric. S. E. p. 532. no. 381.
Alis *caudatis* nigris; faſciis duabus hyalinis.
— Mantiſſ. p. 271. no. 381. Pap. *Licurſis.*
Alis *caudatis* atris, faſciis duabus albis: angulo ani rubro bimaculato — *Surinami.*

7. *Tityrus*, der *amerikaniſche Tityrus.*
Fabric. S. E. p. 532. no. 382.
Alis *ſubcaudatis*, fuſcis; anticis utrinque faſcia flava, poſticis ſubtus nivea.
Petiv. Gazoph. p. 51. t. 32. f. 5. Papilionoides caroliniana fuſca, ſignatura aurea pellucida, ſubtus albida.

8. *Thyrſis*, der *amerikaniſche Thyrſis.*
Fabric. S. E. p. 532. no. 383.
Alis *ſubcaudatis*, fuſcis; anticis faſcia flava, ſubtus omnibus purpureis, flavo-irroratis.

9. *Amyntas*, der *amerikaniſche Amyntas.*

Fabric. S. E. p. 533. no. 384.

Alis *ſubcaudatis* fuſcis, feneſtrato-maculatis; poſticis ſubtus puncto baſeos atro.

10. *Coridon*, der *jamaiſche Koridon.*

Fabric. S. E. p. 533. no. 385.

Alis *ſubcaudatis* fuſcis; anticis flavo-maculatis; poſticis ſubtus fuſco-glaucoque variis.

11. *Alexis*, der *indianiſche Alexis.*

Fabric. S. E. p. 533. no. 387.

Alis *ecaudatis*, nigricantibus; poſticis ſubtus faſcia coeruleſcente.

12. *Jacchus*, der *neuholländiſche Jacchus.*

Fabric. S. E. p. 533. no. 389.

Alis *ecaudatis*, flavo-maculatis; poſticis ſubtus punctis ſex niveis.

13. *Philemon*, der *amerikaniſche Philemon.*

Fabric. S. E. p. 534. no. 392.

Alis *rotundatis*, integerrimis atris, immaculatis; antennis uncinatis.

14. *Syrichtus*, der *amerikaniſche Syrichtus.*

Fabric. S. E. p. 534. no. 394.

Alis *rotundatis*, integris, nigro- alboque variis, poſticis ſubtus cinereis, ſtrigis undatis, nigris.

15. *Mai-*

15. *Maimon*, der *aſiatiſche Maimon.*

Fabric. S. E. p. 534. no. 395.

Alis *integris* albis, margineque maculisque nigris.

16. *Menalcas*, der *indianiſche Menalk.*

Fabric. S. E. p. 555. no. 397.

Alis *integerrimis*, concoloribus, albis; margine nigro.

17. *Pygmaeus*, der *indianiſche Zwerg.*

Fabric. S. E. p. 536. no. 401.

Alis *integerrimis*, fuſcis, immaculatis.

18. *Meliboeus*, der *ſurinamiſche Meliböus.*

Fabric. Mantiſſ. p. 271. no. 381-382.

Alis *caudatis* fuſcis; anticis ſtriga, poſticis duabus ſanguineis, ſubtus cyaneo-nitidiſſimis.

19. *Aracinthus*, der *öſterreichiſche Arazinthus.*

Fabric. Mantiſſ. p. 271. no. 391-392.

Alis *rotundatis* integris, fuſcis, poſticis ſubtus griſeis maculis ocellaribus albis.

20. *Menippus*, der *ſurinamiſche Menippus.*

Fabric. Mantiſſ. p. 272. no. 397-398.

Alis *integerrimis* ſtriatis fuſcis, faſcia lata alba.

21. *Comma*, das *Skopoliſche Komma.*

Scop. entom. carn. p. 181. no. 463. Pap. *Comma.*

Alae concolores *corticinae*; limbo fuſco; caput craſſum, antennis unco terminatis.

Long. lin. $6\frac{1}{2}$. *Lat.* $3\frac{1}{2}$.

In *Sylveſtribus.*

Noſter caret maculis pallidis albidisque; caeterum idem cum *Linnaeano*, juxta deſcriptionem datam in *Faun. Suec.* Sexus unus habet lineam nigram, obliquam in medio paginae ſuperioris alae anticae cuiusque. — Alter caret hac linea et pallidior eſt — uterque gerit alas ſubereclas.

Berlin. Magaz. II. p. 62. no. 10. Pap. *Thaumas.*

Blaſsröthlichgelb mit feinen ſchwarzen Adern; unten etwas verſchoſſen, und ohne Zeichnungen.

Naturforſcher VI. p. 4. no. 10. Pap. *Thaumas.* *)

Eſpers Schmetterl. I. p. 344. t. 36. Suppl. XII. f. 2. das *Männchen*; f. 3. das *Weibchen.*

Pap. *Thaumas*; la *bande noire*; the *Spottleſs Hog.*

Alis *integerrimis* divaricatis, fulvis, immaculatis, linea tenuiori nigra, alis ſuperioribus (qua foemina caret).

Poda Muſ. graec. Pap. *Sylveſtris.*

Raj. Hiſt. Inſ. p. 125. no. 22. Pap. minima, alis utrinque fulvis, *absque linea transverſa* nigra, marginibus duntaxat nigris *(Foemina).*

Petiv. Opp. Tom. II. Pap. Brit. t. 6. f. 14. Papilio minor aureus immaculatus; the *Spottleſs Hog.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 160. no. 5. *Schmetlenfalterraupe* (Airae montanae); *Schmetlenfalter*; Pap. *Linea.*

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 66. no. 37. Papilio alis divarica-

*) Unterſcheidet ſich vom Pap. *Comma* Linn. dadurch: daſs ihm die weiſsen Flekke auf der Unterſeite der Flügel fehlen, die lezterer daſelbſt hat, und der kleine ſchwarze Strich in den Oberflügeln viel dünner iſt, als bey Pap. *Comma.* Dem Weibchen fehlt dieſer Strich ganz.

varicatis fulvis limbo nervisque nigris, primariis macula oblonga nigra. La *Bande noire.*
Long. 5 lign. *Larg.* 1. pouce.

22. *Actaeon*, der *Rottenburgiſche Akteon.*

Naturforſcher VI. p. 30. no. 18. Pap. *Actaeon;* viel ähnliches mit Pap. *Thaumas;* aber doch verſchieden.

Eſpers Schmetterl. I. p. 345. t. 36. f. 4. Pap. *Actaeon.*
Alis *integerrimis* divaricatis fulvis ſuperioribus ſupra macula in medio fuſca; ſubtus pluribus pallidis.

23. *Sylvanus*, der *Waldgott.*

Eſpers Schmett. I. p. 343. t. 36. f. 1. Pap. *Sylvanus* (Foemina).
Alis *integerrimis* divaricatis fulvis maculis utrinque pallidioribus (mas linea nigra).

24. *Sao*, die *kleine Sao.*

Bergſträßers Nomencl. II. p. 67. t. 40, f. 8. 9. Pap. *Sao.*
Pap. Pleb. *Vrb.* alis integris rotundatis, nigris, macula alba confertim notatis; *Fritillo* duplo minor.

Eſpers Schmett. p. 345. t. 36. f. 5. Pap. Pl. *Rur. Malvae* minor. *Var.*

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 159. no. 3. in der Note p. 160. — Noch eine Art nach der *dritten;* ſeltener als der *Kartenfalter*, um die Hälfte kleiner; auf der Unterſeite der Unterflügel ziegelroth, oder zimmetfarben, ſonſt aber mit den nämlichen weiſsen Flekken beſetzt.

25. *Fritillarius*, der *Kartenfalter.*

Röſels Inſektenbel. I. 2 Kl. der Tagv. p. 60. t. 10. f. 7.
Ein Papilion mit dem vorigen (Malvae) faſt von gleicher Art; daran aber eine verſchiedene Farbe, und mancherley Flekke — noch keinen aus der Raupe gezogen.

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 159. no. 3. *Kartenfalterraupe* (Dipſaci Fullonum); la Chenille du chardon à foulon, *Geoffr. Kartenfalter*, Pap. *Fritillum;* le plein Chant, *Geoffr.* (Pap. Fritillarius, *Poda.*)

Poda Muſ. graec. p. 79. P. *Fritillarius.*

Eſpers Schmetterl. I. p. 302. t. 23. f. 2. a b.*) Pap. *Malvae.*

Bergſträßers Nomencl. II. p. 66. t. 40. f. 4. 5. der *Kartendiſtelfalter.*
Papilio *Fritillum*, alis divaricatis, integris, nigris, quadratis albo-maculatis.

Degeer Inſ. Tom. II. Part. I. p. 189. no. 2. Pap. de la *Guimauve.*
A ailes d'un brun noirâtre à taches et mouchetures blanches.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 133. no. 2. der Papilion mit braunſchwärzlichen, weiſsgeflekten und eben ſo geſprenkelten Flügeln.

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 67. no. 38. le *plein Chant.*
Long. 5 lign. *Larg.* 14 lign.
Papilio alis divaricatis denticulatis nigris, albo-punctatis.

Schaeff. Elem. t. 94. f. 9.

— Icon. t. 162. f. 1. 2. Pap. *hexapus* alis *obliquis* primus,

*) Wo alle Citata des P. Malvae und Fritillarii für einerley gehalten werden. Eigentlich iſt der leztere abgebildet.

primus, erſter *ſechsfüßiger* Tagfalter mit *ſchiefen Flügeln.*

26. *Steropes*, der *Steropes.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W.G. p. 160. no. 7. *Unbekannte Raupe;* Pap. *Steropes.*

Schwarzbrauner, unten weiſslicht eyrundgeflekter Falter.

Eſpers Schmetterl. I. p. 361. t. 41. f. 1. Pap. *Steropes.*

Alis divaricatis fuſcis nitentibus, ſuperioribus utrinque maculis flavis ſparſis; inferioribus ſubtus flavis, *maculis ovatis* albidis nigro inductis.

Pallas Reiſ. I. Anh. p. 471. no. 64. Pap. *Morpheus.*

Magnitudo P. *Virgaureae*, capite *minus craſſo*, quam affines. *Alae* ſupra fuſco-nigrae, albo-denticulatae, primores apice macula una alterave lutea, minuta. At *ſubtus* ſecundariae flavae, maculis crebris, ovalibus, albo-ſubargenteis, linea nigra incluſis, quaſi feneſtratae, primariae tantum lunula diſci pallida, macula verſus apicem nigro cincta flava, et margine flavae.

In Fruticetis circa *Samaram* rarior, nec niſi veſpera apparet.

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 299. no. 275. Pap. *Morpheus*, der *Morpheus.*

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 66. no. 36. le *Miroir.*

Long. 6 lign. *Larg.* 15 lign.

Papilio nigro-fuſcus nitens, alis ſubtus limbo dentato fulvo, ſecundariis maculis duodecim albis.

27. *Brontes*, der *Wiener Brontes.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W.G. p. 160. no. 6. Pap. *Brontes.*

Unbekannte Raupe. Goldgelber, oben veilbrauner, unten bleichflekkiger Falter.

28. *Aetolus*, der *kapensische Aetolus.*

Sulzers Gesch. p. 147. t. 19. f. 10. 11. Pap. *Aetolus.*

Geschwänzte, silberweisse Flügel mit breitem braunen Rand, in den vordern ein schwarzer Flek, unten braun gestreift, beym Leib und äussern Rand gelb gesäumt.

29. *Palaemon*, der *Pallassische Palämon.*

Pallas Reis. I. Anh. no. 63. Pap. *Palaemon.*

Magnitudo et facies *Metis.*

Alae supra fuscae, maculis crebris luteis, primores magis minusve confluentibus; secundariae tribus maioribus disci et per ambitum circiter senis; subtus color e luteo cinerascit.

β. *Varietas* datur, tota aurea, fimbriis atris.

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 299. no. 274. Pap. *Palaemon*, der *Palämon.*

30. *Iphis*, der *senegallische Iphis.*

Drury Illustr. of nat. hist. Vol. II. p. 27. t. 15. f. 3. 4.*)

Ses ailes presque *quatre pouces* — du Senegal, Gambia, Sierra-Leon, Anamaboë, et le Bite de Benin sur la côte d'Afrique.

Alis anticis oblongis, posticis fere quadrangularibus; supra nigris, viridi-fasciatis, lineis obliquis nigris undulatis; subtus flavo-viridibus, lineis longitudinalibus nigris.

31. *Aca-*

*) Hierbey ist Linn. Metis no. 245. citirt, der zu t. 16. f. 3. 4. gehöret.

31. *Acaſtus*, der *berbiziſche Akaſtus.*

Cramer Pap. exot. IV. p. 65. t. 41. fig. CD. Pap. *Acaſtus*, — dans les *Berbices* et à *Surinam.*

Alis oblongis; *poſticis* ſinuatis piloſis, fuſcis; *anticarum* ſupra binis maculis ferrugineis; *poſticarum* argenteis.

32. *Chorinaeus*, der *ſurinamiſche Chorinäus.*

Cramer Pap. exot. V. p. 92. t. 59. fig. A. Pap. *Chorinaeus* — de *Surinam.*

Simillimus *Trojano.* Alis albis, nigro-venoſis; *poſticis* longe-caudatis nigris; rubro-angulatis.

33. *Clarus*, der *ſurinamiſche Klarus.*

Cramer Pap. exot. IV. p. 66. t. 41. fig. EF. Pap. *Clarus* — de *Suriname.*

Facies et ſtatura *Sphingis.* Alis *oblongis* nigricantibus ciliatis; faſciis flavo-coeruleis, corpore coeruleo-annulato, apice rubro.

34. *Clonius*, der *ſurinamiſche Klonius.*

Cramer Pap. exot. VII. p. 126. t. 80. fig. CD. Pap. *Clonius* — de *Suriname.*

Alis *oblongis* aterrimis, ciliatis, curvo-caudatis; *faſcia* anticarum transverſa albiſſima.

35. *Coras*, der *ſurinamiſche Koras.*

Cramer Pap. exot. III. p. 51. t. 31. fig. F. Pap. *Coras* — de *Suriname.*

Ex parvis. Alis *rotundatis* ciliatis, fuſcis, flavo-maculatis.

36. *Dorilas*, der *weſtindiſche Dorilas.*

Cramer Pap. exot. IV. p. 75. t. 48. fig. C. Pap. *Dorilas* — des *Indes occidentales.*

Alis nigerrimis; *anticis rotundatis*, binis utrinque maculis caeſcentibus ovatis; *poſticis* longe-caudatis, vti par pedum absque planta.

37. *Erythus*, der *ſurinamiſche Erythus.*

Cramer Pap. exot. V. p. 93. t. 59. fig. G. Pap. *Erythus* — de *Suriname.*

E maximis. Alis *denticulatis* viridi-nigris, albo-maculatis.

38. *Folus*, der *ſurinamiſche Folus.*

Cramer Pap. exot. VII. p. 118. t. 74. fig. F. Pap. *Folus* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis*, ciliatis, nigerrimis, griſeo-albo-maculatis.

39. *Helirius*, der *ſurinamiſche Helirius.*

Cramer Pap. exot. V. p. 94. t. 60. fig. D. Pap. *Helirius* — de *Suriname.*

Alis fuſcis, nigro-venoſis, leviter ſinuoſis, ciliatis.

40. *Hiarbas*, der *ſurinamiſche Hiarbas.*

Cramer Pap. exot. II. p. 27. t. 18. fig. F. Pap. *Hiarbas* — de *Suriname.*

Alis *acute-dentatis* furvis, *anticis* faſcia transverſa aurantiaca.

41. *Midas*, der *ſurinamiſche Midas.*

Cramer Pap. exot. VI. p. 99. t. 63. fig. G. Pap. *Midas* — de *Suriname.*

Alis

Alis *oblongo-rotundatis*, viridibus, cano-maculatis.

42. *Mimas*, der *ſurinamiſche Mimas.*

Cramer Pap. exot. V. p. 83. t. 52. fig. E F. Pap. *Mimas* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* ciliatis, nigro-fuſcis; linea atro-punctata arcuata; *anticis* triangulo punctorum alborum.

43. *Niveus*, der *ſurinamiſche Schneevogel.*

Cramer Pap. exot. II. p. 33. t. 22. fig. C. Pap. *Niveus* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* piloſis, niveis, margine nigro.

44. *Salius*, der *ſurinamiſche Salius.*

Cramer Pap. exot. VI. p. 107. t. 68. fig. E. Pap. *Salius* — de *Suriname.*

Alis *obtuſe-dentatis*, fuſcis, obſolete albo-maculatis.

45. *Sergeſtus*, der *ſurinamiſche Sergeſtus.*

Cramer Pap. exot. VII. p. 117. t. 74. fig. C. Pap. *Sergeſtus* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis integerrimis*, fuſcis, flavo-maculatis.

46. *Anaphus*, der *ſurinamiſche Anaphus.*

Cramer Pap. exot. XV. pag. 126. t. 178. fig. F. Pap *Anaphus* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis*, ciliatis, fuſcis, viridi-ſtriatis; apice *poſticarum* flavo; *corpore* punctis pallidis annulato.

47. *Apa-*

47. *Apaſtus*, der *ſurinamiſche Apaſtus.*

Cramer Pap. exot. X. p. 22. t. 111. fig. D E. Pap. *Apaſtus* — de *Suriname.*

Alis *oblongis;* poſticis *acute-dentatis*, ciliatis, nigricantibus albo-faſciatis, diſco ad corpus viridi-piloſo.

48. *Arinas*, der *ſurinamiſche Arinas.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 6. t. 100. fig. D. Pap. *Arinas* — de *Surinama.*

Alis *oblongis ſubdentatis*, ciliatis, albo-marginatis, aterrimis, albo-maculatis.

49. *Cebrenus*, der *ſurinamiſche Zebrenus.*

Cramer Pap. exot. XV. p. 127. t. 178. fig. G. Pap. *Cebrenus* — de *Surinama.*

Alis *rotundatis* ciliatis, fuſcis, flavo-maculatis, diſco pallidiore ſtriato.

50. *Corytus*, der *ſurinamiſche Korytus.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 6. t. 100. fig. C. Pap. *Corytus* — de *Surinama.*

Alis *ſphingiformibus* atris, margine piloſis, maculis et lituris caneſcentibus.

51. *Daunus*, der *ſurinamiſche Daunus.*

Cramer Pap. exot. XI. p. 44. t. 128. fig. F. Pap. *Daunus* — de *Surinama.*

Alis *perdentatis*, ciliatis, margine rubeſcente, viridi-flavicante-variegatis, lineis transverſis nigris, arabicum characterem referentibus.

52. *Eume-*

52. *Eumelus*, der — *Eumelus.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 94. t. 156. Fig. E. Pap. *Eumelus.*

Alis *rotundatis*, ciliatis, *anticis* nigris, albo-faſciatis, *poſticis* ferrugineis, nigro-ſtriatis.

53. *Gentius*, der *ſurinamiſche Gentius.*

Cramer Pap. exot. XV. p. 127. t. 179. fig. C. Pap. *Gentius* — de *Suriname.*

Alis *quadrangulo-dentatis*, ciliatis, nigris; diſco, maculisque marginalibus flavis.

54. *Hemes*, der *ſurinamiſche Hemes.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 11. t. 103. fig. F. Pap. *Hemes* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* integerrimis nigris, *anticarum* maculis; *poſticarum* diſco albis.

55. *Lucagus*, der — *Lucagus.*

Cramer Pap. exot. XV. p. 123. t. 176. fig. G. Pap. *Lucagus.*

Alis *rotundatis*, ciliatis, concoloribus viridi-coeruleis.

56. *Nobilis*, der — *Edelmann.*

Cramer Pap. exot. IX. pag. 17. t. 108. fig. AB. Pap. *Nobilis.*

Alis *dentatis*, ciliatis, ferrugineis, atro-trabeatis, nigro-flavoque marginatis.

57. *Orchamus*, der *ſurinamiſche Orchamus.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 92. t. 155. fig. EF. Pap. *Orchamus* — de *Suriname.*

Alis

Alis *subdentatis* purpurascentibus, ciliatis, margine luteo, maculis rhomboidalibus flavis albisque.

58. *Palaemon*, der *surinamische Palämon.*

Cramer Pap. exot. XI. p. 54. t. 131. fig. F. Pap. *Palaemon* — de *Suriname.*

Alis *oblongo-acuminatis*, purpurascentibus, aureo-striatis, margine albo-ciliato; *posticarum* apicibus rubris.

59. *Phocus*, der *surinamische Phokus.*

Cramer Pap. exot. XIV. p. 102. t. 162. fig. F. Pap. *Phocus* — de *Suriname.*

Alis *subcaudatis*, apice ciliatis, luteo-nigricantibus.

60. *Phorcus*, der *surinamische Phorkus.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 93. t. 156. fig. D. Pap. *Phorcus* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis*, ciliatis, nigerrimis, cano-maculatis.

61. *Phyllus*, der *surinamische Phyllus.*

Cramer Pap. exot. XV. pag. 122. t. 176. fig. B. Pap. *Phyllus* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* ciliatis, nigerrimis, albo-maculatis.

62. *Phineus*, der *surinamische Phineus.*

Cramer Pap. exot. XV. p. 123. t. 176. fig. E. Pap. *Phineus* — de *Suriname.*

Alis *obtuse dentatis*, ciliatis, virescentibus, luteo-maculatis.

63. *Pro-*

63. *Procas*, der *ſurinamiſche Prokas.*

Cramer Pap. exot. XV. p. 127. t. 179. fig. D. Pap. *Procas* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis*, ciliatulis, flavo-nigris.

64. *Talus*, der *ſurinamiſche Talus.*

Cramer Pap. exot. XV. p. 122. t. 176. fig. D. Pap. *Talus* — de *Suriname.*

Alis *oblongo-acuminatis*, ciliatis, furvis, viridi-ſtriatis.

65. *Virbius*, der *ſurinamiſche Virbius.*

Cramer Pap. exot. XII. p. 75. t. 143. fig. G. Pap. *Virbius* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis*, ciliatis, fuſcis, flavo-lunulatis, apice albis.

66. *Helius*, der *weſtindiſche Helius.*

Cramer Pap. exot. XVII. (P. III.) p. 10. t. 198. fig. B. Pap. *Helius* — des *Indes occidentales.*

Alis aterrimis *rotundato-acuminatis*, ciliatis; *poſticis* macula oblonga ferruginea.

67. *Acaſtus*, der *ſurinamiſche Akaſtus.*

Cramer Pap. exot. XVII. (P. III.) p. 12. t. 199. fig. E. Pap. *Acaſtus* — de *Suriname.*

Alis *oblongo-rotundatis*, ciliatis atris; *poſticis* et corpore margine ſanguineo.

Clerk Icon. t. 44. f. 3. 4.

68. *Amyclas*, der *ſurinamiſche Amyklas.*

Cramer Pap. exot. XVII. pag. 13. t. 199. fig. F. Pap. *Amyclas* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* furvis, margine ferrugineo.

Clerk Icon. t. 44. f. 5. 6.

Papi-

Papiliones ambigui.

Ich war anfänglich willens, des

Scop. Papil. *Maturonius*, Entom. carn. p. 168. no. 446. cf. *Syſtem. Verz.* der Schmett. der W. G. p. 187. no. 1. und der Wiener

P. *Coccajus* im Syſt. Verz. l. c. no. 2.

hieher zu bringen; da aber die Verfaſſer im Anh. p. 322. geneigter ſind, dieſe zwo Arten der zweifelhaften Familie von dem *Schmetterlingheere* auszuſchlieſſen, ſo will ich ſtatt derſelben einen ganz ſonderbar geſtalteten Schmetterling hier anführen, den ich in keiner einzigen entomologiſchen Schrift, weder beſchrieben, noch abgebildet finde.

Ruiſch iſt der einzige, der deſſelben in ſeinem Theſauro I. Animalium, Amſtel. 4. 1710. t. 1. f. 1. D. gedacht hat. Ein Werkchen, um welches es ewig Schade iſt, daſs es unvollendet geblieben. Die Beſchreibung p. 2. no. 3. lautet alſo:

Papilio *Turcicus*, rariſſimus, colore ex albo, nigro et dilute coeruleo-viridi coloratus, cujus alae inferiores ſeu poſteriores longiſſimae, tenue ſtramen latitudine aequant; hoc modo aviculae caudam repraeſentant, et hinc a me denominatur:

PAPILIO TURCICUS *verſicolor, alis poſterioribus longiſſimis ſtramineae latitudinis.*

Der *Kopf* wie ein ſpitzer Kegel. Daran nur zwo Spitzen, als Spuren der fehlenden Fühlhörner. An den Seiten vorſtehende runde Augen. Die Oberflügel ovalrund, faſt wie bey den *Helikoniern*. Statt der untern, gleich vom Körper an, zwo abgehende ſchmale Streifen, die am Ende noch etwas breiter als im Anfange ſind, etwa in der Breite eines Strohhalms, wie ein Paar Balancirſtangen. Ich würd' ihn daher Pap. *Halteratus* nennen.

Cramer

Cramer Pap. exot. t. 13. fig. A, hat eine Phaläne vom ſurinamiſchen Zukkerrohr mit beſonders langen Schwanzſtreifen der Unterflügel, die aber erſt am Ende der Unterflügel ihren Anfang nehmen, und alſo eigentlich langgeſchwänzte Unterflügel vorſtellen.

Forskål Animal. etc. deſcr. gedenkt t. 35. fig. E. auch einer Panorpa *Halterata* mit ſehr langen Balancirſtangen ſtatt der Unterflügel.

232. *Gen.* Sphinx, *Dämmerungsſchmetterling; Abendvogel; Schwärmer; Unruhe; Sphinx.**)

Linn. *Antennae* medio craſſiores, ſ. utraque extremitate attenuatae, *ſubprismaticae.*

Alae deflexae (volatu graviore veſpertino ſ. matutino).

Müllers

*) Vom *Habitus* der Raupe, die wie ein aufgerichteter *Sphinx* der Alten zu ſitzen pflegt. Der Hauptkarakter dieſes Geſchlechts iſt,

1. daſs die *Raupen* auf dem eilften Ringe ein krummes *Horn* haben, keinesweges das Futteral der Schwanzſpitze der Puppe. S. *Stralſund. Magaz.* I. p. 232.
2. die *Puppen* am Oberende einen umgebogenen Rüſsel haben, als das Futteral des künftigen Rüſsels; aber nicht bey allen.
3. die *Vögel* ihr eigenes Air, in Anſehung des Körpers und der Flügel haben, auch die eigentlichen nur in der Morgen- und Abenddämmerung fliegen.

Auſser dieſen noch zwey beſondere Merkwürdigkeiten:

a) die *zwo kleinen glatten Ozellen*, welche die Sphinxe und Phaläne auſser den gewöhnlichen netzförmigen Augen am Kopfe haben, den *Tagfaltern* aber fehlen; bey den Gattungen mit durchſichtigen Flügeln, als Fuciformis, Apif. Statices, am deutlichſten zu ſehen;

Müllers Linn. Naturſyſt. 5 B. I Th. p. 634. *Pfeilſchwänze; Unruhen:* Holl. Onruſten; Pylſtaart.

Füeßlins Verz. ſchweizer. Inſ. p. 32. Sphinx, *Abendvogel.*

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 1 Kl. nebſt ihren Kennzeichen. *Vorber.* — p. 5. *Pfeilvögel.*

Sulzers Kennz. p. 121. Sphinx, *Abendvogel.*

— Geſch. der Inſ. pag. 147. der *Abendvogel;* le Sphinx; Sphinx.

Syſtem. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 24. §. 6. *Abendſchmetterling;* Sphinx; *Abend-* und *Dämmerungsvogel; Schwärmer.**)

— — p. 40. *Abendſchmetterlinge; Schwärmer;* Sphinges *Linn.* Les Papillons à antennes prismatiques, *Réaum.* Les Sphinx, *Geoffr.*

I. *Spitzkopfraupen*, Larvae *Atrocephalae;* Chenilles chagrinées, *Réaum.* *Zakkenflüglichte* Schwärmer, Sphinges angulatae. Sphinx-*bourdons*, *Réaum.* et *Geoffr.*

(Sphinx *ocellata.*)

II. *Stumpf-*

b) bey dem *Männchen* auf der Unterſeite der Oberflügel dichte bey der Eingliederung am Körper, ein kleines ſenkrecht ſtehendes *Häkchen*, durch deſſen Oeffnung ſich ein langes ſteifes Haar ziehet.

Degeer hält es für ein Organ, die Ausbreitung des Flügels zu erleichtern, am Sph. *Gallii*, Tom. I. p. 173. Ueberſ. p. 154. *Sulzer* aber, Geſch. der Inſ. p. 150. für ein Werkzeug bey dem Begattungsgeſchäfte, weil es nur das Männchen hat. S. *Eſper* II. p. 15. 16. ff.

*) Die Eintheilung der Wiener Entomologen iſt unſtreitig die natürlichſte und beſte, die wir haben. Nach ihrer Meynung p. 21. §. 3. ſollen dieſe Schwärmer den Uebergang zu den *Vögeln* machen, da man einigen den Augapfel ausnehmen könne. S. *Erxlebens* phyſ. Bibl. 4 B. p. 191. 192.

II. *Stumpfkopfraupen*, Larvae *Amblocephalae*; *ringleibichte* Schwärmer, Sphinges *faſciatae*; Sphinx-*éperviers*, *Réaum.* et *Geoffr.*
(Sphinx *Convolvuli.*)

III. *Flekkeraupen*, Larvae *maculatae*; *halbringleibichte* Schwärmer; Sphinges *ſemifaſciatae.*
(Sphinx *Euphorbiae.*)

IV. *Augenraupen*, Larvae *ophthalmicae*; *ſpitzleibichte* Schwärmer; Sphinges *caudacutae.*
(Sphinx *Elpenor.*)

V. *Langleibraupen*, Larvae *elongatae*; *bartleibichte* Schwärmer; Sphinges *caudiberbes.*
(Sphinx *Stellatarum.*)

VI. *Milchhaarraupen*, Larvae *ſubpiloſae*; *glasflüglichte* Schwärmer; Sphinges *hyalinae.* Les Sphinx-*mouches*, *Geoffr.*
(Sphinx *Fuciformis.*)

VII. *Scheinſpinnerraupen*, Larvae *Phalaeniformes*; *flekkichte* Schwärmer; Sphinges *maculatae.* Les Sphinx *à cornes de belier*, *Réaum.* et *Geoffr.*
(Sphinx *Filipendulae.*)

Wien. Schmett. Nachtr. p. 309. 310. *Anm.* *Schwärmer*; *Abendvögel*; *Dämmerungsfalter*; Sphinges; Epervіers; Bourdons.
— (Adſcitae) füglicher als Mittelſtufen zwiſchen den *Faltern*, *Spinnern* und *Schwärmern*: *Mittler*; *Flatterer*; Papillons à corne de beliers; Sphinx beliers; *Widderchen.*

Börners Samml. aus der Naturgeſch. etc. I. p. 493. *Dämmerungsvögel*; Sphinx.

Bekmanns Anfangsgr. der N. H. p. 105. der *Abendvogel*; Sphinx.

— Epitome S. L. p. 160. Sphinx.

Eberhards Verſuch eines neuen Entw. der Thiergeſch. p. 208. §. 240. *Dämmerungsfalter*, Sphinx.

Titii Lehrbegr. der N. G. p. 354. *Abendvogel*, Sphinx.

Berlin. Magaz. II. p. 174. *Abendvögel*, Sphinges.

von Rottenburgs Anmerk. über die Hufnagelſchen Tabellen im 7ten St. des *Naturforſchers* p. 105. *Abendvögel.*

Martini allgem. Geſch. der Nat. I. p. 80. *Abendvogel*, Sphinx.

Pontoppidans N. G. von Dännem. p. 218. Sphinx, *Dämmerungsvogel.*

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 1510. no. 13. Papiliones *(Sphinges)*, die *Abendvögel*, *Abendſchmetterlinge.*

Neuer Schaupl. der Nat. I. p. 53. *Abendvogel*, Sphinx, *Pfeilſchwanz.*

— — — II. p. 287. *Dämmerungsvogel.*

— — — VI. pag. 468. *Pfeilſchwänze*; Sphinges.

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 456. *Dämmerungsfalter; Schwärmer;* Sphinx.

Blumenbachs Handbuch der N. G. p. 363. Sphinx, *Abendvogel.*

Fiſchers Naturgeſch. von Livl. p. 150. *Pfeilſchwanz*, Sphinx.

Eberts Naturl. für die Jugend III. pag. 90. *Abend-Dämmerungsvögel.*

Eſpers Schmetterl. II. pag. 1. *Abendſchmetterlinge; Abendfalter; Dämmerungsvögel; Schwärmer; Pfeilſchwänze; Unruhen; Sphinxe.*

— — p. 10.

A. *Erſte Horde* (Sphinges legitimae); *Aechte Abendſchmetterlinge.*

1. mit *eckichten* Flügeln (alis angulatis); *Eckflüglichte* Abendſchmetterlinge.

2. mit

2. mit *glatträndigen* Flügeln (alis integris); *glatträndige* Abendſchmetterlige.
   a) mit *einfachem*, oder unzertheiltem Schwanz (ano ſimplici).
   b) mit *zertheiltem* oder *bärtigem* Schwanz (ano barbato).

B. *Zwote Horde* (Sphinges adſcitae, habitu et larva diverſae).
Unächte Abendſchmetterlinge: noch in *geflekte*, und *einfärbige*.

Brunnichii Entomol. p. 72. 73. Sphinx, *Tuemorke-fugl.*

Onomat. hiſt. nat. P. VII. p. 230. Sphinx, *Abend-* oder *Dämmerungsvogel.*

Scop. Entom. carn. p. 182. Sphinx.
1. metamorphoſi occulta ſub terra.
2. — — — manifeſta ſupra terram.

— Introd. ad hiſt. nat. p. 413. Sphinges.

Fabric. S. E. p. 536-556.
Statt des Linn. Sphinx drey beſondere *Geſchlechter:*
1. *Sphinx:* Palpi duo reflexi, piloſi. Lingua ſpiralis, plerisque exſerta. *Antennae ſquamatae.* (Sph. *ocellata.*)
2. *Seſia:* Palpi duo reflexi; lingua exſerta truncata. *Antennae cylindricae.* (Sph. *Stellatarum.*)
3. *Zygaena:* Palpi duo reflexi; lingua exſerta, ſetacea. *Antennae medio craſſiores.* (Sphinx *Filipendulae.*)

Ejusd. Gen. Inſ. c. Mantiſſ. p. 158 *Sphinx;* p. 159 *Seſia;* p. 160 *Zygaena.*

Syſteme Naturel du Regne animal etc. II. p. 141. Sphinx.

Müller (Otto Friedr.) Faun. Fridr. p. 37. Sphinx.

— Zool. Dan. Prodr. p. 116. Sphinx.

Réaum. Inſ. I. p. 288 (ed. 4). Les Papillons nocturnes *à antennes prismatiques*, 1 Claſſ.

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 76. 77. Le Sphinx. *Antennes prismatiques.*

Fam. 1. Antennae prismaticae, vbique fere aequales, elingues: *Sphinx-bourdons.*

— 2. Antennae prismaticae, ubique fere aequales, ſpirilingues.
Larva laevis cornigera.
Sphinx-éperviers; p. 82.

— 3. Antennae prismaticae, in medio craſſiores, ſpirilingues.
Larva villoſa, non cornigera.
Sphinx-beliers; p. 88.

Degeer Inſ. Tom. II. P. I.

1. des Papillons-*bourdons* p. 213.
1. 2. 3. Fam. p. 249.
2. des Papillons-*phalenes* p. 250.
3. des *Phalenes*-*Tipules* p. 257.

— *Ueberſ.* II B. I Th.

1. von den Sphinxen, oder *Schwärmern* p. 153.
1. 2. 3. Familie p. 179.
2. von den *Papilionsphalänen* p. 180.
3. von den *erdſchnakenartigen Phalänen* p. 185.

Cramer Pap. exot. I. préf. pag. 12. Sphinges; les Sphinx; *Pylſtaart-Vlinders.*

1. Sphinges alis *denticulatis;* gehakkelde Pylſtaarten; Sphinx-*bourdons;* les ailes *dentelées.*
2. Sphinges alis *integris;* ongehakkelde Pylſtaarten; Sphinx-*entiers;* les ailes *non dentelées.*
3. Sphinges; *Onruſten;* Sphinx-*éperviers (ano barbato).*
4. Sphinges *adſcitae;* Baſtard-*Onruſtjes;* Sphinx-*beliers*

Stral-

Stralsund. Magaz. I. pag. 233. An den meisten *Abend- und Nachtzwiefaltern* (Phalaenae et Sphinges), am zweyten langen Gelenk der Vorderfüsse, gleich bey der Einlenkung, ein länglichtes, bald gröfseres, bald kleineres hornartiges *Kölblein*, das dicht am Gliede anliegt, und bey den *Abendvögeln* (Sphinges) am deutlichsten zu sehen ist. Am besten mit denen zu vergleichen, welche bey den *Stink-* und *Glimmerkäfern* (Carabi Cicindelae) an der ersten Einlenkung ihrer Hinterfüsse dicht am Leibe sitzen. *Noch von keinem Schriftsteller bemerkt.*

I. Sphinges *legitimae*, *Aechte* Schwaermer.

1. Alis *angulatis*, mit *ekkigen* Flügeln, die einen *ausgewinkelten* Rand haben.

Espers Schmetterl. II. p. 24. der *Abendschmetterlinge* erste Phalanx oder Horde.

Sphinges legitimae: *ächte*, *rechtmäßige*, *legitime Abendschmetterlinge.*

Papillons-bourdons à antennes prismatiques. — p. 25. ff.

Erste Familie (alis angulatis): *ächte ekflüglichte Abendschmetterlinge mit winklichtem Rande.*

1. Sph. *Ocellata*, das *Abendpfauenauge.**)

Müllers Linn. Naturfyst. 5 B. I Th. p. 635. no. 1. das *Glanzauge.*

*) Die *Raupe* hab' ich oft, wenn sie sich bald verwandeln will, in den Wegen, und den Schmetterling auch bey Tage an den Baum-

Réaum. Inſ. I. p. 288 (ed. 4). Les Pap… das
nes *à antennes prismatiques*, I …
Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 76. 77. … 262.
tennes prismatiques.
Fam. I. Antennae prismatica… ſame,
les, elingues: *Sph.* … ſchie-
— 2. Antennae prisma… …eb.
les, ſpirilingu… …et. der *Rau-*
Larva la…
Sphinx
— 3. Antennae … 4. Sphinx *ocellata*,
ſpirilin…
I… blaſsroth, bald heller,
…nterflügel mit einem Pfauen-
Degeer Inſ. …andern Gelenke pfirſichblüthroth.
1. des P… …derer etc. Abhandlungen aus der In-
…gie p. 95. no. 10.
2. d… …Kennz. der Inſ. t. 15. f. 89. Sph. *ocellata.*
3. …Schäffers Abhandl. über verſch. Gegenſt. der N. G.
I. p. 180. Sph. *ocellata.*
Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 735. no. 12. Sph. *ocellata*, das *Nachtpfauenauge.*

Neuer

…baumſtämmen, ſtillſitzend gefunden. Die erſtere hat eine ſcharfe Chagrinhaut, die aus lauter zakkichten Kügelchen beſtehet. Eine ſolche Raupe exenterirt, und die Haut mit der inwendigen Seite auf eine Glasplatte geklebt, und gepreſst, giebt ein ſchönes Objekt. Man kann die Hautkügelchen, die Stigmata und den Hakenkranz an den Bauchfüſsen vortreflich ſehen. Beſonders iſt es, daſs ſich das Weibchen des Ocell. mit dem Männchen des Pinaſtri in einer Schachtel begattet, und erſteres zwar Eyer, aber unbefruchtete, gelegt hat. Schade, daſs ſie gewaltſam von einander geriſſen ſind. Dies hat die Befruchtung der Eyer offenbar gehindert. S. *Eſpers* Schmetterl. II p. 30. Die Bemerkung iſt vom Herrn Kammerrath *Jung* in Offenheim, dem ich auch manches zu verdanken habe.

der Nat. I. p. 51. Sph. *ocellata*, *Abend-*

ch. der Nat. I. p. 77. Sph. *ocel-*
uge.

nd III. t. 36. f. 1. 2. 3.

aturgesch. p. 364. no. 1.

er W. G. p. 41. no. 1.
(Salicis albae etc. Linn.);
e Demi-Paon, *Geoffr.*

il. pag. 27. t. 1. Sph. *ocellata:*
aug; halbe Pfauenaug; Nacht-
s; le Demi-Paon, *Geoffr.*

s Verzeichniss: der *Schnorrbok.*

ske entomol. Beob. *Naturf.* IV. p. 113. von der Paarung des Sph. ocellata.

Kleemanns Raupenkalender p. 70. no. 197. p. 115. n. 322. *Abendpfauenauge.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 457. no. 1. der *Weidenschwärmer.*

Beckmanni Epit. Syst. Linn. p. 160. no. 1. Sph. *ocellata, Nachtpfauenauge.* Nom. *Linn.*

Onomat. hist. nat. P. VII. p. 249. Sphinx *ocellata, Nachtpfauenauge.*

Vddm. diss. p. 58. f. 11. Phalaena subulicornis, elinguis, alis planiusculis cinereis, maculis fuscis, inferioribus ocello nigro, iride coeca, pupilla nigro-coerulea.

List. Goed. p. 68. f. 24. *Viridis eruca salicum.**)

*) Qui hac Tabula expressus est, masculus est; femellae non sunt tam formosae, sed coloris magis cinerei; iisque carent rotundis maculis, quae oculorum quandam speciem habere videntur.

Hier hat *Goedart* den Sph. *Populi* damit verwechselt, und solchen

Füeßlins Verzeichn. ſchweiz. Inſ. p. 32. no. 611. das *Blauauge.*

— Magaz. für Liebhaber der Entomol. pag. 262. Sph. *ocellata.*

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 1 Kl. p. 1. die einſame, blaugeſchwänzte dikke grüne Raupe, mit ſchiefen weiſsen Seitenſtreifen.

— — p. 8. §. 10. *Schnorrbok; Molkendieb.*

— — III. p. 233. 234. t. 38. f. 4. Variet. der *Raupe* des Sph. ocell.

Berlin. Magaz. II. p. 178. no. 4. Sphinx *ocellata,* das *Nachtpfauenauge.*

— Die *Oberflügel* blaſsroth, bald heller, bald dunkler; die *Unterflügel* mit einem Pfauenſpiegel, und die andern Gelenke pfirſichblüthroth.

Bonnets und anderer etc. Abhandlungen aus der Inſektologie p. 95. no. 10.

Sulzers Kennz. der Inſ. t. 15. f. 89. Sph. *ocellata.*

Schröters Abhandl. über verſch. Gegenſt. der N. G. I. p. 180. Sph. *ocellata.*

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 735. no. 12. Sph. *ocellata,* das *Nachtpfauenauge.*

Neuer

Baumſtämmen, ſtillſitzend gefunden. Die erſtere hat eine ſcharfe Chagrinhaut, die aus lauter zakkichten Kügelchen beſtehet. Eine ſolche Raupe exenterirt, und die Haut mit der inwendigen Seite auf eine Glasplatte geklebt, und gepreſst, giebt ein ſchönes Objekt. Man kann die Hautkügelchen, die Stigmata und den Hakenkranz an den Bauchfüſsen vortreflich ſehen. Beſonders iſt es, daſs ſich das Weibchen des Ocell. mit dem Männchen des Pinaſtri in einer Schachtel begattet, und erſteres zwar Eyer, aber unbefruchtete, gelegt hat. Schade, daſs ſie gewaltſam von einander geriſſen ſind. Dies hat die Befruchtung der Eyer offenbar gehindert. S. *Eſpers* Schmetterl. II p. 30. Die Bemerkung iſt vom Herrn Kammerrath *Jung* in Uffenheim, dem ich auch manches zu verdanken habe.

Neuer Schaupl. der Nat. I. p. 51. Sph. *ocellata, Abendpfauenauge.*

Martini allgem. Geſch. der Nat. I. p. 77. Sph. *ocellata, Abendpfauenauge.*

Eberts Naturl. für die Jugend III. t. 36. f. 1. 2. 3.

Blumenbachs Handbuch der Naturgeſch. p. 364. no. 1. das *Nachtpfauenauge.*

Syſtem. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 41. no. 1. *Weidenſchwärmerraupe* (Salicis albae etc. Linn.); *Weidenſchwärmer;* le Demi-Paon, *Geoffr.*

Eſpers Schmetterl. II. pag. 27. t. 1. Sph. *ocellata: Abendpfauenaug; halbe Pfauenaug; Nachtpfauenaug;* le Demi-Paon, *Geoffr.*

Gladbachs Verzeichniſs: der *Schnorrbok.*

Meineke entomol. Beob. *Naturf.* IV. p. 113. von der Paarung des Sph. ocellata.

Kleemanns Raupenkalender p. 70. no. 197. p. 115. n. 322. *Abendpfauenauge.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 457. no. 1. der *Weidenſchwärmer.*

Beckmanni Epit. Syſt. Linn. p. 160. no. 1. Sph. *ocellata, Nachtpfauenauge.* Nom. *Linn.*

Onomat. hiſt. nat. P. VII. p. 249. Sphinx *ocellata, Nachtpfauenauge.*

Vddm. diſſ. p. 58. f. 11. Phalaena ſubulicornis, elinguis, alis planiuſculis cinereis, maculis fuſcis, inferioribus ocello nigro, iride coeca, pupilla nigro-coerulea.

Liſt. Goed. p. 68. f. 24. *Viridis eruca ſulicum.**)

*) Qui hac Tabula expreſſus eſt, maſculus eſt; femellae non ſunt tam formoſae, ſed coloris magis cinerei; iisque carent rotundis maculis, quae oculorum quandam ſpeciem habere videntur.

Hier hat *Goedart* den Sph. *Populi* damit verwechſelt, und ſolchen

Scop. Entomol. carn. p. 182. no. 465. Sphinx *ocellata.*
Long. unc. 1. lin. 4-6. *Lat.* 9½.

Alae *anticae* ſubangulatae; *poſticae* ocello magno ſuperne notatae, os elingue.

Albin Inſ. t. 8. f. 2. Phalaena alis inferioribus macula *ophthalmoide* inſignibus.

Lethe nov. Inſect. ſpec. p. 58. f. 8. Phalaena ſubulicornis elinguis, alis inferioribus ocello nigro, iride fuſca, pupilla coerulea.

Raj. hiſt. Inſ. p. 361. no. 58. Phalaena maior, corpore craſſo, alis angulis interioribus, macula *ophthalmoide* inſignibus.

— — p. 148. no. 2. Eruca maxima elegans, *Liguſtrinae* ſimilis, cauda cornuta.

Geoffr. Inſ. II. p. 79. no. 1. Le *Demi-Paon.*
Long. 17 lign.

Sphinx elinguis, alis angulatis ſuperioribus fuſcis; inferioribus rubris, ocello coeruleſcente.

Fabric. S. E. p. 536. no. 1. Sph. *ocellata.*

Alis *angulatis*, poſticis rufis, ocello coeruleo.

Larva ſolitaria, caudata, ſcabra, viridis, ſtriis obliquis lateralibus albis, punctisque ocellaribus flavis.

Pupa fuſca, dorſo atro.

Sepp Nederl. Inſ. III St. 2 Verhandl. p. 11. t. 2. *De Paauwoog Pylſtaart-Vlinder.*

Müllerі Faun. Fridr. p. 37. no. 341. Sphinx *ocellata.* Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 116. no. 1324. Sph. *ocellata.* Nom. *Linn.*

Schaeff. Icon. t. 99. f. 5. 6.

Sphinx alis *angulatis* prima, erſter *Dämmerungsfalter* mit *ekkigen* Flügeln.

Degeer

ſolchen für das Weibchen des Ocellata gehalten. S. *Eſper* Schmetterl. II. p. 33.

Degeer Inſ. Tom. II. P. I. p. 243. t. 3. f. 3. no. 2. PAPILLON-BOURDON *demi-paon.*

A antennes *prismatiques* et à petite trompe, à ailes découpées, dont les ſupérieures ſont brunes nuancées de gris, et les inférieures rouges avec un œil bleu et noir.

— *Ueberſ.* 2 B. I Th. pag. 175. t. 3. f. 3. das *halbe Pfauenauge.*

Das *Abendpfauenauge* mit prismatiſchen Fühlhörnern, kleine Saugrüſſel, und ausgezakten Flügeln: die obern braun und grauſchattirt; die untern roth, mit einem ſchwarzblauen Auge.

Merian. Eur. t. 87.

Sebae Theſ. IV. t. 51. PP. Sphinx *pavoninis ocellis* inſignis.

— — — t. 54. no. 5. 6.

— — — t. 59. f. 4-6.

c. *Larva et Pupa.*

2. *Populi*, der *Pappelſchwärmer.*

Müller l. c. p. 636. no. 2. der *Zahnflügel.*

Füeßlins Verz. ſchweizer. Inſ. p. 32. no. 612. die *Kreuzmotte.*

— Magaz. der Entomol. p. 263.

Berlin. Magaz. II. p. 178. no. 6. Sphinx *Populi*, die *Kreuzmotte.*

Die Grundfarbe aller Flügel bräunlichgrau; die Unterflügel bey der Einlenkung zimmetfarbig.

Röſels Inſektenbel. III. p. 187. t. 30.

Die grüne Pappelbaumraupe mit ſieben Paaren ſchräger, gelblichtweiſſer Streifen, einem horizontalen Seitenſtreif, und dem zugeſpitzten Kopf, nebſt derſelben Verwandlung in einen zu den Nachtvögeln 1 Kl. gehörigen Papilion.

Röſels

Rösels Insektenbel. III. p. 231. t. 38. f. 1. *Variet.* der *Raupe:* t. 30. f. 1.

Gleditsch Forstwiss. I. p. 681. no. 2. Sph. *Populi*, die *Kreuzmotte.*

— — — II. p. 736. no. 13. Sphinx *Populi*, *Kreuzmotte.*

Systemat. Verz. der Schmetterl. der Wiener Gegend, p. 41. no. 4. *Albernschwärmerraupe* (Populi nigrae), *Albernschwärmer.*

Espers Schmetterl. II. p. 34. t. 2. *(Mas.)* Sph. *Populi*, der *Pappelvogel; Schnorrbok.*

— — — t. 22. Suppl. 4. f. 2. Variet. Sph. *Populi* t. 2.

Gladbachs Verz. der *große Ulmenvogel.*

Kleemanns Raupenkalender p. 63. no. 179. p. 80. no. 230. *Zahnflügel; Kreuzmotte.*

Onomat. hist. nat. P. VII. p. 253. Sph. *Populi*, der *Pappelvogel.*

Bekm. Epit. Syst. Linn. p. 160. no. 2. Sph. *Populi.* Nom. *Linn.*

Système Naturel du Regne animal etc. II. p. 141. no. 2. Phalene du *Peuplier.*

Scop. Entom. carn. p. 183. no. 466. Sphinx *Populi. Long.* unc. 1. et lin. 6. *Lat.* 10.

Corporis alarumque color primarius, utrinque cinereus. Alae omnes dentatae, anticae supra puncto albo medio, posticae basi moscatinae; antennae osseae.

Fabric. S. E. p. 537. no. 3. Nom. *Linn.*

Larva solitaria, caudata, scabra, viridis utrinque, linea striisque transversalibus obliquis albis.

Pupa obscure grisea, postice ferruginea.

Mülleri Faun. Fridr. p. 37. no. 342. Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 116. no. 1335. Nom. *Linn. Geoffr.*

Geoffr. Inſ. II. p. 81. no. 3. Le Sphinx *à ailes dentelées.*
Long. 1 pouce.

Sphinx elinguis, alis ſerratis, cinereo-fuſcis, ſuperioribus faſciis obſcurioribus transverſis, inferioribus macula fulva.

Sepp Nederl. Inſ. III. St. p. 1. t. 1. De *gehakkelde Pylſtaart-Vlinder.*

Degeer Inſ. Tom. I. Mém. IV. p. 148. t. 8. f. 1.

Chenille raſe, verte, à corne ſur le derriere, dont la peau eſt chagrinée, la tête plate et triangulaire, et qui mange les feuilles du Peuplier noir.

— — — t. 8. f. 5. p. 152. le *Sphinx.*

— — p. 694. t. 8. f. 5. *Phalene.*

A antennes prismatiques, et à trompe très-courte: griſe, à ailes découpées, dont les inférieures qui débordent les ſupérieures, ſont en partie rouſſes.

— *Ueberſ.* I. 1 Quart. p. 110. t. 8. f. 1.

Die glatte, grüne Schwarzpappelraupe mit dem Schwanzhorn, chagrinirter Haut, und plattem dreyekkigen Kopfe.

— — p. 113. t. 8. f. 5. der *Sphinx.*

— — 4 Quart. p. 116. t. 8. f. 5.

Eine graue *Phaläne* mit prismatiſchen Fühlhörnern, ſehr kurzem Saugrüſſel und ausgekappten Flügeln; deren Unterflügel zum Theil braunroth, und vor die obern vorſtehend.

— Tom. II. P. I. p. 243. no. 1. *Papillon-bourdon du Peuplier.*

— à antennes prismatiques et à petite trompe, à ailes dentelées d'un gris cendré avec des rayes ondées brunes, dont les inférieures ſont rouſſes à leur baſe, et dont les ſupérieures ont une tache blanchâtre.

Degeer

Degeer Inſ. *Ueberſ.* II B. I Th. pag. 175. no. 1. der *Pappelſchwärmer.*

— mit prismatiſchen Fühlhörnern, kleinem Saugrüſſel, aſchgrauen ausgezakten Flügeln, mit wellenförmigen braunen Streifen. Die Unterflügel am Grundtheile braunroth, auf den Oberflügeln ein weiſslicher Flek.

Schaeff. Icon. t. 100. f. 5. 6. Sphinx alis *angulatis* 5 et 6, der 5te und 6te *Dämmerungsfalter* mit *ekkigen* Flügeln.

Merian. Eur. t. 37.

Sebae Theſ. IV. t. 53. f. 5. Inquieta alis eroſis; t. 54. no. 1. 2. t. 59. f. 7-10. Sph. Populi *Variat.*

β. *Tiliae*, der *Lindenſchwärmer.*

Müller l. c. p. 636. no. 3. der *Lindenſauger.*

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 32. no. 613. die *Linde.*

— Magaz. der Entomol. p. 264. *)

Friſch Inſ. VII. p. 3. 1 Pl. Taf. 2.

Die grüne Lindenraupe mit dem dreyekkigen weiſsgeſäumten Kopf, und den ſieben weiſſen und rothen Streifen an den Seiten ſamt ihrem Papilion.

Röſels Inſektenbeluſt. I. Nachtv. 1 Kl. p. 9. t. 2.

Die grüne blaugeſchwänzte Lindenraupe mit ſchiefen roth und gelben Seitenſtreifen, nebſt ihrer Verwandlung zum Papilion.

Berlin. Magaz. II. p. 188. no. 20. Sph. *Tiliae*, die *Lindenmotte.*

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 387. no. 1. Sph. *Tiliae*, die *Lindenmotte.*

Syſte-

*) Die Raupen ziehen beſonders bey der Häutung, wie die vorigen des Sph. Populi, die Kopfhaut aus, und aus vielen *Puppen* ſind *Raupenſtecher* ausgeſchloſſen (vom Chorherr *Meyer*).

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 41. no. 3. *Lindenſchwärmerraupe*, (Tiliae europ.) *Lindenſchwärmer.* La Cochenille à corne du tilleul, *Réaum.*

Eſpers Schmetterl. II. p. 38. t. 3. Sph. *Tiliae;* f. 1. *Männchen;* f. 2. *Weibchen;* der *Lindenvogel;* der *Lindenſchwärmer.*

— — — t. 22. Suppl. 4. f. 3. Var. Sph. *Tiliae.*

Gladbachs Verz. der *groſſe Lindenvogel.*

Kleemanns Raupenkalender p. 51. no. 140. p. 70. no. 198. der *Lindenſauger;* die *Lindenmotte.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 457. no. 2. der *Lindenſchwärmer.*

Onomat. hiſt. nat. P. VII. p. 257. Sph. *Tiliae*, der *Lindenvogel.*

Fabric. S. E. p. 537. no. 4. Sph. *Tiliae.* Nom. *Linn.*

Larva ſolitaria, caudata, ſcabra, antice attenuata, viridis, ſtriis lateralibus, obliquis, ſanguineis flavisque.

Pupa obſcure fuſca.

Scop. Entom. carn. p. 183. no. 467. *) Sph. *Tiliae.*

Long. unc. 1. et lin. 1½. *Lat.* 6½-8.

Alae

*) *Variat*

1. corporis alarumque colore primario corticino utrinque;
2. partium omnium colore primario ochreaceo, maculis cervinis;
3. corporis alarumque ſupra colore primario oſſeo, maculis ferrugineis, ſubtus vero potius ferrugineo;
4. alis anticis *ſupra* maculis umbrinis, diſco fabrubente, limbo utrinque fuſco-limoniato,

— — *ſubtus* baſi ferrugineis, limbo vireſcente,

— — *poſticis* ſupra nuceis, ſubtus limbo vireſcente.

Huic proxima *Roeſeliana:* Nachtv. 1te Kl. t. 2. f. 5. 6; *huic* etiam uni conueniret deſcriptio *Linnei. Friſchii* figura 3. t. 2. Part. VII. alae maculam maiorem ſubcordatam habet, quam ego nondum vidi.

Alae anticae ſinuato-dentatae, maculis duabus obſcurioribus, faſciam prae ſe ferentibus, una majore, aliaque alba, ad apicem baſi dente notata.

Bekm. Epit. S. L. p. 160. no. 3. Sphinx *Tiliae.* Nom. *Linn.*

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 80. no. 2. Le *Sphinx du Tilleul.*

Long. 1 pouce.*)

Sphinx elinguis, alis laceris, ſuperioribus cinereo-vireſcentibus, faſcia obſcuriore transverſa inaequali, inferioribus fuſco-aurantiis.

Réaum. Inſ. Tom. I. t. 2. f. 1. *Larva.* La Chenille *à corne*, du tilleul.

Schaeff. Icon. t. 100. f. 1. 2. *Sphinx* alis *angulatis* 2 et 3; 2ter und 3ter *Dämmerungsfalter* mit *ekigen* Flügeln.

Degeer Inſ. Tom. II. Part. I. p. 246. t. 3. f. 7. *Papillon-bourdon du tilleul.*

— à antennes prismatiques et à très-petite trompe; à ailes étroites et découpées d'un gris couleur de foye avec des taches angulaires vertes, dont les inférieures ſont d'un gris jeunâtre.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 177. no. 3. t. 3. f. 7. der *Lindenſchwärmer.*

— mit prismatiſchen Fühlhörnern, ſehr kleinem Saugrüſſel, leberfarbiggrauen ſchmalen ausgezakten Flügeln, mit ekkigen grünen Flekken, und graugelblichen Unterflügeln.

Merian. Europ. t. 74.**)

— Un

*) Das hierbey angeführte Citat. *Degeer* I. p. 694. t. 8. f. 5. gehöret zu No. 3. Sph. *Populi.*

**) Im *Linné* ſtehet hierbey unrichtig t. 24. ſtatt tab. 74.

— Un grand *Papillon nocturne*, d'un jaune pâle, marqueté de taches vertes.

Sebae Theſ. IV. t. 53. E 4. F 5. G 6. *Inquieta* Tiliarum; *Inquiette* du tilleul.

— — — t. 59. f. 1-3.

4. *Ocypete*, der *indianiſche Nebelſchwärmer.*

Müller l. c. p. 636. no. 4. t. 20. f. 1. der *Wolkenpfeil.*

Linn. Muſ. Lud. Vlr. p. 344. no. 4.

Corpus ASILI magnitudine, *nebuloſum.*

Alae omnes griſeo-fuſcae, ſeu nebuloſae.

— *poſticae* ſupra, pone baſin, albae.

5. *Nerii*, der *Oleanderſchwärmer.**)

Müller l. c. p. 636. no. 5. der *Oleandervogel.*

Berlin. Magaz. II. pag. 176. no. 2. Sphinx *Nerii.*

— — p. 191. Anm. 2. die *Oleandermotte.*

Friſch Inſ. VII. p. 5. 1 Pl. t. 3. die *Oleanderraupe.*

Röſels Inſektenbel. III. pag. 85. t. 15. 16. die zu der Nachtv. 1ter Kl. gehörige und ſchöne *Oleanderraupe*, nebſt derſelben Verwandlung in einen ſehr prächtigen Papilion.**)

Syſtem. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 42. D. no. 1. *Lorbeerroſenſchwärmerraupe* (Nerii Oleandri); *Lorbeerroſenſchwärmer.*

Neuer Schaupl. der Nat. VI. p. 239. Sphinx *Nerii*, *Oleandervogel.*

Blumenbachs Handb. der N. G. p. 364. no. 2. Sphinx *Nerii*, *Oleandervogel.*

Eſpers

*) Soll in manchem Sommer bey *Berlin* nicht ſo ſehr ſelten ſeyn: vergl. *Eſpers* Schmett. II. p. 46.

**) Etwas zu ſchönfarbig gemalt.

Espers Schmetterl. II. p. 43. t. 4. der *Oleandervogel* (Weibchen).

Gladbachs Verz. der *Oleandervogel.*

Kleemanns Raupenkalender p. 63. no. 178. p. 80. no. 129. der *Oleandervogel.*

Onomat. hist. nat. P. 7. p. 247. Sphinx *Nerii*, der *Oleandervogel.*

Bekm. Epit. S. L. p. 160. no. 5. Sphinx *Nerii.* Nom. *Linn.*

— — physik. oekon. Bibl. V. p. 156. der *Oleandervogel* (Sph. Nerii) — im Garten am Laurus Tinus.

Fabric. S. E. p. 538. no. 5. Nom. *Linn.*

Larva solitaria, caudata, alba, punctata, collo ocello utrinque coeruleo, cauda deflexa, subarticulata.

Pupa flava, linea dorsali, punctisque lateralibus nigris.

Schaeff. Icon. t. 100. f. 3. 4. *Sphinx* alis *angulatis* 4, der 4te *Dämmerungsfalter* mit *eckigen* Flügeln.

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 51. t. 224. Fig. D. Sph. *Nerii* — sur la côte de *Coromandel.*

a. Alis *integris*, ano *simplici*: mit *ungezähnelten* Flügeln, und *unbehaartem* After.

Espers Schmetterl. II. p. 50.

Zwote Familie: Sph. leg. alis integr. *ächte glattflüglichte Abendschmetterlinge mit gleichem Rand.*

Erste Linie p. 51.

Ano simplici, *einfacher Endspitze*; les *Sphinx Eperviers*; Sphinges *accipitrinae.*

6. Con-

6. *Convolvuli*, der *Windigſchwärmer.**)

Müller l. c. p. 637. no. 6. der *Windenſchmetterling.* (*Indien* unrichtig für deſſen Vaterland angegeben.)

Berlin. Magaz. II. p. 176. no. 3. Sph. *Convolvuli*, der *Windigvogel.*

Braungrau, mit vielen irregulären dunklen Zeichnungen. Der Hinterleib auf jeder Seite einige blaſsrothe Flekke.

— — p. 192. Anm. 3.

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 32. no. 614. der *Windigvogel.*

Die *Raupe* in den Kornfeldern, und nährt ſich vom *Windig.* Nicht ſelten.

*) Saugt gewöhnlich an tiefen Kelchblumen. Daher der Saugrüſsel bey einigen 5 bis 6 Zoll lang. Unter den Haaren des Bruſtſtüks und Rükkens überaus ſchön gebildete Federn fürs Mikroſkop. Kommt in manchem warmen ſpäten Herbſt in ungeheurer Menge aus: riecht von ferne wie Biſam, daher ihn einige den *Biſamvogel* nennen; geht des Abends ſchaarweiſe nach den Schweizerhoſenblumen, und iſt bey Mondſchein leicht zu fangen. Seine Augen phosphoriſiren, und leuchten des Abends wie eine Kohle. Da die Puppen aller Sphinxe, die einen langen Saugrüſsel haben, vorn *eine Naſe* tragen, worinn ein Theil des Rüſsels verborgen liegt; ſo iſt auch dieſe Puppe des Convolvuli damit verſehen. Er holt aus der *Jalappe* mit langen Blüthen (Mirabilis Longiflora Linn.) die innerſten Feuchtigkeiten heraus, und ſenkt den langen Rüſsel in das enge Trichterbehältniſs hinein. Dies darf man nur zudrükken; ſo iſt der Rüſsel gefaſst, und der Vogel gefangen. Er kriecht auch ganz in den gröſsern Trichter der Datura Metel. L. Drükt man die ſehr weite Korolle derſelben zuſammen; ſo iſt er wie in einer Türe gefangen. Im Herbſt 1775 war er bey Berlin ſo häufig, daſs er des Abends nach dem Lichte in den Gartenhäuſern flog, und in die Zukkeraſſietten fiel.

Füeßlins Magazin der Entomol. I B. p. 262. Sphinx *Convolvuli.*

Verschiedene Spielarten. Unvollkommene Verwandlungen. Der Vogel fliegt des Abends schaarweise nach den Kürbisblumen (Chorherr *Meyer).*

Röfels Insektenbel. I. Nachtv. 1 Kl. pag. 49. t. 7. die grosse geschwänzte Windigraupe mit ihrer Verwandlung zum Papilion.

— — III. p. 35. §. 4. t. 6. f. 3. Variat. der *Windigraupe.*

Espers Schmett. II. p. 52. t. 5. der *Windig* (Männchen).

Gladbachs Verz. der *Windig.*

— Beschreib. der Schmett. p. 29. t. 13. f. 1. 2. der *Windig* (Weibchen).

Kleemanns Raupenkalender p. 72. no. 203. der *Windigvogel;* der *Sperling.*

Bonnets und anderer Abhandl. aus der Insektol. p. 95. no. 9. *Eidexe* (Raupe).

Naturforscher I. pag. 233. der *große Abendvogel;* Sph. *Convolvuli.* (Meineke.)

Degeer Inf. Ueberf. I Th. 1 Qu. p. 12. 45. 57.

Breßl. Samml. Novemb. Cl. 4. Art. 7. §. 8. 1722. der *schnellfliegende, unbeständige, schnorrende Molkendieb.*

Hollar Inf. t. 3. f. 1. Sph. Conv. *(Naturf.* IX. p. 222.)

Syftemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 41. B. no. 1. *Windeschwärmerraupe* (Convolvuli arvenf.); *Windeschwärmer:* Sph. Convolvuli.

Beschäft. der Berlin. Gesellsch. Naturforschender Freunde III. p. 38. (D. Kühn.)

Ungeheure Vermehrung derselben im Anfange des Mayes, und zu Ende des Augusts: *zweymal* in einem Jahre.

Gleditsch

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 934. no. 3. Sph. *Convolvuli;* der *Abendvogel der kleinen Akkerwinde;* der *Windigvogel.*

Auch in den Gärten auf der Mirabilis Jalappa.

Blumenbachs Handbuch der Naturgeſch. pag. 364. no. 3. Sph. *Convolvuli.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 457. no. 3. der *Windenſchwärmer.*

Onomat. hiſt. nat. P. VII. p. 257. Sph. *Convolvuli,* der *Windenvogel.*

Jac. *Trew* Obſſ. de Erucis magnis Convolvuli majoris albi: in Commerc. Norib. 1733. pag. 316. c. figg.

Liſt. Goed. p. 68. f. 27. *Larva.*

Bekm. Epit. S. L. p. 160. no. 6. Sphinx *Convolvuli.* Nom. *Linn.*

Poda Muſ. graec. p. 80.

Scop. Entom. carn. p. 184. no. 468. Sph. *Convolvuli, Long.* unc. 2. *Lat.* unc. 1.

Lingua alarum anticarum longitudinem ſuperans; abdominis acuminati latera faſciis rubris et nigris alterne variegata.

Apud nos non rara.

Fabric. S. E. p. 544. no. 27. Sph. *Convolvuli.**)

Alis integris nebuloſis; *poſticis* ſubfaſciatis; abdomine cingulis rubris, atris albisque.

*) Bey dieſem hat Fabr. *Sepp* III. t. 4. angeführet, deſſen Abbildung aber den Sph. *Ligustri* vorſtellet. Der Sphinx beym *Drury* I. t. 25. f. 4. den Fabric. auf Convolv. *Eſper* aber auf Liguſtri gezogen hat, iſt weder der eine, noch der andere, ſondern eine beſondere ausländiſche Gattung, die zwar von beyden etwas ähnliches, aber doch ihren eigenen Habitus und Karaktere hat. S. unter den neuen No. 41. Sph. *Affinis.*

Larva caudata, vtrinque lineis lateralibus obliquis albis punctisque subocellatis.

Pupa brunnea, cornu reflexo, involuto.

Müllerі Zool. Dan. Prodr. p. 116. no. 1336. Sph. *Convolvuli.* Nom. *Linn.*

Geoffr. Inf. II. p. 86. no. 9. Le *Sphinx à cornes de boeuf.*

Long. 2 pouces.

Sphinx spirilinguis, alis omnibus fuscis; fasciis dentatis obscurioribus; abdomine fasciis transversis rubris.

Ses antennes grosses, longues de *dix* ou *douze* lignes.

Schaeff. Icon. t. 98. f. 1. 2.

Sphinx alis *integris* cauda *simplici* nona, neunter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *einfachem* Schwanze.

Merian. Europ. t. 75. *Gros Papillon nocturne.**)

Sebae Thes. IV. t. 52. fig. QR. Inquieta, Nostratibus *Merveille de Perou* dicta.

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 55. t. 225. fig. D. Sph. *Convolvuli* — sur la côte de *Coromandel.*

7. *Carolina*, der *karolinische Schwärmer.*

Müller l. c. p. 637. no. 7. der *karolinische Pfeilschwanz.*

Martini allgem. Gesch. der Nat. I. p. 84. tab. 7. B. f. 2. der Vogel; f. 3. Raupe; f. 4. Puppe.

Der *karolinische Abendvogel.*

Linn.

*) Die römischen Buchstaben, welche die *Merianin* auf den Flügeln will gesehen haben: C B V M, sind wohl ein Spiel der Einbildung. Man kann, wenn man will, noch mehrere darauf entdekken.

Linn. Muſ. Lud. Vlr. p. 346. no. 6. Sphinx *Carolina.*

Corpus mediae magnitudinis; ſtatura *Convolvuli.*

Caput cinereum.

Antennae albae.

Thorax cinereus.

Abdomen cinereum.

Ocelli 6 parium lutei, iride nigra, in dorſo abdominis, ſcilicet in ſingulo ſegmento duo locati.

Puncta alba trium partium, in medio dorſo, inter ſegmentorum ordines.

Tibiae anticae barbatae, introrſum calloſae.

ALAE *primores ſupra* cinereo-nebuloſae, punctum album in medio.

— — — *ſubtus* cinereae.

Margo poſticus punctis ſeptem albis.

— *poſticae ſupra* fuſco-cinereae.

Faſcia una alterave albo-cinerea.

— — *ſubtus* cinereae.

Lineae duae undulatae transverſae.

Margo poſticus albus.

Merian. Sur. t. 57.

Drury Illuſtr. of natur. hiſt. Vol. I. p. 52. t. 25. f. 1. Sph. *Carolina.*

Il déploye ſes ailes environ *cinq pouces.* Je l'ai reçu de la nouvelle York, où ils engendrent en Juin et Septembre; je l'ai reçu auſſi de la Maryland, la Virginie, et St. Chriſtopher.

8. *Liguſtri*, der *Liguſterſchwärmer.**)

Müller l. c. p. 638. no. 8. der *Hartrieget.*

*) Ich habe ſchon oben erinnert, daſs der *Druryſche* Sphinx I. t. 25. f. 4. weder dieſer, noch der Conv. ſey.

Mit

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 32. no. 615. der *Liguſtervogel.*

Etwas ſelten.

— Magazin der Entomol. I. p. 265.

Die Puppe liegt oft ein Jahr über (Chorherr *Meyer*).

Berlin. Magaz. II. p. 178. no. 5. Sph. *Liguſtri*, der *Liguſtervogel.*

Der Hinterleib mit *ſechs* roſenrothen, und *ſechs* braunen Queerſtreifen geziert. Die Oberflügel bald hell, bald dunkelbraun. Die Unterflügel röthlich mit ſchwarzen Queerſtreifen.

Röſels Inſektenbel. III. p. 25. t. 5. die zu der Nachtvögel 1ten Kl. gehörige *Liguſterraupe*, oder die ſchöne geſchwänzte grüne Raupe, mit ſieben Paar ſchrägen Seitenſtreifen, ſo halb purpurfarb, und halb weiſs ſind, nebſt ihrer Verwandlung zum Papilion.

Bonnets und anderer etc. Abhandlungen aus der Inſektol. p. 95. no. 6. der *Sphinx*, oder die Liguſterraupe.

Breßl. Samml. 1723. Julius Cl. 4. Art. 4. no. 6. Abbild. der Raupe, Puppe und Vogels.

Swammerd. Bib. der Nat. p. 223. et 388. 389. Tab. 29. f. 1. Raupe; f. 2. Puppe; f. 3. der *ſchnellfliegende Zwiefalter.*

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 342. Sph. *Liguſtri*, die *Liguſterraupe.*

— — II. p. 891. no. 1. Sph. *Liguſtri*, die *Liguſterraupe;* der *Abendvogel von der Liguſterraupe.* — p. 933. no. 2. der *Liguſtervogel.*

Klee.

Mit den *Puppen* des Liguſtervogels hat *Lyonet* wegen des *Athembolens* beſondere Verſuche angeſtellet. S. *Degeeriſche* Ueberſ. I Th. 1 Qu. p. 35. ff. *Neue Mannichf.* III. Jahrg. p. 50. *Lyonet* ſur Leſſer I. p. 78.

Kleemanns Raupenkal. p. 62. no. 175. p. 79. no. 227. der *Liguſtervogel.*

Syſtem. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 41. B. no. 2. *Rainweidenſchwärmerraupe* (Liguſtri vulgar.); *Rainweidenſchwärmer.*

Gladbachs Verzeichn. der *Liguſter.*

Ioh. *Bauhin* Abh. von den ſchädlichen geflügelten Thieren, 1593. (Orig. Franz.)

Eſpers Schmetterl. II. pag. 61. t. 6. der *Liguſtervogel.*

Blumenbachs Handb. der Nat. G. p. 364. no. 4. Sph. *Liguſtri.*

Onomat. hiſt. nat. P. VII. p. 246. Sph. *Liguſtri*, der *Liguſtervogel.*

Bekm. Epit. S. L. p. 160. no. 8. Sph. *Liguſtri.*

Syſteme naturel du Regne anim. II. p. 141. Genr. II. no. 1. *Sphinx.*

Raj. Hiſt. Inſ. pag. 144. no. 1. *Phalaena* maxima caudacuta; alis anguſtis longis acutis; abdomine roſeo, ſex ſeptemve areolis transverſis nigris.

— — p. 362. no. 62. *Eruca* glabra maxima, viridium nobiliſſima.

Jonſt. Inſ. t. 19. f. 1. 2. *Eruca* viridis *Liguſtrina.*

Liſt. Goed. p. 71. f. 25. (Papilio.)

Biblioth. Reg. Pariſ. p. 24. f. *omnes.*

Réaum. Inſ. Tom. I. t. 14. f. 1. (Papilio); Tom. II. t. 20. f. 1. 2. 3. 4. Le *Sphinx*, ou la Chenille à corne du *Troëne.*

Geoffr. Inſ. II. p. 84. no. 7. Le Sphinx du *Troëne.* *Long.* 22 lign.

Sphinx ſpirilinguis; alis ſuperioribus fuſcis; inferioribus, abdomineque faſciis transverſis rubris.

Sepp Nederl. Inſ. III St. p. 15. Tab. III. fig. 1. Ey; fig. 2. *Embryo*; f. 3. das aus dem Ey gefallene

Räupchen; fig. 4. etwas gröſsere Raupe; fig. 5. ausgewachſene Raupe.

Sepp Nederl. Inſ. III St. p. 15. Tab. IV. f. 1. Puppe; f. 2. 3. Vogel; de Liguſter-Pylſtaart-Vlinder.

Müllеri Faun. Fridr. p. 37. no. 344. Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 116. no. 1337. Nom. *Linn.*

Fabric. S. E. p. 545. no. 28. Sph. *Liguſtri.* Nom. *Linn.*

Larva caudata, viridis, ſtriis lateralibus obliquis, antice incarnatis, poſtice albis. — quieſcit corpore antico erecto, pedibus elevatis.

Pupa fuſca, cauda *quadridentata.**)

Scop. Entom. carn. p. 185. no. 470. Sphinx *Liguſtri.* *Long.* unc. 1. et lin. $8\frac{1}{2}$. *Lat.* lin. 11.

Alae *poſticae* ſupra ruſſeae, faſciis binis nigris. Abdomen roſatum. Linea dorſali et faſciis lateralibus utrinque quinis atris.

Degeer Inſ. Tom. I. p. 14. t. 1. f. 6. La Chenille à corne du Troëne du lilas et de la ſpiræa.

— *Ueberſ.* I Th. 1 Quart. p. 17. t. 1. f. 6. *Liguſterraupe.*

— — — — p. 35.

— Tom. II. P. I. p. 238. no. 5. *Papillon-bourdon du Troëne.*

A antennes prismatiques, et à longue trompe, dont les ailes ſupérieures ſont brunes à nuances gris-blanchâtres, et les inférieures avec le ventre couleur de roſe à bandes noires.

Der Liguſterſchwärmer mit prismatiſchen Fühlhörnern, langem Saugrüſsel, braun und grauweiſslich ſchattirten Oberflügeln, und roſenfar-

*) Dies leztere hat man *Röſeln* nachgeſagt; es findet ſich aber dergleichen nicht an der Schwanzſpitze der Puppe. S. *Eſpers* Schmett. II. p. 67. Anm.

ſenfarbigen, ſchwarzbandirten Unterflügeln und Hinterleibe.

Degeer Inſ. Tom. II. P. I. p. 239. *Chenille* verte à corne, avec ſept bandes obliques violettes et blanches ſur les côtés du corps.

— *Ueberſ.* p. 172. die grüne gehörnte Raupe mit ſieben ſchrägen violetten und weiſsen Seitenbinden des Körpers.

Merian. Europ. p. 63. no. 124. t. 124. Raupe, Puppe, Vogel.

Sebae Theſ. IV. t. 53. fig. O P. *Inquieta Liguſtrina; Liguſter-Onruſt* — t. 55. f. 13-15. t. 60. f. 19. 20.

9. *Atropos*, der *Todtenkopfſchwärmer.**)

Müller l. c. p. 638. no. 9. t. 14. f. 3.

(Falſch, daſs die *Raupe ſchwarz* ſey.)

Füeßlins

*) Lange iſt die Raupe und der Vogel in unſerem Vaterlande eine Seltenheit geweſen, weil man ſie entweder nicht geſucht, oder nicht zu finden gewuſst hat. Es iſt nichts leichter, als die Raupe zu finden, wenn man ihre Oekonomie erſt weiſs. Sie gehört zu denen, welche bey Tage in der Erde ſtekken, des Abends gleich nach Untergang der Sonne hervorkommen, die Nacht durch freſſen, und des Morgens bey Aufgang der Sonne wieder in die Erde gehen. Sie iſt faſt allenthalben anzutreffen, wo Hanf und Kartoffeln gebauet werden; auch im vorigen Sommer 1779, von dem jüngern *Graf von Borke* zu Stargoort in Hinterpommern auf den Kartoffelfeldern gefunden worden. Wie häufig ſie in unſern Gegenden ſey, erhellet daraus, weil Monſ. *Speron* zu Magdeburg im vorigen Auguſt über 70 Puppen zuſammen- und alle glüklich ausgebracht hat. Da das Inſektenſtudium nun einmal auch ein *Handel* geworden, ſo verläſst er das Stück zu 2 Rthlr. Die eigentliche Methode, die Raupe zu finden, haben wir dem Herrn Prorekt. *Meineke* zu Quedlinburg zu danken. S. *Naturforſcher* XIII. pag. 176. Sie beſtehet kurz darinne: Man durchſucht am Tage die Kartoffelfelder, und zeichnet die angefreſſenen Stauden, unter welchen

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 32. no. 616. Sphinx *Atropos*, der *Todtenkopf*.

Alle Jahr, beſonders auf dem *Hanf* die Raupe gefunden.

— Magaz. der Entomol. I. pag. 85. *Todtenkopfſchwärmer.*

Röſels Inſektenbel. III. p. 1. t. 1. 2. die zu der Nachtvögel 1 Kl. gehörige ungemein groſse, und mit Gelb und Blau wunderſchön gezierte Jasminraupe,

welchen gemeiniglich die groſsen Excremente der Raupe auf der Erde liegen, damit man ſie des Abends wiederfinden kann. Gleich nach Untergang der Sonne gehet man an die gezeichneten Stellen, ſo wird man die Raupe gewiſs entweder an eben der Staude, oder an dem dichte dabey ſtehenden Strauche finden. Man füttere ſie in einem groſsen, halb mit feuchter Erde angefüllten Zukkerglaſe mit Kartoffelblättern, bis zur Verwandlung, die in der Erde geſchiehet. Die Puppe muſs einige Tage ungeſtört in der Erde liegen, hernach grabe man ſie aus. und mache ihr in einem Blumentopfe auf feuchtem Moos, darinn aber keine Milben ſtekken müſſen, unter dem Ofen, oder in der Mittagsſonne, ein warmes Lager: ſo wird der Vogel noch in demſelben Herbſt auskommen. In den Blumentopf ſtekke man eine rundgebogene Pappe, die noch einmal ſo hoch perpendikular herausſtehet, damit der Vogel beym Auskommen in die Höhe kriechen, und ſich gehörig entledigen kann; ſonſt bleibt er leicht ein Krüppel. Wenn die Raupen einander zu nahe kommen, ſo ziſchen ſie, wie ſchon *Skopoli* bemerkt hat, und beiſſen ſich auch unter einander. Das *Wimmern* des Vogels ſoll, wie *Réaumur* glaubte, durch das Reiben der Bartſpitzen am Saugrüſſel geſchehen; wahrſcheinlicher aber mit der Zunge, als durch das Reiben des Bruſtſtüks. S. *Bekmanns* phyſ. oekon. Bibl. 8 B. p. 12. vergl. *Sulzers* Geſch. p. 121. Sph. *Atropos*, *Todtenvogel*; Ueberſ. des *Degeer* II B. I Th. p. 174. Anm.

Einer kleinern *Todtenkopfſphalāne* gedenkt Herr *Klemann* in ſeinen Beytr. I. p. 185. t. 22. f. 5. 6.

raupe, nebſt ihrer Verwandlung in den ſogenannten *Todtenvogel.*

Röſels Inſektenbel. IV. p. 234. §. 5. Nachricht von der *Jasminraupe.*

Kühns Anleit. Inſekten zu ſammlen p. 71. Von Erhaltung der *Todtenkopfspuppe* im Winter.*)

Kleins Naturſeltenheiten des Königreichs Ungarn, p. 69. §. 102. der *Todtenkopf.*

Kleemanns Raupenkal. p. 62. no. 174. p. 79. no. 226. der *Todtenkopf.*

Berlin. Magaz. II. p. 176. no. 1. Sph. *Atropos*, der *Todtenkopf.*

β. Die Grundfarbe der Oberflügel dunkel und hellgrau, mit oraniengelben Flekken; die Unterflügel oraniengelb mit ſchwärzlichen Zeichnungen. Auf dem Rükken die Figur eines *Todtenkopfs.*

— — p. 190. no. 1. Anm.

Bonnets und anderer etc. Abhandl. aus der Inſektol. p. 94. no. 2. Sph. *Atropos*, der *Todtenkopf.*

Allgem. Magazin der Natur etc. IX. p. 331. *Todtenkopf* (Gegenſtand des Aberglaubens).

Neue Mannichfaltigk. I Jahrg. p. 326. *Todtenkopf.*

Reiſe eines franzöſ. Officiers nach den Inſeln Frankreich etc. p. 95.**)

Neuer

*) Wenn die Raupen ſich zu Ende des Auguſts verwandeln, und ein warmer Herbſt erfolgt: ſo kömmt der Vogel noch im September aus; wo nicht, ſo liegt die Puppe den Winter durch, und der Vogel erſcheint erſt im folgenden Frühjahr.

**) Man hat hier (auf der Inſel Frankreich) einen groſsen Nachtzweyfalter, der auf der Bruſt die Geſtalt eines *Todtenkopfs* trägt. Man nennt ihn *Au!* (Haï.) Er fliegt in die Zimmer. Man behauptet, daſs der Staub ſeiner Flügel die Augen, die er trifft, blind macht. Sein Name kömmt von dem Erſchrekken her, das ſeine Erblikkung verurſacht.

Neuer Schaupl. der Nat. I. p. 429. Sph. *Atropos*, *Todtenkopf.*

Martini allgem. Geſch. der Nat. I. pag. 89. *Todtenkopf.*

— — III. p. 493. t. 113. f. 1. 2. *Raupe*; f. 3. *Puppe*; f. 4. *Exkremente*; f. 5. 6. *Vogel.**)
Atroposſchmetterling; *Atroposvogel*; *Todtenkopf.*

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 891. no. 2. Sph. *Atropos*; *caput mortuum*; der *Todtenkopf.*

— — p. 933. no. 1. Sphinx *Atropos*, der *Todtenkopf*, *Todtenvogel.*

Naturforſcher IX. p. 93. §. 4. (D. Kühn) von der *Todtenkopfsraupe*, wie ſie zur Verwandlung zu bringen.

— — XIII. p. 176. §. 2. (Konr. Meineke) Nachr. von der *Raupe* des Sph. *Atropos*, wie ſie zu finden.**)

Gladbachs Verz. der *große Todtenkopf.*

Eſpers Schmett. I. p. 27. *Todtenkopf* (ſtammt aus Egypten).

— II. p. 69. t. 7. der *Todtenkopfſchmetterling.*

Blumenbachs Handb. der N. G. p. 365. no. 5. der *Todtenkopf.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 22. *Stechapfelſchwärmer*; p. 41. B. no. 4. *Stechäpfelſchwärmer-*

*) Unter den Citatis daſelbſt p. 494. findet ſich ein falſches: *Breſl. Samml.* 1720. Aug. Art. 8. pag. 219. f. 1-4. *Raupe*, welche die groſſe *Naſſetraupe* heiſt. Es iſt aber nicht die Raupe des Sph. Atropos, ſondern der Phal. Bomb. *Quercifolia* L. no. 18. welche *Friſch* Inſ. III. p. 24. no. 12. 3te Platte t. 1-6. die gröſte braune Raupe nennet.

**) Der Drukfehler pag. 177. Z. 9. in einem *mit Marmor*, und nicht etc. fällt in die Augen.

merraupe (Daturae Stramonis); *Stechäpfelſchwärmer.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 457. no. 4. der *Todtenkopfſchwärmer.*

Onomat. hiſt. nat. P. VII. p. 232. Sph. *Atropos*, der *Todtenkopf*; der *Todtenvogel.*

Beckm. Epit. S. L. p. 160. no. 9. Sph. *Atropos*, der *Todtenkopf.*

Cardanus de Subtil. Lib. 9. p. 501. ed. Baſil. 8.
(Die Raupe als ein Wurm, der aus dem Nachtſchatten (Solanum) oder auch aus dem Jasmin wächſet.)

Aldrov. de Inſ. p. 105. ed. Francof. fol. p. 96.
(Aus der Raupe ein Papilion mit einem Flek, der einem *menſchlichen Hirnſchedel* ähnlich geſehen.)

Réaum. Inſ. I. t. 14. f. 2. II. t. 24. Sphinx *à tête de mort.*

Scop. Entom. carn. p. 184. no. 469. Sph. *Atropos.*
Long. unc. 1. et lin. 11. *Lat.* unc. 1.
Bicolor, nempe ochreacea, et nigricans; antennae tamen, apex et punctum medium alae anticae ſupra alba ſunt. Alae poſticae faſciis binis nigris utrinque.
Irritata *ſtridet* ut Cerambyx.
Larva irritata ſtridet.

Fabric. S. E. p. 539. no. 11. Sph. *Atropos.* N. *Linn.*
Larva ſolitaria, caudata, flava, nigro-punctata; lineis lateralibus transverſis, dimidiato-coeruleis viridibusque, cauda deflexa.
Pupa brunnea, ſtigmatibus utrinque quinque nigris.

Geoffr. Inſ. II. p. 85. no. 8. Le *Sphinx à tête de mort.*
Long. 2 pouces ½. *Larg.* 9 lign.
Sphinx ſpirilinguis, alis *ſuperioribus* fuſco-nebuloſis, *inferioribus* abdomineque faſciis transverſis

verſis luteis; thorace maculis *caput mortuum* referentibus.

Schaeff. Icon. t. 99. f. 1. 2. *Sphinx* alis *integris* cauda *ſimplici* decima, zehnter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *einfachem* Schwanz.

Degeer Inſ. II. P. I. p. 242. Le *Papillon-bourdon à têtę de mort.*

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 174. der *Todtenkopf.*

Cramer Pap. exot. VII. p. 123. t. 78. fig. A. Sph. *Atropos* — de *Batavia;* du *Cap de Bonne Eſpérance;* de *Suriname.*

— — Vol. III. p. 74. t. 237. fig. A. Sph. *Atropos* — ſur la côte de *Bengale. Varietas.*

Houttuin Nat. Hiſt. 1 Deel XI St. p. 424. no. 8. t. 84. f. 3. la *Chenille (ſchwarz* angegeben).

10. *Capenſis*, der *kapenſiſche Schwärmer.**)

Müller l. c. p. 638. no. 10. *kapiſcher Pfeilſchwanz.*

Martini allgem. Geſch. der Nat. I. p. 84. der *kapiſche Abendvogel;* die *Kapmotte.*

Linn. Muſ. Lud. Vlr. p. 349. no. 9. Sphinx *Capenſis.*

Corpus magnitudine *Liguſtri;* cineraſcens.

Antennae ſubfiliformes, rufeſcentes, apice acuto, uncinato; ſuperciliaris regio albida.

Abdomen cineraſcens, immaculatum, laevigatum, acutiuſculum.

Pedes cineraſcentes.

Alae *primores ſupra* caneſcentes, immaculatae.

— — — *ſubtus* rubrae, ſed limbo exteriore cinereo, et margine tenui, ad baſin vero albo.

— *poſticae ſupra* rubrae, verſus baſin extrorſum albae.

— — *ſubtus* cineraſcentes, vix rubicundae.

11. *Cari-*

*) *Nicht abgebildet.*

11. *Caricae*, der *Papajabaumſchwärmer*.

Müller l. c. p. 639. no. 11. t. 20. f. 2. der *Papajenvögel*.

Fabric. S. E. p. 547. no. 35. Nom. *Linn.* Sph. *Caricae*.

Larva viridi-flava, variegata.

Pupa teſtacea.

Merian. Surin. t. 64.

Cramer Pap. exot. IV. p. 73. t. 46. fig. E. Sph. *Cacus* — de *Suriname*.*)

Fabric. Mantiſſ. p. 273. no. 6-7. Sph. *Cacus* Crameri. Alis *dentatis*, nigris, *ſtrigis tribus approximatis pallidis*,**) *poſticis* flavis nigro-ſtriatis.

12. *Celerio*, der *Phoenixſchwärmer*.

Müller l. c. p. 639. no. 12. t. 20. f. 3. der *Traubenlekker*.

Füeßlins Verz. ſchweiz. Schmetterl. p. 32. no. 617. Sph. *Celerio*, der *Phoenix*.

In den italiäniſchen Vogteyen.

Kleemanns Raupenkal. p. 53. no. 143. p. 71. no. 200. der *Phoenix*.

Berlin. Magaz. II. p. 182. no. 12. Sph. *Celerio*, der *Phoenix*.

Braun,

*) Unter den Zuſätzen im 8ten Heft p. 155. findet ſich, daſs Cramer dieſen Sphinx mit dem Sph. *Caricae* L. für einerley hält. Die Abbildung entſpricht der Beſchreibung des Ritters vollkommen; nur der einzige Unterſchied beſtehet darinn, daſs L. ſagt: alis *integris*; daſs er aber beym Cramer alas denticulatas hat. Daher hat ihn auch Fabricius in ſeiner Mantiſſa für eine eigene Art angeſehen.

**) Dies iſt der *Linnéiſche* Ausdruk: Alae ſuperiores fuſcae, *venis atris*, *undato-faſciatae*.

Braun, mit gelben und weifsen Strichen; die Unterflügel an der Einlenkung roth.

Frisch Inf. XIII. p. 4. no. 2. 1 Pl. t. 2. von der *braunen Weinblattraupe* und ihrem Papilion.

Röfels Inſektenbel. IV. p. 59. t. 8. der, aus der, mit zwey Augenſpiegeln gezierten Weinraupe entſpringende, ſchöne, braune, mit roſenroth geflekten Unterflügeln prangende, und zur erſten Klaſſe der Nachtvögel gehörige Papilion.

Bonnets, und anderer etc. Abhandl. aus der Inſektol. p. 95. no. 8.

Naturf. I. p. 243. Sph. *Celerio.* (Conr. *Meineke.*)

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 42. C. no. 2. *Weinſtokſchwärmerraupe* (Vitis viniferae); *Weinſtokſchwärmer.*

Eſpers Schmetterl. II. p. 83. t. 8. f. 1. 2. 3. fig. 4. *Variet.* der *groſse Weinvogel*; der *groſse Weinraupenfalter.*

Sphinx *Livornica.*

Blumenbachs Handb. der N. G. p. 365. no. 6. Sphinx *Celerio*, der *Phoenix.*

Gladbachs Katal. der *rare groſse Weinvogel.*

Onomat. hiſt. nat. P. VII. p. 236. Sph. *Celerio*, der *Phoenix.*

Bekm. Epit. S. L. p. 160. no. 12. Nom. *Linn.* Sph. *Celerio*, der *Phoenix.*

Liſt. Goed. f. 26. *Raupe* und *Puppe.* (Erſtere der *Elephant.*)

Raj. Hiſt. Inſ. p. 159. no. 9. *Phalaena* media, alis longis anguſtis; *exterioribus* lineis et areolis nigris albis, atro-rubentibus transverſis pulchre depictis; *interioribus* obſcure-rubris (*Prick-tail* Eruca). *)

Fabric.

*) S. *Eſper* II. p. 88.

Fabric. S. E. p. 545. no. 30. Sph. *Celerio.*

Alis *integris* griſeis, ſtriis albis; *poſticis* fuſcis, maculis ſex rubris.

Larva caudata, fuſca, lineis duabus lateralibus albis, ocellisque utrinque duobus collaribus.

Pupa antice fuſca, poſtice brunnea.

Cramer Pap. exot. XI. p. 124. t. 125. fig. E. Sph. *Celerio* — à la côte de *Coromandel*, à *Tranquebar*, et au *Cap* de B. E. *)

13. *Ello*, der *indianiſche Elloſchwärmer.*

Müller l. c. p. 639. no. 13. der *Dikrand.*

Fabric. S. E. p. 538. no. 7. Sph. *Ello.*

Alis *ſubdentatis* — cet. *Linn.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. I. p. 59. t. 27. f. 3. Sph. *Ello.*

Il déploye ſes ailes près des *trois pouces et demi* — de St. *Chriſtopher.*

14. *Labruſcae*, der *amerikaniſche rothe Weinſtokſchwärmer.*

Müller l. c. p. 639. no. 14. der *Weißpunkt.*

Fabric. S. E. p. 546. no. 34. Nom. *Linn.*

Larva caudata, brunnea, albo maculata; poſtice ocello albo.

Merian. Surin. t. 34.

*) Der Hinterleib braun, mit doppelten Silberſtrichelchen; die Oberflügel braun, mit einer längsziehenden Silberſtreife, die Unterflügel ſchwarzbraun, mit ſechs halb rothen, halb weiſsgraulichen Flekken, bey der Einlenkung hochroth, mit einem Silberrande. Der ganze Habitus aber des Celerio: vid. *Eſper* II. p. 90. t. 22. Suppl. 4. f. 1. Sph. Indiae orientalis; vulgo Variet. Sph. Celerio. (Tab. 8.)

Cramer Pap. exot. XVI. p. 133. t. 184. fig. A. Sphinx *Labruſcae* — de *Suriname.**)

15. *Ficus*, der *amerikaniſche Feigenſchwärmer.*

Müller l. c. p. 639. no. 15. der *Feigenraſcher.*

Fabric. S. E. p. 540. no. 13. Sph. *Ficus.*

Alis fuſco-nebuloſis; *poſticis* faſcia nigra, angulogue ani albo.

Larva viridis, flavo-lineata, capite caudaque nigris.

Pupa brunnea.

Merian. Surin. t. 33.

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. p. 44. t. 26. f. 1. Sph. *Ficus.*

Le *Mâle* déploye ſes ailes presque *cinq pouces*; la *Femelle ſix* — de la *Jamaïque.*

16. *Vitis*, der *amerikaniſche Weinſtokſchwärmer.*

Müller l. c. p. 640. no. 16. t. 20. f. 4. der *Weinträuber.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. Titelkupfer. Erkl. p. 238. §. 4. Sph. *Vitis.*

Füeßlins Magaz. der Entom. p. 212. Sph. *Vitis.*

Sulzers abgek. Geſch. p. 151. t. 20. f. 1. Sph. *Faſciatus*, der *Bandirte.***)

Merian. Surin. t. 47.

Drury

*) In der Abbildung Körper und Oberflügel ganz dunkelgrün, und die Unterflügel roth, ſchwarz, gelb und blau ſchattirt. Mit der Zeit verblaſst alles ins Braungelbe: darnach die *Linnéiſche* Beſchreibung.

**) Dieſen hält Herr *Füeßly* in dem angezogenen Magaz. mit L. *Vitis* für einerley.

Drury Illustr. of nat. hist. I. p. 60. t. 28. f. 1.
Il déploye ses ailes environ *quatre pouces* — en *Jamaïque* de la St. *Christopher.*

17. *Elpenor*, der *große Weinschwärmer.**)

Müller l. c. p. 640. no. 17. der *Elephantenrüßel.*
Füeßlins Verzeichn. schweiz. Ins. p. 32. no. 618. der *Weinvogel.*
Die Raupe sehr gemein in den *Weinbergen;* auch auf dem Epilobio *(Weiderich).*
— Magaz. der Entomol. I. p. 265. Sph. *Elpenor.*
Die Vögel auf jedem Oberflügel in der Mitte ein *weißes Pünktchen*, das *Rösels* Abbildung mangelt (Chorherr *Meyer).***)
Kleemanns Raupenkal. p. 52. no. 142. p. 71. no. 200. der *große Weinvogel;* der *Elephant.*
Berlin. Magaz. II. p. 180. no. 7. Sph. *Elpenor*, die *große Weinmotte.*
Die Oberflügel theils rosenfarbig, theils bräunlichgrün; die Unterflügel roth, an der Einlenkung schwarz.
Frisch Ins. XII. p. 1. 1 Pl. t. 1. f. 1. 2. 3. die *grüne Weinblattraupe* mit ihrem *rosenfarbigen* Papilion.
Stralsund. Magaz. I. p. 242.
Die Raupen vor der lezten Häutung alle grün. Eine braune und grüne Varietät; *alle aber vor der lezten Häutung grün.*
Rösels Insektenbel. I. Nachtv. 1 Kl. p. 25. t. 4. die grosse geschwänzte und gespiegelte *Weinraupe*, nebst ihrer Verwandlung zum Papilion.

*) Die Raupe mit der Raupe des Celerio die gröste Aehnlichkeit.

**) *Linn.* Faun. Suec. ed. 2. p. 288. no. 1089. *Punctum niveum* in medio alae superioris, cui etiam margo interior albus.

Röſels Inſektenbel. IV. p. 59. Viel ähnliches mit der Raupe des *Celerio.*

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 935. no. 4. Sph. *Elpenor*, die *groſſe Weinmotte.*

— — — — p. 974. no. 12. die *groſſe Weinmotte.*

Breſsl. Samml. 1722. Octobr. Cl. IV. Art. 8. p. 425. groſse *ſchwarze Raupen* auf den *Weinblättern.*

Naturforſcher I. p. 243. Sph. *Elpenor (Meineke).*

Hanovs Seltenh. der Nat. I. p. 363-366. *Raupe;* 367. *Vogel.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 43. D. no. 3. *Schottenweiderichſchwärmerraupe* (Epilobii hirſuti); *Schottenweiderichſchwärmer.*

Fiſchers N. G. von Livl. p. 153. no. 344. *Elephantenrüſſel.*

Blumenbachs Handb. der N. G. pag. 365. no. 7. die *Weinraupe;* der *groſſe Weinvogel.*

Eſpers Schmetterl. II. p. 91. t. 9. f. 1. der *gemeine Weinvogel.*

Onomat. hiſt. nat. P. VII. p. 239. Sph. *Elpenor*, der *gröſsere Weinraupenvogel.*

Bekm. Epit. S. L. p. 160. no. 17. Sph. *Elpenor.*

Syſteme Naturel du Regne animal II. p. 141. no. 3. La *Cochonne*, *Porcellus; Phalene de Vigne.*

Raj. Hiſt. Inſ. p. 145. no. 2. *Phalaena* maior cauda acuta; alis anguſtis acutis, ex viridi fulvo et purpureo-rubente colore varia.

— — p. 146. no. 3. *Phalaena* caudacuta media, ſeu *Praedatricium* prima.

— — p. 281. no. 16. *Eruca* Porcellus dicta, corpore vario.

Petiv. Gazoph. t. 40. f. 11-13. Phalaena *aecipitrina* Luzonica pulchra — Eruca elephantina Luzonica viresſcens, maculis 4 flavis oculatis.

Scop.

Scop. Ent. carn. p. 186. no. 472. Sphinx *Elpenor.*
Long. unc. 1. et lin. 2. *Lat.* 7.
Bicolor; paleaceo nempe et pudorino colore tinctus; alis *poſticis* ſupra baſi nigris.

Fabric. S. E. p. 543. no. 25. Sph. *Elpenor.* Nom. *Linn.*
Thorax viridis, ſtriis quatuor ſanguineis.
Larva caudata, fuſco maculata, ocellis collaribus, utrinque duobus coeruleis.
Pupa antice obſcure griſea, poſtice fuſca, ſtigmatibus obſcurioribus.

Geoffr. Inſ. II. p. 86. no. 10.*) Le *Sphinx de la Vigne.*
Long. 16 lign.
Sphinx ſpirilinguis, alis viridi-purpureoque faſciatis, faſciis linearibus transverſis.

Schaeff. Icon. t. 96. f. 4. 5.
Sphinx alis *integris* cauda *ſimplici* octava, achter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *einfachem* Schwanze.

Merian. Europ. p. 39. t. 73.

Sebae Theſ. IV. t. 53. fig. H I K. *Inquieta* Erucae Elephantinae Elpenoris Linn. t. 55. f. 1. 2?

Degeer Inſ. I. Mém. 4. p. 154. t. 9. f. 1. 2.
Grande *chenille* raſe, noire, veloutée et à corne ſur le derriere, dont le devant du corps eſt gros, et comme enflé, et qui mange les feuilles de la Lyſimachie rouge (Epilobium).

— *Ueberſ.* I. 1 Quart. p. 114. t. 9. f. 1. 2. die groſse, glatte, ſammtartige, dikleibige, und auf dem rothen Weiderich lebende Raupe mit dem Rükkenhorn.

*) *Geoffroy* irrt ſich, wenn er hierbey *Friſch* XIII. pag. 4. t. 2. Eruca vitis brunnea citirt; denn dies iſt die Raupe des Sphinx Celerio.

Degeer Inſ. I. Mém. 4. p. 158. t. 9. f. 8. 9. le Papillon.

— *Ueberſ.* l. c. p. 118. t. 9 f. 8. 9. Sphinx *Elpenor*, *Elephant; Schweinerüſſel; Weinvogel.*

— p. 694. t. 9. f. 8. 9. *Phalene* à antennes prismatiques, d'un verd olive, dont le deſſous du corps eſt couleur de roſe.

— *Ueberſ.* 4 Quart. p. 127. t. 9. f. 8. 9. Ein olivengrüner *Nachtfalter*, mit prismatiſchen Fühlhörnern, der unter dem Bauche roſenroth iſt.

— II. Part. I. pag. 236. no. 3. *Papillon-bourdon*, à antennes prismatiques, et à longue trompe, d'un verd olive, dont les ailes ſupérieures ont trois bandes obliques couleur de roſe, et dont les inférieures ſont couleur de roſe; mais noires à leur origine.

— *Ueberſ.* II. I Th. p. 170. no. 3. der olivengrüne groſse *Weinvogel*, oder der *Schweinerüſſel*, mit prismatiſchen Fühlhörnern und langem Saugrüſsel; auf den Oberflügeln drey ſchräge roſenrothe Binden; die Unterflügel auch roſenroth, bey der Einlenkung aber ſchwarz.

Papillon-bourdon grand porceau, das *groſse Schweinchen.*

18. *Porcellus*, der *kleine Weinſchwärmer.*

Müller l. c. p. 641. no. 18. die *Schweinſchnauze.*

Füeſslins Verz. ſchweiz. Schmetterl. p. 32. no. 619. das *Schweinchen.*

Die Raupe auf dem *Gallio;* bey uns ſelten.

Kleemanns Raupenkal. p. 50. no. 144. p. 71. no. 201. die *kleine Weinmotte.*

Berlin. Magaz. II. p. 180. no. 8. Sphinx *Porcellus*, die *kleine Weinmotte.*

Die Oberflügel theils roſenroth, theils oli-

ven-

vengrün, die Unterflügel blaſsroſenroth, theils ſchwarz, theils olivengrün.

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 935. no. 5. Sphinx *Porcellus*, die *kleine Weinmotte.*

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 1 Kl. p. 33. t. 5. die kleinere ungeſchwänzte geſpiegelte Raupe, und derſelben Verwandlung zum Papilion.

Breſsl. Samml. 1723. Julius Cl. 4. Art. 4. no. 6. beygef. *Kupfertafel.* Von einer groſsen ſchönkolorirten Raupe, und deren Schmetterling.

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 43. D. no. 4. *Labkrautſchwärmerraupe* (Gallii veri); *Labkrautſchwärmer*; Sphinx *Porcellus.*

Fiſchers N. G. von Livl. p. 150. no. 345. *Schweinſchnauze; Spiegelraupenſchmetterling.*

Blumenbachs Handb. der N. G. p. 365. no. 8. die *kleine Weinmotte.*

Eſpers Schmetterl. II. pag. 97. t. 10. f. 1. der *kleine Weinvogel.*

Onomat. hiſt. nat. P. VII. p. 254. Sphinx *Porcellus*, der *kleinere Weinraupenvogel.*

Bekm. Epit. S. L. p. 161. no. 18. Sph. *Porcellus.*

Fabric. S. E. p. 544. no. 26. Sph. *Porcellus.*

Alis integris, flavo-purpureoque variis, abdomine ſubtus ſanguineo, albo-punctato.

Larva ecaudata, fuſca, ocellis utrinque tribus collaribus coeruleis.

Pupa nigricans.

Müllers Zool. Dan. Prodr. p. 116. no. 1339. Sph. *Porcellus.* Nom. *Linn.*

Geoffr. Inſ. II. p. 88. no. 12. Le *Sphinx à bandes rouges dentelées.*

Long. 1 pouce.

Sphinx ſpirilinguis, alis viridi-purpureoque faſciatis; faſciis ſerratis transverſis.

Merian. Europ. t. 22?

Degeer Inſ. Tom. II. Part. I. p. 237. no. 4. *Papillon bourdon petit pourceau.*

— à antennes prismatiques et à longue trompe, d'un verd d'olive, dont les ailes ſupérieures ont une bande et deux taches couleur de roſe, et dont les inférieures ſont brunes à bande olive.

— *Ueberſ.* I. 1 Quart. p. 119. Sph. *Porcellus.*

— — II B. I Th. p. 170. no. 4. das *kleine Schweinchen.*

— der kleine olivengrüne *Schweinrüſſel* mit prismatiſchen Fühlhörnern und langem Saugrüſſel; auf den Oberflügeln eine roſenrothe Binde, und zween dergleichen Flekke; die Unterflügel braun mit einer Olivenſtreife.

β) *Bombyliformis*, der *rüſſelfliegenartige Schwärmer.* *)

Linn. Syſt. Nat. ed. 10. p. 493.

Abdomine coccineo; alis hyalinis luteo-variis; poſticis margine albis.

Eſpers Schmetterl. II. t. 23. Suppl. 5. f. 2. Sph. *Bombyliformis.*

19. *Euphorbiae*, der *Wolfsmilchſchwärmer.* **)

Müller l. c. p. 641. no. 19. der *Wolfsmilchvogel.*

Füeſslins Verzeichn. ſchweiz. Inſ. p. 32. no. 642. der *Wolfsmilchvogel.* †)

Füeſs-

*) Meines Wiſſens *noch nicht abgebildet.*

**) Vom Sph. *Gallii* zu unterſcheiden. S. unter den *neuen* no. 27. Das *Linn.* Citatum bey dieſem: *Degeer* I. t. 8. f. 6-11. Tom. II. P. I. p. 236. betrifft den Sph. *Gallii.*

†) *Füeßlin* hat hierbey *Schaeff.* Icon. t. 78. f. 1. 2. und t. 99. f. 3. 4. angeführt; *erſterer* aber iſt offenbar Sph. *Gallii.* S. *Wiener Schmetterl.* p. 146.

Füeſslins Magaz. der Entomol. I. p. 266. Sph. *Euphorbiae* (Chorherr *Meyer*).

Friſch Inſ. II. p. 43. no. 12. 3 Pl. t. 11. von *der Wolfsmilchraupe und ihrem Zwiefalter.*

Berlin. Magaz. II. p. 180. no. 9. Sph. *Eſulae*, *Euphorbiae*, der *Wolfsmilchvogel.*

Die Oberflügel blaſsgelb, mit etwas Roth vermenget, und einigen dunkelgrünen groſsen Flekken; die Unterflügel ſchön roth mit einem ſchwarzen Queerſtreif und ſchwarzen Flekken an der Einlenkung.

— — p. 192. Anm. 4.*)

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 1 Kl. pag. 17. t. 3. die ſchöne groſse Wolfsmilchraupe, und deren Veränderung bis zum Papilion.

Bonnets und anderer etc. Abhandl. aus der Inſektol. p. 93. no. 1. die ſchöne Raupe auf der *Wolfsmilch* mit ſchmalen zypreſſenähnlichen Blättern.

Ledermüllers Nachleſe der mikroſk. Gem. und Augenergötzung p. 48. 14 Brief t. 26-29. Eine der ſchönſten Raupen, ihre Verwandlung, und einige beſondere Theile ihres Vogels.

— t. 26. f. a. *Raupe*; b c *Puppe*; d e *Vogel.*

Breſsl. Samml. Jul. 1720. Cl. IV. Art. 5. Aug. Cl. 4. Art. 5. *Aſſel-* oder *Naſſelraupe.*

Kleemanns Raupenkal. p. 52. no. 141. p. 70. no. 199. die *Hundeſpore*; der *Wolfsmilchvogel.*

Naturforſcher I. p. 244. Sph. *Euphorbiae.*

— — VII. p. 105. no. 9. Sph. *Eſulae* ſ. *Euphorbiae*, vom Sph. *Gallii* verſchieden.

— — X. pag. 110. deſſen erſtorbene Larven leuchten im Finſtern. (Paſt. *Gronau.*)

Syſte-

*) Wo *Hufnaget* ſchon den Sph. *Gallii* als eine beſondere Art beſchreibt.

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 42. C. no. 1. *Wolfsmilchſchwärmerraupe* (Euphorbiae Cypariſſ.) *Wolfsmilchſchwärmer.*

Blumenbachs Handb. der N. G. pag. 365. no. 9. die *Wolfsmilchraupe.*

Eſpers Schmetterl. II. p. 100. t. 11. f. 2. der *Wolfsmilchvogel.*

Onomat. hiſt. nat. P. VII. p. 241. Sph. *Euphorbiae*, der *Wolfsmilchſchmetterling.*

Bekm. Epit. S. L. p. 161. no. 19. Sph. *Euphorbiae.*

Scop. Entom. carn. p. 186. no. 471. Sph. *Euphorbiae.*

Long. unc. 1. et lin. 4. *Lat.* 9.

Dorſum nuceum, lateribus albis; alae omnes ſubtus corpusque roſato colore tinctae, poſticae ſupra baſi faſciaque nigris; anticae ſubtus macula diſci nigra.

Fabric. S. E. p. 541. no. 17. Sph. *Euphorbiae.* Nom. *Linn.*

Larva caudata nigra, albo-punctata, linea dorſali ſanguinea, laterali punctisque flavicantibus.

Pupa brunnea, ſtigmatibus nigris.

Schaeff. Icon. t. 99. f. 3. 4.

Sphinx alis *integris* cauda *ſimplici* undecima, eilfter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln, und *einfachem* Schwanze.

Müllerі Faun. Fridr. p. 37. no. 343. Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 116. no. 1340. Nom. *Linn.*

Geoffr. Inſ. II. p. 87. no. 11. Le *Sphinx du Tithymale.*

Long. 17 lign.

Sphinx ſpirilinguis, alis, viridi-fulvo-purpureoque varie faſciatis et maculatis, ſubtus purpureis.

Merian. Europ. t. 123.

Drury

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. I. p. 64. t. 29. f. 3.
Il déploye ſes ailes environ *trois pouces* — de la *Hollande*, et de l'*Allemagne*.

20. *Alecto*, der *indianiſche Alektoſchwärmer*.

Müller l. c. p. 641. no. 20. der *Grauflügel*.
Neuer Sthaupl. der Nat. I. p. 179. Sph. *Alecto*, der *Grauflügel*.
Fabric. S. E. p. 546. no. 31. Sphinx *Alecto*. Nom. *Linn.*
Antennae ſupra albae, ſubtus brunneae.
Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. p. 48. t. 27. f. 4. Sph. *Alecto*.
Il déploye ſes ailes environ trois pouces, et trois quarts — de *Madras*.
Cramer Pap. exot. XII. p. 62. t. 137. fig. D. Sph. *Alecto* — aux *Indes orientales*; ſur la côte de *Coromandel*, et à *Madras*.

21. *Megaera*, der *indianiſche Megäraſchwärmer*.

Müller l. c. p. 642. no. 21. t. 20. f. 5. der *Grünflügel*.
Clerk Icon. t. 47. f. 2.
Linn. Muſ. L. U. p. 358. no. 18. Sph. *Megaera*.
Corpus mediocris magnitudinis, viride.
Alae *primores ſupra* virides.
Macula fuſca verſus angulum ani.
— — — *ſubtus* virides.
Dimidium alae baſin verſus luteum.
— *poſticae ſupra* luteae.
Macula nigricans in medio.
Margo poſticus ferrugineus.
— — *ſubtus* luteae cinereo-nebuloſae.

22. *Pinaſtri*, der *Fichtenſchwärmer.*

Müller l. c. p. 642. no. 22. der *Tannenpfeilſchwanz.*

Füeßlins Verzeichn. Schweiz. Inſ. pag. 33. no. 621. Sph. *Pinaſtri.*

Bey uns *ſelten.*

— Magaz. der Entom. I. pag. 266. Sph. *Pinaſtri.* (Chorherr *Meyer.*) Im Häuten werfen die Raupen beſonders den Kopf weg.

Berlin. Magaz. II. p. 182. no. 10. Sph. *Pinaſtri*, die *ſpitzflüglichte Fichtenmotte.*

Alle vier Flügel grau mit einem weiſſen Rande; die Oberflügel mit einigen ſchwarzgrauen Strichen.

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 1 Kl. p. 41. t. 6. die geſchwänzte ſchöne, grün, gelb, weiſs- und braungeſtreifte *Fichtenraupe* mit dem *Heuſchrekkenkopf*, nebſt ihrer Verwandlung bis zum Papilion.

Kleemanns Raupenkal. p. 71. no. 202. p. 87. no. 249. *Tannenpfeil.*

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 501. no. 1. Sph. *Pinaſtri et Piceae*, die *ſpitzflüglichte Fichtenmotte.*

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 41. B. no. 3. *Föhrenſchwärmerraupe* (Pini ſylveſtris), der *Fichtenſchwärmer.*

Eſpers Schmetterl. II. t. 12.

Onomat. hiſt. nat. P. VII. p. 251. Sph. *Pinaſtri*, der *Fichtenvogel.*

Scop. Entom. carn. p. 187. no. 473. Sph. *Pinaſtri.*

Long. unc. 1 et lin. 4. *Lat.* 9.

Alae canae; *anticae* in medio lineis tribus inaequalibus caffeatis, cingulis abdominis lineisque lateralibus in dorſo thoracis pariter caffeatis.

Poda Muſ. graec. p. 80.

Fabric.

Fabric. S. E. p. 541. no. 16. Sph. *Pinaſtri.*

Alis integris canis; *anticis* lineolis tribus confertis nigris, abdomine fuſco, cingulis albis.

Larva caudata, vireſcens, linea dorſali ferruginea, laterali flava, ſtigmatibus ferrugineis ſubocellaribus.

Pupa brunnea.

Schaeff. Icon. t. 110. f. 1. 2.

Sphinx alis *integris* cauda *ſimplici* duodecima, zwölfter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *einfachem* Schwanze.

Sepp Nederl. Inſ. III. p. 23. t. 5. De *Denne Pyl-ſtaart-Vlinder.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. I. p. 58. t. 27. f. 2. Sphinx *Pinaſtri.*

Il déploye ſes ailes environ *trois pouces et trois quarts* — de l'*Allemagne.*

Degeer Inſ. I. Mém. 4. p. 169. t. 10. f. 1. 2. 3.

Grande *Chenille* raſe, à corne noire ſur le derriere, dont le corps eſt couleur de lilas ſale et un peu blanchâtre, garni de pluſieurs rides noires, et dont la tête eſt d'un jaune-brun.

— — p. 695. t. 10. f. 3. *Phalene* à antennes prismatiques; d'un brun cendré, dont la baſe des ailes eſt bordée de blanc.

— *Ueberſ.* I. 1 Quart. 4 Abh. p. 126. t. 10. f. 1. 2. 3. die *groſſe glatte Fichtenraupe* von weiſsgrauliche Lilafarbe, mit vielen ſchwarzen Runzeln, einem ſchwarzen Horn auf dem Rükken, und gelbbraunem Kopfe.

— — 4 Qu. p. 117. t. 10. f. 3. Ein brauner aſchfarbiger *Nachtfalter*, mit prismatiſchen Fühlhörnern; am Grundtheile der Flügel weiſsbordirt.

Degeer

Degeer Inſ. Tom. II. P. I. p. 234. no. 1. *Papillon bourdon du Pin.*

— à antennes prismatiques, et à longue trompe, d'un brun griſeâtre, dont les ailes ſont bordées de blanc par derriere, avec trois petits traits noirs au milieu des ſupérieures et deux bandes noires ſur le corcelet.

— *Ueberſ.* II. I Th. pag. 168. no. 1. der *Fichtenſchwärmer.*

— mit prismatiſchen Fühlhörnern, und langem Saugrüſſel von bräunlichgrauer Farbe, deſſen Flügel hinten weiſs eingefaſst ſind, nebſt drey kleinen ſchwarzen Strichen mitten auf den Oberflügeln, und zwo ſchwarzen Binden auf dem Bruſtſchilde.

23. *Tiſiphone*, der *indianiſche Tiſiphoneſchwärmer.**)

Müller l. c. p. 642. no. 23. die *Parallelſchnur.*

Linn. Muſ. L. U. p. 359. no. 19. Sph. *Tiſiphone.*

Corpus Aſilo minus, griſeum.

Antennae ſubtus albae.

Abdomen dorſo characteribus albis paribus.

Alae *primores ſupra* cineraſcentes.

Faſcia pallida linearis longitudinalis.

— *poſticae ſupra* nigrae, baſi rubrae.

Lineae ſex incarnatae obtuſae, parallele verſus marginem exteriorem ductae.

24. *Theylia*, der *indianiſche Theyliaſchwärmer.*

Müller l. c. p. 642. no. 24. die *Schwarzſchnur.*

Clerk Icon. t. 46. f. 4.

Fabric. S. E. p. 547. no. 37. Sph. *Theylia.*

Parva. Thorax lineis longitudinalibus fuſcis.

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 58. t. 226. f. E. Sph. *Theylia;* Foem. f. F. *Mas* — ſur la côte de *Coromandel.*

3. *Aechte*

*) *Nicht abgebildet.*

9. Aechte *Schwärmer*, oder ſogenannte *Unruhen*, mit glatten ungekerbten Flügeln, und einem zottigen rauchen oder bärtigen After.

25. *Tantalus*, der *indianiſche Tantalusſchwärmer.*

Müller l. c. p. 643. no. 25. der *Weiſsgürtel.*

Fabric. S. E. p. 547. *Seſia* Tantalus: no. 1. Nom. *Linn.*

In Europa auſtrali; *Aegypto.*

Cramer Pap. exot. VI. p. 107. t. 68. fig. F. Sph. *Tantalus* — à *Suriname* et à *Caracao.*

26. *Ixion*, der *indianiſche Ixionſchwärmer.**)

Müller l. c. p. 643. no. 26. der *Weiſspunkt.*

27. *Stellatarum*, der *Karpfenſchwanzſchwärmer.***)

Müller l. c. p. 643. no. 27. die *Buntſeite.*

Füeſslins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 33. no. 622. Sphinx *Stellatarum.*

Nicht ſelten auf dem *Gallio.*

Berlin. Magaz. II. p. 182. no. 11. Sph. *Stellatarum*, der *Taubenſchwanz*, *Karpenkopf.*

Die Oberflügel ſchwärzlichgrau; die Unterflügel dunkeloraniengelb.

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 1 Kl. p. 57. t. 8. f. 5. 6. die grüne weiſsgeſtreifte, blau und gelb geſchwänzte Raupe mit weiſsen erhabenen Punkten.

Kle-

*) *Nicht abgebildet. Linné* hat zwar dabey das M. L. U. angeführt, doch ohne Seite und Numer, und ich habe ihn auch darinn nicht gefunden.

**) Hierbey hat Linn. *Schaeff.* Elem. t. 116. f. 3. angeführt; ſolcher gehört aber zu dem folgenden, *Fuciformis.*

Kleemanns Raupenkal. p. 153. no. 146. p. 72. no. 204. *Karpenkopf; Karpenschwanz; Taubenschwanz;* das *Mäuslein.*

Systemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 43. E. no. 2. *Sternkrautschwärmerraupe* (Gallii veri etc.); *Sternkrautschwärmer.*

Blumenbachs Handb. der N. G. p. 365. no. 10. *Taubenschwanz; Karpenkopf.*

Naturforscher I. p. 234. Sph. *Stellatarum, Karpenkopf;* warum er noch im späten Herbst auskömmt (*Meineke*).

Esper Schmetterl. II. t. 13.

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 458. no. 6. der *Sternkrautschwärmer;* der *Karpenkopf.*

Onomat. hist. nat. P. VII. p. 256. Sphinx *Stellatarum,* der *Taubenschwanz, Karpenkopf.*

Bekm. Epit. S. L. p. 161. no. 27. Sph. *Stellatarum, Taubenschwanz, Karpenkopf.*

List. Goed. p. 41. f. 14. Erucae *lactucae* admodum amantes.

Musca accipitraria p. 43. ed. *gall.* Tom. II. tab. 24.

Raj. Hist. Ins. p. 133. no. 1. *Papilio velocissima,* alis brevibus, corpore crasso, inter volandum stridorem edens.

Réaum. I. t. 12. f. 5. 6. La *Chenille à corne du Caillelait; L'épervier.*

Scop. Entom. carn. p. 187. no. 474.

Long. lin. 9½. *Lat.* 5½.

Alae anticae supra umbrinae, fasciis binis obscurioribus; posticae supra ochreaceae, basi et margine obscuriores. Pectus album. Volatus *diurnus,* rapidissimus.

Fabric.

Fabric. S. E. p. 548. *Seſia* Stellatarum no. 3.

Larva caudata, albo-punctata, cauda ſubulata, coerulea, apice ferruginea.

Pupa fuſca.

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 83. no. 6. t. 11. f. 5. Le *Morio-Sphinx.*

Long. 13 lign.

Sphinx ſpirilinguis, alis ſuperioribus fuſcis nebuloſis, inferioribus ferrugineis.

Bibl. reg. Pariſ. p. 39. f. 7. 8. 9.

Schaeff. Icon. t. 16. f. 2. 3.

Sphinx alis *integris* cauda *piloſa* ſecunda, 2ter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *haarigtem* Schwanz.

Merian. Eur. p. 41. t. 79.

Degeer Inſ. Tom. II. P. I. p. 226. no. 1. *Papillon-bourdon à ailes inférieures jaunes.*

— à antennes en maſſue et à longue trompe, dont les ailes ſupérieures ſont d'un brun cendré à rayes obſcures, et les inférieures d'un jaune orangé.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 162. no. 1. der *gelbe Unterflügel.*

Der *Schwärmer* mit keulenförmigen Fühlhörnern, langem Saugrüſſel, aſchfarbigbraun- und dunkelgeſtreiften Ober- und oraniengelben Unterflügeln.

β. *Belis*, der *Belisſchwärmer.*

Linn. S. N. ed. 10. p. 493. no. 31.

Abdomine barbato, ſupra nebuloſo, ſubtus flaveſcente; alis *poſticis* baſi flavis.

Cramer Pap. exot. VIII. p. 147. t. 94. fig. C. Sph. Belis — de la *Chine.*

Une varieté de l'*Epervier*, ou *Sphinx de la Garence* (Stellataris).

28. *Fuciformis*, der *hummelartige Schwärmer.*

Müller l. c. p. 643. no. 28. der *Hummelſchmetterling.*
Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 33. no. 623. Sph. *Fuciformis*, der *Durchſichtige.*
Nicht ſelten auf der Lonicera *(Waldwinde).*
— Magaz. der Entom. I. p. 267. Sph. *Fuciformis.*
Verwandelt ſich *über* der Erde in einem Geſpinnſte von wenig Fäden und untermengter Erde; theils zwiſchen zuſammengezogenen Blättern. (Chorherr *Meyer.*)
Berlin. Magaz. II. p. 184. no. 13. Sph. *Fuciformis*, die *Hummelmotte.*
Die Flügel durchſichtig, wie Frauenglas mit braunem Rande; der Leib theils gelblichgrün, theils ſchwarz.
— — p. 194. Anm. 5.
Röſels Inſektenbel. III. p. 232. t. 38. f. 2. 3. der zur *erſten Klaſſe* der *Nachtvögel* gehörige kleine Papilion mit durchſichtigen Flügeln.
— — — IV. p. 231. t. 34. f. 1. 2 *Raupe;* f. 3. *Geſpinnſte;**) f. 4. *Puppe.*
Sulzers Kennz. t. 15. f. 90.

Kle-

*) p. 233. §. 4. beſchreibt *Röſel* das Geſpinnſte dieſer Raupe, und hat ſolches auch als einen länglichten, dichtgewebten Zylinder abgebildet; daſs er ſich aber ohne Schuld geirrt habe, hat *Füeßly* erſt kürzlich, im 1 B. ſeines Entomol. Magazins p. 267. in der Note, entdekt:

„Ich hatte ihm die Puppen dieſes Sph. *Fuciformis*, in dem *Geſpinnſte der Phal. potatoria* überſandt; damit ſie auf der Reiſe keinen Schaden nehmen mögten, ſolches aber zu melden vergeſſen.“

Kleemanns Raupenkal. p. 24. no. 54. p. 47. no. 129. p. 80. no. 231. die *Hummelmotte.*

Syſtem. Verz. der Schmett. der W.G. p. 44. F. no. 1. *Skabioſenſchwärmerraupe* (Scabioſae arvenſ.); *Skabioſenſchwärmer.*

Eſpers Schmett. II. t. 14. f. 1. a b c.

Leske Anfangsgr. der N.G. I. p. 458. no. 7. der *Skabioſenſchwärmer.*

Onomat. hiſt. nat. P. VII. p. 245. Sph. *Fuciformis*, der *Hummelſchmetterling.*

Rekm. Epit. S. L. p. 161. no. 28. Sph. *Fuciformis.*

Scop. Entom. carn. p. 188. no. 475. Sph. *Fuciformis.*

Long. — *Lat.* — periit.

Abdomen barbatum nigrum, *faſcia flaveſcente;* alae hyalinae, venis et margine obſcurioribus.

— Volatus diurnus — *Metamorphoſis occulta.**)

Fabric. S. E. p. 548. *Seſia* Fuciformis no. 5. Nom. *Linn.*

Larva viridis; linea laterali flava, ſegmentis utrinque maculis duabus brunneis.

Geoffr. Inſ. II. p. 82. no. 5. Le *Sphinx — vert à ailes transparentes.*

Long. 10 lign.

Sphinx ſpirilinguis viridis; alis *vitreis* pellucidis, venis limboque fuſco-ferrugineis.

Schaeff. Elem. t. 116. f. 3. Sph. *Fuciformis.*

— Icon. t. 16. f. 1.

Sphinx alis *integris* cauda *piloſa* ſeu barboſa prima, erſter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *haarigem* oder *bärtigem* Schwanz.

*) Dies fällt nunmehr weg. S. *Füeßl.* Magaz. der Entomol. I. p. 266.

Degeer II. Part. I. p. 227. no. 2. *Papillon-bourdon Mouche.*

— à antennes en maſſue, et à longue trompe; à ailes vitrées bordées d'un brun-rouſſeâtre, avec des poils olives roux et jaunes ſur le corps.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 162. no. 1. der *Fliegenſphinx.* Der *Schwärmer* mit keulenförmigen Fühlhörnern, langem Saugrüſsel, braunröthlich bordirten Glasflügeln, und olivenfarbigen fuchsröthlichen und gelben Haaren am Leibe.

Mülleri Faun. Fridr. p. 37. no. 345. Sph. *Fuciformis.* Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 116. no. 1342. Sph. *Fuciformis.* Nom. *Linn.*

β. *Tityus*, der *Tityusſchwärmer.**)

Linn. S. N. ed. 10. p. 493. no. 24.
Abdomine barbato, cingulo nigro.

29. *Apiformis*, der *bienenartige Schwärmer.***)

Müller l. c. p. 644. no. 29. der *Bienenſchmetterling.*

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 33. no. 624. Sphinx *Apiformis*, der *Bienenvogel.*
Bey Winterthur; *ſehr ſelten.*

Berlin. Magaz. II. p. 184. no. 14. Sph. *Veſpiformis*, die *Weſpenmotte.*
Die Flügel durchſichtig mit gelblichbraunem Rande und Adern; der Leib mit gelben und braunen Ringen.

Natur-

*) An *pictus?*

**) Der vom *Linn.* hieher gezogene Sph. *Scopigera* Scop. iſt von dieſem ſehr verſchieden, und ſcheint eher eine Abänderung von *Tipuliformis* L. zu ſeyn. S. *Wiener Schmetterl.* p. 44. Anmerk.

Naturforſcher VII. p. 105. no. 14. Sph. *Veſpiformis.* Dieſer Sph. *Apiformis* L. (Herr *von Rottenburg.*)

Linné Reiſe durch Oeland p. 167. Sph. *Apiformis.*

Sulzers Geſch. p. 152. t. 20. f. 6. Sph. *Apiformis*, der *Bienenſchmetterling.*

Die Flügel federlos, wie aneinander gewachſen, rothbraun und ſchwärzlich geſäumt; der gelbe Hinterleib hat fünf ſchwarze Ringe von ungleicher Breite.

In der Schweiz ſelten.

Bekmanns phyſ. oekon. Bibl. VIII B. p. 13. Sphinx *Apiformis.*

Die Raupe eine *Holzraupe* in den Löchern der Pappelbäume.

Syſtem. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 44. no. 2. Sphinx *Crabroniformis*, *Pappelbaumſchwärmerraupe* (Populi albae *ligno*); der *Pappelbaumſchwärmer.**)

Eſpers Schmett. II. t. 14. f. 2.

Acta Vpſal. 1736. p. 26. no. 85. *Papilio apiformis* abdomine aureo.

Syſteme Naturel du Regne animal II. p. 142. no. 5. *Phalene* des bofquets et des jardins.

Papilio apiformis abdomine aureo.

Fabric. S. E. p. 549. *Seſia* apiformis no. 6. Nom. *Linn.*

Mülleri Zool. Dan. Prodr. p. 116. no. 1341. Nom. *Linn.*

*) Soll dieſer vielleicht der *bienenähnliche Schwärmer* (Sph. Apiformis) des Herrn von *Linné* ſeyn? — Wir ſollten es glauben, da es die Oekonomie der Raupe in dem Holz der Pappelbäume ſo wahrſcheinlich macht.

Schaeff. Icon. t. III. f. 2. 3.

Sphinx alis *integris* cauda *piloſa* tertia, dritter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *haarigem* Schwanze.

Geoffr. Inſ. II. p. 82. no. 4. Le *Sphinx-Mouche.*

Long. 5 lign.

Sphinx elingais; alis lanceolatis *nitreis* venis nigris, ſuperioribus macula limboque nigris, fulvoque nebuloſis.

Degeer Inſ. Tom. II. P. I. p. 227. no. 3. t. 2. f. 11. *Papillon-bourdon Guêpe.*

— à antennes en maſſue, et à très-petite trompe; à ailes vitrées bordées de brun, dont le corps eſt noir à bandes jaunes, avec deux taches jaunes ſur le corcelet et à jambes rouſſes.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 163. no. 3. t. 2. f. 11. der *Weſpenſchwärmer.**)

Der *Schwärmer* mit keulenförmigen Fühlhörnern, ſehr kleinem Saugrüſſel, braunbordirten Glasflügeln, ſchwarz und gelbgeſtreiftem Körper, zween gelben Flekken auf dem Bruſtſchilde und fuchsröthlichen Füſsen.

30. *Culiciformis*, der *ſchnakenartige Schwärmer.*

Müller l. c. p. 644. no. 30. der *Mükkenſchmetterling.*

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 33. no. 624. Sph. *Culiciformis*, der *Mükkenvogel.*

Auf Blumen — *ſelten.*

Berlin. Magaz. II. p. 184. no. 15. Sph. *Culiciformis*, die *Mükkenmotte.*

Die Flügel durchſichtig, mit einem braunen Flek auf jedem; der Rand derſelben braun. Der Leib

*) Auſser den netzförmigen Augen noch *zwo kleine glatte und helle Ozellen* dicht am Oberrande der erſteren — p. 165.

Leib ſtahlblau mit einem breiten orangenfarbenen Ringe.

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 975. no. 14. Sph. *Culiciformis*, die *Mükkenmotte.*

Sulzers Geſch. p. 152. t. 20. f. 5. Sph. *Culiciformis*, die *Mükkenmotte.*

Die Flügel federlos, durchſichtig; die vordern mit zwo rothen Queerbändern; der Hinterleib ſchwarz mit zween gelben Ringen.

Syſtem. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 44. F. no. 3. *Unbekannte Raupe. Schnakenähnlicher Schwärmer.*

Gladbachs Beſchr. I. p. 60. t. 26. f. 5. 6. Sph. *Culiciformis*, das *rare kleine Glasvögelein.*

— — p. 61. t. 26. f. 7. 8. Sph. *Culiciformis* cum annulo rubro, das *rare kleine Glasvögelchen* mit dem rothen Ringel.

Eſpers Schmetterl. II. t. 15. f. 1.

Acta Vpſal. 1736. p. 26. no. 86. *Papilio apiformis*, abdomine nigricante.

Syſteme Naturel du Regne animal II. p. 145. no. 9. *Phalene en forme d'Abeille*, dont le bas-ventre eſt noir.

Scop. Entom. carn. p. 188. no. 476. Sph. *Culiciformis.*

Long. — *Lat.* —

Alae ſubnudae; *anticae* lanceolatae margine faſciaque nigris; *abdomen* barbatum pilis lateralibus apice albis atro-coeruleum, *cingulo medio fulvo-rubro.*

Corpus ſemiunciale. Volatus tardus diurnus.

Fabric. S. E. p. 549. *Seſia* Culicif. no. 8. Nom. *Linn.*

Müllleri Zool. Dan. Prodr. p. 116. no. 1343. Nom. *Linn.*

Schaeff. Icon. t. 135. f. 5. 6. *Sphinx* alis *integris* cauda *piloſa* quarta, vierter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *haarigem* Schwanze.

Degeer Inſ. Tom. II. P. I. p. 232. t. 2. f. 13. *Papillon-bourdon Couſin.*

— à antennes en maſſue, et à longue trompe; à ailes vitrées, bordées de brun-noir, dont le corps eſt noir avec une ſeule bande transverſe rouſſe au milieu.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 166. no. 5. t. 2. f. 13. der *mükkenartige Schwärmer.*

Der *Mükkenſchwärmer* mit keulenförmigen Fühlhörnern, langem Saugrüſſel; gläſernen, ſchwarzbraun eingefaſsten Flügeln, und ſchwarzem Körper, mit einer einzigen bräunlichgelben Queerbinde in der Mitte.

31. *Veſpiformis*, der *weſpenartige Schwärmer.*

Müller l. c. p. 644. no. 31. t. 20. f. 6. der *Fenſterflügel.*

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 44. F. no. 5. *Raupe unbekannt;* der *weſpenähnliche Schwärmer.*

Eſpers Schmetterl. II. t. 15. f. 2.

32. *Tipuliformis*, der *erdſchnakenartige Schwärmer.*

Müller l. c. p. 644. no. 32. der *Schnakenſchmetterling.*

Berlin. Magaz. II. p. 188. no. 19. Sph. *Salmachus*, der *Zwerg.*

Die Flügel durchſichtig mit braunem Rande und braunem Flekke auf jedem Oberflügel. Der Leib ſtahlblau mit drey gelben ſchmalen Ringen.

Naturforſcher VII. p. 106. no. 19. Sph. *Salmachus.*

Des *Linn.* Sph. *Tipuliformis* (Herr von *Rottenburg*).

Syſte-

Systemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 44. no. 4. *Unbekannte Raupe; erdschnakenähnlicher Schwärmer.*

Esper Schmetterl. II. t. 15. f. 3. *vergrößert* f. 3 (*).

Scop. Ent. carn. p. 188. no. 477. Sph. *Scopigera.*

Statura *Vespae parietum.* Abdominis segmenta margine flava, apex terminatus pilis rotundum ventilabrum prae se ferentibus.

An haec Sphinx *Vespiformis Linn.?*)

Fabric. S. E. p. 549. *Sesia* Tipuliformis no. 9. Nom. *Linn.*

Variat interdum abdomine toto atro.

Schaeff. Icon. t. 224. f. 1. 2.

Sphinx alis *integris* cauda *pilosa* quinta, fünfter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *haarigem* Schwanze.

Degeer Inf. Tom. II. P. I. p. 230. no. 4. t. 2. f. 12. *Papillon-bourdon Tipule.*

— à antennes en massue, et à longue trompe; à ailes vitrées bordées de brun-noir; à corps noir, dont les anneaux sont alternativement bordés de jaune.

— *Uebers.* II B. I Th. p. 165. no. 4. t. 2. f. 12. der *Erdschnakenschwärmer.***)

Der *erdschnakenförmige Schwärmer* mit keulenförmigen Fühlhörnern, langem Saugrüssel; gläsernen, schwarzbraun eingefaßten Flügeln und schwarzem Körper, dessen Ringe wechselsweise gelb eingefaßt sind.

II. *Ad-*

*) Nach der Meynung der *Theresianer Entomologen* p. 44. Anm. eine Abänderung von Sph. *Tipuliformis* Linn.

**) Hat auch *zwo kleine glatte Ozellen.* Eine *dritte* kann man nicht entdekken.

II. *Adſcitae*, Baſtarte: unächte Schwärmer.

Habitu et Larva diverſae.

33. *Auxo*, der *chineſiſche Auxoſchwärmer.**)

Müller l. c. p. 645. no. 33. der *Rundflügel.*

34. *Filipendulae*, der *Steinbrechſchwärmer.*

Müller l. c. p. 645. no. 34. der *Steinbrechſchmetterling.*

Füeßlins Verz. ſchweizer. Inſ. p. 33. no. 626. der *Rothfleck.*

Häufig auf den Wieſen — auch *bis auf die Gletſcher.*

— Magaz. der Entomol. I. p. 267. Sph. *Filipendulae.*

Etwas von der *Verwandlungszeit* (Chorherr *Meyer*).

Berlin. Magaz. II. p. 186. no. 16. Sph. *Filipendulae*, die *Zirkelmotte.*

Die Oberflügel glänzend dunkelgrün, mit karmeſinrothen Flekken; die Unterflügel roth, mit einem ſchmalen grünen Saum.

— — p. 195. no. 6. von verſchiedenen *Abänderungen.* *Einige* mit zuſammengelaufenen langen Flekken; bey *andern* die ſechs rothen Flekke auf den Oberflügeln völlig abgeſondert.

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. p. 289. t. 57. f. 5. 7. die dikke hellgelbe und ſchwarzgeflekte Raupe mit ihrer Verwandlung zum Papilion.

Naturforſcher V. p. 221. Sph. *Filipendulae*, *Zirkelmotte.*

Tren-

*) Nicht abgebildet.

Trennen sich in der Begattung nicht, wenn sie auch beyde aufgespiesst werden (*Degeer*).

Naturforscher VI. pag. 73. Sphinx *Filipendulae* (D. *Kühn*).*)

— — VII. p. 105. no. 15. Sph. *Filipendulae*.

Die mit *langen rothen* Flekken eine besondere Art — nie mit den andern mit *runden* Flekken in der Paarung gefunden. Leztere aus der Raupe gezogen, nie einen von den erstern (Hr. von *Rottenburg*).

— — X. p. 95. (Past. *von Scheven*) *sieben* einander sehr ähnliche Arten dieser Gattung beschrieben; die *sieben Brüder*.

— — XIII. p. 229. §. 7. die sehr gemeinen Sph. *Filipendulae* in Menge, im Julius an der Scabiosa, und dem Cyano in coitu — Die mit *langen rothen* Flekken eine besondere Gattung; die mit *runden rothen* Flekken wieder eine besondere Gattung. Diese leztere die Sph. *Scabiosae* des Past. von *Scheven*. Der Geschlechtsunterschied durch nichts als den Farbenschimmer zu bestimmen: der *grünliche Glanz* der *männliche* Karakter (D. *Kühn*); v. *Esper* II. t. 24. Suppl. 6. f. 2. Sph. *Pilosellae*: a. Mas; b. Foem.

Sulzers Kennz. t. 15. f. 91.

Kleemanns Raupenkal. p. 16. no. 23. die *Zirkelmotte*.

Systemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 45. G. no. 4. *Erdeichelschwärmerraupe* (Spiraeae filipendulae); *Erdeichelschwärmer*.

— — p. 148. Sph. *Filipendulae*.

Blumenbachs Handb. der N. G. pag. 366. no. 11. die *Zirkelmotte*.

Espers

*) Der besondere Sphinx Hedysarum Onobrychis (*Espersette*), mit *fünf* rothen, *weißrändigen* Flekken auf den Oberflügeln, ist sicher Sph. *Carniolica Scopoli*.

Espers Schmett. II. t. 16. fig. d. *Mas*; e. *Foem.* fig. f. *Var.* ex Italia.

Leche Anfangsgr. der N. G. I. p. 458. no. 8. der *Erdeichel*, *Schwärmer*.

Ouomat. hist. nat. P. VII. p. 243. Sph. *Filipendulae*, der *Leopard*.

Rohr. Epit. S. L. p. 161. no. 34. Sph. *Filipendulae*. Nom. *Linn.*

List. Goed. p. 100. f. 37. Sph. *Filipendulae* (maculis 6 rotundis).

Ruj. Hist. Ins. p. 134. no. 2. *Papilio pratensis*, alis pendulis, *minor*, corpore crasso nigro, alis externis ex coeruleo nigricantibus cum *maculis sanguineis*.

Systeme Naturel du Regne animal II. p. 142. no. 6. *Phalene mousse*, ou à corne de belier; le *Leopard*; *Leopardus*.

Scop. Entom. carn. p. 189. no. 479. Sph. *Filipendulae*.

Long. lin. 7. *Lat.* 3½.

Nigra, alis *anticis* cyaneis, rubro-maculatis; *posticis* cinnaberinis immaculatis.

Fabric. S. E. p. 550. *Zygaena* Filipendulae no. 1. Nom. *Linn.*

Larva obesa, caudata, sulphurea, lineis quatuor punctorum nigrorum.

Pupa fusca, medio sulphureo, stigmatibus fuscis.

Müllerí Faun. Fridr. p. 38. no. 346. Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 116. no. 1344. Sph. *Filipendulae*. Nom. *Linn.*

Schaeff. Icon. t. 69. f. 4. 5.

Sphinx alis *integris* cauda *simplici* quarta, vierter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *einfachem* Schwanze.

Merian. Eur. t. 67.

Geoffr.

Geoffr. Inſ. II. p. 88. no. 13. Le *Sphinx-bélier*.
Long. 8½ lign.
Sphinx ſpirilinguis, alis *ſuperioribus* ſubcoeruleis punctis *ſex* rubris; *inferioribus* rubris.

Degeer Inſ. Tom. II. P. I. p. 250. Sphinx *Filipendulae.*

— — p. 252. no. 1. *Papillon-phalene belier.**)
— à antennes en maſſue ſimples, dont les ailes ſupérieures ſont d'un bleu verdâtre luiſant à taches rouges et les inférieures rouges.

— — p. 254. *Chenille* raſe d'un jaune citron, avec cinq ſuites de taches noires arrangées en rayes.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 180. 181. no. 1. Sph. *Filipendulae*, das *Bokshorn.*
Die *Boks-Papilions-Phaläne* mit einfachen keulenförmigen Fühlhörnern, glänzend blaugrünlichen rothgefleckten Ober- und rothen Unterflügeln.

— — p. 183. Die glatte zitrongelbe *Raupe* mit fünf Reihen ſchwarzer, ſtreifenweiſe liegender Flekke.

— Tom. VII. p. 591. no. 1. t. 44. f. 1. *Papillon-phalene belier.*
Papilio-phalaena *(aries)*, antennis ſimplicibus; alis ſuperioribus viridi-coeruleis nitidis: maculis rubris, inferioribus rubris.
In der Abbildung nur *vier rothe Flekke* auf den Oberflügeln.
Die *Raupe* einer gewiſſen Art von *Schlupfweſpen* ſehr unterworfen.

35. *Phe-*

*) Mit dieſem und dem Sph. *Statices* macht *Degeer* den Uebergang zu den Phaläen.

85. *Phegea*, der *Ringelschwärmer*.*)

Müller l. c. p. 645. no. 35. t. 20. f. 7. die *Ringelmotte*.

Fließins Verz. schweiz. Inf. p. 33. no. 627. der *Weißfleck*.

Frisch Inf. VI. p. 33. t. 15. von der Raupe mit den acht Federkielbüschen, und dem Papilion mit schwarzen Flügeln, und sechs weißen Flekken darauf.

Berlin. Magaz. II. p. 186. no. 18. Sph. *Phegea*, die *Ringelmotte*.

Glänzend schwarz mit sechs weißen Flekken auf jedem Oberflügel, um den Leib ein gelber Ring.

Naturforscher X. p. 95. Sph. *Phegea*.

Gleditsch Forstwiss. II. p. 974. no. 13. Sph. *Phegea*, die *Ringelmotte*.

Systemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 45. G. no. 9. *Kahneichenschwärmerraupe* (Quercus Roboris); *Kahneichenschwärmer*.

— *Nachtr.* p. 307. Anm. (*)

Blumenbachs Handb. der Nat. G. p. 366. no. 12. die *Ringelmotte*.

Espers Schmetterl. II. t. 17. f. 1. *Mas*; f. 2. *Foem.*

Onomat. hist. nat. P. VII. p. 251. Sph. *Phegea*, die *Ringelmotte*.

Bekm. Epit. S. L. p. 161. no. 35. Sph. *Phegea*, *Ringelmotte*.

Scop. Entom. carn. p. 190. no. 480. Sph. *Phegea*.

Long. lin. 8. *Lat.* 5½.

Atro-coerulea, alis *anticis* maculis albis (6); abdominis macula baseos cinguloque paleaceis. *Fabric.*

*) Der hierbey gemeiniglich angeführte *Schaeff.* Icon. t. 165. f. 3. 4. ist zwar dem Phegea sehr ähnlich; aber doch in Ansehung der Flekke auf den Oberflügeln eine besondere Art. S. *Naturf.* X. p. 95. Sph. *Schaefferi*.

Fabric. S. E. p. 550. *Zygaena* Phegea no. 2. Nom. *Linn.*

Larva fusca, capite pedibusque rufis, dorso fasciculato.

Drury Illustr. of nat. hist. I. p. 53. t. 25. f. 2. Sphinx *Phegea.*

Il déploye ses ailes environ *un pouce et trois quarts* — de l'*Allemagne.*

36. *Ephialtes*, der *Rothringelschwärmer.*

Müller l. c. p. 645. no. 36. der *Rothringel.*

Rösels Insektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. t. 57. f. 6. *Männchen.*

Hollaar Ins. t. 3. f. 3. (*Naturf.* IX. p. 221. 222.)

Naturforscher X. pag. 96. t. 2. f. 7. das *Weibchen.* (Past. von *Scheven.*) *)

Die *Raupe* etwas *grünlichgelb;* drey derselben an einem Eichstamm.

System. Verz. der Schmett. der W. G. p. 45. G. no. 6. *Sichelkleeschwärmerraupe* (Medicaginis Falcatae); *Sichelkleeschwärmer*, Sph. *Falcatae;* Sph. *Ephialtes Linn.*

Espers Schmetterl. II. t. 17. f. 3. *Foemina.*

Fabric. S. E. p. 551. *Zygaena* Ephialtes no. 3. Nom. *Linn.*

— Mantiss. p. 275. no. 1-2. Zigaena *Fulvia.*

Cyanea;

*) Die umständlichere Beschreibung im Linné ist offenbar vom *Weibchen* genommen, wie es der Herr von *Scheven* abgebildet hat. Beym Männchen sind die Unterflügel roth; beym Weibchen schwarz. Daher sagt L. inferiores nigrae, *puncto albo*, das allerdings dem Männchen fehlt. Auch die Oberflügel mit den Flekken sind so beschrieben, wie wir sie beym Weibchen finden.

Cyanea; alis *anticis* viridibus, punctis *quinque* rubris; poſticis ſanguineis immaculatis.*)
Schaeff. Icon. t. 71. f. 1. *Mas.* (*Naturf.* X. p. 96.)
Sphinx alis *integris* cauda *ſimplici* quinta, fünfter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *einfachem* Schwanze.

37. *Caffra*, der *Kafferſchwärmer.*

Müller l. c. p. 646. no. 37. der *Kaffer.*
Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 33. no. 628. Sph. *Caffra.*
Naturforſcher X. p. 96. Sph. *Caffra.***)

Syſtem.

*) Hierbey hat *Fabric. Schaeff.* t. 71. f. 1. angeführt, und alſo dieſen Sph. für eine beſondere Art angegeben. Er nennet nur *fünf* rothe Flekke auf den Oberflügeln, da wir doch in der Schäfferſchen Abbildung deutlich ſechs unterſcheiden, wenn gleich die beyden erſten am Körper unten etwas zuſammenſtoſen, welches Fabric. bewogen, in der umſtändlichen Beſchreibung zu ſagen: Alae anticae virides *maculis quinque ſanguineis, duabus baſeos connatis;* allein das — *abdomine cingulo ſanguineo* in der Linn. Beſchr. des Ephialtes iſt hier ganz überſehen, welches doch der Schäfferſche Sph. augenſcheinlich hat. Wir ſtehen keinen Augenblik an, ihn mit Paſt. von *Scheven*, Naturf. X. p. 96. für das Männchen des Ephialtes zu halten.

**) Hier möchte wohl von dem ſonſt ſo genauen von *Scheven* *Schaeff.* t. 80. f. 4. 5. mit Sphinx carniolica Scop. unrichtig angeführet ſeyn. Man vergleiche nur die *Wien. Schmett.* pag. 147. 148. Wahr iſts, daſs *Schaeffer* t. 80. f. 4. 5. den Sphinx carniol. Scop. genau vorſtellet, wie denn hierbey die rothen NB. *weiß eingefaßten* Flekke allein den Ausſchlag geben; aber die Oberflügel des Sph. carn. und des Schäfferſchen ſind grünblank (viridi-nitentes), aber nicht braungrau (fuſco-cinereae), wie *Linné* von der Caffra behauptet. Eben ſo wenig paſst die Beſchreibung der *Eſperſetteſchwärmer* vom Herrn D. *Kühn*, *Naturf.* VI. p. 72. auf den Caffra, weil er ausdrüklich des *weißen Randes* der rothen Flekke gedenkt.

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 148. Sph. *Caffra.* (mit Carn. Scop. vergl.)

Eſpers Schmetterl. II. t. 17. f. 4. a. *Mas* b. *Variet.**) vergl. t. 24. Suppl. 6. f. 1. a. Sph. *Loniceraе* Mas; b. Foem.

Linn. Muſ. Lud. Ulr. p. 362. no. 22. Sph. *Caffra.*

Corpus Sph. Filipendulae dimidio minus.

Antennae longitudine dimidii corporis, ſubclavatae, atro-coeruleſcentes.

Caput nigrum. *Lingua* ſpiralis. *Os* ſanguineum; *punctum ſanguineum* ante et pone oculos.

Thorax niger punctis utrinque duobus ſanguineis.

Abdomen fuſcum, ſegmentis margine rubris.

Pedes fuſci, ſubtus rubeſcentes.

Alae *ſuperiores* fuſco-caneſcentes, *punctis 5 ſanguineis:* primo ad baſin alae *e rotundo in lineolam* elongato, reliquis rotundis alternis, at punctum tertium transverſo-oblongiuſculum.

— *inferiores* ſanguineae, limbo poſtico nigrae.**)

Fabric. S. E. p. 551. *Zygaena* Caffra no. 5. Nom. *Linn.*

Thorax niger, utrinque punctis duobus rubris.

Schaeff. Icon. t. 16. f. 6. 7.†)

*) Nichts anders als Sph. *Carniol.* Scop. oder *Schaeff.* Icon. t. 80. f. 4. 5; aber nicht *Caffra.*

**) Wie wenig trifft dieſe genaue Beſchreibung mit Sph. carniol. Scop. *Schaeff.* t. 80. f. 4. 5. überein!

†) Hier ſind verſchiedene Merkmale nach der *Linn.* Beſchr. der Caffra, verſchiedene fehlen. Die Oberflügel ſind fuſco-cineraſcen-

Sphinx alis *integris* cauda *simplici* tertia, dritter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *einfachem* Schwanze.

38. *Cerbera*, der *kapensische Zerberusschwärmer.**)

Müller l. c. p. 646. no. 38. der *Kaper.*

Sulzers Gesch. p. 152. t. 20. f. 8. Sph. *Cerbera.*

Schwarzgrün mit glasartigen Flekken; um den schwarzen Hinterleib gehen sechs rothe Ringe — Vom Vorgebirge der guten Hoffnung.

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 458. no. 9. *Cerbera.*

Fabric. S. E. pag. 551. *Zygaena* Cerberus: no. 7. Nom. *Linn.*

Z. Phegeae fere duplo minor.

Drury Illustr. of nat. hist. I. p. 56. t. 26. f. 2.

Il déploye ses ailes presque *un pouce et demi* — du *Cap de bonne Espérance.*

Cramer Pap. exot. VII. p. 131. t. 83. fig. F. Sph. *Cerbera* — du *Cap de B. E. (Foemina.)*

Linn. Mus. Lud. Ulr. p. 363. no. 23. Sph. *Cerbera.*

Corpus coeruleum s. cyaneum, statura et magnitudine Sph. Phegeae et Creusae, inter quas media.

Antennae rufescentes, die beyden ersten rothen Flekke ziehen sich länglicht, die Ränder der Ringe des braunen Hinterleibes roth u. s. w. An *Caffra* Linn.? die fünf rothen Flekke der Oberflügel sind offenbar vorhanden, und mit keinem weisen Rande eingefasst. Vielleicht gehört hierzu auch des Past. von *Scheven* Sph. *Lonicerae*, *Naturf.* X. p. 97. no. 6.

Petiv. Mus. p. 36. no. 330. *Papilionoides* virescens, maculis 5 miniatis ornatus.

Merret Pin. 198. Papilio minor cum alis 5 maculis internis rubris, und *Wien. Schmett.* p. 149.

*) Ein ganz anderer ist das Pallas Sph. *Cerberus.* S. unter den *neuen* Adsc. no. 125.

Antennae nigrae, apice ſubtus albae.

Thorax ad latera puncto ſanguineo.

Abdomen ſupra lineola rubra transverſa ad baſin, et 3 transverſis rubris ſ. ſanguineis in medio.

Tibiae poſticae apice annulo albo.

Alae cyaneae, maculis ſ. punctis feneſtratis; ſuperiores 1, 2, 3; inferiores 2: altera minore verſus baſin.

39. *Creuſa*, der *indianiſche Kreuſaſchwärmer*.

Müller l. c. p. 646. no. 39. der *Rothrand*.

Lepechins Tageb. I. p. 197. Am Gehänge des Gebürges bey dem Urſprunge der Waſſerquellen des Dorfes Baidulina, der in den mittägigen Ländern einheimiſche *Abendvogel Kreuſa* (Sphinx *Creuſa*).

Clerk Icon. t. 46. f. 5.

Linn. Muſ. Lud. Ulr. p. 365. no. 25. Sph. *Creuſa*.

Corpus, magnitudine Sph. *Filipendulae*.

Antennae nigrae, filiformes, in medio craſſiores vt Sph. Filip. nigrae.

Thorax niger, pectore albo.

Abdomen teretiuſculum, nigrum, baſi viride, ſegmentorum marginibus rubris.

Pedes fuſci.

Alae *primores* nigrae oblongae, maculis feneſtratis 1, 2, 3.

Macula una parva ad baſin, dein ſecunda, tum tertia ſ. quarta in medio.

— *poſticae* nigrae oblongae duplo minores.

Macula una ſ. gemina ad baſin.

Maculae binae coalitae in medio.

40. *Polymena*, der *asiatische Polymenaschwärmer.*

Müller l. c. p. 646. no. 40. der *Gelbfleck.*

Fabric. S. E. pag. 553. *Zygaena* Polymena no. 13. Nom. *Linn.*

Drury Illustr. of nat. hist. I. p. 55. t. 26. f. 1. Sph. *Polymena.*

Il déploye ſes ailes presque *deux pouces* — de la *Chine.*

Cramer Pap. exot. II. p. 20. t. 13. fig. D. Sphinx *Bâtard Polymena:* à antennes *en plume* — ſur la côte de la *Guinée.*

41. *Cassandra*, der *amerikanische Kassandraschwärmer.**)

Müller l. c. p. 646. no. 41. der *Rothafter.*

Fabric. S. E. pag. 552. *Zygaena* Caſſandra no. 10. Nom. *Linn.*

Alae nigrae immaculatae.

42. *Fausta*, der *rothflüglichte ſchwarzgefleckte Schwärmer.*

Müller l. c. p. 647. no. 42. der *Glüksvogel.*

Füeſslins ſchweiz. Inſ. p. 33. no. 629. Sph. *Fausta.*

Sulzers Geſch. der Inſ. p. 152. t. 20. f. 7. Sph. *Fausta*, der *Glüksvogel.*

Die vordern Flügel bluthroth; ein ſchwarzer Flek heym Grund, und vier andere mit dem ſchwarzen Saum verbunden; die hintern blutroth, ſchwarz geſäumt.

Syſtem. Verz. der Schmett. der W. G. p. 307. no. 11. Sphinx *Fausta*, *rothflüglichter ſchwarzgefleckter Schwärmer.*

Eſpers

*) *Nicht abgebildet.*

Eſpers Schmetterl. II. t. 18. f. 1. a. *Mas*; f. 1. b. *Foemina.*

Fabric. S. E. p. 553. *Zygaena* Fauſta no. 15, Nom. *Linn.*

Statura et antennae Sph. *Filipendulae.*

43. *Infauſta*, der *Unglüksſchwärmer.**)

Müller l. c. p. 647. no. 43. der *Unglüksvogel.*

Fabric. S. E. p. 553. *Zygaena* infauſta no. 16. Nom. *Linn.*

44. *Pectinicornis*, der *aſiatiſche Federkammſchwärmer.*

Müller l. c. p. 647. no. 44. der *Violetflügel.*

Fabric. S. E. p. 554. *Zygaena* pectinicornis no. 18. Nom. *Linn.*

45. *Pugione*, der *Thomasſchwärmer.***)

Müller l. c. p. 647. no. 45. der *Thomasſchmetterling.*

Fabric. S. E. p. 554. *Zygaena* Pugione no. 17. Nom. *Linn.*

46. *Auge*, der *amerikaniſche Augeſchwärmer.*†)

Müller l. c. p. 647. no. 46. das *Spießhorn.*

Fabric. S. E. p. 554. *Zigaena* Auge no. 20.

Sanguineo-cyaneoque variegata, alis feneſtratis: marginibus nigris.

47. *Statices*, der *kleine goldgrünchangirende Schwärmer.*

Müller l. c. p. 648. no. 47. t. 20. f. 8. der *Taubenhals.*

*) *Nicht abgebildet.*

**) *Nicht abgebildet.*

†) *Nicht abgebildet.*

Füeßlins schweiz. Inf. p. 33. no. 630. Sph. *Statices*, der *Taubenhals*.

Nicht selten in Wiesen und Feldern auf Blumen.

Berlin. Magaz. II. p. 186. no. 17. Sph. *Statices*, der *Taubenhals*.

Oberflügel und Leib glänzendgrün; Unterflügel braun.

Stralf. Magaz. I. p. 226. *goldgrüne Graseule* (Sph. *Statices*).

Naturforscher VII. p. 106. no. 17. Sph. *Statices*.

Das *Männchen* hat kammförmige Fühlhörner.

Systemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 46. G. no. 10. *Seenelkenschwärmerraupe* (Statices Armeriae); *Seenelkenschwärmer*.

(In verschiedenen Jahren wohl hundert *Raupen* auf Schlehen (Pruno Spinosa L.), niemals aber eine auf Seenelken. Kann nicht L. unrecht berichtet seyn?)

Gladbachs Beschr. I. p. 35. t. 16. f. 1. 2. *Mas*; f. 3. *Foem.* Sph. *Statices*, der *grünblaue Fliegenvogel*; der *Taubenhals*.*)

Espers Schmetterl. II. t. 18. f. 2. a. *Mas*; f. 2. b. *Foemina*.

Onomat. hist. nat. P. VII. p. 255. Sph. *Statices*, der *Taubenhals*.

Bekm. Epit. S. L. p. 161. no. 47. Sph. *Statices*, der *Taubenhals*. Nom. *Linn.*

Lyonet sur Lesser I. p. 167. (*Neue Mannigfalt.* III. p. 98. 99.)

Raupe häutet sich auf *neunmal*.

Raj.

*) Wie kann *Gladbach* sagen: dessen *Raupe noch unbekannt*, da sie die Theresianer bey Hunderten gehabt haben?

Raj. Hiſt. Inſ. p. 134. no. 3.

Papilio parva, alis pendulis, corpore et alis undique viridibus, aut coeruleis.

Scop. Ent. carn. p. 190. no. 484. Sph. *Statices.*

Long. lin. 6. *Lat.* 3.

Alae *anticae* ſupra viridi-coeruleſcentes; *ſubtus* una cum poſticis utrinque umbrinae. Antennae *maris* pectinatae.

Conjungit *Sphinges* cum *Phal. Bombycibus.*

Fabric. S. E. p. 555. *Zygaena* Statices no. 26. Nom. *Linn.*

Schaeff. Icon. t. 1. f. 8. 9.

Sphinx alis *integris* cauda *ſimplici* prima, erſter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *einfachem* Schwanze.

Geoffr. Inſ. II. p. 129. no. 40.

La *Turquoiſe.*

Long. 6 lign.

Phalaena pectinicornis ſpirilinguis viridi-coerulea nitens; alis inferioribus fuſcis.

Syſteme Natur. du Regne anim. II. p. 149. no. 29.

Phalaena *viridi-coerulea*, nitens, alis inferioribus fuſcis.

Müller Faun. Fridr. p. 38. no. 347. Sph. *Statices.* Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 117. no. 1346. Sph. *Statices.* Nom. *Linn.*

In *Copula* reperi *marem* coeruleſcentem, *foeminam* viridem. *Ova* lutea ſunt.

Degeer Inſ. Tom. II. P. I. pag. 255. no. 2. t. 3. f. 8. *Papillon-phalene Turquoiſe.*

— à antennes en maſſue, et à barbes, d'un verd doré et luiſant; à ailes inférieures brunes.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 183. no. 2. t. 3. f. 8. die *Türkis-Papilions-Phaläne.*

Der *Türkis*, oder die grünlichgoldne und glänzende *Papilionsphaläne* mit keulenförmigen gebärteten Fühlhörnern, und braunen Unterflügeln.

Unabgebildete Schwärmer.

1. No. 10. Sph. *Capenſis.*
2. No. 23. — *Tiſiphone.*
3. No. 26. — *Ixion.*
4. No. 28. β. — *Tityus.*
5. No. 33. — *Auxo.*
6. No. 41. — *Caſſandra.*
7. No. 43. — *Infauſta.*
8. No. 45. — *Pugione.*
9. No. 46. — *Auge.*

Neue Schwärmerarten.

I. *Aechte* (Legitimae).

1. Sph. *Lugubris*, der *amerikaniſche Trauerſchwärmer.*

Linn. Mantiſſ. p. 537. Sph. *Lugubris.*
Alis *angulatis* ferrugineo-fuſcis, puncto atro: *corpus* magnitudine Sph. *Elpenor.*
In *America*: *Antigoa.*

Fabric. S. E. p. 537. no. 2. Sph. *Lugubris.*
Alis *angulatis* brunneis; *anticis* puncto ſubocellari atro.

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. I. p. 61. t. 28. f. 2. Sphinx *Lugubris.*
Il déploye ſes ailes environ *deux pouces et trois quarts* — de *Antigua.*

Müllers

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 301. no. 5. a. Sph. *Lugubris*, der *Dämmerungsvogel.*

2. *Tetrio*, der *amerikaniſche Flekbauch.**)

Linn. Mantiſſ. p. 538. Sph. *Tetrio.*
Alis *denticulatis* cano-nebuloſis; *abdomine ſubtus* maculis quatuor nigris: *corpus* magnitudine Sph. *Atropos*, cano-cinereum.

Fabric. S. E. p. 540. no. 14. Sph. *Tetrio.*
Alis *dentatis*, cinereis, fuſco-variis; abdomine ſubtus albo; punctis quatuor ferrugineis.

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 301. no. 5. b. Sph. *Tetrio*, der *Vierek.*

3. *Terſa*, der *maryländiſche braungeſtrichelte Schwärmer.*

Linn. Mantiſſ. p. 538. Sph. *Terſa.*
Alis *integerrimis* glauceſcentibus, *fuſco-lineatis*; ſubtus teſtaceis fuſco-punctatis.
Corpus ſtatura Sph. *Porcelli.*
In *Marilandia*, *Jamaica*, *Antigoa.*

Fabric. S. E. p. 547. no. 36. Sph. *Terſa.*
Alis *integris* griſeis, puncto fuſco; *poſticis* nigris, baſi faſciaque maculari albis.
In *America meridionali.*

Drury Illuſtr. of. nat. hiſt. p. 61. t. 28. f. 3. Sphinx *Terſa.*
Il déploye ſes ailes environ *trois pouces* — de *Maryland*, de la *Jamaïque*, St. *Chriſtopher* et *Antigua.*

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 302. no. 24. a. Sph. *Terſa*, die *Langlinie.*

4. *Stri-*

*) *Nicht abgebildet.*

4. *Strigilis*, der *amerikaniſche geſtreifte Schwärmer.*

Linn. Mantiſſ. p. 538. Sph. *Strigilis.*
Alis *integris;* ſuperioribus ſupra nebuloſis, puncto fuſco; inferioribus luteis ſtrigis fuſcis.
Corpus mediae magnitudinis.
In *America.*

Fabric. S. E. p. 539. no. 10. Sph. *Strigilis.*
Alis *integerrimis*, griſeis; *poſticis* fulvis, *ſtrigis fuſcis.*
In Inſula *St. Crucis in America.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. I. p. 62. t. 28. f. 4. Sph. *Strigilis.*
Il déploye ſes ailes environ *cinq pouces et un quart* — de la *Jamaïque.*

Cramer Pap. exot. IX. t. 106. fig. B. Sph. *Strigilis* — de *Curacao* et de *Jamaïque.*

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 302. no. 48. Sph. *Strigilis*, der *Braunſtrich.*

5. *Hylas*, der *chineſiſche Hylasſchwärmer.**)

Linn. Mantiſſ. p. 539. Sph. *Hylas.*
Alis *feneſtratis;* abdomine faſcia purpuraſcente: *corpus* affine *fuciformi.*

Fabric. S. E. p. 547. *Seſia* Hylas no. 2.
Alis *feneſtratis;* abdomine barbato, viridi, cingulo purpureo.
In *China.*
Anus barbatus, barbae lateribus nigris, puncto baſeos albo.

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 303. no. 50. Sph. *Hylas*, der *Hylas.*

6. *Satel-*

*) *Nicht abgebildet.*

6. *Satellitia*, der *jamaiſche Nebelſchwärmer.*

Linn. Mantiſſ. p. 539. Sph. *Satellitia.*

Alis *integris* griſeo-nebuloſis, ſuperioribus puncto nigro ocellari ſesquialtero; inferioribus baſi cinereis.

In *Jamaica.*

Corpus e *maioribus.*

Fabric. S. E. p. 542. no. 20. Sph. *Satellitia.* Nom. *Linn.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. p. 63. t. 29. f. 1. Sph. *Satellitia* (Foemina).

Il déploye ſes ailes près de *cinq pouces et demi.* — — — f. 2. *Mas.* Il déploye ſes ailes *quatre pouces et un quart* — de la *Jamaïque.*

Müllers Suppl. und R. B. p. 303. no. 51. Sph. *Satellitia*, der *Trabant.*

7. *Obſcura*, der *amerikaniſche aſchgraue Schwärmer.**)

Fabric. S. E. p. 538. no. 6. Sph. *Obſcura.*

Alis *dentatis;* poſticis rubris, margine nigro; abdomine ſupra pallido, immaculato.

Statura Sph. Ello, at paulo minor — In *America.*

8. *Iatrophae*, der *amerikaniſche Iatrophenſchwärmer.*

Fabric. S. E. p. 538. no. 8. Sph. *Iatrophae.*

Alis *ſubdentatis*, poſticis nigris, baſi rufis faſciaque feneſtrata, capite bicorni.

In *Americae* Iatropha goſſypifolia.

Noſtratibus multo *major.*

Larva viridis, cauda moniliformi.

Pupa brunnea, cauda cylindrica, inflexa.

Drury

*) *Nicht abgebildet.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. p. 43. t. 25. f. 1. Sph. *Antaeus.* (La *Femelle*) déploye ſes ailes *ſept pouces et un quart* —

— le Mâle *ſix pouces* — de la *Jamaïque.*

Merian. Surin. t. 38.

9. *Clotho*, der *Klothoſchwärmer.*

Fabric. S. E. p. 540. no. 12. Sph. *Clotho.*

Alis *integerrimis; anticis* viridibus; *poſticis* diſco coeruleſcente; abdomine ſubtus utrinque punctis quinque niveis.

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. p. 48. t. 28. f. 1. Sph. *Clotho.*

Il déploye ſes ailes presque *quatre pouces* — de *Madras.*

10. *Ruſtica*, der *amerikaniſche Bauernſchwärmer.*

Fabric. S. E. p. 540. no. 15. Sph. *Ruſtica.*

Alis *variegatis*, puncto medio albo; abdomine ocellis trium parium fulvis.

Sulzers Geſch. p. 151. t. 20. f. 2. der *Bauer*; Sph. *Ruſtica.*

Die Farbe der Vorderflügel und des Leibes aſchgrau, roſtfarb und ſchwarz gemengt, ein weiſser Punkt in der Mitte; drey Paar ungewöhnliche Flekke auf dem Leibe.

Aus *Amerika.*

11. *Lineata*, der *amerikaniſche Linienſchwärmer.**)

Fabric. S. E. p. 541. no. 18. Sph. *Lineata.*

Alis vireſcentibus, faſcia ſtriisque albis; *poſticis* nigris, faſcia rubra.

Statura Sph. *Euphorbiae.*

12. *Olden-*

*) *Nicht abgebildet.*

12. *Oldenlandiae*, der *indianiſche Oldenlandiſche Schwärmer.**)

Fabric. S. E. p. 542. no. 21. Sph. *Oldenlandiae.*

Alis *integerrimis* griſeis, vitta argentea punctoque medio fuſco; abdomine lineis tribus punctorum nigrorum.

Mediae magnitudinis.

In *Indiae Oldenlandiis*, vite.

13. *Boerhaviae*, der *Boerhavienſchwärmer.*

Fabric. S. E. p. 542. no. 22. Sph. *Boerhaviae.*

Alis *integris* cinereis; poſticis rubris, apice fuſcis; abdomine griſeo, vtrinque linea aurea.

In *Indiae Boerhaviis.*

Duplo minor Sph. *Oldenlandiae.*

Sulzers Geſch. p. 151. t. 20. f. 8. der *Boerhavienvogel;* Sph. *Boerhaviae.*

Ganze aſchgraue Vorderflügel; die hintern roth, am Rande ſchwärzlich; der Hinterleib grau mit einer goldnen Linie zu beyden Seiten.

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 457. no. 5. der *Boerhavienſchwärmer.*

14. *Didyma*, der *amerikaniſche Zwillingpunkt.***)

Fabric. S. E. p. 543. no. 23. Sph. *Didyma.*

Alis *integris*, fuſcis; *anticis punctis duobus* approximatis, albis.

15. *Parce*, der *braſilianiſche Parzeſchwärmer.*†)

Fabric. S. E. p. 543. no. 24. Sph. *Parce.*

Alis *integris*; *anticis* griſeis, *lunula media argentea*; *poſticis* rufeſcentibus.

16. *Cin-*

*) *Nicht abgebildet.* **) *Nicht abgebildet.*

†) *Nicht abgebildet.*

16. *Cingulata*, der *amerikaniſche Gürtelſchwärmer.**)

Fabric. S. E. p. 545. no. 29. Sph. *Cingulata.*

Alis *integris; poſticis* nigro-faſciatis, baſi ſanguineis margine albo-punctatis; abdomine cingulis ſanguineis atrisque.

17. *Gnoma*, der *indianiſche Gnomaſchwärmer.***)

Fabric. S. E. p. 546. no. 32. Sph. *Gnoma.*

Alis *integris* cinereis; *poſticis* ſupra vitta nigra.

Statura et magnitudo Sph. *Alecto.*

18. *Heſpera*, der *oſtindianiſche Heſperaſchwärmer.****)

Fabric. S. E. p. 546. no. 18. Sph. *Heſpera.*

Alis *integris; anticis* viridi-nebulofis; *poſticis* fuſcis, immaculatis.

19. *Thysbe*, der *amerikaniſche Thysbeſchwärmer.*†)

Fabric. S. E. p. 548. no. 19. *Seſia Thysbe.*

Abdomine *barbato*, poſtice fuſco; alis nigris, macula hyalina.

20. *Haemorrhoidalis*, der *indianiſche Rothafter.*††)

Fabric. S. E. p. 549. no. 7. *Seſia Haemorrhoidalis.*

Alis hyalinis; margine ſtrigaque nigris; *ano barbato* ſanguineo.

Mediae magnitudinis.

21. *8-maculata*, der *indianiſche Achtflek.*†††)

Fabric. Append. S. E. p. 830. no. 3-4.

Seſia alis atris; maculis duabus anticarum flavis, poſticarum albis. — *Parva.*

22. *Luſca*,

*) *Nicht abgebildet.* **) *Nicht abgebildet.* ***) *Nicht abgebildet.*
†) *Nicht abgebildet.* ††) *Nicht abgebildet.* †††) *Nicht abgebildet.*

22. *Luſca*, der *amerikaniſche blindäugigte Schwärmer.**)

Fabric. Mantiſſ. p. 272. no. 2-3. *Sphinx* Luſca.

Alis *angulatis* obſcuris, puncto atro; poſticis atris, faſcia fulva.

Statura Sph. *Lugubris.*

23. *Feneſtrina*, der *öſterreichiſche glasmaklichte Schwärmer.*

Fabric. Mantiſſ. p. 272. no. 3-4. *Sphinx* Feneſtrina.

Alis *eroſo-dentatis* fuſco-aureis: *maculis duabus feneſtratis.*

Magnitudo *maioris Muſcae.*

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 44. F. no. 7. *Raupe unbekannt. Glasmakelichter Schwärmer*; Sph. *Feneſtrina.*

24. *Plebeja*, der *amerikaniſche Pöbelſchwärmer.*

Fabric. Mantiſſ. p. 273. no. 16-17. Sph. *Plebeja.*

Alis *integris* griſeis, puncto medio albo; abdominis lateribus albis, nigro-marginatis.

In Americae inſula *St. Crux.*

Magnitudo Sph. *Pinaſtri.*

25. *Pluto*, der *amerikaniſche Plutoſchwärmer.*

Fabric. Mantiſſ. p. 274. no. 22-24. Sph. *Pluto.*

Alis *integris* viteſcentibus; *poſticis* fuſcis faſcia fulva; abdomine ſubtus aureo.

In *America meridionali.*

Mediae magnitudinis.

26. *Melat*,

*) No. 22 — 25. *nicht abgebildet.*

26. *Melas*, der *ſurinamiſche Melasſchwärmer.*

Fabric. Mantiſſ. p. 274. no. 2-3. *Seſia* Melas.
Alis *feneſtratis*, margine atro; abdomine cyaneo, baſi atro; cingulis tribus flavis.
Magnitudo Sph. *Hylas.*
Cramer Pap. exot. IV. p. 71. t. 45. fig. G. Sph. *Melas* — de *Suriname.*

27. *Galii*, der *Labkrautſchwärmer.*

Fabric. Mantiſſ. p. 273. no. 17-18. Sph. *Galii.*
Alis *integris* vireſcentibus vitta alba; *poſticis* pallidis baſi ſtrigaque atra, antennis fuſcis.
In Germaniae *Galio.*
Nimis affinis Sph. *Euphorbiae.*
Schaeff. Icon. t. 78. f. 1. 2.
Sphinx alis *integris* cauda *ſimplici* ſexta, 6ter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *einfachem* Schwanze.
Pallas Spicil. Zool. XI. Sphinx *Francofurtana.*
Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 42. C. no. 2. Sphinx *Galii*, *Wallſtrohſchwärmerraupe* (Galii veri); *Wallſtrohſchwärmer.*
— — p. 146. 147. Sph. *Galii* iſt *Schäffers* Sph. t. 78. f. 1. 2. — entſtehet aus einer ganz *andern Raupe* als Euphorbiae, die nie Wolfsmilch friſst, ſondern von der *Färberröthe* (Rubia), *Wallſtroh* (Galium) und dem *Waldmeiſter* (Aſperula) lebt.
Berlin. Magaz. II. p. 192. Anm. 4. wo Raupe und Vogel nach ſtandhaften Unterſcheidungszeichen beſtimmt, aber doch dieſe Art von dem Sphinx *Euphorbiae* noch nicht abgeſondert worden.
Röſels Inſektenbel. III. p. 33. t. 6. f. 1. 2. 4. *Raupe.*
Kleemanns Raupenkal. p. 52. Anm. (*).
Die untere Seite der vier Flügel des Schwärmers

mers nichts *Rothes*, wie Euphorbiae, ſondern *blaſsolivengrün.*

Naturforſcher I. p. 244. die Raupe auch auf dem *Wegebreit* und *Weiden:* vom Sph. *Euphorbiae* unterſchieden *(Meineke).*

— — III. p. 22. Sph. *Galii* (D. *Kühn*).

— — VII. p. 107. no. 1. Sph. *Galii;* ſtandhaft vom Sph. *Euph.* unterſchieden (Herr von *Rottenburg*).

Eſpers Schmetterl. II. t. 21. Suppl. III. Sph. *Galii.*

Gladbachs Beſchr. pag. 18. t. 9. f. 1. das *Männchen;* f. 2. das *Weibchen;* Sph. *Galii*, die *rare Eſula.*

— — p. 71. t. 32. f. 1. 2. 3. die *Raupe* nebſt ihrem *Geſpinnſt* und *Puppe* von der raren ſchwarzen Eſula.

Degeer Inſ. Tom. I. p. 162. t. 8. f. 6-11.

Grande *Chenille* très-raſe, couleur d'olive verdâtre, à grandes taches couleur de ſoufre, bordées de noir, et à corne rouge ſur le derriere, du Caille-lait.

— *Ueberſ.* I. 1 Quart. p. 122. t. 8. f. 6-11. die groſse, ganz glatte olivengrüne, auf dem Labkraut (Galio) lebende Raupe, mit groſsen ſchwefelgelben, ſchwarzgerändelten Flekken, und einem rothen Horn hinten auf dem Rükken (Anm. *).

— — p. 694. t. 8. f. 9. 11. *Phalene* à antennes prismatiques d'un vert obſcur, dont les ailes ſupérieures ont une large bande découpée blanche.

— *Ueberſ.* I. 4 Quart. p. 116. t. 8. f. 9. 11. ein dunkelgrüner Nachtvogel mit prismatiſchen Fühlhörnern und einer breiten weiſsen ausgezakten Streife auf den Oberflügeln (Sph. *Galii*).

— Tom. II. Part. I. p. 236. no. 2. *Papillon-bourdon du Caille-lait.*

— à antennes prismatiques, et à longue trompe,

d'un verd obſcur, dont les ailes ſupérieures ont une bande longitudinale découpée blanche, et les inférieures une tache rouge.

Degeers Inſ. *Ueberſ.* II B. I Th. p. 169. der *Galium-ſchwärmer.*

Der *dunkelgrüne Wallſtrohſchwärmer* mit prismatiſchen Fühlhörnern und langem Saugrüſſel, deſſen Oberflügel eine weiſse, längs herunterlaufende ausgezakte Streife, die Unterflügel aber einen rothen Flek haben.

28. *Quercus*, der *Eichenſchwärmer.*

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 41. A. no. 2. *Eichenſchwärmerraupe* (Quercus roboris) t. 1. a. f. 1. *Eichenſchwärmer* t. 1. b. f. 1.

— — pag. 244. der *Eichenſchwärmer*, Sphinx *Quercus.*

Alis *angulatis; primoribus* teſtaceis bifaſciatis; *poſticis* rufis.

Larva viridis, ſtriis obliquis pallidis, alternis latioribus.

Eſpers Schmett. II. t. 19. Suppl. I. Sph. *Quercus.*

29. *Oenotherae*, *Nachtkerzenſchwärmer.*

Syſtem. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 43. E. no. 1. *Nachtkerzenſchwärmerraupe* (Oenotherae biennis); *Nachtkerzenſchwärmer.*

S. *Titelkupfer* und Erklärung p. 239. Sphinx *Oenotherae.*

Füeßlins Magaz. der Entomol. 2 B. 1 St. p. 65. t. 1. f. 9. 10. Sph. *Oenotherae.*

Eſpers Schmetterl. II. t. 20. Suppl. II. Sph. *Oenotherae.*

30. *Ten-*

30. *Tenthrediniformis*, *schlapfwespenähnlicher Schwärmer.*

Systemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 44. F. no. 6. *Unbekannte Raupe.*

31. *Ichneumoniformis*, *raupentödterähnlicher Schwärmer.*

Systemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 44. no. 7. *Unbekannte Raupe.*

32. *Asiliformis*, *raubfliegenähnlicher Schwärmer.*

Systemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. Nachtr. p. 305. no. 9. *Unbekannte Raupe.*
Naturforscher VII. p. 108. no. 2. Sph. *Asiliformis.*

33. *Asiliformis exotica*, der *indianische raubfliegenähnliche Schwärmer.*

Fabric. Append. Syst. Ent. p. 830. no. 2-3.
Alis *eroso-dentatis*; *anticis* cinereis fascia obscuriore, puncto nigro; *posticis* rubris margine nigro.

34. *Speciformis*, *raupenfresserähnlicher Schwärmer.*

Systemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. Nachtr. p. 306. no. 10. *Unbekannte Raupe.*

35. *Oestriformis*, der *viehbremenähnliche Schwärmer.*

Naturforscher VII. p. 109. no. 3. Sph. *Oestriformis.*
Espers Schm. II. t. 23. Suppl. 5. f. 3. Sph. *Oestriformis.*

36. *Tabaniformis*, der *viehfliegenähnliche Schwärmer.*

Naturf. VII. p. 110. no. 4. Sph. *Tabaniformis.*
Medius inter Sph. *Apiformem* et *Culiciformem* L.

37. *Proserpina*, der *kleinste Sphinx mit ausgeschweiften Flügeln.*

Pallas Spicil. Zool. Fasc. IX. p. 26. t. 2. f. 7. Sphinx *Proserpina.*

Magnitudine Sph. *Porcelli;* figura et colore Sph. *Tiliae.*

— *Uebers.* IX. p. 34. t. 2. f. 7. der *kleinste Sphinx mit ausgeschweiften Flügeln.**)

38. *Medusa*, der *Medusaschwärmer.*

Pallas Reisen durch Russl. Ausz. I. Anh. pag. 20. no. 67. Sph. *Medusa.*

Magnitudo et facies Sph. *Phegeae*, tota atro-coerulea nitidissima; abdomen cingulo carmineo — habitat in Athamanta cervaria.

Müllers Suppl. und R. B. p. 305. no. 54. Sph. *Medusa*, die *Medusе.*

39. *Cruenta*, der *Blutschwärmer.*

Pallas Reisen Ausz. I. Anh. pag. 35. no. 94. Sphinx *Cruenta.*

Magnitudine et forma Sph. *Phegeae;* cyaneo-atra, sericea. *Cingulum* abdominis *rubrum.* Alae *primariae* maculis rubris, *albo-marginatis quinis*, quarum mediae confluentes; *secundariae* rubrae, nigro-marginatae.**)

In

*) In der Uebersetzung heisst es: er gleiche an Gröfse und Dikke des Kopfs dem *Sphinx der wilden Röthe* (Sph. *Stellatarum*).

**) Sollte dieses nicht die Abänderung des Sph. *Carniolica* Scop. no. 478. seyn: *cingulo* abdominis *rubro*, die *Esper* II. t. 17. f. 4. b. für eine Abänderung des *Caffra* ausgiebt? Allein die Maculae rubrae quinae, *albo-marginatae* auf den Oberflügeln zeigen offenbar, dafs es nicht Caffra, sondern *Carniolica* sey; nur

mit

In Auſtralibus ad *Volgam* et *Irtin*, locis herbidis non infrequens ſub initium *Julii*.

Müllers Suppl. und R. B. p. 305. no. 55. Sph. *Cruenta*, der *Blutring*.

40. *Steropes*, der *Steropesſchwärmer*.

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. I. p. 54. t. 25. f. 3. Sphinx *Steropes*.

Totus ater; alis *integris* atris, maculis caneſcentibus; pedibus rufis; antennisque nigris *pectinatis*.

Il déploye ſes ailes près de *deux pouces* et *demi* — de la *Jamaïque*.

Je *ne* le trouve décrit par *aucun auteur*.

41. *Affinis*, der *amerikaniſche dem Windig- und Liguſtervogel ähnliche Schwärmer*.*)

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. I. p. 54. t. 25. f. 4. Sph. *Affinis*.

E maximis. Alis *integris*; *anticis* fuſco-cineraſcentibus, *tribus* in una *characteribus glaucis*, *binis caudatis*; *poſticis* baſi hilare rubris; *abdomine* cingulis rubro-nigris. Sph. *Convolvuli* et *Liguſtri* ſimilis; toto autem habitu diverſus.

— de St. *Chriſtopher's*.

Il déploye ſes ailes environ *quatre pouces et demi*.

Je *ne* le trouve décrit par *aucun auteur*.

mit der einzigen Abänderung des cinguli abdominis *rubri*. Scopoli hat den Umſtand auch nicht überſehen: Maculae alarum una vel duae *connatae*.

*) S. unſere Anmerk. bey Sph. *Convolv.* no. 6.

42. *Sagittata*, der *jamaiſche Pfeilſchwanz.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. I. p. 56. t. 26. f. 3. Sphinx *Sagittata.*

Alis integris; *anticis abdomineque ſagittato* fuſcis, *binis punctis* utrinque albis; *poſticis* atris; *maculis quinis flaviſſimis.*

— de la *Jamaïque.*

Il déploye ſes ailes environ *trois pouces et demi.*

— *ne* décrit par *aucun auteur.*

43. *Terpunctata*, der *amerikaniſche dreypunktirte Schwärmer.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. I. p. 57. t. 26. f. 5. Sph. *Terpunctata.*

Alis *integris* furvo-cineraſcentibus, nigro-ſtriatis, *abdominis* cingulo albo; ano barbato.

— de St. *Chriſtopher.*

Il déploye ſes ailes près de *deux pouces et un quart.*

— *ne* décrit par *aucun auteur.*

44. *Flavicans*, der *jamaiſche Gelbling.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. I. p. 58. t. 27. f. 1. Sph. *Flavicans.*

Alis *denticulatis; anticis* fuſco-undulatis; *poſticis* dimidio flavis, dimidio atris; *ano* piloſo.

— de la *Jamaïque.*

Il déploye ſes ailes près de *quatre pouces et un quart.*

— *ne* décrit par *aucun auteur.*

45. *Ocellata jamaicenſis*, das *jamaiſche Abendpfauenauge.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. p. 43. Tab. 25. f. 2. 3. Sph. *Ocellata.*

Alis *angulatis*, rubicundo-viridibus; *poſticis* pallide-flavis, diſco rubello, nigro-lineato; *ocellis coeruleis binis*, atro-marginatis.

— de la *Jamaïque.*

Il déploye ſes ailes *deux pouces et trois huitiemes.*

— *ne* décrit par *aucun auteur.*

46. *Aſtylus*, der *neuyorkiſche Aſtylusſchwärmer.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. p. 45. t. 26. f. 2. Sph. *Aſtylus.*

Alis *angulatis; anticis* fuſco-rubris, apice undulatis; *poſtice* apice rubris, medio et baſi flavis; *binis ocellis* coeruleis, margine nigro-ſtriato.

— de la *nouvelle York.*

Il déploye ſes ailes *deux pouces et ſept huitiemes.*

— *ne* décrit par *aucun auteur.*

47. *Hylaeus*, der *neuyorkiſche Hyläusſchwärmer.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. p. 45. t. 26. f. 3. Sph. *Hylaeus.*

Alis integris, fuſco-nigris, lineis transverſis atris undulatis; baſi albis; punctis *anticarum* utrinque binis albis.

— de la *nouvelle York.*

Il déploye ſes ailes *deux pouces et demi.*

— *ne* décrit par *aucun auteur.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 16. t. 107. fig. C. Sph. *Hylaeus.*

— de la *nouvelle York.*

48. *Neſſus*, der *Madras Neſſusſchwärmer.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. p. 46. t. 27. f. 1. Sph. *Neſſus.*

E *maximis.* Alis apice *falcatis; anticis* viridi-fuſcis, tribus *lineis* longitudinalibus parallelis; *poſticis* nigris, baſi flavis, margine viridi, nigro-ſtriato: *abdomine* ſagittato viridi-nigro-lineato, marginibus flavis.

— de *Madras.*

Il déploye ſes ailes presque *cinq pouces.*

— *ne* décrit par *aucun auteur.*

49. *Aſtreus*, der *bengaliſche geſtirnte Schwärmer.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. p. 49. t. 28. f. 4. Sph. *Aſtreus.*

Alis *integris* carneis, apice viridi-ſtriatis; *thoracis* punctis decem; binis utrinque ad baſin anticarum *nigris.*

— de *Bengale.*

Il déploye ſes ailes presque *trois pouces.*

— *ne* décrit par *aucun auteur.*

50. *Achemon*, der *jamaiſche Achemonſchwärmer.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. p. 51. t. 29. f. 1. Sph. *Achemon.*

E maximis. Alis *angulatis*, coloris lila, fuſco-maculatis; *poſticis* baſi rubris, quatuor ad marginem utrinque lituris nigris.

— de la *Jamaïque.*

Il déploye ſes ailes *quatre pouces et un quart.*

— *ne* décrit par *aucun auteur.*

51. *Passalus*, der *chinesische Passalusschwärmer.*

Drury Illustr. of nat. hist. II. p. 52. t. 29. f. 2. Sph. *Passalus.*

Totus *castaneus;* alis integris; *posticis* ad basin flavis, tribus margine abdominis maculis flavis; *ano* orbiculato.

— de la *Chine.*

Il déploye ses ailes *deux pouces.*

— *ne* décrit par *aucun auteur.*

52. *Brontes*, der *neuyorkische Brontesschwärmer.*

Drury Illustr. of nat. hist. II. p. 53. t. 29. f. 4. Sph. *Brontes.*

E maximis. Alis *angulatis* variegatis; *abdominis* binis punctis fuscis.

— de la *nouvelle York.*

Il déploye ses ailes *quatre pouces.*

— *ne* décrit par *aucun auteur.*

53. *Cluentius*, der *westindianische Kluentiusschwärmer.*

Cramer Pap. exot. VII. p. 124. t. 78. fig. B. Sph. *Cluentius* (Mas) — des *Indes occidentales.*

Alis *integris* fusco-nigris, atroque maculatis; *posticis* basi aurantiacis; *abdomine* decem maculis aurantiacis marginalibus. *Lingua* admodum longa.

— — XI. p. 43. fig. A. Sph. *Cluentius* (Foemina) — de *Suriname.*

54. *Fadus*, der *surinamische Fadusschwärmer.*

Cramer Pap. exot. VI. p. 95. t. 61. fig. C. Sph. *Fadus* — de *Suriname.*

Alis *obtuse-angulatis*, fusco-nigris; *anticis* fasciis utrinque binis transversis albo-nigris *articulatis:* ano barbato.

55. *Ja-*

55. *Japix*, der *neuyorkiſche Japixſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. VIII. p. 138. t. 87. fig. C. Sph. *Japix* — de la *nouvelle York.*

Alis *denticulatis* fuſcis, admodum variegatis: *Gagatis* inſtar.

56. *Licaon*, der *weſtindianiſche Likaonſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. V. p. 86. t. 55. fig. A. Sph. *Licaon* — des *Indes occidentales.*

Magnus. Alis *integris; anticis* fuſcis, variegatis; utrinque faſciis transverſis quatuor nigris undulatis; *poſticis* vireſcentibus, binis maculis grandibus fuſcis.

57. *Lycetus*, der *bengaliſche Lyzetusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. VI. p. 96. t. 61. fig. D. Sph. *Lycetus* — dans les *Indes*, à *Bengale;* ſur les côtes de *Coromandel* et de *Ceylon.*

Statura Sph. *Celerio.* Alis integris fuſco-flavicantibus; *poſticis* brunneis, baſi ferrugineis: *anticis, thorace abdomineque aureo-ſtriatis.*

58. *Peneus*, der *ſierraleoniſche Peneusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. VIII. p. 139. t. 88. fig. D. Sph. *Peneus* — à la *Sierra Leona* ſur la côte d'or de l'*Afrique.*

Alis fuſco-albicantibus; *poſticis* angulatis; *anticis* utrinque binis maculis albis; ano piloſo.

59. *Phorbas*, der *oſt- und weſtindiſche Phorbasſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. V. p. 86. t. 55. fig. B. Sph. *Phorbas* — des *Indes orientales*, ou bien des *Indes occidentales.*

Ex

Ex maximis. Alis integris furvis: *anticis* griſeo-flavo-ſtriatis, cyaneoque faſciatis; *poſticis* flavo-maculatis.

60. *Pholus*; der *weſtindiſche Pholusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. VIII. p. 137. t. 87. fig. B. Sphinx *Pholus* — des *Indes occidentales.*

Alis *angulatis* fuſco-rubris; *anticarum* una macula alba.

61. *Anubus*, der *ſurinamiſche Anubusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XI. p. 46. t. 128. fig. C. Sph. *Anubus* — à *Suriname.*

Statura Sph. *Celerio.*

Alis omnibus *ciliatis*; *anticis* falcatis rutilantibus, quatuor lineis longitudinalibus nigris, binis maculis obſoletis fuſcis; *poſticis* fuſco-nigris, ſex maculis albicantibus.

62. *Bubaſtus*, der *koromandelſche Bubaſtusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 84. t. 149. fig. E. Sph. *Bubaſtus* — de la côte de *Coromandel.*

Alis falcato-denticulatis concoloribus *olivaceis*; *anticis* binis maculis albiſſimis, minore maioreque: ano furcato piloſo.

63. *Butus*, der *koromandelſche Butusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 88. t. 152. fig. A. Sph. *Butus* — de la côte de *Coromandel.*

Alis falcato-angulatis pallide rutilantibus; *poſticis* furvis margine griſeo; *corpus* craſſum, ingens, griſeo-vireſcens.

64. *Cai-*

64. *Caicus*, der *ſurinamiſche Kaikusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XI. p. 42. t. 125. fig. C. Sph. *Caicus* — à *Suriname.*

Alis falcatis; *anticis* pallide fuſcis, griſeo-ſtriatis; *poſticis* rubris atro-ſtriatis.

65. *Cajus*, der *kapenſiſche Kajusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 80. t. 146. fig. F. Sph. *Cajus* — au *Cap de B. E.*

Alis *denticulatis* fuſco-nigris; albo-nigroque ſtriatis; abdomine tribus lineis longitudinalibus albo-aurantiacis.

66. *Ceculus*, der *ſurinamiſche Zekulusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 80. t. 146. fig. G. Sph. *Ceculus* — à *Surinamt.*

Simillimus Sph. *Belis* t. 94. fig. C.

Alis *denticulatis* fuſco-nigris; *poſticarum* faſcia transverſa flaviſſima; *abdomine* quatuor maculis aurantiacis; *ano* quadridentato.

67. *Chiron*, der *koromandelſche Chironſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XII. p. 63. t. 137. fig. E. Sph. *Chiron* — de la côte de *Coromandel.*

Alis *denticulatis* concoloribus fuſco-nigris; abdomine cingulis flavis, nigro-rubroque ſtriatis.

68. *Crantor*, der *oſtindianiſche Krantorſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 11. t. 104. fig. A. Sph. *Crantor* — des *Indes orientales.*

Alis *falcatis; anticis* fuſcis, atro-maculatis; *poſticis* ciliatis rubris, nigro-lituratis; ad marginem interiorem tres maculae nigrae teſſulatae.

69. *Dan-*

69. *Daucus*, der *nordamerikaniſche Daukusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XI. p. 41. t. 125. fig. D. Sph. *Daucus* — dans l'*Amerique ſeptentrionale;* à la *nouvelle York;* à la *Virginie;* et ſur l'Isle de *Jamaïque.*

Houttuin Nat. Hiſt. P. I. p. 438. t. 90. fig. 4.

Statura Sph. *Celerio.*

Alis *integerrimis; anticis* fuſcis, lineis transverſis albo-nigris, margine cyaneo; *poſticis* nigerrimis, faſcia transverſa lata rubra.

70. *Dentatus*, der *koromandelſche Zahnſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XI. p. 42. t. 125. fig. D. Sph. *Dentatus* — à la côte de *Coromandel.*

Alis admodum *dentatis* fuſceſcentibus; *anticis* faſciis albo-glaucis, fuſco-punctatis; *poſticis* fuſcis concoloribus, linea transverſa albiſſima.

71. *Drancus*, der *oſtindianiſche Drankus.*

Cramer Pap. exot. XI. p. 56. t. 132. fig. F. Sph. *Drancus* — des *Indes orientales.*

Alis *integerrimis* fuſco-nigris, ſtriis *anticarum* longitudinalibus lividis, binis utrinque punctis atris in area oblonga livida; *abdominis* lateribus verſus anum aurantiacis.

72. *Erotus*, der — *Erotusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. IX. pag. 12. t. 132. fig. B. Sphinx *Erotus* —

Ex maximis. Alis *integerrimis; anticis* fuſcis, griſeo- et pallide flavo-variegatis; binis utrinque ad baſin *lituris* parallelis nigris transverſis; *poſticis* ferrugineis margine atro; *abdomine* craſſiſſimo livido.

73. *Gor-*

73. *Gorgon*, der *ſurinamiſche Gorgonſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XII. p. 73. t. 142. fig. E. Sph. *Gorgon.* — à *Suriname.*

Alis *angulatis* fuſco-nigris; *anticis* binis utrinque globulis fuſcis in diſco nigro.

74. *Hydaſpus*, der *ſurinamiſche Hydaſpusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. X. p. 31. t. 118. fig. A. Sph. *Hydaſpus* — à *Suriname.*

Omnium *maximus.* Alis *dentatis* fuſcis, lineis rectis, curvis, undulatis nigris albisve, innumerisque lituris flavis admodum variegatis; *anticis* utrinque numero 8 diſtinctiſſime notatis; *abdominis* lateribus maculis aurantiacis albisque. *Merian.* Surin. t. 38.

Variet. Houttuin Hiſt. nat. P. I. Tom. XI. p. 432. t. 90. f. 2.

75. *Morpheus*, der *koromandelſche Morpheusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 84. t. 149. fig. D. Sphinx *Morpheus* — de la côte de *Coromandel.*

Similis Sph. *Bubaſtus* no. 62.

Alis *integris; anticis* fuſco-olivaceis; binis utrinque *punctis* albiſſimis; *poſticis* furvis; *abdomine* cingulis nigris; *ano* piloſo.

76. *Nechus*, der *weſtindiſche Nechusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XV. p. 125. t. 178. fig. B. Sph. *Nechus* — des *Indes occidentales.*

Alis *denticulatis; anticis* viridibus, faſcia transverſa fuſca; *poſticis* furvis flavo-maculatis; thorace abdomineque viridibus, ſeptem paribus punctorum nigrorum.

77. *Pha-*

77. *Phalaris*, der *koromandelſche Phalarisſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. Vol. II. (13 H.) p. 83. t. 149. fig. A. Sph. *Phalaris* — de la côte de *Coromandel.*

Alis integris ampliſſimis; totus habitus *Phalaenoides; anticis* fuſco-lividis, maculis glaucis, tribusque lineis transverſis nigris; *poſticis* fuſco-rubris, angulo interiore glauco.

78. *Picus*, der *koromandelſche Spechtſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. Vol. II. p. 83. t. 148. fig. B. Sph. *Picus* — de la côte de *Coromandel.*

Alis integris albis, nigro-venoſis marginatisque; corpore ingenti viridi-flavo-ſtriato; *abdominis* cingulo rubro.

79. *Titan*, der *ſurinamiſche Titanſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. Vol. II. p. 73. t. 142. fig. E. Sph. *Titan* — à *Suriname.*

Aſſimilis Sph. *Tantalus* t. 68. fig. E.

Alis integris fuſco-furvis; *anticis* tribus lineis, binis albis, una flava; *abdominis* fuſci cingulo albo.

80. *Pylas*, der *ſurinamiſche Pylas.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 23. t. 206. fig. A. Sph. *Pylas* — à *Suriname.*

Alis *angulatis*, fuſco-nigroque purpurascentibus.

81. *Hannibal*, der — *Hannibal.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 39. t. 216. fig. A. Sph. *Hannibal.*

Magnus. Alis *ſubdentatis* ciliatis fuſcis, faſciis transverſis nigris.

82. *Paphus*, der — *Paphus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 39. t. 216. fig. B. Sph. *Paphus.*

Alis *rotundato-ciliatis* nigris, lituris cyaneis. *Merian.* Surin. t. 55.

83. *Oiclus*, der — *Oiklus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 39. t. 216. fig. C. Sph. *Oiclus.*

Alis *angulatis* nigro-griseoque variegatis, *ano* piloso.

84. *Pan*, der — *Pan.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 39. t. 216. fig. D. Sph. *Pan.*

Alis *angulatis* nigro-aurantiacoque variegatis, *ano* piloso.

85. *Pluto*, der — *Pluto.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 40. t. 216. fig. E. Sph. *Pluto.*

Alis *angulatis*, fusco-griseoque nigris; *ano* late-piloso.

86. *Triptolemus*, der — *Triptolemus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 40. t. 216. fig. F. Sph. *Triptolemus.*

Alis *subdentatis* atro-testaceis, linea marginali undulata flava, *ano* piloso.

87. *Panopus*, der *javanische Panopus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 50. t. 224. fig. A B. Sph. *Panopus* — de l'Isle de *Java.*

Alis

Alis ampliſſimis, *dentato-ciliatis*, rubro-griſeo-viridibus, punctatis; *anticis* ocello nigro coeco.

88. *Anchemolus*, der *ſurinamiſche Anchemolus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 50. t. 224. fig. C. Sph. *Anchemolus* — à *Suriname.*

Alis longis *ſubdentatis*, fuſco-nigro-viridibus, linea marginali undulata flavicante.

89. *Caunus*, der *ſurinamiſche Kaunus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 52. t. 224. fig. E. Sph. *Caunus* — à *Suriname.*

Alis *feneſtratis* nigro-venoſis, *abdomine* rubro.

90. *Almon*, der *ſurinamiſche Almon.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 52. t. 224. fig. F. Sph. *Almon* — à *Suriname.*

Alis nigris, albo-faſciatis, abdomine nigro, aureo-lineato.

91. *Camertus*, der *ſurinamiſche Kamertus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 53. t. 225. fig. A. Sph. *Camertus* — à *Suriname.*

Alis *ſubdentatis*, ſordide fuſcis; *anticis* medio purpuraſcentibus.

92. *Danum*, der — *Danum.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 53. t. 225. fig. B. Sph. *Danum.*

Alis *ſubdentatis* purpuraſcentibus, corpore rubiginoſo, albo-lineato.

93. *Achemenides*, der — *Achemenides.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 53. t. 225. fig. C. Sph. *Achemenides.*

Alis *ſubfalcatis* furvis, viridi-ſtriatis.

94. *Fegeus*, der — *Fegeus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 53. t. 225. fig. E. Sph. *Fegeus.*

Alis angulatis nigro-fuſcis, linea marginali aurantiaca.

95. *Lyctius*, der — *Lyktus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 56. t. 225. fig. F. Sph. *Lyctius.*

Alis *dentatis* concoloribus ferrugineis.

96. *Aeas*, der *kapenſiſche Aeas.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 57. t. 226. fig. A. Sph. *Aeas* — au *Cap de B. E.*

Alis *ſubfalcatis; anticis* viridi-micantibus; *poſticis* rubris.

97. *Cecrops*, der *kapenſiſche Zekrops.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. pag. 57. t. 226. fig. B. Sph. *Cecrops* — au *Cap de B. E.*

Alis *ſubfalcatis; anticis* griſeo-viridibus; *poſticis* rubris, atro-lituratis.

98. *Eſon*, der *kapenſiſche Eſon.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 57. t. 226. fig. C. Sph. *Eſon* — au *Cap de B. E.*

Alis *ſubfalcatis; anticis* fuſco-alboque ſtriatis; *poſticis* rubris, baſi margineque nigris.

99. *Neſ-*

99. *Neſſus*, der *javaniſche Neſſus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 58. t. 226. fig. D. Sph. *Neſſus* — de l'Isle de *Java.*

Alis ampliſſimis *ſubfalcatis*, viridi-griſeoque variegatis; *poſticis* purpuraſcentibus, faſcia transverſa flavicante.

100. *Polidamon*, der *kapenſiſche Polidamon.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 75. t. 237. fig. B. Sph. *Polidamon* — au *Cap de B. E.*

Alis *rotundatis* nigris, aurantiaco-maculatis.

101. *Tiburtus*, der *ſurinamiſche Tiburtus.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 75. t. 237. fig. C. Sph. *Tiburtus* — à *Suriname.*

Statura Sph. *Phegeae.*

Alis *rotundatis* nigris, albo-maculatis, ad baſin auro ſplendentibus; abdomine inaurato, binis lineis longitudinalibus nigris.*)

II. *Unächte* (Adſcitae).

102. *Thetis*, der *jamaikaniſche Thetisſchwärmer.*

Linn. Mant. p. 539. Sph. *Thetis.*

Coerulea; humeris rubro-punctatis; alis nigris; *ſuperioribus* apice, inferioribusque diſco hyalinis.

Corpus paulo maius *Tabano* in *Jamaica.*

Fabric. S. E. p. 552. no. 8. *Zygaena* Thetis. Nom. *Linn.*

*) Sph. *Veſpertilio: Eſpers* Schmetterl. II. t. 22., Suppl. 4. f. 4. *noch ohne Text.* — *Feneſtrina* l. c. t. 23. Suppl. 5. f. 1. 2.

Drury Illustr. of nat. hist. Vol. I. p. 57. t. 26. f. 4. Sph. *Thetis* — de la *Jamaïque.*

Il déploye ses ailes près *d'un pouce et demi.*

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 303. no. 49. Sph. *Thetis*, die *Thetis.*

103. *Annulata*, der *neuholländische Ringelschwärmer.*

Fabric. S. E. p. 551. no. 4. *Zygaena* Annulata.

Nigra; alis *anticis* maculis sex; *posticis* basi maculaque flavis; abdomine flavo *annulato.*

In *Nova Hollandia.*

104. *Guineensis*, der *guineische Schwärmer.*

Fabric. S. E. p. 551. no. 6. *Zygaena* Guineensis.

Alis fuscis; maculis duabus albis; abdomine cyaneo, cingulo fulvo; *antennis pectinatis.*

105. *Fenestrata*, der *chinesische gefensterte Schwärmer.*

Fabric. S. E. p. 552. no. 9. Zygaena *Fenestrata.*

Alis fuscis; maculis *anticarum* quatuor; *posticarum* una hyalinis; *abdomine* flavo nigroque annulato.

Drury Illustr. of nat. hist. Vol. II. p. 50. t. 28. f. 5. Sph. *Fenestrata* — de la *Chine.*

Il déploye ses ailes *près d'un pouce et trois quarts.*

106. *Eryx*, der *südamerikanische Eryxschwärmer.*

Fabric. S. E. p. 552. no. 11. Zygaena *Eryx.*

Alis atris; *anticis* basi aureis; macula media abdomineque subtus sanguineis.

107. *Meliſſa*, der — *Meliſſaſchwärmer.*

Fabric. S. E. p. 553. no. 12. Zygaena *Meliſſa.*
Alis atris; diſco hyalino; *abdomine* nigro, lineis tribus aureis; *ano* fulvo.
Statura Sph. *Polymenae.*

108. *Lethe*, der *afrikaniſche Letheſchwärmer.*

Fabric. S. E. p. 553. no. 14. Zygaena *Lethe.*
Alis nigris; maculis duabus luteis; *abdomine* cingulis rubris, nigris, cyaneis alboque.

109. *Pylotis*, der *karoliniſche Pylotisſchwärmer.*

Fabric. S. E. p. 554. no. 19. Zygaena *Pylotis.*
Alis nigricantibus; *anticis* faſcia obliqua nivea.
Statura Sph. *Pectinicornis* L. no. 44.
Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. II. p. 9. t. 5. f. 3.
PHALAENA *Pylotis* — de la *Baie de Honduras.*
Il déploye ſes ailes *deux pouces et demi.*

110. *Capiſtrata*, der *amerikaniſche Sägrükkenſchwärmer.*

Fabric. S. E. p. 554. no. 21. Zygaena *Capiſtrata.*
Alis nigris; *anticis* faſciis duabus; *poſticis* diſco feneſtratis; abdomine ſanguineo; dorſo nigro (utrinque ſerrato).
Statura Sph. *Ephialtes* L. no. 36.

111. *Diptera*, der *oſtindianiſche zweyflüglichte Schwärmer.**)

*) Zygaena *Diptera* und *Halterata* machen ein merkwürdiges *Kettenglied* zwiſchen den *Schmetterlingen* und den *Fliegen* aus. S. *Bekmanns* phyſ. oekon. Bibl. VII. p. 293.

Fabric. S. E. p. 555. no. 22. Zygaena *Diptera.*
Alis fuſcis; *anticis* maculis quinque feneſtratis; *poſticis breuiſſimis* macula flava.
Statura Sph. *Statices* L. no. 47.

112. *Halterata*, der *braſilianiſche Schwärmer* mit kurzen fadenförmigen *Unterflügeln.*

Fabric. S. E. p. 555. no. 23. Zygaena *Halterata.*
Alis hyalinis; macula fuſca; *poſticis breuiſſimis filiformibus* nigris.

113. *Tibialis*, der *afrikaniſche langſchenklichte Schwärmer.*

Fabric. S. E. p. 555. no. 24. Zygaena *Tibialis.*
Alis *anticis* fuſcis; *poſticis* hyalinis; pedibus *poſticis elongatis*, hirſutiſſimis.
Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. II. p. 49. t. 28. f. 2. Sph. *Tibialis* — de *Sierra Leon en Afrique.*
Il déploye ſes ailes presque *un pouce et un huitieme.*

114. *Pholus*, der *afrikaniſche Pholusſchwärmer.*

Fabric. S. E. p. 555. no. 25. Zygaena *Pholus.*
Atra; alis baſi luteis.
Statura Sph. *Statices* L. no. 47.
Drury Illuſtr. of. nat. hiſt. Vol. II. p. 49. t. 28. f. 3. Sph. *Pholus* — de la *nouvelle Angleterre*; à la *nouvelle York*, *Maryland*, *Virginie*, et la *Caroline.*
Il déploye ſes ailes presque *un pouce et un quart.*

115. *Acharon*, der *neuholländiſche Acharonſchwärmer.*

Fabric. S. E. p. 556. no. 27. Zygaena *Acharon.*
Cyanea;

Cyanea; alis fuſcis; ano rufo.
Statura Sph. *Statices.*

116. *Styx*, der *afrikaniſche Styxſchwärmer.*

Fabric. S. E. p. 556. no. 28. Zygaena *Styx.*
Parva. Statura praecedentium; *corpore alisque* cyaneis; *thorace* rufo.

117. *Andromacha*, der *amerikaniſche Andromachaſchwärmer.*

Fabric. App. S. E. p. 830. no. 10-11. Zygaena *Andromacha.*
Atra; alis hyalinis, margine faſciaque nigris; ano ſanguineo.

118. *Flabellicornis*, der *ſüdamerikaniſche fächerhörnerichte Schwärmer.*

Fabric. App. S. E. p. 836. no. 16-17. Zygaena *Flabellicornis.*
Alis oblongis, atris; *poſticis* ſubcaudatis, baſi vireſcentibus.
Magna.

119. *Pythia*, der *Pythiaſchwärmer*, oder *der lange Rothfleck.*

Fabric. Mantiſſ. p. 275. no. 1-2. Zygaena *Pythia.*
Atra; alis *anticis* viridibus; *maculis tribus oblongis approximatis ſanguineis; poſticis* rubris.
Affinis Sph. *Filipendulae* L. no. 34.
Otto Fridr. *Mülleri* Zool. Dan. Prodr. p. 116. no. 1345. Sph. *Purpuralis.*
Alis *ſuperioribus* hyalinis nigricantibus; *maculis tribus oblongis rubris; inferioribus* rubris, immaculatis.

Pontopp. Nat. Geſch. von Dännem. pag. 219. t. 17. Sph. *Purpuralis.*

(In Prodr. Inſect. Siaell. p. 29. no. 18.)

Schaeff. Icon. t. 16. f. 4. 5.

Sphinx alis *integris* cauda *ſimplici* ſecunda, zweyter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *einfachem* Schwanze.

Naturforſcher X. p. 97. Sph. *Scabioſae.*

— — XIII. p. 229. §. 7. Sphinges (Filipendulae) an der Scabioſa und dem Cyano in ipſo coitu: die mit *langen rothen Flekken eine beſondere Gattung.*

Eſpers Schmetterl. t. 25. Suppl. 6. f. 3. Sph. *Scabioſae*, a. Mas; b. Foem.

120. *Bromus*, der *ſurinamiſche Bromusſchwärmer.*

Fabric. Mantiſſ. p. 276. no. 10-13. Zygaena *Bromus.*

Ferruginea; alis *hyalinis;* margine omni nigro.

Cramer Pap. exot. III. p. 56. t. 35. fig. G. Sph. *Bromus* — à *Suriname.* (Foem.)

121. *Helymus*, der *ſurinamiſche Helymus.*

Fabric. Mantiſſ. p. 276. no. 14-15. Zygaena *Helymus.*

Atra; abdomine *lineis tribus aureis.*

Cramer Pap. exot. I. p. 4. t. 2. fig. DE. Sph. *Helymus* — à *Suriname.*

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 304. no. 52. Sph. *Helymus*, die *ſchwarzbraune Unruhe.*

122. *Eriphia*, der *ſurinamiſche Eriphiaſchwärmer.*

Fabric. Mant. p. 276. no. 16-17. Zygaena *Eriphia.*

Viresſcens; alis *poſticis* atris, faſcia alba; antennis pectinatis.

123. *Eryn-*

123. *Erynnis*, die *ſurinamiſche Erynnis*.

Fabric. Mantiſſ. p. 277. no. 19-20. Zygaena *Erynnis*.
Alis atris; *anticis* faſcia obliqua teſtacea.

124. *Carniolica*, der *kärnthiſche Schwärmer*.

Fabric. Mant. p. 275. no. 5-6. Zygaena *Carniolica*.
Atra; alis *anticis* cyaneis, *punctis quinque ſanguineis* ſubocellatis; *poſticis* rubris, limbo nigro.
In *Auſtria*. Maculae alarum *annulo albo* cinctae, poſtica transverſa. Abdomen atrum *varius* cingulo poſtico *ſanguineo*.

Scop. Entom. carn. p. 189. no. 478. Sph. *Carniolica*.
Nigra; alis *anticis* umbrinis; *maculis quinque cinnaberinis*, MARGINE ALBO; *poſticis* cinnaberinis immaculatis.
Maculae alarum *anticarum una vel duae connatae* cuneiformes ad baſin; *tres* ſubrotundae in diſco, *quinta* in limbo oblonga transverſa.
Folliculus ovatus, paleaceus, laevis, latere adhaerens folio.
Pupa poſt partum, prominens ex apice trivalvi ſui folliculi.

Schaeff. Icon. t. 80. f. 4. 5.
Sphinx alis *integris* cauda *ſimplici* ſeptima, ſiebenter *Dämmerungsfalter* mit *ganzen* Flügeln und *einfachem* Schwanze.

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 45. no. 5. *Hahnenkopfſchwärmerraupe* (Hedyſari Onobrychis); *Hahnenkopfſchwärmer*, Sphinx *Onobrychis*.

— — pag. 148. Sph. *Carniolica:* grünblanke *Oberflügel* (viridi-nitentes), oder grünlichtblaue glänzende:

— dar-

— darauf nicht *fünf*, ſondern *ſechs* (ſo, wie bey der Filipendulae berechnet,) hochrothe beträchtliche Makeln, und NB. *dieſe mit weißen Rändeln umgeben.**)

Manipulus *Inſector. Taurinenſium* a Carolo *Allionio* editus: Otto Frid. *Müllers* Sph. *Virginea.***)

Naturforſcher VI St. p. 73. (D. *Kühn.*) Sphinx Hedyſar. *Onobrychis.*

Auf jedem Oberflügel nur *fünf* rothe Flekke, und überdies ein jeder Flek mit einem *weißen Saum* regelmäſsig eingefaſst.

— — X. p. 96. no. 4. wo dieſer mit Caffra offenbar verwechſelt wird.

Eſpers Schmetterl. II. t. 17. fig. 4. (Caffra): a. Mas; b. *Varietas.*†)

125. *Cau-*

*) Dies Unterſcheidungszeichen, ſagen die Wiener Entomologen mit Recht, hätte man nie übergehen müſſen, indem es das ſichtbarſte und ſtandhafteſte iſt, und dieſe Carniolicam von Caffra, Filipendulae, Ephialtes, Pythias u. ſ. w. gar zu deutlich unterſcheidet.

**) Nach dem Zeugniſs der Wiener Entomologen l. c. mit der Carniol. einerley. Denn die unterſte aus den ſechs rothen Makeln iſt auch bey unſerem Schwärmer immer überqueer ſehr lang und ſchmal; bey einigen einzelnen Stükken aber auch durch die eindringende *weiſſe Einfaſſung* verſchieden getheilet; wodurch freylich in dem *Müllerſchen* Stükke an *der Stelle der ſechſten Makel* fünf rothe Punkte erſcheinen konnten.

†) Alle Kennzeichen: 1) die beyden hochrothen Makeln bey der Baſi der Oberflügel, die in zwey getheilt, und bey einigen nur als einer anzuſehen ſind; 2) alle mit der weiſsen Einfaſſung; 3) die lezte transverſa; auch 4) der vom Rath *Scopoli* angegebene beſondere Umſtand, bey der Var. b. des Eſpers: abdomen atrum rarius *cingulo* poſtico *ſanguineo*, beweiſen, daſs dieſer Eſperiſche Sphinx unmöglich Caffra Linn. ſondern die wahre Carniolica Scop. ſey.

125. *Caudata*, der *geſchwänzte Schwärmer.*

Fabric. Mant. p. 277. no. 21-22. Zygaena *Caudata.*
Alis flavo-hyalinis apice fuſcis, *corpore* auro maculato.
In *America meridionali.*

Pallas Spicil. Zool. faſc. 9. p. 27. t. 2. f. 8. Sph. *Cerberus;* Sph. *Rattus* (Mas).
Magnitudo Sph. *Veſpiformis.*

— *Ueberſ.* IX. p. 35. t. 2. f. 8. der *Baſtardſphinx mit dem Rattenſchwanz;* der *Rattenſphinx;* der *rattenſchwänzige Baſtardſphinx* (das Männchen).

Cramer Pap. exot. I. p. 7. t. 4. fig. F et G. Sph. *Coarctata;* Sphinx *Bourdon;* la *Queue au Rat* — de *Demerary* et du *Berbice.* F. *Mas;* G. *Foemina.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. II. p. 46. t. 27. f. 2. Sph. *Coarctata* (Foemina) — de la Baye de *Honduras;* près de la côte *Moſkito* ou *Meſkite.*
Il déploye ſes ailes *un pouce et trois quarts.*

Sebae Theſ. Tom. IV. t. 25. f. 17.

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 304. no. 53. Sph. *Coarctata*, der *Ratzenſchwanz.*

126. *Minos*, *ſchwärzlicher*, *dreyflekkichter Wieſenſchwärmer.*

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 45. no. 1. Sph. *Minos.**)

127. *Vi-*

*) Die *Raupen* dieſer Art kommen des Abends auf Wieſen zum Vorſchein, ruhen auf einer Pflanze, oder kriechen langſam über verſchiedene weg, als wollten ſie nur friſche Luft ſchöpfen; *ihr Futter unbekannt*, weil ſie in ihren Behältniſſen binnen zwey oder drey Wochen nichts genoſſen haben.

127. *Viciae*, *Frühlingswikkenſchwärmer.*

Wiener Schmetterl. p. 45. no. 2. Sph. *Viciae* (hyroidis).

128. *Loti*, *Krähenklauſchwärmer.*

Wiener Schmetterl. p. 45. no. 3. Sph. *Loti* (corniculati).

129. *Coronillae*, *Kronenwikkenſchwärmer.*

Wiener Schmetterl. p. 45. no. 7. Sphinx *Coronillae* (variae).

130. *Aeacus*, *ſchwarzer Schwärmer mit gelben Unterflügeln.*

Wiener Schmetterl. p. 45. no. 8. Sph. *Aeacus.* *Unbekannte Raupe.*

131. *Pruni*, der *Schlehenſchwärmer.*

Wiener Schmetterl. Nachtr. p. 308. no. 12. Sph. *Pruni* (ſpinoſae): *ſ. p. 46. Anm.*

132. *Plumipes*, der *federfüßige amerikaniſche Honduraſchwärmer.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. p. 47. t. 27. f. 3. Sph. *Plumipes* — de la Baye de *Honduras.*

Il déploye ſes ailes *un pouce et trois quarts.*

Atra; alis fuſco-cinereis; capite, thorace, abdominisque parte *antica* nigris albo-punctatis, *poſtica* albo-annulatis; pedibus poſticis longiſſimis; *tibiisque plumoſis.*

133. *Phalaenoides*, der *phalänenartige Honduraſchwärmer.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. p. 50. t. 28. f. 6. Sph. *Pha-*

Phalaenoides — de la Baye de *Honduras en Amerique.*

Il déploye ſes ailes *un pouce et trois quarts.*

Habitus *Phalaenae;* alis *anticis* vireſcentibus, apice flavicantibus; *poſticis* albo-flavis, venis atro-punctatis; abdomine flavo, fuſco-annulato.

134. *Pulchra*, der *chineſiſche Prachtſchwärmer.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. II. p. 52. t. 29. f. 3. Sph. *Pulchra* — de la *Chine.*

Il déploye ſes ailes ſeulement *un pouce*, étant le plus petit Inſecte de cet genre que j'aie jamais vu.

Tota atra; flavo-maculata.

135. *Inaurata*, der *ſurinamiſche Goldſchwärmer.*

Sulzers Geſch. der Inſ. p. 151. t. 20. f. 4. Sphinx *Inaurata.*

Caput, quatuorque priora abdominis ſegmenta ad latera *inaurata;* reliqua obſcure glauca; tria priora abdominis ſegmenta inferiora nigra, reliqua rubra; alae nigrae macula ſanguinolenta, ad pectus vireſcentes-*inauratae.*

Cramer Pap. exot. XII. p. 67. t. 140. fig. E F. Sph. *Inaurata* — à *Suriname.**)

136. *Capys*, der *ſurinamiſche Kapysſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. V. p. 88. t. 56. fig. E. Sph. *Capys* — à *Suriname.*

Alis integris; *anticis* fuſcis, apice albis; *poſticis* olivaceis.

137. *Da-*

*) Vom Cramer unter die *Adſcitas* gerechnet.

137. *Dares*, der *westindische Daresschwärmer.*

Cramer Pap. exot. IV. p. 76. t. 48. fig. F. Sph. *Dares* — des *Indes occidentales.*

Cinerascens, albo-maculatus; ad caput *duo puncta sanguinolenta.*

138. *Egeon*, der *chinesische Egeonschwärmer.*

Cramer Pap. exot. V. p. 91. t. 59. fig. B. Sph. *Egeon* — de la *Chine*, aussi à *Suriname.*

Albicans, aurantiaco-marginata fasciataque; *antennis pectinatis.* (Cf. Fasc. VIII. p. 55. Addit. p. 91. lin. 17. LIX. fig. B. *Egeon:* voy. *Linn.* Att. *Fenestra* no. 9.)

139. *Leucaspis*, per *berbizeische Leukaspisschwärmer.*

Cramer Pap. exot. V. p. 83. t. 52. fig. CD. Sph. *Leucaspis* — de *Berbices,*

Alis omnibus albis hyalinis, nigro-marginatis; *thorace abdomineque* viridibus, aureo-annulatis; *ano* sanguinolento.

140. *Lades*, der *surinamische Ladesschwärmer.*

Cramer Pap. exot. VII. p. 131. t. 83. fig. E. Sph. *Lades* — à *Suriname.*

Furva, s. fusco-nigra; ad pectus maculae binae inauratae: cingulis abdominis aureis.

141. *Lichas*, der *westindische Lichasschwärmer.*

Cramer Pap. exot. IV. p. 70. t. 45. fig. B. Sph. *Lichas* — de St. *Thomas.*

Alis integris; *anticis* cinnamomeis; *posticis* rubris, atro-marginatis; *abdomine* nigricante.

142. *Me-*

142. *Marica*, der *ſurinamiſche Marikaſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. II. p. 31. t. 20. fig. F G. Sph. *Marica* — à *Surinàme.*

Alis *anticis* pallide flavis, fuſco-maculatis; *poſticis* atris, ad baſin albicantibus.

143. *Phlegmon*, der *ſurinamiſche Phlegmonſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. III. p. 57. t. 35. fig. H. Sph. *Phlegmon* — de *Suriname.*

Alis aterrimis; maculis quinque albis, binisque viridibus; *abdomine* flavo.

144. *Brunnus*, der *ſurinamiſche Brunnusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 81. t. 147. fig. C. Sphinx *Brunnus* — de *Suriname.*

Tota brunnea; alis *angulatis.*

145. *Pretus*, der *weſtindiſche Pretusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XV. p. 121. t. 175. fig. E. Sphinx *Pretus* Foemina; fig. F. *Mas* — de St. *Thomas.*

Foemina tota fuſca, abdomine albo-maculato; *Mas* alis incarnatis, flavo-marginatis.

146. *Scyton*, der — *Skytonſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 5. t. 99. fig. B. Sph. *Scyton* —

Alis incarnatis glauceſcentibus; *ano luteo.*

147. *Sperchius*, der *ſierraleoniſche Sperchiusſchwärmer.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 79. t. 146. fig. C. Sphinx *Sperchius* — à la *Sierra Leona.*

Alis aterrimis, flavo-maculatis marginatisque; *abdomine* coeruleo, nigro-cingulato, aureoque punctato.

148. *Sypilus*, der *surinamische Sypilusschwärmer.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 4. t. 99. fig. A. Sph. *Sypilus* — de *Suriname.*

Alis furvis, aurantiaco-fasciatis; *abdomine* cingulis binis luteis, punctisque coeruleis.

149. *Thelebas*, der *bengalische Thelebasschwärmer.*

Cramer Pap. exot. XIII. p. 86. t. 150. fig. D. Sph. *Thelebas* — de *Bengale.*

Alis aterrimis, griseo-maculatis; binis *anticarum* punctis viridibus; *abdomine* nigro-luteo-rubroque annulato.

150. *Hypparchus*, der *sierraleonische Hypparchusschwärmer.*

Cramer Pap. exot. XVII. p. 7. t. 197. fig. C. Sphinx *Hypparchus* — à la *Sierra Leona;* et sur la côte de *Guinée.*

Alis aterrimis, aureo-maculatis.

151. *Eumolphos*, der *guineische Eumolphosschwärmer.*

Cramer Pap. exot. XVII. p. 8. t. 197. fig. D. Sph. *Eumolphos* — sur la côte de *Guinée.*

Alis aterrimis, flavo-maculatis, lituris *anticarum* coeruleis.

152. *Cepheus*, der *surinamische Zepheusschwärmer.*

Cramer Pap. exot. XVII. p. 8. t. 197. fig. E. Sph. *Cepheus* — à *Suriname.*

Alis fuscis, flavo-coeruleo-rubroque maculatis.

153. *Ea-*

153. *Eagrus*, der *surinamische Eagrusschwärmer.*

Cramer Pap. exot. XVII. p. 10. t. 198. fig. C. Sph. *Eagrus* — de *Suriname.*

Alis albicantibus, nigro-venosis; *abdomine* toto nigricante, *ad latera sanguinolento-piloso.*

154. *Janias*, der *surinamische Janias.*

Cramer Pap. exot. III. p. 36. t. 213. fig. DE. Sphinx *Janias.*

Alis *caudatis*, supra nigris coeruleo-fasciatis, subtus viridibus.

(An Sphinx adscita? potius Pap. *Plebejus ruralis.*)

233. *Gen.* PHALAENA; *Phaläne; Nachtfalter; Nachtschmetterling; Nachtvogel.**)

Linn. Antennae *setaceae* a basi ad apicem sensim attenuatae.

Alae *(sedentis)* saepius deflexae (volatu nocturno).

*) Bey diesem Geschlechte sind die Uebergänge der Natur deutlich zu merken. Von den Schwärmern macht sie ihn unstreitig durch die *sphinxartigen Raupen*, die doch wahre Phalänen geben, als Versicolora und Mori; mithin ist bey der Eintheilung nicht blos auf einige Karaktere der Vögel, sondern auch auf die Beschaffenheit und Oekonomie der Raupen Rükficht zu nehmen, wie die Wiener Entomologen ganz vortrefflich gethan haben. Die Attacos L. müste man doch meines Erachtens beybehalten, weil sie in ihrem *Habitus*, und an den *Spiegelflekken* auf den Flügeln ganz was eigenes haben, daher sie auch mit Recht *Spiegelträger* heissen. *Leske* Anfangsgr. der N. G. I. p. 459. Attaci, mit weit ausgedehnten Flügeln, gehören vielleicht, sagt er, zu den *Spinnern.*

1. *Attaci* alis patulis inclinatis:
   a) pectinicornes elingues,
   — — ſpirilinges;
   b) ſeticornes ſpirilingues.
2. *Bombyces* alis incumbentibus, antennis pectinatis:
   a) elingues absque lingua manifeſte ſpirali;
   alis reverſis,
   alis deflexis;
   b) ſpirilingues lingua involuto-ſpirali;
   laeves } dorſo.
   criſtatae }
3. *Noctuae* alis incumbentibus; antennis ſetaceis, nec pectinatis:
   elingues,
   ſpirilingues.
4. *Geometrae* alis patentibus horizontalibus quieſcentes:
   pectinicornes,
   ſeticornes,
   alis rotundatis.
5. *Tortrices* alis obtuſiſſimis ut fere retuſis, margine exteriore curvo.
6. *Pyralides* alis conniventibus in figuram deltoideam forficatam.
7. *Tineae* alis convolutis fere in cylindrum, fronte prominula.
8. *Alucitae* alis digitatis fiſſis ad baſin usque.

Müllers Linn. Naturſyſt. 5 B. 1 Th. p. 694. *Nachtvögel*, Phalaenae.

1. *Atlaſſe* mit ausſtehenden Flügeln p. 651.
2. *Spinner* mit Wendeflügeln p. 656.
   a) Spinner, welche groſse Seidentönnchen ſpinnen, mit Wendeflügeln, deren Hinterflü-

terflügel vorne hervorragen, ohne Zunge oder Sauger.

b) mit glattem Rükken p. 663. ohne Zunge, deren Flügel niedergedrükt liegen: die roth und gelb gezeichneten unter ihnen *ädle Spinner* (Nobiles).

c) mit Kammrükken p. 669. mit niedergedrükten Flügeln, ohne Sauger.

d) Glattrükken mit hangenden Flügeln pag. 674. Saugrüſsel, mit glattem Rükken und niedergebogenen Flügeln.

e) Kammrükken mit hangenden Flügeln p. 677. *Kammſauger.*

3. *Eulen:*

a) ohne Saugrüſsel p. 679. ohne ſichtbaren Saugrüſsel.

b) mit Saugrüſsel und glattem Rükken pag. 680 — ohne Kamm.

c) mit Saugrüſsel und Kammrükken p. 686. — *Kammſauger.*

4. *Spannenmeſſer:*

a) Ekflügel p. 703.

b) Rundflügel mit kammartigen Fühlhörnern p. 707.

c) mit bürſtenartigen *) Fühlhörnern und ekkigen Flügeln p. 711.

d) mit bürſtenartigen Fühlhörnern und runden Flügeln p. 713.

5. *Blattwikler* p. 723.

6. *Feuerwürmlein* p. 731.

7. *Motten* p. 735.

8. *Federeulen* p. 759.

*) Setoſae, beſſer *borſtenartige;* damit man nicht denke, es wären Fühlhörner, wie Bürſten, faſcelinae, à broſſe.

Füeßlins Verzeichn. ſchweizer. Inſ. p. 33. Phalaena, *Nachtvogel.*

Röſels Inſektenbel. Nachtvögel *2te Klaſſe: Attaker, Spinner* und *Eulen;* 3te Klaſſe: *Spannmeſſer;* 4te Klaſſe: *Blattwikler* u. ſ. w.

Sulzers Kennzeichen der Inſ. pag. 123. Phalaena, *Nachtvogel:*

1. Seidenſpinner;
2. Nachteulen;
3. Spannenmeſſer;
4. Blattwikler;
5. Lichtmükken;
6. Schaben;
7. Mükken;

— Geſchichte der Inſ. p. 152. *Nachtvogel*, Phalaena; la Phalene:

1. Attaci;
2. Seidenſpinner;
3. Eulen;
4. Spannenmeſſer;
5. Blattwikler;
6. Feuervöglein;
7. Motten;
8. Federmotten.

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 48. *Nachtſchmetterlinge*, Phalaenae; les Papillons de nuit ou les Phalenes.

1. Spinner p. 48.
2. Eulen. Papillons Phalenes *à tête de hibou* p. 66.
3. Spanner p. 95.
4. Zünsler; Lichtmükken; Pinceurs p. 118.
5. Blattwikler. Chenilles plieuſes; Papillons larges d'épaules p. 125.

6. Scha-

6. Schaben, les Teignes p. 132.
7. Geiſtchen; Federmükken p. 144.

Börners Samml. aus der N. G. etc. I. p. 494. *Nachtvögel*, Phalaena.
1. *Attaker.*
2. *Seidenſpinner.*
3. *Nächtliche.*
4. *Spannenmeſſer.*
5. *Blattwikler.*
6. *Lichtmükke.*
7. *Motten.*
8. *Fächerfalter.*

Bekmanns Anfangsgr. der N. H. p. 106. *Nachtvogel*, Phalaena.

— Epitome S. L. p. 161. Phalaena, *Nachtvogel.*

Eberhards Verſ. eines neuen Entw. der Thiergeſch. p. 208. §. 240. *Nachtfalter*, Phalaena.

Titii Lehrbegr. der N. G. p. 354. *Nachtvogel*, Phalaena.

Eberts Naturl. für die Jugend III. p. 92. *Nachtvögel.*

Berlin. Magaz. II. pag. 391 ff. *Nachtvögel:* 1. Seidenſpinner; 2. Nachteulen; 3. Spannenmeſſer; 4. Blattwikler; 5. Lichtmükken; 6. Schaben; 7. Federmotten. *(Hufnag. Tabellen.)*

Von *Rottenburgs* Anmerk. über die Hufnag. Tab. 8 St. des *Naturf.* p. 101. *Nachtvögel.*

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 1510. no. 14-20. Papiliones (Phalaenae), *Nachtvögel:* 1. *Strikker;* Seidenſpinner; 2. Spannenmeſſer; 3. Blattwikler; 4. Nachteulen, Eulchen; 5. Lichtmükken; 6. Motten, Schaben, Nachtmotten.

Pontoppid. N. G. v. Dänn. p. 219. Phalaenae, *Eulen.*

Neuer Schaupl. der Nat. VI. p. 30. *Nachtvogel.*

Fiſchers N. G. von Livl. p. 150. *Nachtſchmetterlinge*, Phalaenae.

Blumenbachs Handb. der N. G. p. 366. *Nachtvogel*, Phalaena.

Eſpers Schmetterl. *)

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 458. *Nachtfalter.*

Onomat. hiſt. nat. P. VI. p. 311. Phalaena; *Nachtvogel; Nachtpapilion;* Papilio nocturnus.

1. Spinner; 2. Eulen; 3. Spannenmeſſer; 4. Blattwikler; 5. Feuerwürmlein; 6. Motten; 7. Federeulen.

Charlet. Onom. Zoic. p. 40. Phalaenae; Angl. *Souls.* Papilio *Bombycum;* the Silk-worm's Butterfly.

Brunnichii Entomol. p. 74. 75. Phalaena, *Natfugl.*

Scop. Entomol. carn. p. 191. *Phalaena.*

Fabric. S. E. p. 556-672. (8 Geſchlechter.)

1. Bombyx, *Spinner.*

Palpi duo compreſſi, reflexi. *Lingua* brevis membranacea. *Antennae* filiformes.

2. Noctua, *Eule.*

Palpi compreſſi piloſi; apice cylindrici nudi. *Lingua* porrecta, cornea. *Antennae* ſetaceae.

3. Phalaena, *Nachtvogel.*

Palpi cylindrici. *Lingua* porrecta membranacea. *Antennae* filiformes.

4. Pyralis, *Lichtmükke.*

Palpi mediuſculi, baſi cylindrici, medio dilatato-ovati, apice ſubulati.

5. Hepialus, *Lichtflirger.*

Palpi duo reflexi, piloſi. Rudimentum *linguae* bifidum inter palpos. *Antennae* moniliformes.

6. Pterophorus, *Fächervogel.*

Palpi lineares. *Lingua* exſerta, membranacea. *Antennae* ſetaceae.

7. Alu-

*) Sind noch nicht heraus.

7. Alucitae, *Federmotte.*

Palpi duo ad medium bifidi, lacinia interiore acutiſſima. *Antennae* ſetaceae.

8. Tinea, *Motte.*

Palpi quatuor inaequales. *Antennae* ſetaceae.

Fabric. Genera Inſect. c. adj. Mantiſſ. p. 167-168.

Syſteme Naturel du Regne animal etc. p. 141. Papillons nocturnes, ou *Phalenes.*

Réamur Inſ. Tom. I. Mém. 7. p. 285. Des caracteres des claſſes et des genres des *Phalenes*, ou Papillons nocturnes — et p. 296.

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 93. Phalaena; la *Phalene*, et 90. Pterophorus; le *Pterophore.*

Fam. 1. *Pectinicornes;* à antennes en peigne.

a) Elingues; ſans trompe.

b) Linguatae alis deflexis; avec une trompe et les ailes rabatues.

c) Linguatae alis planis; avec une trompe, et les ailes étendues.

Fam. 2. Antennis *filiformibus*; à antennes filiformes.

a) Linguatae alis planis; avec une trompe et les ailes étendues.

b) Linguatae alis deflexis; avec une trompe et les ailes rabatues.

c) Elingues; ſans trompe.

— — p. 173. Tinea; la *Teigne.*

Müllteri Faun. Fridr. p. 38. *Phalaena.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 117-138.

Degeer Inſ. Tom. II. P. I. p. 257. *Papillons-Tipules;* p. 268. des *Phalenes.* Mém. III-VI.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 185. *Erdſchnakenphaläenen*; p. 191. von den *Nachtfaltern;* 3-6te Abhandl. 5 Familien.

Cramer Pap. exot. I. Préf. 13. Papillons nocturnes (Phalaenae).

1. Phalenes à miroir (Attaci); Spiegeldragers; Atlas-Kapellen.
2. Phalenes fileuſes (Bombyces); Zyden-Spinders.
3. Phalenes hiboux (Noctuae); Draadſprietigen.
4. Phalenes arpenteuſes (Geometrae); Landmeeters; Bandviltjes.
5. Phalenes rouleuſes (Tortrices); Bladrollers.
6. Phalenes fourchues (Pyrales); Geſchaarde of gevorkte.
7. Phalenes teignes (Tineae); Mot-Viltjes.
8. Pterophores (Alucitae); Veer-Viltjes.

I. Attaci *(Attaker)* mit weit ausſtehenden Flügeln; *Atlaſſe; Spiegelträger.*

Martini allgem. Geſch. der Nat. III. p. 500. *Attaker; Atlaſſe.*

1. *Atlas*, der *aſiatiſche große Atlas.**)

Müllers Linn. Naturſyſt. 5 B. 1 Th. p. 651. no. 1. der *Pfauenſpiegel*; der *große Spiegelträger.*

Neuer Schaupl. der Nat. I. p. 427. *Atlas*; der *große Spiegelträger*; der *Pfauenſpiegel.*

Fermins Beſchr. der Kolon. Surinam II. p. 304. der *Spiegelträger.*

Breßl.

*) Befindet ſich in natura im herzoglichen Kabinet zu Braunſchweig. Die vom *Linné* angeführte *Merian.* Surin. t. 52. iſt nicht unſer Atlas, ſondern eine eigene Art: nämlich *Kramers* Aurora, die wir unter den *neuen* Attakern no. 17. anzeigen werden.

Breßl. Samml. 1722. Octob. Cl. 4. Art. 8. §. 2. p. 426. das *königliche Pfauenauge;* der *große Atlas.*

Blankaart Schaupl. der Raupen etc. p. 54. 55. das *königliche Pfauenauge;* der *große Atlas.*
t. 18. *von unten;* t. 19. *von oben.*

Martini allgem. Geſch. der Nat. III. p. 472. t. 106.
f. 1. *Atlasphaläne; Atlasvogel;* der *große Spiegelträger; Pfauenſpiegel;* das *königliche Pfauenauge;* Phal. Atlas.
f. 2. die Raupe;
f. 3. das Tönnchen des Geſpinnſtes.

Blumenbachs Handbuch der Naturg. p. 368. no. 1. *Atlas.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 459. no. 1. *Atlas.*

Cathol. A. p. 583. le grand *Atlas,* der *große Atlas.*

Bekm. Epit. S. L. p. 162. no. 1. Phal. *Atlas.* Nom. L.

— phyſik. ökon. Bibl. X. p. 227. deſſen Geſpinnſt heiſst in China *wilde Seide.*

Fabric. S. E. p. 556. no. 1. BOMBYX *Atlas.* Nom. *Linn.*

Cramer Pap. exot. I. p. 13. t. 9. fig. A. Phal. *Atlas*

— dans la *Chine.*

Sebae Theſ. IV. t. 57. f. 1-3.

— — —. t. 58. f. 6-10.

Vincent. Muſ. 6. Papilio *nocturnus* Amboin. vulgo *Atlas* hyalinus et marmoratus.

Muſ. Petropol. 691. no. 356. Papilio maxima *Surinamenſis* hyalina, ſingulis alis vitro moſcovitico ſimili macula inſignitis.

Petiv. Gazoph. t. 8. f. 7. Phalaena plumata *maxima.*

2. *Heſperus,* der *amerikaniſche kleine Spiegelträger.*

Müller l. c. p. 651. no. 2. t. 21. f. 1. der *kleine Spiegelträger.*

Fer-

[illegible] [illegible] T. p. 304. der *kleine* [illegible]

Fabric. S. E. p. [illegible] Bombyx *Hesperus.*

[illegible]

Cramer Pap. exot. VI. p. [illegible] t. 58. fig. A. Phal. Attac. *Hesperus* — de [illegible]

Sebae Thes. IV. t. [illegible]

— — — t. [illegible]

D'*Aubenton* Planch. enlum. 66. f. 1. La *Vitrée de Cayenne.*

Hottuin Nat. Hist. I Deel XI St. p. 486. no. 2. t. 91. f. 1. la *Femelle.*

3. *Cecropia*, die *amerikanische Zekropiaphalene.*

Müller l. c. p. 692. no. 3. t. [illegible] f. 2. der *Sichelflügel.*

Fabric. S. E. p. [illegible] no. 3. Bombyx *Cecropia.* Nom. *Linn.*

Drury Illustr. of nat. hist. Vol. I. p. 34. t. 18. f. 2. Phal. Attac. *Cecropia* — de la *nouvelle York.*

Elle déploye ses ailes environ *six pouces et demi.*

Cramer Pap. exot. IV. p. 66. t. 42. fig. A B. Phal. Attac. *Cecropia* — dans la *Caroline*, à la *nouvelle York*, et à la *Jamaïque.*

Hottuin Nat. Hist. I Deel XI St. p. 488. no. 3. t. 91. f. 2.

Sebae Thes. IV. t. 58. f. 4. 5.

Catesby Car. II. p. 86. t. 86.*)

4. *Pa-*

*) Diess ist die Beschreibung von Karolina des Catesby in 2 Fol. B. wie sie *Linné* citiret hat. Es ist aber vor zwey Jahren eine besondere Sammlung von den Naturschriften des Catesby, in gross Folio mit illuminirten Kupfern, unter folgendem Titel in Teutschland herausgekommen:

Piscium.

4. *Paphia*, die *guineiſche Fenſterſcheibe.*

Müller l. c. p. 652. no. 4. t. 21. f. 3. die *Fenſterſcheibe.*

Sulzers Geſch. p. 159. t. 21. f. 2. *Paphia.*

Ohne Zunge, gelblichgrau, ſehr pelzig. Die *Vorderflügel* etwas ſichelförmig, dunkelgrau mit drey Feldern; in dem mittlern ein gelbes Auge mit einem gläſern Stern, ſchwarz und weiſsem Ringe; in dem *Hinterflügel* das Auge gröſ-

Piſcium, *Serpentum*, *Inſectorum*, aliorumque nonnullorum *Animalium*, nec non *Plantarum* quarundam Imagines, quas Marcus *Catesby* in poſteriore parte ſplendidi illius operis, quo *Carolinae*, *Floridae* et *Bahamenſium inſularum* tradidit hiſtoriam naturalem, eiusque appendice deſcripſit, vivis coloribus pictas, edere coeperunt

Nicol. Frider. *Eiſenberger* et Georg. *Lichtenſteger* et ad finem perduxerunt

Beati Georg. Wolfgangi *Knorrii* Heredes.

Die Abbildungen

verſchiedener *Fiſche*, *Schlangen*, *Inſekten*, einiger andern *Thiere* und *Pflanzen*, welche Herr Marcus *Catesby* im zweeten Theil und im Anhang ſeines vortrefflichen Werks der natürlichen Hiſtorie von *Carolina*, *Florida* und den *Bahamiſchen Inſeln* beſchrieben, in ihren natürlichen Farben vorgeſtellt herausgegeben von

Nicol. Friedr. *Eiſenberger* und Georg *Lichtenſteger*; und fortgeſetzt von *Georg Wolfgang Knorr ſeel. Erben.*

Nürnberg gedrukt bey Paul Jonathan Felſecker

1777.

Ich habe dieſes Werk aus der ſchönen Bibliothek des Herrn Graf von Wernigerode zum Gebrauch erhalten. Die Cecropia heiſst hierinn p. 86. t. 86. Phalaena magna ex rufo et albo varie Americana; der *Nachtſommervogel von Karolina.*

gröſser. Das Weibchen gröſser mit ungekämmten Fühlhörnern. Die Farben der Flügel blaſſer.

Fabric. S. E. p. 557. no. 4. Bombyx *Paphia.* (Foemina.)

Alis patentibus, falcatis, concoloribus, flavis; ſtrigis rufis ocelloque feneſtrato.

— — p. 558. no. 6. Bomb. *Mylitta.* (*Mas* Paphiae.)

Alis *patentibus* falcatis, flavis; ſtriga ferruginea, ocelloque feneſtrato partito.

In *Jamboliferis* Indiae orientalis.

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. II. pag. 8. t. 5. f. 1. Phal. Attac. *Mylitta* — de *Bengale.* (*Mas.*)

Déploye ſes ailes *ſix pouces et un quart.*

Sebae Theſ. IV. t. 23. f. 5. 6. *Mas.*

Catesby Abbild. p. 91. t. 91. Phalaena ingens *Caroliniana*, oculata, e luteo fuſca, lineis dilute purpureis inſignita.

Groſser Sommervogel aus *Karolina.*

Cramer Pap. exot. XIII. pag. 78. t. 146. fig. A. Phal. Att. *Paphia* — ſur les côtes de *Coromandel* et de *Bengale* et ſur l'Isle d'*Amboine.* (Foemina.)

— — p. 81. t. 147. fig. AB. Phal. *Paphia* (Foemina) — à *Tranquebar.*

— — p. 82. t. 148. fig. A. Paph. *Mas.*

5. *Luna*, der *nordamerikaniſche Halbmond.*

Müller l. c. p. 652. no. 5. der *Halbmond.*

Fabric. S. E. p. 558. no. 9. Bombyx *Luna.*

Alis patentibus, caudatis, concoloribus, vireſcentibus, ocello diſci lunato.

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. I. p. 49. t. 24. f. 1. Phal. Att. *Luna* — en la *Caroline*, la *Virginie* et la *Maryland.* (*Foemina.*)

Elle

Elle déploye ſes ailes *environ cinq pouces et demi.*

Cramer Pap. exot. I. p. 3. t. 2. fig. A. Phal. Attac. *Luna (Mas)* — de la *Jamaïque.*

Sa Chenille ſe nourrit de feuilles de *Saſſafras.*

— — p. 50. t. 31. fig. A. *Foemina*; fig. B. *Mas* — de la côte de *Coromandel* et auſſi de *Ceylon.*

Houttuin Nat. Hiſt. I Deel XI St. p. 492. no. 5.

Catesby Abbild. etc. p. 84. t. 84.

6. *Lunus*, der *indianiſche Vollmond.**)

Müller l. c. p. 653. no. 6. der *Vollmond.*

Fabric. S. E. p. 590. no. 1. NOCTVA *Lunus.*

Alis patulis, caudatis, undulatis, ocellis *caudalibus* ſubternis.

Cramer Pap. exot. XVII. (III Th.) p. 13. t. 200. fig. A. *Lunus* Mas; fig. BC. Foemina — à *Suriname.*

7. *Pavonia*, das *Nachtpfauenauge.*

α. *Minor*, das kleine.

Müller l. c. p. 652. no. 7. der *kleine Pfau (größere und kleinere Art).***)

Füeßlins Verz. ſchweizer. Inſ. p. 33. no. 632. Phal. *Pavonella*, der *kleine Nachtpfau.*

In der *Schweiz* nicht ſelten.

Füeßlins

*) S. unſere Anm. 3 B. I Th. p. 50. bey Linn. *Patroclus* no. 24. Der Lunus ſowohl als Patroclus und Empedocles gehöret zu den Griechen unter den Tagvögeln, wie ſein ganzer Habitus ausweiſet. *Linné* hat ihn zu den Phalaenis Attacis, *Fabricius* aber zu den Noctuis gerechnet.

**) Von der Raupe heiſst es daſelbſt: ſie ſpinnt ſich in einen dichten länglichten Beutel ein, *wodurch die Schlupfweſpen nicht ſtechen können.* Warum machen ſich denn nicht alle Spinner ſolche Beutel? Und wie, wenn die Raupe ſchon angeſtochen iſt, ehe ſie ſich eingeſponnen hat?

Füeßlins Magaz. der Entomol. I. p. 268. Phal. *Pavonia minor.*

(Die Raupen freſſen auch *Erdbeerſtauden.* Chorherr *Meyer.)*

Kleemanns Raupenkal. p. 29. no. 67. das *kleine Nachtpfauenauge.*

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. pag. 25. t. 4. 5. die ſchöne groſse grüne Raupe, mit runden, erhabenen, rothen, auch gelben Knöpfen, und ihre Verwandlungen zum Papilion.

— — — t. 4. f. 6. 7. t. 5. f. 8. 9. 11. das merkwürdige reuſenförmige Geſpinnſte.*)

— — — t. 5. f. 12. 14. *Weibchen;* f. 13. *Männchen.*

Berlin. Magaz. II. p. 394. no. 1. Phal. *Pavonia minor,* das *kleine Pfauenauge.*

Röthlichgrau mit einem groſsen Auge auf jedem Flügel, und einem blutrothen Flek an der Spitze der Oberflügel.

— — p. 428. *Anm. A.*

Altes Hamb. Magaz. I. p. 320. von dem Bau des *Geſpinnſtes* der groſsen, dikken grünen Raupe, mit den flachlicht ſcheinenden Knöpfen und tiefen Einſchnitten.

Bonnets Betr. über die Natur mit *Spallanz.* Anm. p. 520. Raupen, die ihre Verwandlungshülſen in Geſtalt eines Trichters, oder *Fiſchreuſe* ſpinnen.

Gleditſch

*) Da unter allen Spinnern dieſe Raupe die *einzige* iſt, die ſich ein ſo merkwürdiges reuſenförmiges Geſpinnſte macht: ſo muſs auch die Natur dabey ganz beſondere Abſichten haben, wovon wir unten etwas ſagen werden. Wäre dieſes, wie Röſel, Reaumur und andere geglaubt haben, allein die Abſicht, dadurch alle ſchädliche Inſekten von der Puppe abzuhalten; ſo müſten es alle, wenigſtens mehrere, machen.

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 359. no. 1. *Pavonia minor*, das *kleine Pfauenauge.*

— — p. 568. no. 3. Phal. *Pavonia.*

— II. p. 736. no. 14. Ph. Pavon. *minor*, das *kleine Pfauenauge.*

— — p. 819. no. 5. p. 1019. no. 2. p. 1032. no. 1.

Sulzers Kennz. p. 38. t. 16. f. 92. *Pavonia.*

Naturforſcher I. p. 237. das *Geſpinnſte* der Raupe mit ihren elaſtiſchen Fäden *(Meineke).*

— — VIII. p. 127. *Meineke* über die Abſicht der beſondern Einrichtung des *Geſpinnſtes*, welches die Raupen der ſogenannten *Nachtpfauenaugen* verfertigen, nebſt andern an dieſen Inſekten beobachteten Merkwürdigkeiten.*)

Füeßlins Magaz. der Entomol. I. p. 268. (wird die Sache beſtätiget.)

Naturforſcher XII. p. 72. *Walchs* Beytr. zur N. G. der Inſ. — ein *Zwitter* von der Phal. *Pavon. minore;* t. 2. f. 6.

Syſte-

*) Aus Factis der Natur ſelbſt erwieſen. Die Säfte dieſer Raupe und Phaläne ſind beſonders zähe. Sie verbreiten oder ergieſſen ſich nicht von ſelbſt in die Flügeladern, wenn der Vogel auskriecht. Sie müſſen durch ein periodiſches Drükken des, ſich durch die Fiſchreuſe durchdringenden Vogels hineingetrieben werden. Mithin iſt die Fiſchreuſe mit den elaſtiſchen Fäden ein *Drukwerk*, wodurch die Säfte aus dem in der Klemme ſtekkenden Hinterleibe des Vogels ausgedrükt werden. Wird derſelbe zwiſchen den Fingern gedrükt, wenn der Vogel noch nicht vollkommen iſt, ſo breiten ſich die Flügel aus. Läſst man nach, ſo ſinken ſie wieder. Alle aus dem Geſpinnſte genommene Puppen, und ihre Vögel, bleiben *Krüppel*, weil ſie nicht durch das ihnen von der Natur angewieſene Drukwerk durchpaſſirt ſind.

Syſtemat. Verz. der Schmett. der W. G. p. 49. 50. B. *Sternraupen*, Larvae Verticillatae; Chenilles à tubercules, *Réaum. Degeer* et *Bazin.*

Pfauenaugigte Spinner, Phalaenae Bombyces *Pavoniae* L. Phalenes-Paon, *Réaum.* et *Geoffr.*

No. 2. *Schwarzdornſpinnerraupe* (Pruni ſpinoſae); *Schwarzdornſpinner*, B. Spini; le *Paon moyen.**)

No. 3. *Haynbuchenſpinnerraupe* (Carpini Betuli *frutic.*); la Chenille *à tubercules* de la Charmille, *Réaum. Haynbuchenſpinner*, B. *Carpini*; le *petit-paon*, *Réaum.*

Blumenbachs Handb. der N. G. p. 368. no. 2. *Pfauvogel; Nachtpfauenauge.***)

Leske

*) Die Wiener Entomologen haben auch das *groſſe* Nachtpfauenauge no. 1. wie wir unten anführen werden, alſo wirklich *drey verſchiedene Arten.* In der Anmerkung ſagen ſie: *Réaumur*, *Degeer* und *Geoffroy* zählten ebenfalls drey Arten: die *Groſſe*, *Mittlere* und *Kleine.* Allein wir halten ihre *zwo letzten* nur für *Abänderungen* unſerer *dritten* Art: B. *Carpini.* Sie gründeten die Verſchiedenheit der zwo Arten auf die oraniengelben oder roſenrothen Knöpfe, und gröſseren oder kleinern ſchwarzen Flekken, die ihre einzelne Raupen auf der grünen Haut hatten. Wir haben öfter ganze Bruten dieſer Raupen auch aus den Eyern gezogen, und dann, wie ſehr ſie, beſonders im Betreff der ſchwarzen Flekchen, abändern, mit Verwunderung geſehen. Von unſerer *mittlern* Art iſt die Raupe, die man in einigen Jahren hier herum häufig, doch immer nur auf *Schleben* findet, vom Eye an, bis zur Puppe, immer gänzlich und glänzend ſchwarz, nur die anfangs ſtahlblauen, und hernach goldgelben Knöpfe ausgenommen. Es iſt alſo *ſicher* eine von der erſten (Pavonia maior) und dritten (Carpini) unterſchiedene Art, welches auch der Schmetterling einigermaſsen zeiget.

**) Wo noch die allgemeine Abſicht bey dem Puppengehäuſe angegeben iſt, daſs kein feindſeliges Inſekt hineindringen kann.

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 459. no. 2. der *kleine Pfau-Nachtvogel.*

Bekmanni Epit. S. L. p. 162. no. 7. *Pavonia minor.* Nom. *Linn.*

Onomat. hiſt. nat. P. VI. p. 394. Phal. *Pavonia*, der *Pfau.*

Syſteme Naturel du Regne animal etc. Tom. II. pag. 148. no. 26. Phalene de la *Roſe* et de la *Ronce.*

Raj. Hiſt. Inſ. p. 146. no. 1. Phalaena major pulchra; maculis *ophthalmoidibus* in ſingulis alis ſingulis.

— — p. 147. *Eruca* viridis, rarius piloſa, fulvis ſeu rubentibus in medio annulis — *Geranicula* Mouffeti p. 189. *(Pavonia minor.)*

Petiv. Gazophyl. p. 53. t. 33. f. 12. Phalaena nigreſcens; *maculis majoribus*, ſubtus flaveſcens.

Scop. Entom. carn. p. 191. no. 483. Phal. *Pavonella. Long.* unc. 1. lin. 1. *Lat.* 8½.

Pavoniae *(maioris)* facies, ſed diverſa ocellis alarum primorum maculae albidae impoſitis, iisdemque pupilla nigra, ſed lineola coeruleſcente inſcripta, iride ferruginea, linea ciliari coeruleſcente, annuloque communi nigro latiore.

Rarior apud nos.

Fabric. S. E. p. 559. no. 14. Bombyx Pavonia *minor.* Nom. *Linn.*

Schaeff. Icon. t. 89. f. 2. 3. Phalaena *pectinicornis* alis *planis* undecima, eilfter *Nachtfalter* mit *gekämmten* Fühlhörnern und *flachen* Flügeln. (Pavonia *media.)*

— — — f. 4. 5. — *duodecima* etc. (Pavonia *minor).*

Müllеri Faun. Fridr. p. 38. no. 348. Phal. *Pavonia.* Nom. *Linn.*

Müllerí Zool. Dan. Prodr. p. 117. no. 1347. Phal. *Pavonia.* Nom. *Linn.*

Dan. Paafugl-Oye; Paa-Oye.

Geoffr. Inſ. II. p. 101. no. 2. Phalaena pectinicornis elinguis; alis cinereo-fuſcis planiuſculis, ſingulis ocello; *minor;* le *Paon moyen.*

(*Linn.* Syſt. Nat. ed. 10. p. 496. no. 6. Phalaena Bombyx elinguis, alis patulis rotundatis, griſeo-nebuloſis ſubfaſciatis; ocello nictitante ſubfeneſtrato.)

— — — no. 3.

Phalaena pectinicornis elinguis, alis planiuſculis ferrugineo-luteoque variis, ſingulis ocello, faſciaque fuſca. *Mas.* t. 12. f. 1. 2.

Phalaena pectinicornis elinguis, alis planiuſculis cinereis, in medio albidis, ſingulis ocello, faſciaque fuſca. *Foemina.* t. 12. f. 3.

Le *petit paon.*

Larg. 2 pouces 5 lign. *Long.* 11 lign.

(*Linn.* Faun. Suec. ed. 1. no. 835. Phalaena pectinicornis elinguis; alis planiuſculis cinereis; ſingulis ocello, faſciaque fuſca.)

Rſaum. Inſ. Tom. I. pag. 630 et 631. t. 50. f. 4. 5. *Moyen paon femelle.*

— — — f. 9. 10. *Mâle.*

— — t. 49. f. 7. *Petit paon femelle.*

Merian. Eur. t. 13. *Petit paon mâle.*

— — t. 23. — — *femelle.*

Degeer Inſ. Tom. I. p. 270. t. 19. f. 1-12.

Grande Chenille verte, à tubercules, qui ſont couleur de roſe ſur quelques individus, et d'un jaune couleur d'or ſur d'autres, qui a ſeize jambes, et qui mange les feuilles de l'Ozier et du Saule.

— — p. 697. t. 19. f. 7. 8. Phalene à antennes à bar-

à barbes ſans trompe, à tache noire en œil ſur chaque aile. La petite eſpece: le *petit-paon* de Mr. *Réaumur*.

Degeer Inſ. Tom. II. P. I. p. 290. Phalene à antennes barbues, ſans trompe; à ailes étendues cendrées avec des rayes ondées brunes, et une tache en œil ſur chacune; la *petite*.

Phalene petit-paon.

— *Ueberſ.* I. 2 Qu. p. 47. t. 19. f. 1-11. die groſse grüne ſechzehnfüſsige Raupe mit Knöpfen, die bey einigen roſenroth, bey andern goldgelb ſind. Auf den Bind- und Sahlweiden.

— — 4tes Quart. p. 120. t. 19. f. 7. 8. ein Nachtvogel mit bärtigen Fühlhörnern, ohne Saugrüſsel, mit einem ſchwarzen Augenflek auf jedem Flügel; die kleinere Art; *Réaumurs kleiner Pfau.*

— — II B. I Th. p. 206. no. 1. die kleinere Phaläne, mit bärtigen Fühlhörnern, ohne Sauger und breitliegenden aſchfarbigen, braun wellenförmig-geſtreiften Flügeln, mit einem Augenflek auf jedem.

Der *kleine Pfau.*

β. *Major*, das gröſsere.

Füeßlins Verz. ſchweiz. Inſ. p. 33. no. 631. Phalaena *Pavonia*, der *groſse Nachtpfau.*

Bey Genf, Roche, in Wallis, Veltlein, beſonders in den italiäniſchen Vogteyen, im ganzen Pays-de-Vaud.

Röſels Inſektenbel. IV. p. 117. t. 15. 16. 17. die zur Nachtvögel zwoten Klaſſe gehörige auſserordentlich groſse mit türkisblauen Knöpfen und ſchwarzen Sternenſpitzen gezierte Raupe, nebſt

derſelben Verwandlung in den ſehr groſsen und prächtigen *Pfauenpapilion.*

Röſels Inſektenbel. IV. p. 117. t. 15. f. 1. Raupe; 2. verſchloſſene Geſpinnſte; 3. die eine Seite bloſs, um das Reuſenförmige deſſelben zu ſehen.

— — — t. 16. fig. 4. die Puppe; f. 5. der der Vogel: das *Männchen.*

— — — t. 17. fig. 6. das *Weibchen;* f. 7. Eyer; fig. d e e f f, Eyer mit abgeſtoſsenen Dekkeln; fig. g g g, erſt aus den Eyern ausgekrochene Räupchen.

— — p. 137. t. 23. die Eyer, und die aus ſelbigen *erzogenen Raupen* des groſsen und prächtigen *Pfauenpapilions.*

Bonnets und anderer etc. Abhandl. aus der Inſektol. p. 94. no. 3. das *groſse Nachtpfauenauge.*

Hollaar Inſ. t. 5. f. 1. 2. Phal. Attac. *Pavonia major.* (*Naturf.* IX. p. 222.)

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 49. B. no. 1. *Birnſpinnerraupe* (Pyri communis); la Chenille *à tubercules* du poirier; *Birnſpinner;* Bomb. *Pyri;* le *grand* Paon (de nuit), *Réaumur* etc.

Spectacle de la Nature I. p. 62. Pav. *major.*

Scop. Entom. carn. p. 191. no. 482. Phal. *Pavonia. Long.* Vnc. 2 et lin. 8. *Lat.* unc. 1. et lin. 8. *Gigas* noſtrarum; alis omnibus utrinque limbo albo margine cervino, maculaque ophthalmoide, cui pupilla nigra, iris cervina, linea ciliaris alba, palpebra cinnamomea, annulus communis niger.

In *Pyro* et *Malo.*

Poda Muſ. graec. p. 83.

Fabric. S. E. pag. 560. no. b. Bombyx *Pavonia major.*

Mas

Mas antennis magis pectinatis, alisque poſticis baſi flaveſcentibus.

Larva gregaria, viridis; verticillata, verrucis rubris flavisque piliferis: pilis ſetaceis.

Pupa nigricans, folliculata: folliculo apice foramine elaſtico dehiſcente.

Liſt. Goed. fig. 28. *ed. gall.* Tom. I. tab. N.

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 100. no. 1. Phalaena pectinicornis elinguis, alis cinereo-fuſcis, planiuſculis, ſingulis ocello, *major.*

Le *grand-paon* de nuit.

Larg. 5½ pouces. *Long.* 2 pouces.

Réaum. Inſ. I. p. 630. t. 47. 48. Le *grand-paon.*

Sebae Theſ. IV. t. 60. f. 9-14.

8. *Tau*, der *T-Vogel.*

Müller l. c. p. 653. no. 8. der *Nagelfleck.*

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 33. no. 633. der *T-Vogel.*

Röſels Inſektenbel. IV. p. 56. t. 7. f. 3. 4. der zur zwoten Klaſſe der Nachtvögel gehörige, okergelbe und zimmetbraune Nachtpapilion mit vier groſsen Augenflekken, worinn ſich ein beſonderes weiſses Maal befindet.

— III. p. 394. t. 68. f. 1. die völlig ausgewachſene Raupe ohne Dornen; f. 2. Puppe; f. 3. 4. Häkchen an derſelben.

— — p. 421. t. 70. f. 4. a. f. 5. a. die kleine blaſsgrüne Raupe mit hochcarminrothen *Dornſpitzen*, ſo ſich auf den Birken aufhält.

— — — f. 4. a. wie ſie aus dem Ey kömmt.
f. 5. a. vergröſsert.

Abhandl. der ſchwed. Akad. der Wiſſ. XI. p. 135. t. 4. f. 1-9.

f. 7. *Männchen*; f. 8. 9. *Weibchen.*

Beſchreibung der Blattraupe am wilden Apfel, Buchen und Dornen (vom geh. Rath *Rabe*).

Naturforſcher VI. p. 119. no. IV. Beytrag zur Naturgeſchichte der Phal. *Tau.*

(Meineke.) Die Raupe behält die *Dornen*, die ſie mit aus dem Ey bringt, bis zur dritten Häutung. (*Sanders* Güte und Weisheit Gottes in der Natur p. 434.)

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 550. ad no. 7. zuweilen auch Phal. B. *Tau* auf den Birken.

Syſtem. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 49. A. no. 8. *Rothbuchenſpinnerraupe* (Fagi ſylvaticae); *Rothbuchenſpinner* B. *Tau* L. La *Hachette* du Soiſſonnois, *Buffon.*

Bekm. Epit. S. L. p. 162. no. 8. Phal. *Tau.* Nom. *Linn.*

Scop. Entom. carn. p. 192. no. 484. Phal. *Tau.*

Long. unc. 1 et lin. 7. *Lat.* 11.

Alae paleaceae; macula atro-violacea, ſphaerica, in cujus medio macula alba parva trigona, clavi capitulo ſimilis.

In *Betula.*

Fabric. S. E. p. 560. no. 15. Bombyx *Tau.* Nom. *Linn.*

Ocellus in alis anticis utrinque, in poſticis ſubtus pupilla haſtata majori alba, absque iride.

Larva viridis, ſtriis obliquis lateralibus albis, dorſo nodoſo.

Pupa brunnea, piloſa.

Schaeff. Icon. t. 85. f. 4. 5. 6. Phalaena *pectinicornis* alis *planis* quinta et ſexta, fünfter und ſechſter *Nachtfalter* mit *gekämmten* Fühlhörnern und *flachen* Flügeln: f. 4. 5. *Mas*; f. 6. *Foemina.*

Müllerі Faun. Fridr. p. 38. no. 348. Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 117. no. 1348. Phal. *Tau.*

9. *Fene-*

9. *Feneſtra*, das *indianiſche Doppelfenſter.*

Müller l. c. p. 654. no. 9. das *Fenſter.*
Fabric. S. E. p. 559. no. 9. B. *Feneſtra.* Nom. *Linn.*
Cramer Pap. exot. V. p. 91. t. 59. fig. B. Sph. *Egeon.* v. Faſc. VIII. p. 55. Addit. (unter unſern neuen Sph. Adſc. no. 138.)

10. *Perſpicua*, das *indianiſche Glasband.**)

Müller l. c. p. 654. no. 10. das *Glasband.*
Fabric. S. E. p. 559. no. 11. B. *Perſpicua.*
Linn. Muſ. Lud. Ulr. p. 373. no. 8. Phal. *Perſpicua.*
Corpus magnitudine Phal. *Jacobaeae.*
Antennae pectinatae, longae, nigrae, valde acuminatae.
Alae *primores* utrinque fuſcae, *faſcia feneſtrata* f. nuda, transverſa verſus apicem, brevis, quae non attingit margines.
— *poſticae* in diverſo ſexu.
♂ *ſupra* fuſcae, latere occultato coeruleo; *ſubtus* flavae margine poſtico fuſcae.
♀ *ſupra* fuſcae faſcia obliqua flava; *ſubtus* concolores.

11. *Odora*, die *amerikaniſche Odoraphaläne.*

Müller l. c. p. 654. no. 11. der *Riecher.*
Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. I. p. 6. t. 3. f. 1. Phal. Att. *Odora.* — de St. *Chriſtopher*, de *Antigua*, de *Nevis* et de la *Jamaïque.***)
Elle déploye ſes ailes de *ſept* à *ſept pouces et demi.*

*) *Nicht abgebildet.*

**) *Drury* ſetzt hinzu: J'ai auſſi reçu de S. Chriſtopher *une eſpece moindre* que celle-ci, mais dont la forme, les marques et les

Sloan. Jamaic. II. t. 236. f. 13. 14. Papilio *maximus* odoratus oculatus; alis utrinque e fuſco purpureis, lineis undatis fuſcis varjegatis.

Cramer Pap. exot. XV. p. 111. t. 169. fig. A. Phal. Attac. *Odora;* le *Mâle;* fig. B. la *Femelle* — de *Suriname.**)

Linn. Muſ. Lud. Ulr. p. 374. no. 9. Phal. *Odora.*

Corpus primae magnitudinis, hirſutum, cinereum.

Alae *ſupra* omnes ſimul griſeae, fuſco-nebuloſae.

Faſcia cineraſcens transverſa in medio.

Macula *ocellaris*, nigra, reniformis, margine ferrugineo; in medio primorum inter faſciam et baſin.

Ocellus magnus annulo nigro repando; pupilla duplici, altera nigra, altera griſea, ad angulum poſticum ſecundariarum.

Puncta triangularia, pallida, intra marginem.

— *ſubtus* alae ferrugineae.

Faſcia linearis, obſoleta, una alteravo transverſa.

Punctum

les couleurs s'accordent; excepté une *barre* étroite dentelée couleur de chair, qui traverſant les ailes ſupérieures et inférieures, transverſalement, ſe rencontre proche des extrêmités du corps. — Cette différence ſe conſidere comme de ſi peu de conſéquence, qu'elle ne mérite pas une autre figure — et peut-être l'inſecte eſt de *l'autre ſexe.* La figure, que donne *Sloane* dans ſon Jamaïque Tom. II. t. 236. f. 13. 14. (qui eſt *fort petite*), et la deſcription faite par *Linné* S. N. ed. 12. pag. 811. no. 11. *(Odora)* je conſidere comme de rapport ſeulement à la *derniere* eſpece.

Gleichwohl ſagt *Sloane* in ſeiner Beſchreibung: Papilio *maximus* odoratus etc.

*) Die *kleinere* Art.

Punctum fuscum in medio primoris.

Puncta 8 sagittata, intra marginem primorum; itidem in posticis, sed duplici ordine.

12. *Militaris*, die *asiatische Krone.*

Müller l. c. p. 654. no. 12. die *Krone.*

Röesels Insektenbel. IV. pag. 51. t. 6. f. 3. ein unvergleichlich schöner indianischer gelb- und blauer *Nachtpapilion* der zwoten Klasse.

Onomat. hist. nat. P. 6. p. 385. Phal. *Militaris.*

Fabric. S. E. p. 559. no. 12. Bomb. *Militaris.* Nom. *Linn.*

Cramer Pap. exot. III. p. 46. t. 29. fig. B. Phal. *Militaris* — en *Chine.*

Daubenton t. 67. f. 1. l'*Arlequine.*

13. *Crepuscularis*, die *amerikanische Dämmerungsphaläne.*

Müller l. c. p. 655. no. 13. der *Dämmerungsvogel.*

Neuer Schauplatz der Nat. II B. p. 287.

Drury Illustr. of. nat. hist. Vol. I. p. 39. t. 20. f. 1. 2. Phal. Att. *Crepuscularis* — de la *Chine.*

Elle déploye ses ailes environ *quatre pouces et un quart.*

Cramer Pap. exot. XIV. p. 98. t. 159. fig. A. Phal. Att. *Crepuscularis* (Mas); t. 160. fig. B. Crepusc. *Foemina.*

Sebae Thes. IV. t. 20. f. 2. 3. *Crepuscularis (Mas).*

14. *Occidua*, das *amerikanische Mondauge.*

Müller l. c. p. 655. no. 14. der *Abendländer.*

Fabric. S. E. p. 561. no. 18. Bomb. *Occidua.* Nom. *Linn.*

Pedes fusci, albo-annulati.

Cramer

Cramer Pàp. exot. XV. p. 116. t. 173. fig. A B. Phal. Att. *Occidua* — à *Surinama.*

15. *Punctigera*, der *indianiſche Punktträger.*

Müller l. c. p. 655. no. 15. der *Punktträger.*

Linn. Muſ. Lud. Ulr. p. 380. no. 15. Phal. N. *Punctigera.*

Corpus Phal. *Jacobaeae*, pallidum.

Antennae pedesque pallidi.

Alae *primores* cineraſcentes.

Area lunata, albida; cornu altero medium marginem exteriorem, altero apicem reſpiciente.

Ocellus niger iride flava, in pagina ſuperiore, ad apicem alae.

— *poſticae* albo-flaveſcentes.

— *ſubtus* omnes flaveſcentes.

Nota *ſingularis.* Punctum calloſum craſſum ad marginem interiorem alae primoris, in medio ſupra dorſum.

16. *Fullonica*, der *indianiſche Schwarzmond.*

Müller l. c. p. 655. no. 16. der *Walker.*

Fabric. S. E. pag. 593. no. 10. Phal. Noctua *Dioſcoreae.*

Laevis, alis incumbentibus, dentatis, griſeis, poſticis luteis, *lunula limboque nigris.*

Clerk Icon. t. 48. f. 1. 2. 3.

17. *Mundana*, die *Doppelbinde.*

Müller l. c. p. 655. no. 17. die *Mittagslinie.*

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 33. no. 634. die *Dachmotte.*

Bey uns nicht ſelten in den Häuſern unter den Dächern, die mit Hohlziegeln bedekt ſind.

Die

Die Raupe iſt braun und haaricht, nährt ſich von dem *Steinmoos*, der ſich gewöhnlich auf alten Ziegeln anſetzt.

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 650. no. 22. Phal. *Mundana*, die *Dachmotte.*

Hollaar Inſ. t. 4. f. 2. Phal. *Mundana. (Naturf.* IX. p. 222.)

Fabric. S. E. p. 645. no. 2. Phal. PYRALIS *Mundana.*

Alis denudatis, albidis; ſtrigis duabus punctoque medio, obſolete fuſcis.

Schaeff. Icon. t. 159. f. 6. 7.

Phalaena *ſeticornis* alis *planis* 21, 21ter Nachtfalter mit *borſtigen* Fühlhörnern und *flachen* Flügeln.

Degeer Inſ. Tom. II. P. I. p. 478. no. 9. Phalaena TORTRIX *Mundana.*

Phalene chappe à ailes transparentes.

— à antennes filiformes à trompe, à ailes larges griſes et transparentes avec deux rayes ondées transverſes brunes ſur les ſupérieures.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 353. no. 9. die *Mantelphaläne mit durchſichtigen Flügeln.*

— die *Phaläne* mit fadenförmigen Fühlhörnern, einem Saugrüſſel, und breiten, grauen, durchſichtigen Flügeln mit zwo gewäſſerten braunen Queerſtreifen auf den Oberflügeln.

Unabgebildete Attaker.

1. No. 10. *Perſpicua.*

Neue Arten von Attacis, oder Atlasphalänen.

1. ***Rufa***, die *braunrothe ſüdeuropäiſche Atlasphaläne.*

Linn. App. S. N. ed. 12. p. 1068. no. 13.
Phalaena *Attacus*, alis albidis; macula dorſali lunulisque poſticis ſex fuſcis.
Corpus magnitudine *Tabani.*

Müllers Suppl. und R. B. p. 308. no. 17. d. Phal. *Rufa*, der *Braunmond.*

2. ***Macrops***, die *oſtindianiſche Makropsphaläne.*

Linn. S. N. ed. 12. Tom. III. App. p. 225.
Phalaena *Attacus* (macrops) ſeticornis ſpirilinguis; alis fuſcis atro-undulatis; ſuperioribus *ſupra* ocello ferrugineo, *ſubtus* albo-maculatis.

Fabric. S. E. p. 591. no. 3. Phal. NOCTVA *Bubo.*
Alis *patulis*, dentatis fuſcis, nigro-undulatis; anticis *macula magna ocellari*, nigra.
In *China.*
Statura N. *Strigis* L. no. 82; at paulo minor.

Sulzers Geſch. p. 160. t. 22. f. 2. Phalaena N. *Bubo* Fabr. 3.
Dunkelbraun, mit ſchwärzlichen wellenförmigen Streifen und Flekken; in den *Vorderflügeln* ein ſchwarzer eyrunder Ring, in welchem der Theil gegen den Leib rothbraun, der äuſsere ſchwarzblau mit zwey hellblauen Pünktchen; auf der Unterſeite alle ſchwärzlichbraun, mit einer Sammtlinie von halben Möndchen, innert derſelben (an der Innenſeite derſelben) einen andern von runden Flekken, beyderley weiſs. Die Fühlſpitzen oben nakkend.
Aus *China.*

Müllers

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 308. no. 17. e. Phal. *Macrops*, das *Großauge.*

Cramer Pap. exot. XV. p. 114. t. 171. fig. A B. Phal. Attac. *Macrops* — à la côte de *Coromandel*, à *Tranquebar* et à *Bengale.**)

3. *Cytherea*, die *kapenſiſche Zytherea.*

Fabric. S. E. p. 557. no. 5. Bombyx *Cytherea.*

Alis patentibus, concoloribus, griſeis, ſtrigis cinereis ocelloque feneſtratis — Ad *Cap. B. Sp.*

4. *Promethea*, die *amerikaniſche Prometheaphaläne.*

Fabric. S. E. p. 558. no. 7. Bomb. *Promethea.*

Alis *patulis* ſubfalcatis, margine griſeis; *anticis* utrinque ocello atro.

Mas alis atris; *foemina* ferrugineis.

Larva viridis, nigro-punctata, antice ſpinis quatuor rubris.

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. II. p. 18. t. 11. f. 1. 2. Phal. Attac. *Promethea* Mas — de la *Virginie* et de la *nouvelle York.*

Déploye ſes ailes *quatre pouces et un huitieme.* — — t. 12. f. 1. 2. Phal. Attac. *Promethea foemina.*

Déploye ſes ailes *quatre pouces et un quart.* (Cf. Vol. I. t. 18. f. 2. Cecropia.)

Cramer Pap. exot. VII. p. 119. t. 76. fig. A B. Phal. Attac. *Promethea Mas* — dans l'*Amerique ſeptentrionale*, à la *nouvelle York* et à la *Jamaïque.*

5. *Nicti-*

*) Bey *Sulzers* Citato ſagt *Cramer:* où on la place à tort parmi les Phalenes, qui n'ont point la trompe viſible.

5. *Nictitans*, das — *große Roſtauge.*

Fabric. S. E. p. 558. no. 8. Bomb. *Nictitans.*

Alis patentibus, fuſco-incarnatis; *poſticis* ocello ferrugineo, pupilla feneſtrata.

Minor *Promethea.*

6. *Caſtalia*, die *neuholländiſche Kaſtaliaphalæne.*

Fabric. S. E. p. 559. no. 13. Bomb. *Caſtalia.*

Alis patentibus rotundatis, medio albis; *anticis* ocello, *poſticis* puncto fuſco.

Statura *Pavoniae.*

7. *Io*, die *amerikaniſche Iophalæne.*

Fabric. S. E. p. 560. no. 16. Bomb. *Io.*

Alis patulis flavis; *anticis* ſubtus; *poſticis* ſupra ocello atro, pupilla alba.

Statura *Tau.*

8. *Proſerpina*, die *amerikaniſche Proſerpinaphalæne.*

Fabric. S. E. p. 561. no. 17. Bomb. *Proſerpina.*

Alis patulis rotundatis, nigris, faſcia alba; macula ſubocellari nigra.

Statura *Io.*

9. *Semiramis*, die *amerikaniſche Zukkerphalæne.*

Fabric. Mantiſſ. p. 277. no. 8-9. Bomb. *Semiramis.*

Alis patentibus *caudatis* verſicoloribus puncto feneſtratis, *caudis longiſſimis.*

In *Satharo* Americae meridionalis.

Cramer Pap. exot. II. p. 19. t. 13. fig. A. Phal. Attac. *Semiramis* — très-rare *ſur la Canne à ſucre à Surinam.*

10. *Pene-*

10. *Penelope*, die *indianiſche Penelopephaläne.*

Fabric. Mantiſſ. p. 278. no. 10-11. Bomb. *Penelope.*
Alis patentibus flaveſcentibus fuſco-irroratis, ocelloque centrali feneſtrato.
Magna et craſſa.
Cramer Pap. exot. IV. p. 70. t. 45. Fig. A. Phal. Attac. *Penelope* — à *Suriname* — rare.

11. *Tyrrhea*, die *kapenſiſche Tyrrheaphaläne.*

Fabric. Mantiſſ. p. 278. no. 10-11. Bomb. *Tyrrhea.*
Alis patentibus griſeis, ſtrigis albis, ocelloque centrali atro, pupilla feneſtrata.
Cramer Pap. exot. IV. p. 71. t. 46. Fig. A. Phal. Attac. *Tyrrhea* — du *Cap de B. E.*

12. *Cynthia*, die *chineſiſche Zynthiaphaläne.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. II. p. 10. t. 6. f. 2. Phal. Att. *Cynthia.*
Elle déploye ſes ailes *cinq pouces et un quart.*
Alis patentibus ſubfalcatis fuſcis, griſeo-maculatis; anticarum apice ocello fuſco, albo-lunulato.
Cramer Pap. exot. IV. p. 62. t. 39. fig. A. Phal. Attac. *Cynthia* — de la *Chine.*
Daubent. Pl. 42. f. 1. Le *croiſant.*

13. *Epimethea*, die *afrikaniſche Epimetheaphaläne.*

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. II. p. 22. t. 13. f. 1. Phal. Attac. *Epimethea* — de la côte d'*Afrique* — près de *Callabar.*
Elle déploye ſes ailes presque *cinq pouces et un quart.*
Alis fuſcis; *anticis* falcatis, *poſticis* acuminatis; ocello atro, pupilla ſulphurea.

Cramer Pap. exot. XV. p. 122. t. 176. fig. A. Phal. Attac. *Epimethea* — ſur la côte de *Guinée.*

14. *Abas*, die *ſurinamiſche Abasphaläne.**)

Cramer Pap. exot. VII. p. 121. t. 77. fig. A. Phal. Att. *Abas* — de *Suriname. Mas.*

(Een zogenaamde Paauw-oog of Atlas-Vil.— Oeil de Paon ou d'Atlas nocturne.)

— Fig. B. *Foemina.*

Statura *Pavoniae minoris.*

Alis fuſco-caneſcentibus, ſubfalcatis; *anticis* binis utrinque ocellulis ſulphureis, iride nigra; *poſticis* rotundatis, ocello magno ferrugineo, albo-pupillato, iride nigra.

15. *Agis*, die *ſurinamiſche Agisphaläne.*

Cramer Pap. exot. III. p. 49. t. 30. fig. F. Phal. Attac. *Agis* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* albo-rubellis, nigro-venoſis; abdomine ferrugineo, nigro-cingulato.

16. *Angulata*, die *ſurinamiſche Winkelphaläne.*

Cramer Pap. exot. VI. p. 96. t. 61. fig. E F. Phal. Att. *Angulata* — de *Suriname.*

Alis fuſcis, *aurantiaco*-acute dentatis.

17. *Aurota*, die *ſurinamiſche Aurotaphaläne.*

Cramer Pap. exot. I. p. 11. t. 8. fig. A. Phal. Att. *Aurota* — de *Suriname.*

Grandis. Alis *ſubfalcatis* rubris, maculis quatuor albis feneſtratis.

Diverſa a Phal. Att. *Atlas* L. no. 1.

Merian.

*) Im *Cramer* hab' ich einige Verwirrung bey dieſen Arten gefunden. Verſchiedene ſind hinten im Indice Phal. Attaci, im Text aber entweder Noctuae oder Bombyces, wie ſie denn auch wirklich ſind.

Merian. Surin. t. 52.
Sebae Thes. IV. t. 57. f. 56.
Houttuin Nat. hist. part. XI. p. 484. 1.

18. *Boreas*, die *westindische Borearsphaläne.*

Cramer Pap. exot. VI. p. 110. t. 70. fig. B. Phal. Att. *Boreas* — des *Indes occidentales.*

Alis fusco-rubellis; *anticis* falcatis, binis utrinque ocellis albis; *posticis* admodum caudatis.

19. *Catilina*, die *surinamische Katilinaphaläne.*

Cramer Pap. exot. VII. p. 126. t. 79. fig. E F. Phal. Att. *Catilina.*

Alis *patentibus* nigris, rotundatis, viridi-fasciatis, alboque ad marginem punctatis.

20. *Egeus*, die *surinamische Egeusphaläne.*

Cramer Pap. exot. VI. p. 100. t. 64. fig. C. Phal. Att. *Egeus* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis; anticis* fusco-testaceis; *posticis* incarnatis, ad basin rubris, arcu nigro transverso extus sinuato, ocelloque magno, nigro-marginato.

21. *Hircia*, die *surinamische Hirziaphaläne.*

Cramer Pap. exot. III. p. 49. t. 30. fig. G. Phal. Att. *Hircia* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* testaceo-flavoque variegatis; *anticis* binis maculis; *posticis* lituris nigris.

22. *Janus*, die *surinamische Janusphaläne.*

Cramer Pap. exot. VI. p. 100. t. 64. fig. A B. Phal. Att. *Janus* (Foemina) — de *Suriname.*

Alis *ſubfalcatis* viridi-rubris; *anticis* macula ovata argentea; *poſticis* ocello magno aterrimo, litura in medio alba.

23. *Papilionaris*, die *chineſiſche papilionsartige Phaläne.*

Cramer Pap. exot. III. p. 45. t. 29. fig. A. Ph. Attac. *Papilionaris* — en *Chine.*

Alis *rotundatis* nigro-ſulphureis; anticis margine ſuperiore coeruleo.

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. II. p. 4. t. 2. f. 4. Phal. *Noctua* papilionaris — de la *Chine.*

Elle déploye ſes ailes *trois pouces et presqu un quart.*

24. *Polyphemus*, die *newyorkiſche Polyphemusphaläne.*

Cramer Pap. exot. I. p. 8. t. 5. fig. AB. Phal. Attac. *Polyphemus* — dans la *Nouvelle-York.*

Alis *ſubfalcatis* rubellis nigro-faſciatis; *anticis* ocello ovato albo-flavo-nigroque; *poſticis* ovulo aterrimo albo-punctato, macula alba, flavo-marginata.

Magnitudo *Pavoniae majoris.*

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 307. no. 17. c. Phal. *Polyphemus*, der *Augenſpiegel.*

25. *Tarquinia*, die *ſurinamiſche Tarquiniaphaläne.*

Cramer Pap. exot. I. pag. 6. t. 4. fig. A. Phal. Attac. *Tarquinia Foemina* — fig. BC. *Tarquinius Mas.*

Alis *rotundatis; anticis* furvis, apice fuſcis, albo-punctatis; in medio longitudinaliter Y album; *poſticis* rubris litura nigra.

Maris

Maris ſupra anticis variegatis diſco nigricante cum *Ypſilon albo; poſticis* rubellis, *ſubtus* concoloribus rutilantibus.

Müllers Suppl. und Reg. B. p. 306. no. 17. a. Phal. *Tarquinia*, das *weiße T.*

— — no. 17. b. Phal. *Tarquinius*, das *kleine T.*

26. *Tireſias*, die *ſurinamiſche Tireſiasphaläne.*

Cramer Pap. exot. VIII. p. 133. t. 85. fig. B. Phal. Attac. *Tireſias* — de *Surinams.*

Alis patentibus *rotundatis* nigris, flavo-maculatis, ad marginem ſuperiorem et inferiorem albo-punctatis.

27. *Achelous*, die *weſtindiſche Achelousphaläne.*

Cramer Pap. exot. X. p. 22. t. 111. fig. A. Phal. Attac. *Achelous* — des *Indes occidentales.*

Alis *ſubfalcato-ciliatis* teſtaceis, faſcia transverſa cineraſcente ſinuata, alia albida; *anticis* binis punctis albis.

28. *Agariſta*, die *kurakaiſche Agariſtaphaläne.*

Cramer Pap. exot. XV. pag. 112. t. 170. fig. A. Phal. Attac. *Agariſta* — à *Curacao.*

Simillima Phal. *Odora* L. no. 11.

Alis *angulatis* ſupra vireſcentibus, ſubtus purpureo-micantibus; multis faſciis nigris transverſis undulatis; *anticis* binis maculis nigris, coeruleo-punctatis, rufo-marginatis, *reniformibus.*

29. *Alciphron*, die *koromandelſche Alziphronphaläne.*

Cramer Pap. exot. XII. p. 58. t. 133. fig. E. Phal. Att. *Alciphron* — de la côte de *Coromandel* à *Tranquebar.*

Alis *rotundatis*, *anticis* incarnatis, *poſticis* flavis, atro-maculatis.

30. *Conſpicillator*, der *amboiniſche Brillenträger.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 1. t. 97. fig. A B. Phal. Att. *Conſpicillator* — à *Amboine.*

Alis *ſubfalcatis*, *anticis* teſtaceis, *binis conſpicillis* albo-punctatis; *poſticis* nigricantibus, diſco rubro, apice albis.

31. *Glauca*, der *ſurinamiſche Blauling.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 17. t. 107. fig. E. Phal. Att. *Glauca* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* nigricantibus, faſcia transverſa albo-rubra, 12 *radiis glaucis* ad baſin ex abdomine glauco exeuntibus.

32. *Helcita*, die *afrikaniſche Helzitaphaläne.*

Cramer Pap. exot. XI. p. 48. t. 129. fig. C. Phal. *Attac.* Helcita *antennis pectinatis.*

S. III Th. I B. p. 147. no. 94. Beym *Linné* aus Mangel der Fühlhörner ein *Pap. Dam. Cand.*

33. *Hippodamia*, die *ſurinamiſche Hippodamiaphaläne.*

Cramer Pap. exot. XI. p. 43. t. 126. fig. B. Phal. Att. *Hippodamia* — de *Suriname.*

Alis *falcatis* concoloribus fuſcis, margine exteriore albo-flavicante, lituris atris; *poſticis* linea nodoſa alba, binisque nigris undulatis.

34. *Laocoon*, die *bengaliſche Laokoonphaläne.*

Cramer Pap. exot. X. p. 30. t. 117. fig. A. Phal. Att. *Laocoon* Mas; fig. B C. Foemina — à *Bengale.*

Alis

Alis *rotundatis* fuſco-teſtaceis, albo-maculatis, lineis transverſis ferrugineis, undulatis.

35. *Maja*, die *virginiſche Majaphaläne.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 3. t. 98. fig. A. Phal. Attac. *Maja* Mas — en *Virginie.*

Alis *rotundatis* nigris, albo-faſciatis; *anticis* ocello aterrimo, albo-lineato.

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. II. p. 42. t. 24. f. 3. Phal. Bombyx *Maja* Foemina — de la *Nouvelle-York.*

Elle déploye ſes ailes *deux pouces et un quart.*

36. *Salmonea*, die *ſurinamiſche Salmoneaphaläne.*

Cramer Pap. exot. XIV. p. 101. t. 162. fig. A. Phal. Att. *Salmonea.*

Alis *rotundatis;* anticis fuſcis, ſtrigis transverſis flavis; *poſticis* teſtaceis, ocello atro, albo-lunulato.

37. *Specioſa*, die *ſchöne blaßrothe ſurinamiſche Phaläne.*

Cramer Pap. exot. IX. p. 16. t. 107. fig. B. Phal. Att. *Specioſa* — de *Suriname.*

Alis *rotundatis* pallide roſaceis; *anticis furca* alba, nigro-marginata.

38. *Zenobia*, die *ſurinamiſche Zenobiaphaläne.*

Cramer Pap. exot. X. p. 27. t. 115. fig. A. Phal. Attac. *Zenobia* — de *Suriname.*

Maxima et *rariſſima.* Alis *angulatis* egregie variegatis; *anticis* binis maculis griſeis *reniformibus.*

39. *Phoronea*, die *surinamiſche Phoroneaphaläne.*

Cramer Pap.exot. Vol. III. p. 77. t. 239. fig. A B. Phal. Attac. *Phoronea:* Foem. C. *Mas* — à *Surinama.*
Alis ampliſſimis *rotundatis* furvo-carneo-purpuraſcentibus, aurantiaco-maculatis.

40. *Sylla*, die *surinamiſche Syllaphaläne.*

Cramer Pap. exot. Vol. III. p. 79. t. 240. fig. A. Phal. Att. *Sylla* — à *Suriname.*
Alis maximis *rotundatis* fuſcis lineis transverſis undulatis teſtaceis.

* * *

II. *Spinner;* Bombyces.

1. *Zungenloſe mit Wendeflügeln:* elingues alis reverſis (ſpinnen groſse Seidentönnchen).

18. Phal. Bomb. *Quercifolia*, der *Eichenblattſpinner.*

Müllers Linn. Naturſyſt. 5 Th. 1 B. pag. 656. no. 18. das *Eichenblatt.*

Füeßlins ſchweizer. Inſ. p. 33. no. 636. das *Eichenblatt.*

— Magaz. der Entomol. I B. p. 269. Phal. *Quercifolia:* die Raupe friſst auch *Schlehendornenblätter.* (Chorherr *Meyer.*)

Friſch Inſ. III. p. 24. no. 12. 3 Pl. t. 1. von der *gröſsten braunen Raupe;* no. 1. Raupe; no. 2. Geſpinnſt; no. 3. Puppe; no. 4. der Zweyfalter; no. 5. Eyer; no. 6. der ſchwarze Rükkenſtreif bey einigen.

Berlin. Magaz. II. p. 394. no. 2. Phal. *Quercifolia*, die *Obſtmotte.*

Röth-

Röthlichgelb, oder braunroth, oder auch bleyfarbig mit ſtark ausgezakten Flügeln und einem wellenförmigen Queerſtreif durch die Oberflügel.

Die Raupe kriecht noch in dem Jahre aus dem Ey, da es gelegt worden, behilft ſich den Winter über in Baummoos, bleibt in einer Art von Erſtarrung, und fängt im Frühjahr an aufzuleben, p. 429.

Maders (Kleemanns) Raupenkal. p. 15. no. 19. Phal. *Quercifolia*, das *Eichblatt;* die *Obſtmotte;* der *trokkene Blätterbündel*, p. 102. no. 289.

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. p. 233. t. 41. die groſſe haarige, mit vielen Warzen und Zapfen bewachſene Grasraupe, nebſt ihrer Verwandlung zum Papilion.

— lieber *Stammraupe; Wunderraupe.* (Kleemann.)

— freſſen Apfel- Birn- Pflaumenlaub und von andern Obſtbäumen — freſſen nur des Nachts. *(Kleemann.)*

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 376. no. 15. Phal. *Quercifolia*, die *Obſtmotte.*

— auf dem *Schlehdornſtrauche*, dem *wilden Birnbaum*, der *Lorbeerweide* und *andern glatten Weidenarten; zuweilen auch im Graſe* wird die Raupe angetroffen.

Sulzers Kennz. der Inſ. p. 38. t. 16. f. 93. Phal. *Quercifolia.*

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 56. I. *Halsbandraupen;* Larvae Collariae; *zahnflüglichte Spinner;* Phal. Bomb. *dentatae.*

No. 1. *Frühebirnſpinnerraupe* (Pyri communis); *Frühebirnſpinner.*

Fiſchers N. G. von Livl. p. 150. no. 346. Phal. *Quercifolia*, das *Eichblatt.* —
Auf der *Weide* und in einigen *Grasgärten.*

Blumenbachs Handb. der N. G. p. 368. no. 3. Phal. *Quercifolia*, das *Eichblatt.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 459. no. 3. das *Eichenblatt; Frühbirnſpinner;* P. B. *Quercifolia; le paquet de feuilles ſeches.*

Bernoulli Abhandl. über das Vermögen gewiſſer Arten Schmetterlinge, fruchtbare Eyer zu legen, ohne ſich gepaart zu haben.*) S. *Neues Hamb. Magaz.* 96 St. p. 504. Hiſt. de l'Acad. R. des Sc. de Berlin A. 1772. Nouv. Mém. de l'Acad. A. 1772. p. 24-35. *Allgem. d. Bibl.* 26 B. p. 11. 12.

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 406. Phal. *Quercifolia*, das *dürre Eichblatt.*

Rekm. Epit. Syſt. Linn. p. 162. no. 18. Ph. *Quercifolia. Raj.*

*) Prof. *Baſter* iſt der erſte, der dies bey der Phal. *Quercifolia* bemerkt hat. *Bernoulli* hat ein gleiches nachher im Jahr 1767 an der Phal. *Coeruleocephala* L. no. 59. beobachtet. Die Raupe hat ſich in der Schachtel verpuppt; nachher iſt die Phaläne ausgekrochen, hat Eyer gelegt, und iſt geſtorben. Nach vierzehn Tagen iſt die vergeſſene Schachtel erſt geöffnet, und darin eine zahlreiche Familie kleiner Räupchen gefunden, welche das Gehäuſe der Mutter, und zum Theil ihre Eyerſchalen verzehret hatten. Ein Beweis alſo, ſchlieſst der würdige Verfaſſer, daſs ein Schmetterling fruchtbare Eyer legen kann, ohne ſich vorher gepaart zu haben. Ohnerachtet ich nicht das mindeſte Miſstrauen in die Beobachtungen ſo genauer Naturforſcher ſetze; ſo wünſcht' ich doch, daſs es ihnen gefallen hätte, die ausgekrochenen Räupchen genauer zu beobachten, und eine richtige Abbildung zu geben, inſonderheit aber ſolche Räupchen nachher, wenn ſie noch leben, mit ihrem gewöhnlichen Futter zu verſehen, um zu erfahren, wie weit ſie in ihrem Wachs-

Raj. Hiſt. Inſ. p. 141. no. 1.*)

Phalaena maxima, tota obſcure rufa, antennis plumoſis, capite grandi; alis interioribus, cum ſedet, ultra exteriores extantibus et ſurſum reflexis.

— — p. 342. no. 2.

Larva maxima ex albo et nigro coloribus variegata.

Merian. Europ. p. m. 19. t. 17. Chenilles extraordinaires; Vermes *miraculoſi;* des Papillons *nocturnes* de couleur d'orange obſcur.

Scop. Entom. carn. p. 193. no. 485. Ph. *Quercifolia.*

Long. unc. 1. et lin. 7. *Lat.* unc. 1. et lin. 3.

Tota corticina; alis dentatis, reverſis: *poſticis*, dum ſedet animal, ultra marginem craſſiorem anticarum exporrectis.

In

Wachsthum und in ihrer Vollkommenheit gelangen würden. Mir ſind bey einigen Schmetterlingen, die in Schachteln ausgekommen und geſtorben waren, dergleichen Phänomene vorgekommen, daſs ich glaubte, kleine Räupchen aus den gelegten Eyern vor mir zu ſehen. Als ich aber genauer nachſahe, fand ich, daſs es kleine *Ichneumonslarven* waren, davon der kleine Ichneumon in die Schachtel gerathen war, und den Eyern ſeine Brut beygebracht hatte. Iſt es aber an ſich richtig; ſo treten wir den beyden vom Herrn *Bernoulli* angegebenen Urſachen bey: daſs es entweder durch die Zuſammenkunft beſonderer Umſtände von Wärme und dergleichen bewirkt werde, oder, welches mir noch wahrſcheinlicher vorkömmt, daſs eine und eben dieſelbe Befruchtung zu drey, vier, und mehrerern Generationen dienen könne. Wir werden künftig auf dieſen Umſtand aufmerkſamer ſeyn.

*) Er macht ſchon die artige Bemerkung:

Caeterum in genere Phalaenarum: *Antennas plumoſas habere* non eſt ſpeciei alicuius nota, ſed *ſexus maſculini* communis index.

In *Amygdalo perſica*, et *Primo ſpinoſa*.

Folliculus oblongus, tenuis. *Pupa* albida veluti farina adſperſa.

Poda Muſ. graec. p. 84.

Réaum. Inſ. Tom. II. p. 317. t. 23. f. 1-10. Le Papillon paquet de feuilles ſeches.

Schaeff. Icon. t. 71. f. 4. 5.

Phalaena *pectinicornis* alis *deflexis* 15, 15ter Nachtfalter mit *gekämmten* Fühlhörnern und *abhangenden* Flügeln.

Fabric. Syſt. Ent. p. 561. no. 19. *Bombyx* Quercifolia.

Alis reverſis, dentatis, ferrugineis, ore tibiisque nigris.

Larva ſubcaudata, piloſa, ferruginea, *collaribus coeruleis*.

Pupa folliculata, fuſca, faſciis rubris.

Müllerí Faun. Frid. p. 39. no. 354. Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 117. no. 1349. Nom. *Linn.*

Geoffr. Inſ. II. p. 110. no. 11.

Phalaena pectinicornis elinguis, alis reverſis dentatis ferrugineis, margine ferrato.

La *feuille morte*.

Long. 15 lignes.

Biblioth. reg. Par. p. 21. f. omnes.

Degeer Inſ. II. Part. I. p. 299.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 213. not. **). Phal. *Quercifolia*.

19. *Ilicifolia*, der *Stechpalmenſpinner*.

Müller l. c. p. 656. no. 19. das *Stechpalmenblatt*.

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 33. no. 637. Phal. *Ilicifolia*, das *Stechpalmenblatt*.

In der Schweiz *ſehr ſelten*.

Gleditſch

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 737. no. 16. die *roſtfarbige und zakkichte Weidenmotte*, mit dem weiſsbunten hintern Flügelrande.

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 56. I. *Halsbandraupen; zakkenflüglichte Spinner:* no. 2. *Traubeneichenſpinnerraupe* (Quercus Roboris); *Traubeneichenſpinner.*

Fabric. S. E. p. 562. no. 20. Phal. Bomb. *Ilicifolia:*
— margine poſtico albo-*punctato.*

Catholicon I. p. 96. La Phalene de *l'ilex aquifolium*, ou *la Phalene du houx*, die *Stechpalmphaläne.*

Degeer Inſ. I. p. 229. t. 14. f. 7. 8. 9.
Chenille grande et longue, dont le corps eſt jaune-brun en deſſus, et noir en deſſous, avec des taches blanches et jaunes, qui eſt velue à poils courts, et qui mange les feuilles du ſaule.

— — p. 697. t. 14. f. 7. 8. 9.
Phalene à antennes à barbes, ſans trompe; d'un brun rouſſeâtre mêlé de nuances griſes, et dont les ailes inférieures débordent les ſupérieures.

— Tom. II. Part. I. p. 298. no. 1.
Phalene petit paquet de feuilles ſeches.
Phalene à antennes barbues ſans trompe, à ailes débordées dentelées d'un brun rouſſeâtre avec des rayes ondées obſcures, des nuances d'un gris d'agathe et bordées de blanc.

— *Ueberſ.* I. 2 Quart. pag. 17. t. 14. f. 7. 8. 9. die groſse, lange, oben braungelbe, und unten ſchwarze, weiſs und gelb geflekte, kurzhaarichte *Sahlweidenraupe.*

— — 4 Quart. p. 119. t. 14. f. 7. 8. 9.
Ein braunröthlicher *Nachtvogel* mit grauen Schattirungen, bärtigen Fühlhörnern, ohne Saug-

Saugrüſsel, deſſen Unterflügel vor den obern vorſtehen.

Degeer Inſ. *Ueberſ.* II B. I Th. pag. 212. no. 1. das *kleine trokkene Blattbündel.*

Die ohnzüngige *Phalänæ* mit bärtigen Fühlhörnern. Die Flügel gezähnelt, und die untern ſtehen vor den obern etwas hervor. Ihre Farbe braunfuchsröthlich mit gewäſſerten dunkeln Streifen, achatgrauen und weiſsgerändelten Schattirungen.

20. *Capenſis*, der *kapenſiſche Spinner.**)

Müller l. c. p. 657. no. 20. das *Zimmetblatt.*

Fabric. S. E. p. 562. no. 21. Bomb. *Capenſis.* Nom. *Linn.*

21. *Rubi*, der *Brombeerſpinner.*

Müller l. c. p. 657. no. 21. das *Himbeerblatt.*

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 34. no. 638. Phal. B. *Rubi*, der *Vielfraß.*

Die Raupe *bey uns* ſehr gemein, und friſt alle Arten von Baumblättern und Gräſern.

— Magaz. der Entomol. I. pag. 269. Phal. *Rubi.* (Chorherr *Meyer.*)

— hat einige hundert dieſer Raupen aus den Eyern gezogen; freſſen die Eyerſchalen; jede häutet ſich viermal; leben den Winter durch; eine ſpinnt ſich am 1ten *Brachmonat* ein, und die Phaläne kommt am 26ten aus.

Röſels Inſektenbel. III. p. 283. t. 49. der *Vielfraß*, oder die zu der Nachtv. 2 Kl. gehörige groſse, ſchwarzhaarige Raupe, nebſt ihrer Verwandlung zum Papilion.

Maders

*) Nicht abgebildet.

Maders (Kleem.) Raupenkalender p. 113. no. 317. *Vielfraß;* das *Himbeerblatt.*

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 737. no. 18. Phal. Bomb. *Rubi,* die *Brombeermotte.*

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 56. K. *Pelzraupen; weißmaklichte Spinner;* no. 2. *Brombeerſpinnerraupe* (Bromi ſterilis); la *Beuveuſe, Goed. Brombeerſpinner.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 409. Ph. B. *Rubi,* der *Vielfraß.*

Bekm. Epit. S. L. p. 162. no. 21. Ph. B. *Rubi.*

Scop. Entom. carn. p. 197. no. 492. Ph. *Rubi.*

Alae reverſae, cervinae, immaculatae; ſtrigis duabus albidis; ſubtus nullis.

Schaeff. Icon. t. 178. f. 3. 4.

Phalaena *ſeticornis* *) alis *deflexis* 30, 30ter Nachtfalter mit *gekämmten* Fühlhörnern und *abhangenden* Flügeln: *Mas* — — f. 5. 6. *Femina.*

Syſteme Naturel du Regne anim. II. p. 147. no. 21. Phalene très-velue et aſſez grande, dont la tête et le corcelet ſont épais; no. 22. *Mas.*

Act. Vpſal. 1736. p. 25. no. 65. Papilio alis depreſſis, cinereo-teſtaceis, lineis binis albis obliquis.

Fabric. S. E. p. 565. no. 35. Bomb. *Rubi.* Nom. *Linn.*

Larva piloſa, ſubtus nigra, ſupra ferruginea, annulis nigris.

Pupa folliculata, nigricans, annulis tribus luteis.

Müllerі Faun. Fridr. p. 39. no. 351.

— Zool. Dan. Prodr. p. 117. no. 1350. Ph. B. *Rubi.* Nom. *Linn.*

22. *Pruni,*

*) Soll wohl heiſsen: *pectinicornis.*

22. *Pruni*, der *Pflaumenblattſpinner.*

Müller l. c. p. 657. no. 22. das *Pflaumenblatt.*

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 34. no. 639. Ph. *Pruni*, der *Fiſchſchwanz.*

Bey uns etwas ſelten.

Berlin. Magaz. II. pag. 394. no. 3. Ph. *Pruni*, der *Fiſchſchwanz.*

Gelbroth, mit einem weiſſen Punkte in der Mitte der Oberflügel.

— — p. 430. C. Raupe kriecht auch noch *vor dem Winter* aus.

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. p. 209. t. 36. die graue, braungeflekte Fiſchſchwanzraupe, und derſelben Verwandlung.

Maders (Kleemanns) Raupenkal. p. 101. no. 288. der *Fiſchſchwanz.*

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 650. no. 23. Phal. *Pruni*, der *Fiſchſchwanz.*

— II. p. 737. no. 17. der *Fiſchſchwanz.*

Naturforſcher VIII. St. p. 101. no. 3. Phal. *Pruni.*

Die Raupe ſchon im *November* auf der Birke gefunden.

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 56. I. no. 3. *Pflaumenſpinnerraupe* (Pruni domeſticae); *Pflaumenſpinner.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 402. Ph. *Pruni.*

Schaeff. Icon. t. 60. f. 6. 7.

Phalaena *pectinicornis* alis *deflexis* nona, 9ter *Nachtfalter* mit *gekämmten* Fühlhörnern und *abhangenden* Flügeln.

Fabric. S. E. p. 563. no. 26. Phal. Bomb. *Pruni.*

Alis reverſis, dentatis, flavis, ſtrigis duabus fuſcis, punctoque albo.

Larva

Larva laevis, cinerea, coeruleo-lineata, collo lateribusque fasciculato-pilosis; pedibus posticis porrectis, distantibus.

Pupa folliculata, antice nigra; postice brunnea.

Mülleri Zool. Dan. Prodr. p. 117. no. 1351. Ph. *Pruni.*

Elinguis, *alis lacteis;* strigis duabus fulvis, punctoque albo.

23. *Potatoria*, der *Treſpenſpinner.*

Müller l. c. p. 657. no. 23. der *Trinker.*

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 34. no. 640. der *Trinker.*

Bey uns ſehr gemein; die *Raupe* im *Graſe.*

— Magaz. der Entomol. I. p. 270. Phal. *Potatoria.*

Kein Schmetterling vor der 5ten Woche nach der Verwandlung. Beym Häuten werfen die Raupen die Hornhaut des Kopfs beſonders weg. *(Meyer.)*

Berlin. Magaz. II. p. 398. no. 4. Phal. *Potatoria*, das *Einhorn.*

Röthlichgelb mit einem blaſſen breiten Queerſtreif durch alle Flügel.

— — p. 430. D. die Phalänen der ſogenannten *Filzraupen* am beſten nach den *Raupen* zu unterſcheiden.

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. pag. 9. t. 2. die groſse, braunhaarige, bordirte, und hinten und vorne mit einem haarigen Zapfen bewachſene *Grasraupe*, nebſt ihrer Verwandlung zum Papilion.

Bekm. Epit. Syſt. Linn. p. 162. no. 20. Phalaena *Potatoria.*

Liſt. Goed. p. 195. no. 82. f. 82.

Eruca admodum *ſiticuloſa*, cum bibit, immergit caput aquae.

Raj. Hist. Ins. p. 142. no. 3.

Phalaena maxima; alis e fulvo flavicantibus; linea fulva ab extimo alae angulo ad marginem ejus interiorem oblique ducta; interioribus ultra exteriores extantibus. *(Femina.)*

— — p. 143. *Eruca pilosa* major, obscure coerulea seu pulla, pilis oblongis fulvis, albis et flavis maculis in lineis secundum longitudinem sitis, distincta.

Merian. Europ. p. 27. t. 16.

Schaeff. Icon. t. 67. f. 10. 11.

Phalaena *pectinicornis* alis *deflexis* 13, 13ter Nachtfalter mit *gekämmten* Fühlhörnern und *abhangenden* Flügeln.

Fabric. S. E. p. 564. no. 28. Bomb. *potatoria.*

Alis reversis, *subdentatis* etc.

Larva caudata, cristata, pilosa, lateribus albo-maculatis.

Pupa folliculata, brunnea.

Ova oblonga, plumbea, utrinque annulo punctoque medio viridibus.

Sepp Nederl. Ins. IV St. p. 37. t. 8. De Vlinder de *Riet-Vink.*

Müllers Faun. Fridr. p. 40. no. 359.

— Zool. Dan. Prodr. p. 117. no. 1352. Ph. *Potatoria.*

24. *Pini*, der *Fichtenspinner.* *)

Müller l. c. p. 657. no. 24. der *Fichtenwanderer.*

Füeßlins schweiz. Ins. p. 34. no. 641. Phal. *Pini*, die *Fichteneule.*

Bey uns selten.

Berlin.

*) Mit dieser der *Füeßlinische Fichtenspinner* Magaz. II B. 2 St. p. 232. t. 3. nicht zu verwechseln, den weder *Linné* noch *Fabricius* haben, und den wir unter den *neuen Spinnern* anführen werden.

Berlin. Magaz. II. p. 398. no. 5. Phal. *Pini*, die *Fichtenmotte.*

Entweder aſchfarbig oder braun, mit geſchwungenen Streifen am Rande, und einem *weiſsen Fleck* in der Mitte der Oberflügel.

— — p. 431. E — davon ſehr viele *Abänderungen.*

Friſch Inſ. X. p. 13. t. 10. von der *Kienbaumraupe.*

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. p. 297. t. 59. die groſse *Kühn-* oder *Waldraupe* mit ihrer Verwandlung.

Naturforſcher II. p. 19. Phal. *Pini.*

Bey *Berlin häufig.*

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 501. no. 2. Phal. B. *Pini*, die *Fichten-* und *Tannenmotte.*

An den Zakken und Stämmen der Fichten und Kiefern im *Junio* und *Julio* häufig.

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 56. I. no. 4. *Föhrenſpinnerraupe* (Pini ſylveſtris); *Föhrenſpinner.*

Oekon. Nachr. der patriotiſchen Geſellſch. in Schleſien, VI. p. 404.

Der Staub, Haare und Ausdünſtungen dieſer Raupen ſehr ſchädlich. S. *Sulzers* Geſch. der Inſ. p. 153. Die haarigen Raupen in der Volksſprache *Teufelskatzen.* Die feinen Härchen gehen in die Poros der Haut, verurſachen Jucken und Geſchwulſt — (haben aber auch feine *Widerhäkchen*).

Bekm. Epit. S. L. p. 163. no. 24. Phal. *Pini.*

— phyſik. oekon. Bibl. X. p. 227. das Geſpinnſt der *Fichtenraupe* die *coiſche Seide.**)

*) *Plin.* H. N. Lib. XI. c. 23. Humore lentescere more cerae.

Onomat. hist. nat. P. 6. p. 397. der *große Waldraupenvogel.*

Schaeff. Icon. t. 86. f. 1. 2. 3.

Phalaena *pectinicornis* alis *deflexis* 17 et 18, 17ter und 18ter Nachtfalter mit *gekämmten* Fühlhörnern und *abhangenden* Flügeln.

Fabric. S. E. p. 565. no. 32. Bombyx *Pini.*

Alis reversis, griseis; *fascia ferruginea*, punctoque triangulari albo.

Larva subcaudata, albo- griseo-fuscoque variegata; *collaribus coeruleis;* punctis utrinque rufis.

Pupa folliculata, fusca.

Scop. Introd. ad hist. natur. p. 416. Phal. *Pini* L.

Larvae binae, intra unicum, quem pararunt, folliculum, mutatae sunt in unicam Pupam, unde animal dimidia corporis parte masculum, antenna plumosa, alisque binis majoribus; alia vero femineum, antenna setacea, alisque binis majoribus. Quod vero mirabilius, pars masculi emisso pene foecundavit ovula foemineae, quae depositа perfectas larvas protulerunt.*) R. D. *Piller* Prof. Tirnavienſis.

25. *Quercus*, der *Eichenspinner.*

Müller l. c. p. 658. no. 25. der *Eichensteiger.*

Füeßlins schweiz. Inſ. p. 34. no. 642. Phal. *Quercus*, der *Hekkenkriecher.*

Bey uns die Raupe meistens in den *Dornhekken;* frisst fast alle Arten Stauden und Baumblätter: sehr gemein.

Berlin.

*) Sonderbar, dass dieses zufällige Zusammenwachsen doch so geschehen, dass sich die Geschlechtsglieder einander haben erreichen können.

Berlin. Magaz. II. p. 398. no. 4. Phal. *Quercus*, die *Grasmotte.*

Braunroth mit einem weiſslichen gelben Queerſtreif durch die Oberflügel und einem weiſsen Punkt zu der Mitte derſelben.

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. p. 193. t. 35. a. f. 1. 2. 3. *Raupe, Geſpinnſte, Puppe;* t. 35. b. f. 4. 5. 6. *Vogel.*

Die groſse filzhaarige, gelbbraune *Schlehen-* und *Quittenraupe*, und ihre Verwandlung.

Kleemanns (eigentlich *Maders)* Raupenkal. p. 14. no. 16. Phal. *Quercus*, der *Hekkenkriecher.* *)

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 549. no. 6. Phal. *Quercus.*

Die glatte, haarichte, graue, ſchwarzringlichte und weiſsgeflekte *Eichenraupe.*

— — p. 643. no. 3. die *Graſemotte.*

Naturforſcher VIII. p. 102. no. 6. Phal. *Quercus:* wo beyde Röſelſche Vögel, I. t. 35. a b, als zwo *verſchiedene Arten* angegeben werden, ob ſie gleich *Linné*, und mehrere, für einerley gehalten haben.

— XIII. p. 230. §. 9. Aus einem groſsen, feſten Kokkon der Phal. *Quercus* friſst ſich ein dikker weiſser *Fleiſchengerling (Oeſtruslarve)* heraus: kleiner als die Engerlinge des Wildes; doch die rechte Ringelzahl, die zwo hintern Augenpunkte, und die zwo ſcharfen Haken am Vorderringel. Es müſſen daher gewiſſe *kleine Bremſen*, denen

*) In der Note daſelbſt hat Herr *Kleemann* den *Röſelſchen* Fehler berichtiget, den *Füeßli* ſchon vorher in ſeinem Verz. ſchweiz. Inſekten bey Phal. *Dumeti* berichtiget hatte, daſs er t. 35. a. die *Raupe* von Phal. *Quercus* f. 1. 2. 3. t. 35. b. aber f. 4. 5. 6. den *Vogel* derſelben; ferner t. 35. a. f. 4. 5. Phal. *Dumeti*, und t. 35. b. f. 1. 2. 3. die Raupe derſelben vorgeſtellet habe.

die Thierhäute zu ſtark ſind, dieſe *filzhaarichte Raupen* verfolgen,*).

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 57. K. no. 3. *Eichenſpinnerraupe* (Quercus Roboris); *Eichenſpinner.*

Gewöhnlicher Weiſe die Raupe auf niedern Stauden, beſonders auf *Weißdornen*, *Schlehen*, *Stachelbeeren* u. ſ. w. doch auch einmal *eine* auf einer ziemlich *hohen Eiche*; alſo genug, bey dem *Linneiſchen Namen* zu bleiben.

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 408. Phal. *Quercus.*

Bekm. Epit. S. N. L. p. 163. no. 25. Phal. *Quercus.*

Liſt. Goed. p. 203. no. 88. f. 88. la *Piquante.*

Veſcitur foliis *ruborum* et *ſalicum.*

— ed. Gall. T. II. t. 7.

Raj. Hiſt. Inſ. p. 142. no. 2.

Phalaena maxima fulva; alarum exteriorum ſuperiore medietate intenſius colorata, cum macula in medio alba, inferiore dilutiore.

Réaumur Inſ. Tom. I. p. 519. 520. t. 35. f. 7. 8.

— — p. 531.

Une grande chenille velue — vit de feuilles de *charmille*, d'*orme*, de *noiſettier*, de *cornouiller* etc. *Scop.*

*) Daſs es noch viele unbekannte Arten von *Oeſtris* gebe, beweiſet die neue Art des *Oeſtrus Columbacenſis* (die kolumbacher Bremſe), welche ſich im temeswarer Banat aufhalten, in Heerzügen wie Wolken erſcheinen, und über die Kälber, Schafe, Rinder u. ſ. w. herfallen, ſich an alle kahle Stellen des Körpers, ans Maul, an die Naſe, um die Augen herum, und an die Schamtheile anſetzen, ſo daſs die Thiere entweder gleich nach dem Anfalle, oder nach wenig Stunden, auch in der folgenden Nacht ſterben, und ihre aufgeſchwollene Leiber zeigen, daſs dieſe Inſekten giftig und tödtlich ſind. S. Franz *Griſelini* Verſuch einer politiſchen und natürlichen Geſchichte des temeswarer Banats in Briefen an Standesperſonen und Gelehrte II Th. S. 125 ff.

Scop. Entom. carn. p. 194. no. 487. Phal. *Quercus.**)
Long. unc. 1. *Lat.* lin. 8.

Alae utrinque concolores: anticae ſupra puncto albo; margine nigro, qui ſeptem lineas ab apice diſtat; nec non faſcia pallidiore, punctum album inter et apicem poſita; poſticae faſcia prope limbum, priori ſimili.

Fabric. S. E. p. 562. no. 24. Bomb. *Quercus.* Nom. *Linn.*

Larva piloſa, griſea, nigro-annulata albo-que maculata.

Pupa denſe folliculata, viridis, antice fuſca.

Mas alis brunneis; *foemina* pallidioribus.

Schaeff. Icon. t. 87. f. 1. 2. *Mas;* f. 3. *Foemina.*

Phalaena *pectinicornis* alis *planis* ſeptima et octava, 7ter und 8ter Nachtfalter mit *gekämmten* Fühlhörnern und *flachen* Flügeln.

Geoffr. Inſ. II. p. 111. no. 13.

Phalaena pectinicornis elinguis rufa; alis rotundatis, faſcia pallidiore; *ſuperioribus* puncto albo.

Le *Minime à bande.*

Long. 1 pouc. 9 lign.

Leche nov. Inſ. ſp. no. 59.

Phalaena pectinicornis elinguis, alis fulvis, faſcia flava, punctoque albo *(Mas).*

Bibl. reg. Pariſ. p. 22. *figg. omnes.*

Mülleri Faun. Frid. p. 39. no. 353. Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 117. no. 1353. Ph. *Quercus.* Nom. *Linn.*

*) Vix inde natam *foeminam* acu tabulae ligneae adfixeram, Ann. 1760, jam *ſexdecim mares* e vicinia advolantes, et cubile ingreſſi, mira cupidine circa eandem vagabantur, quales annis prioribus nullibi videram. Quam ſtupendi ſenſus animalium! Quae vis effluviorum!

26. *Dumeti*, der *Hekkenſpinner.*

Müller l. c. p. 658. no. 26. der *Hekkenkriecher.*

Füeßlins ſchweizer. Inſ. pag. 34. no. 643. die *Grasmotte.*

Die Raupe immer im Graſe, nährt ſich von den *Schmalgräſern.*

— Magaz. der Entom. I B. p. 212. Phal. *Dumeti.*

Maders (Kleemanns) Raupenkal. p. 15. no. 17. Phal. *Dumeti*, die *Grasmotte.*

— — p. 32. no. 77. *Grasmotte.*

— — p. 58. no. 158. *Grasmotte.*

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. t. 35. b. f. 1-3. *Raupe*; t. 35. a. f. 4. 5. *Vogel.* (S. *Naturf.* VIII. p. 102. no. 6.)

Berlin. Magaz. II. pag. 416. no. 31. Phal. *Taraxaci*, die *Erdmotte.*

Schwarzbraun, mit einem olivengelben breiten Queerſtrich durch alle vier Flügel.*)

Naturforſcher VIII St. p. 106. no. 31. Ph. *Taraxaci.*

— nährt ſich auch von der *Piloſella.*

— X. p. 93. Phal. *Dumeti.*

— die Raupe nährt ſich auch vom *Salat.* Das *Männchen* fliegt im ſpäten Herbſt bey warmem Wetter auf Wieſen. (Paſt. von *Scheven.*)

— VI. p. 75. §. 3. t. 3. f. 1. 2. 3. 4. von einer *unbekannten*

*) p. 436. not. M. „Eine der *ſeltenſten.* Wer die Raupe findet, und zur Verwandlung bringt, muſs gegen den October täglich darnach ſehen, ob die Phaläne ausgekrochen iſt. Hat ſie nur eine Nacht über im Glaſe geſeſſen, ſo wird ſie ſich die Flügel durch das viele Flattern ganz beſchädigt haben.“

Daher mag es wohl gekommen ſeyn, daſs einige Naturforſcher die friſchen und matten Exemplare verwechſelt, und jene für eine neue Art ausgegeben haben.

kannten groſsen filzhaarigen Raupe und ihrem Nachtvogel. (D. *Kühn.*)*)

Sulzers Geſch. der Inſ. p. 159. t. 21. f. 3. Phal. *Dumeti*, der *Hekkenkriecher*.**)

Die *Vorderflügel* faſt ziegelroth mit einem gelben Punkt, einer ſchlangenförmigen gelben Queerbinde und röthlich gelbem Saum. Der Hinterleib braun mit gelben Ringen ſehr haarig.

Syſtemat. Lehrgeb. über die drey Reiche der Natur, I. p. 382. t. 19. f. 6. Phal. G.†)

Syſtem. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 57. K. no. 5. *Löwenzahnſpinnerraupe* (Leontodontis Taraxaci); *Löwenzahnſpinner*.

Linn. Faun. Suec. ed. 2. p. 293. no. 1107. Ph. *Dumi.*
In Sylvis *rarius*. Dan. *Theel.*
Magnitudo Phal. *Quercus*. *Corpus* luteum. *Alae* omnes *ſupra* fuſcae; faſcia flexuoſa lutea, antice repanda; *ſuperiores* puncto ſubtrigono luteo

*) Nichts anders als ein *friſches* Exemplar der Phal. *Dumeti*, wie auch Herr *Füeßli* Magaz. I. p. 212. 214. dieſer Meynung iſt; D. *Kühn* hat ein *Männchen* abgebildet, deſſen Grundfarbe allezeit viel dunkler iſt. Es hat auch viel breitere gelbe Faſzien, oder Bänder, als das Weibchen.

**) Die *Sulzeriſche* Abbildung iſt nach einem gefangenen, halbverwiſchten *Weibchen* gemacht, daher die Grundfarbe der Flügel hier ſo matt iſt. *Füeßl.* Magaz. I. p. 212. 213. wo F. ausdrüklich ſagt: „ich kann dieſen Nachtvogel mit Herrn D. *Kühn* für keine *neue* Gattung, ſondern muſs ihn mit *Sulzer* für Phal. *Dumeti* L. halten. Man vergleiche nur des Linn. Beſchreibung: Faun. Suec. ed. 2. no. 1107. und *Petiv.* Gaz. t. 45. f. 13. mit der *Sulzeriſchen* und *Kühnſchen* Abbildung.“

†) Ebenfalls das *Männchen* von Phal. *Dumeti*, mithin hätte ſolches den ihm hier beygelegten Namen nicht verdient.

Larva gregaria, piloſa, nigra, ſegmento ſingulo punctis tribus albis inter maculas duas rubras penicillatas.

Pupa folliculata, ſulphurea.

Ova lana denſa cinerea tecta.

Mülleri Faun. Fridr. p. 39. no. 352.

— Zool. Dan. Prodr. p. 117. no. 1354. Phal. *Lanestris.*

29. *Vinula*, der *Gabelſchwanz.*

Müller l. c. p. 659. no. 29. der *Gabelſchwanz*, *Hermelin.*

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 34. no. 647. Phal. *Vinula*, *der Gabelſchwanz.*

— Magaz. der Entomol. I. p. 271. Phal. *Vinula.* (Chorherr *Meyer.*) *)

Friſch Inſ. VI. p. 18. no. 8. 2te Platte t. 8. von der *Gabelſchwanzraupe* und ihrem Papilion.

Berlin. Magaz. II. p. 400. no. 7. Phal. *Vinula*, der *Gabelſchwanz.*

Weiſs mit fein gezogenen ſchwarzbraunen Strichen und Punkten.

— — p. 431. not. F.

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2te Kl. p. 121. t. 19. die ſchöne, dikleibige, grüne *Weidenraupe*, welche

*) 1) Daſs die älteren Raupen, wenn ſie ſich zur Wehre ſetzen, nur aus der *rechten*, nie aus der linken Schwanzſpitze, den rothen Faden hervorſtrekken.

2) Eine ſtrekt bey der Berührung auch den *linken* hervor, kann ihn aber, da ſie den rechten einziehet, nicht wieder zurükbringen: bleibt acht Tage ſo, verdorret, wird abgeſchnitten, und die Raupe verwandelt ſich doch.

3) Freſſen ihren abgelegten Balg ganz auf.

4) Gebrauchen die wäſſerichte Feuchtigkeit, die ſie ausſpritzen, bey dem Bau des Gewebes als ein Gummi.

welche anſtatt der Hinterfüſse mit einem gedoppelten Schwanze begabt iſt, und deren mannigfaltige Veränderungen bis zum Papilion.

— Note, *Kleemann:* die *groſse zweygeſchwänzte grüne Raupe.*

— p. 125. Note **), ſpritzt aus einem faſt unmerklichen ſchwarzen Schlitz unter dem Maule einen Strahl heller Feuchtigkeit von ſich, die ſcharf iſt und beiſst, wenn ſie in die Augen kömmt.

Maders (Kleem.) Raupenkal. p. 31. no. 73. Ph. *Vinula*, der *Gabelſchwanz.*

— — p. 55. no. 150. p. 74. no. 210. p. 87. no. 251.

Leſſers Theol. der Inſ. p. 177. not. o. (Vermuthlich dieſe Vinula, weil ſie ihm die Hand beſpritzt hat.)

Bonnets und anderer etc. Abhandl. aus der Inſectol. p. 106. von der groſsen *Raupe der Sahlweide* mit dem gegabelten Schwanz — Der Saft, den ſie von ſich ſpritzt, iſt eine wirkliche und ſehr wirkſame Säure. *(Bonnet.)*

— — p. 320. t. 3. f. 1. 2. 3. *(Degeer)* von der beſondern Eigenſchaft der groſsen vierzehnfüſſigen *Weidenraupe* mit dem Gabelſchwanze, einen Saft von ſich zu ſpritzen.

Schröters Abhandl. über verſchiedene Gegenſtände der Naturgeſch. I. p. 177. Phal. *Vinula.*

Pontopp. N. G. von Dännem. p. 219. no. 6. Ph. *Vinula*, *Gabelſchwanzraupe.*

Norw. Lövaame.

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 643. no. 4. der *Gabelſchwanz:* — beiſst Löcher in das ſchon veſt werdende Holz, worinn ſie ſich ſelbſt verwandelt.

— II. p. 738. no. 19. *Gabelſchwanz.*

Sulzers

Sulzers Gesch. der Ins. p. 153. Phal. *Vinula* — Die Raupen sitzen immer oben auf den Blättern in der stärksten Sonnenhitze.

Naturforscher XIII. p. 228. no. 6. Phal. *Vinula*, der *große Hermelinvogel* — von der schnellen Befruchtung ihrer Eyer. (D. *Kühn.*)

Blumenbachs Handb. der N. G. p. 368. no. 4. Phal. *Vinula*, *Gabelschwanz*, *Hermelinvogel*.

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 459. no. 4. Phal. *Vinula*, der *Gabelschwanz*.

Syst. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 64. S. *Gabelraupen; zakkenstriemigte Spinner*; no. 3. *Bandweidenspinnerraupe* (Salicis viminalis); *Bandweidenspinner*.

Bekm. Epit. Syst. Linn. p. 163. no. 29. Phal. *Vinula*, *Gabelschwanz*.

Onomat. hist. nat. P. 6. p. 416. Phal. *Vinula*.

List. Goed. p. 56. no. 20. f. 20. a b.

— ed. gall. Tom. 3. t. C.

— Metam. t. 65.

Raj. Hist. Ins. p. 153. no. 5.

Phalaena major pulcherrima, alis amplis, exterioribus cinereis, maculis et lineis nigris eleganter depictis.

— Eruca *bicaudata* elegantissima, *Vinula* dicta.

Commentar. Lips. in sc. nat. et med. Dec. I. Vol. I. p. 41. II. p. 578. VI. p. 519. 520.

Reaum. Ins. Tom. II. p. 265. t. 21.

Linn. Faun. Suec. ed. 2. p. 294. no. 1112.

Larva e propria vesicula exspuit liquorem lacessita longissime; caput intra thoracem quadrangulum retrahere potest.

Scop. Entom. carn. p. 195. no. 488. Phal. *Vinula*.

Long. unc. 1. et lin. 1. *Lat.* $7\frac{1}{2}$.

Pilis albis densis lanatum corpus et bases alarum

rum poſticarum. Dorſum linea media punctisque nigris. Alae anticae punctis ſtriisque nigris repandis dentatisque variegatae; venis ferrugineis.

— *Ichneumoni* vix alia (larva) magis obnoxia.*)

Leſſer Theol. des Inſ. par *Lyonet* Tom. II. p. 48.

— à *queue fourchue.*

Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 104. no. 5.

Phalaena pectinicornis elinguis, alis deflexis albidis diaphanis, vaſis obſcuris.

La *queue fourchue.*

Syſteme Naturel du Regne animal Tom. II. p. 144. no. 11. Phalene nommée *Vinula.*

Schaeff. Icon. t. 144. f. 1. 2.

Phalaena *pectinicornis* alis *deflexis* 29, 29ter Nachtfalter mit *gekämmten* Fühlhörnern, und *abhangenden* Flügeln.

Sepp Nederl. Inſ. IV St. p. 21. t. 5. De Vlinder uit de Groote *Tweeſtaart-Rups;* de groote *Hermelyn-Vlinder.*

(Raupen in allen ihren Stellungen, und die Vögel,

*) Daher hat ſie auch ſo viele Werkzeuge, ſich zu wehren, als das Spritzwaſſer und die beyden Gabelſpitzen. Deſſen ohnerachtet niſten ſich doch die Schlupfweſpen bey ihr ein. Sie würden aber dieſe Gattung gänzlich aufreiben, wenn ſie nicht dieſe Wehrorgane hätte, die gleichwohl auch bey ihren Verwandlungsperioden ihre Dienſte thun. Wir fehlen alſo allemal, wenn wir bey dieſem oder jenem Organ eines Inſekts fragen: was iſt die Abſicht deſſelben? und nur *eine einzige* auszuforſchen ſuchen. An dieſer Raupe haben wir ein Beyſpiel, daſs durch ein Mittel, als das *Spritzwaſſer*, mehrere Abſichten zugleich erreicht werden ſollen. Und ſo möcht' es auch wohl mit den *Fühlhörnern* der Inſekten beſchaffen ſeyn. Gewiſs ſind ſie der Sitz mehr als eines *Sinnes.*

Vögel, ganz unnachahmlich ſchön, als wenn ſie lebten.) S. *Blumenbachs* Handb. der Naturgeſch. p. 369. (*)

Fabric. S. E. p. 566. no. 36. Bomb. *Vinula.*

Alis ſubreverſis, fuſco-venoſis ſtriatisque, corpore albo, nigro-punctato.

Larva ſolitaria, gibba, viridis, dorſo fuſco, cauda biſeta.

Pupa folliculata, fuſca.

Müllleri Faun. Fridr. p. 39. no. 356. Phal. *Vinula.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 117. no. 1355. Ph. *Vinula.* Nom. *Linn.*

Dan. Hermelins-Phalaene.

Norv. Löv-Aame.

— Monogr. t. 1. 2. Pile-Larven med dobbelt Hale.

Bey den eingeſperrten Raupen verſiegt die Quelle ihres Saftes nicht. Die ſeinigen haben im Zimmer bis ins 5te Glied gezeugt.

Degeer Inſ. Tom. I. Mém. 10. p. 318. ſv. t. 24.*)

Grande chenille verte, à quatorze jambes, et à double queue, qui a ſur le dos deux grandes taches figurées brunes, et qui vit ſur le Peuplier et ſur le Saule.

—. — p. 331. Papillon *à ailes velues.*

— — p. 698. t. 23. f. 12. Phalene à antennes à barbes, ſans trompe, cendrée à nuances noires, à ailes velues, et dont le corcelet eſt à points noirs.

— Tom. II. Part. I. p. 312. no. 3. *Phalene grande à queue double*, die *große Doppelſchwanz-Phaläne.*

Phalene

*) Der Verf. hatte anfänglich Phal. *Furcula* L. no. 51. mit den jungen Raupen der Vinula verwechſelt. S. Tom. II. Part. I. t. 4. f. 18-21.

Phalene à antennes barbues ſans trompe, à corcelet huppé, picqué de points noirs, dont les ailes ſont velues cendrées blancheâtres à taches et nuances noirâtres.

— *Ueberſ.* I. 2 Quart. p. 81. t. 23. die groſse, grüne, vierzehnfüſsige, zweygeſchwänzte Pappel- und Sahlweidenraupe mit zween groſsen, braunen, beſonders geſtalteten Rükkenflekken.

— — p. 91. der *Haarflügel.*

— 4 Quart. p. 120. t. 23. f. 12. Ein aſchfarbiger, ſchwarz ſchattirter *Nachtvogel* mit bärtigen Fühlhörnern, ohne Rüſsel, mit haarichten Flügeln, und ſchwarzpunktirtem Halskragen.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 224. no. 3. die ohnzüngige Phaläne mit bärtigen Fühlhörnern, einem mit ſchwarzen Punkten geſprenkelten Rükkenkamm mit haarichten, weiſslichaſchgrauen, ſchwarzgeflekten und ſchattirten Flügeln.

— — p. 225. Beſchreibung ihres Geſpinnſtes.

30. *Fagi*, der *Eichhornſpinner.*

Müller l. c. p. 659. no. 30. das *Eichhörnlein.*

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 34. no. 648. Phal. *Fagi.* Bey uns ſelten auf *Haſelſtauden.*

Röſels Inſektenbel. III. p. 69. t. 12. die zu der Nachtv. 2 Kl. gehörige beſondere *Eichhornraupe* mit vier langen Vorderfüſsen und zwey Schwanzſpitzen, nebſt ihrer Verwandlung zum Papilion.

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 549. no. 3. Phal. *Fagi, Büchenraupe:* — die Raupe auf *Rothbüchen, Haſelſtauden und Birken;* im *Junius.*

Maders (Kleem.) Raupenkal. p. 79. no. 228. Phal. *Fagi*, die *Eichhornraupe*, das *Eichhorn.*

Abhandl. der ſchwed. Akad. der Wiſſ. etc. *Ueberſ.* XI B. 1749. pag. 137. t. 4. f. 10-14. *Buchenraupe.* (G. R. *Rabe.*)

(Sonderbar, daſs der Schmetterling den 19ten des Chriſtmonats erſchienen iſt. S. *Käſtners* Anm. p. 138.)

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 63. S. no. 2. *Buchenſpinnerraupe* (Fagi ſylvaticae); *Buchenſpinner.*

Aldrov. de Inſ. ed. Franc. fol. lib. 2. p. 107. B. *Eruca ranetum.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 364. Phal. *Fagi*, der *Eichhornvogel.*

Fabric. S. E. p. 562. no. 23. Bomb. *Fagi.* Nom. *Linn.*

Larva brunnea; dorſo dentato, pedibus ſex anterioribus elongatis; cauda reflexa, corniculis duobus; quieſcit capite caudaque elevatis; pedibus anticis pendentibus.

Pupa folliculata, brunnea.

Mülleri Faun. Fridr. p. 39. no. 357. Phal. *Fagi.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 117. no. 1356. Phal. *Fagi.* Nom. *Linn.*

31. *Bucephala*, der *Mondvogel.*

Müller l. c. p. 659. no. 31. der *Waffenträger.*

Füeßlins ſchweizer. Inſ. p. 34. no. 649. der *Gelbkopf.*

— Magaz. der Entomol. I. pag. 283. Phal. *Bucephala.*

Auf *Eichen* und *Haſelſtauden.* Die Raupen leben gemeinſchaftlich unter einem Gewebe, und ſitzen ſo dicht neben einander, daſs man kaum eine Nadel zwiſchen ſie bringen kann; häuten ſich alle zehn Tage. Die neuen Köpfe ſind anfänglich *unförmlich groß*, werden aber

von

von Tage zu Tage geſchmeidiger. (Chorherr *Meyer.*)*)

Rôſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. pag. 89. t. 14. die ſchwarz- und gelbgeſtreifte, haarige, groſse *Raupe*, mit ihrer Verwandlung.

Maders (Kleemanns) Raupenkal. p. 74. no. 209. der *Mondvogel.*

Friſch Inſ. XI. p. 26. no. 26. 1 Pl. t. 4. von der *Erlenraupe* und ihrem Papilion.

Berlin. Magaz. III. p. 204. no. 1. Phal. *Bucephala*, der *halbe Mond.*

Weiſslich aſchgrau; die Oberflügel an der Spitze mit einem okergelben Flekke, in Geſtalt eines halben Monds.

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 389. no. 6. Ph. *Bucephala*, der *halbe Mond.*

— — p. 549. no. 5. II. p. 743. no. 34.

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 59. M. *Halbhaarraupen; groſsſtirnigte Spinner;* no. 1. *Lindenſpinnerraupe* (Tiliae europaeae); *Lindenſpinner.*

Fiſchers N. G. von Livl. p. 150. no. 347. *Ochſenkopf; Waffenträger; Mondvogel.*

*) Mit Recht erinnert der Herausgeber, daſs nicht ſowohl die Köpfe, ſondern die Leiber in der Zwiſchenzeit gewachſen ſind, bis ſie wieder das gehörige Verhältniſs zum Kopfe erhalten hätten. Denn es ſey bekannt, daſs bey *allen* Raupen nach einer Häutung der Kopf immer merklich gröſser als vorher ſey, und es ſey ihm daher wahrſcheinlich, daſs der Kopf nach einer Häutung ſchon die *Größe* habe, die er bis zur folgenden Häutung haben müſſe. Eine artige Bemerkung! Alſo auch bey den Raupen, ſo lange ſie ſich häuten, und gleichſam im *Embryonenſtande* ſind, der *Kopf der größte Theil*, wie im Thierreich bey allen Embryonen ſowohl bey Saugthieren, als bey Vögeln.

Neue Mannichfalt. 2 Jahrg. p. 614.
Bekm. Epit. Syſt. L. p. 163. no. 31. Phal. *Bucephala.*
Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 324. Ph. *Bucephala.*
Liſt. Goed. p. 213. no. 95. f. 95.
— ed. Gall. Tom. II. t. 34.
Raj. Hiſt. Inſ. p. 162. no. 14.
Phalaena media; antennis tenuibus, capite, facie et oculis *noctuae* fulvis; alis oblongis ex rufo-cinereo, fulvo, et albicante-variis.
Scop. Entom. carn. p. 208. no. 515. Ph. *Bucephala.*
Long. lin. 9½. *Lat.* 5½.
Alae ſubdentatae; anticae linea caffeata, duplici antice, aliaque ſimili verſus limbum faſciatae, apice macula ovata magna occipiteque ſtramineo colore tinctis.
Fabric. S. E. p. 571. no. 52. Bomb. *Bucephala.* Nom. *Linn.*
Larva piloſa, nigra; annulis lineisque luteis; punctis albis lateralibus.
Pupa nuda, poſtice corniculis duobus?
Geoffr. Inſ. Tom. II. p. 123. no. 28.
Phalaena pectinicornis elinguis, alis tectiformibus, ſuperioribus cinereis; faſcia duplici ferruginea, et extremo circulariter palleſcente; ſubtus omnibus flaveſcentibus, faſcia undulata fuſca.
La *Lunule.* *Long.* 11 lign.
Biblioth. Reg. Par. p. 26. f. 1. 8.
Schaeff. Icon. t. 31. f. 10. 11.
Phalaena *pectinicornis* alis *deflexis* quinta, fünfter Nachtfalter mit *gekämmten* Fühlhörnern und *abhangenden* Flügeln.
Mülleri Faun. Fridr. p. 40. no. 361. Phal. *Bucephala.*
— Zool. Dan. Prodr. p. 118. no. 1357. Nom. *Linn.*
Degeer Inſ. Tom. I. p. 221. Mém. 6. t. 13. f. 14-19.
Chenille velue à poils courts d'un jaune foncé, garnie

garnie de taches noires alignées ſelon la longueur du corps, et qui vit en ſociété ſur l'Ozier, le Chêne et l'Erable.

Degeer Inſ. Tom. I. p. 697. t. 13. f. 18. 19.

Phalene à antennes à barbes en bouquets de poils, ſans trompe; d'un gris de perle obſcur, à grande tache jaune-blanchâtre vers le poſtérieur des ailes ſupérieures.

— Tom. II. Part. I. p. 317. no. 5. Phalene *Lunule.*

Phalene à antennes barbues ſans trompe, à corcelet huppé jaune rayé de roux, dont les ailes ſupérieures ſont gris-de-perle cendré, avec une grande tache jaune à l'extrémité.

— *Ueberſ.* I Th. 2 Quart. pag. 12. t. 13. f. 14-19.

Die rauche, kurzhaarichte, dunkelgelb- und ſchwarzgeſtreifte geſellige Raupe auf den Wollweiden, Eichen- und Ahornbäumen.

— — 4tes Quart. p. 119. t. 13. f. 18. 19.

Ein dunkel perlgrauer *Nachtvogel* mit bärtigen Fühlhörnern wie Haarbüſche, ohne Saugrüſſel, mit einem groſsen gelbweiſslichen Flek am Hintertheile der Oberflügel.

— II B. I Th. p. 229. no. 5. Phal. *Bucephala;* Phalene *Lunule*, der *Mondvogel.*

Die ohnzüngige Phaläne mit bärtigen Fühlhörnern, einem gelben, fuchsrothgeſtreiften Rükkenkamm und aſchfarbig-perlgrauen Oberflügeln, mit einem groſsen gelben Flek am Ende.

32. *Verſicolora*, der *Buntflügel.*

Müller l. c. p. 660. no. 32. der *Buntflügel.*

Füeſslins ſchweiz. Inſ. p. 34. no. 650. Phal. *Verſicolora*, die *Buntmotte.*

Auf Birken und Haſelſtauden ſelten.

Füeßlins Magaz. der Entomol. I B. p. 213. Ph. *Verſicolora.*

Sulzer hat das *Männchen* zuerſt abgebildet.

— — II B. p. 40. Phal. *Verſicolora;* t. 1. f. 4. die Raupe *zuerſt* vom *Füeßlin* abgebildet; viel ähnliches mit den *Schwärmerraupen.*

Röſels Inſektenbel. III. p. 237. t. 39. f. 3. der groſse, weiſs- und zimmetbraungeflekte *Nachtpapilion,* ſo ebenfalls zur 2ten Klaſſe der Nachtv. gehöret. (Das *Weibchen.*)

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 738. nö. 20. Ph. *Verſicolora,* die *Elſenmotte.*

Naturforſcher VI. p. 117. no. III. Nachricht von der *Raupe* derjenigen ſchönen Phaläne, die im dritten Bande der Röſelſchen Inſektenbel. t. 39. f. 3. abgebildet iſt. *(Meineke.)*

(Man vergleiche die Beſchr. dieſer Raupe mit der *Füeßliniſchen* l. c.)

— VIII. p. 102. no. 7. Ph. *Verſicolora.* Die Raupe auch auf *Haſelſträuchern.*

Herr von *Rottenburg* verſpricht eine Abbildung und ausführlichere Beſchreibung derſelben.

— XIV. St. pag. 66. t. 3. Paſt. von *Scheven ſeltene Raupe* der Phal. *Verſicolora.*

Berlin. Magaz. II. p. 400. no. 8. Phal. *Verſicoloria,* die *Elſenmotte.*

Das *Weibchen* weiſslich mit vielen irregulären braunen Zeichnungen; das *Männchen* gelbbraun mit vielen weiſsen Zeichnungen. Die Unterflügel ganz gelbbraun.

— — p. 432. not. G. artige Bemerkungen von der *Raupe.*

Sulzers Geſch. der Inſ. p. 159. t. 21. f. 4. Ph. *Verſicolora,* der *Buntflügel (Männchen).**)

Die

*) Das Röſelſche Citat im Sulzer Tom. IV muſs heiſsen Tom. III.

Die Vorderflügel durch weiſse und ſchwarze Striche in drey Felder getheilt; in dem äuſserſten drey deutliche und eben ſo viel undeutliche weiſse Flekken; in dem mittlern ein ſchwarzes Halbmöndchen, auf der Unterſeite blaſſer; die hintern Flügel einfarbiger.

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 49. A. *Scheinſchwärmerraupen; mondmaklichte Spinner;* no. 2. *Hagebuchenſpinnerraupe* (Carpini Betuli); *Hagebuchenſpinner.*

Fabric. S. E. p. 565. no. 34. Bomb. *Verſicolora.*

33. *Mori*, der *Seidenfalter.*

Müller l. c. p. 660. no. 33. *Seidenwurm; Seidenraupe; Bombyx;* Ver à Soye; *Engl.* Silkworm; *Ital.* Bombici; Bigatti da Seta.

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 34. no. 651. Ph. *Mori*, die *Seidenmotte.*

Berlin. Magaz. II. p. 400. no. 9. Phal. *Mori*, die *Seidenmotte.*

Weiſs, mit okergelb und braun vermengt, an den Unterflügeln ein ſchwarzer Flek.

— — p. 433. not. H.

Röſels Inſektenbel. III. pag. 37. t. 7. 8. die zu der Nachtv. 1 Kl. gehörige, ſehr nützliche *Maulbeerraupe*, oder der ſogenannte *Seidenwurm*, nebſt ſeinen Eigenſchaften und Verwandlungen.*)

Abhandl. der ſchwed. Akad. der Wiſſ. VII B. p. 24. Zergliederung des Seidenwurms. (*Triewald.*)

Allgemeines Magaz. der Natur etc. II. p. 202. von der Art, die *Seidenwürmer* zu ziehen.

Altes *Hamb. Magaz.* I. p. 107.

*) In Frankreich allein ſollen ſich an *zwo Millionen* Menſchen mit der Seidenarbeit beſchäftigen.

Frankf. neue Auszüge IV. p. 10.
Der *Menſch* 381 St.
Reich der Nat. und Sitten, 224 St.
Der *Arzt* III B. p. 121.
Hannov. Magaz. 1763. p. 898.
Breßl. Samml. II. 1718. p. 1741. Geſchichte der Seidenwürmer und des Seidenbaues. — p. 841.
Bonnets Betr. über die Natur, p. 445. Arbeit des *Seidenwurms.*
Sulzers Vorübungen etc. p. 55.
Neuer Schaupl. der Natur, II. p. 300. VIII. p. 172.
Pontopp. N. G. von Dännem. p. 219. no. 7. Phal. *Mori*, *Seidenwurm.*
Syſtem. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 49. A. *Scheinſchwärmerraupen;* no. 1. *Maulbeerſpinnerraupe* (Mori albae); *Maulbeerſpinner.*
Eberts Naturl. für die Jugend III. p. 93.
Blumenbachs Handb. der N. G. I. p. 369. no. 5. Ph. *Mori*, *Seidenwurm.* *)
Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 460. no. 5. Ph. *Mori*, der *Seidenſpinner.*
Onomat. hiſt. nat. II. p. 257. *Bombyx*, der *Seidenwurm.*
— VI. p. 385. Phal. *Mori.*

Behn.

*) Der Bombyx der Alten iſt wohl ſchwerlich der gegenwärtige Seidenwurm geweſen; doch iſt ihnen die Seide bekannt geweſen. Kaiſer *Juſtinian* hat um das Jahr 560 die Seidenwürmer durch Mönche, die er nach Indien geſchikt hatte, nach Konſtantinopel bringen laſſen. Ein Kokkon von *drittehalb Gran* am Gewicht, beſtehet aus einem 900 Fuſs langen Faden, und zu einem einzigen Pfund reiner Seide werden über 8000 Würmer erfordert; zehn Perſonen aber ſind zur Wartung für 300,000 Würmer zureichend. Urſprünglich lebt der Wurm in China auf dem Maulbeerbaume.

Bekm. Epit. S. L. p. 163. no. 33. Phal. *Mori*, die *Seidenraupe.*

Joh. *Coleri* Diſſ. de *Bombyce*, Gieſſ. Haſſ. 1765.

Hier. *Vida* de *Bombycis* cura et uſu, Lugd. 1537. 8.

Journal des Savants 1773. Nov. p. 220-234.

Bomar. Dict. XII. p. 113. *Ver à Soye.*

Journal oeconom. 1752. Juill. p. 43.

Commentar. Lipſ. Decur. I. V. p. 228. III. 503. Suppl. p. 107. Vol. XVII. p. 581.

Loeveuh. Opp. Tom. I. Contin. epiſtol. p. 41. Tom. III. p. 409.

Schwenkf. Theriotr. Sileſ. p. 514. *Bombyx* domeſticus; *Bombylis; Bombylius; Eruca ſerica; Vermis indicus; Vermis lanificus; Vermis indicus corniger; Seidenwürmlein; Seidenraupe.*

Malpighi Opp. Lugd. B. 4. 1687. Tom. II. Diſſ. epiſtolica de *Bombyce* cum figg. plus 54.

Syſteme Naturel du Regne animal, Tom. II. p. 148. no. 23. Phalene du *Ver à Soye.*

Charleton Onomaſt. Zoic. p. 40. Papilio *Bombycum.*

L'Art de cultiver les Muriers blancs et d'élever les *Vers à Soye* et de tirer la ſoye des cocons, avec figures, à Paris 8. 1757.

Geoffr. Inſ. II. p. 116. no. 18. le *Ver à Soye.*

Phalaena pectinicornis elinguis tota alba; alis deflexis, *bombyx* dicta.

Scop. Entom. carn. p. 193. no. 486. Phal. *Mori.*

Long. lin. 10½. *Lat.* 7.

Alba; alis anticis obiter ſinuatis.

Hoſtes Larvarum *mures; fumus Tabaci.*

Fabric. S. E. p. 567. no. 41. Bombyx *Mori.* Nom. *Linn.*

Larva caudata, nuda, alba.

Pupa folliculata, brunnea.

34. *Populi*, der *Pappelſpinner.*

Müller l. c. p. 660. no. 34. der *Pappelnvogel.*

Füeſslins ſchweiz. Inſ. p. 34. no. 652. Phal. *Populi*, der *Pappelnvogel.*

— Magaz. der Entomol. I. p. 285. Phal. *Populi.*

Die Raupen haben einen ſchönen oraniengelben Queerſtrich am Halſe. *(Meyer.)*

Maders (Kleem.) Raupenkalender pag. 17. no. 24. Phal. *Populi*, *Pappelvogel; Kreuzmotte.*

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2te Kl. p. 301. t. 60. die *auf den Apfelbäumen* ſich aufhaltende, filzhaarichte, graue *Raupe*, mit braunen Flekken, und oraniengelben Punkten,

— III. pag. 428. t. 71. f. c 7. c 8. c 9. die zu der Nachtv. 2ten Klaſſe gehörige breitleibige, weiſsgraue Raupe mit ſchwarzen Flekken von verſchiedener Form und Gröſse, nebſt ihrer Puppe.

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 569. no. 3. Ph. *Populi*, die *hellbraune ungeflekte Pappelmotte.*

— — p. 683. no. 5. Phal. *Populi*, die *Aſpenmotte.*

Syſtem. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 58. L. *Haarraupen;* no. 9. *Albernſpinnerraupe* (Populi nigrae); *Albernſpinner.*

Stralſund. Magaz. I. p. 238. Phal. *Populi*, *Kreuzmotte.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 401. Phal. *Populi.*

Bekm. Epit. S. L. p. 163. no. 34. Phal. *Populi.*

Fabric. S. E. p. 566. no. 38. Bomb. *Populi.* Nom. *Linn.*

Larva cinerea, dorſo obſcuriore; ſegmentis ſingulis punctis duorum parium rubris.

Pupa folliculata, antice fuſca, poſtice rufa.

35. *Neu-*

35. *Neuſtria*, der *Baumringelſpinner*.

Müller l. c. p. 661. no. 35. *Ringelraupe; Ringelvogel.**)

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 34. no. 653. Ph. *Neuſtria*, die *Ringelmotte*.

Berlin. Magaz. II. p. 402. no. 11. Ph. *Neuſtria*, die *Ringelmotte*.

Braungelb, mit einem breiten etwas ſtarken braungelben Queerſtreif durch die Oberflügel.

Friſch Inſ. I. p. 10. Beſchreibung der Ringelraupe; IIte Pl. t. 2. f. 1-6.

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. p. 41. t. 6. die ſchädliche, geſellige, geſtreifte *Ringelraupe*.

Maders (Kleem.) Raupenkal. p. 12. no. 10. Ph. *Neuſtria*, der *Stammringelvogel*. — p. 29. no. 68.

Pontopp. N. G. v. D. p. 219. no. 8. Ph. *Neuſtria*.

Glaſer von ſchädlichen Raupen der Obſtbäume, p. 37. Phal. *Neuſtria*, *Ringelraupe*.

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 738. no. 21. Phal. *Neuſtria*, *Ringelraupenmotte*.

Breßl. Samml. 1720. May p. 571. 1722. Novembr. Cl. 4. Art. 7. p. 549.

Fiſchers N. G. von Livl. p. 151. no. 348. Phal. *Neuſtria*, der *Ringelvogel*.

Blumenbachs Handb. der N. G. I. p. 370. no. 6. *Ringelraupe*.

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 57. L. no. 4. *Weißbuchenſpinnerraupe* (Carpini Betuli); *Weißbuchenſpinner*.

Ono-

*) Die daſelbſt angeführte und t. 22. f. 1. abgebildete Phaläne iſt *Caſtrenſis* L.

Wir nennen dieſe Phalaene den *Baumringelſpinner* zum Unterſchiede der folgenden, weil dieſe letztere ihre Eyer an niedrige Kräuter, jene aber allezeit um die Zweige der Bäume legt.

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 386. Phal. *Neuſtria*, der *Ringelvogel.*

Bekm. Epit. S. L. p. 163. no. 35. Ph. *Neuſtria*, *Ringelraupe.*

Liſt. Goed. p. 204. no. 89. f. 89.
Eruca *bibax*, admodum ſicca, multoque potu indigens.

Raj. Hiſt. Inſ. p. 214. no. 8. *Phalaena* media, tota cinerea, area lata transverſa obſcuriore medias alas exteriores percurrente.

— — pag. 213. no. 6. Eruca *ſepiaria* major, pulchre colorata.

Syſteme Naturel du Regne animal, Tom. II. p. 145. Phalene, dont la chenille fait des Bagues: *Annularia.*

Fabric. S. E. p. 567. no. 42. Bomb. *Neuſtria.*
Alis reverſis, griſeis; ſtrigis duabus ferrugineis; ſubtus unica.
Larva gregaria, glauca; lineis utrinque tribus rubris dorſalique alba.
Pupa folliculata, fuſca.

Müllerí Faun. Fridr. p. 39. no. 350. Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 118. no. 1358. Nom. *Linn.*

Réaum. Inſ. II. t. 4. f. 1. 11. la *Livrée*, die *Livreyraupe.*

Geoffr. Inſ. II. p. 114. no. 16.
Phalaena pectinicornis elinguis, alis deflexis pallidis, faſcia alarum transverſali ſaturatiore.
La *Livrée.* *Long.* 8 lign.

Degeer Inſ. II. Part. I. p. 299. la *Livrée des arbres.*

— *Ueberſ.* I B. 1 Quart. p. 11. 136. II B. I Th. p. 214. *Baumliwreyraupe.*

36. *Caſtrenſis*, *Wieſen-* oder *Krautringelſpinner.**)

Müller l. c. p. 661. no. 36. t. 22. f. 1. der *Lagervogel.*

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 34. no. 654. Ph. *Caſtrenſis*, die *Lagermotte.*

Bey uns *ſelten.*

Friſch Inſ. X. p. 10. no. 8. 2 Platte t. 8. von der *zweyten Art Wolfsmilchraupe* mit ihrem Papilion.

Berlin. Magaz. II B. p. 402. no. 10. Ph. *Caſtrenſis*, die *Lagermotte.*

Das Weibchen hellbraun, mit zwey weiſslichgelben Queerſtreifen durch die Oberflügel; das Männchen weiſslichgelb mit einem breiten Streif durch die Oberflügel; die Unterflügel ganz braun.

— — p. 436. not. L. wo erwieſen wird, daſs Neuſtria und Caſtrenſis zwo verſchiedene Arten ſind.

Röſels Inſektenbel. IV. p. 109. t. 14. die zu der Nachtvögel 2ter Klaſſe gehörige 2te Art der geſelligen auf der *Wolfsmilch* ſich aufhaltenden *Ringelraupe.*

Maders (Kleem.) Raupenkal. p. 22. no. 46. Phal. *Caſtrenſis*, die *Lagermotte*, der *Krautringelvogel.* p. 44. no. 121.

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 739. no. 22. Ph. *Caſtrenſis*, die *Lagermotte.*

Allgem. Magaz. der Natur, IX B. p. 347. Phal. *Caſtralis.*

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 57. L. no. 5. *Flokkenblumenſpinnerraupe* (Centauriae Jaceae); *Flokkenblumenſpinner.*

Onomat.

*) In den *Eyern* derſelben unendlich kleine *Schlupfweſpen*, davon im 15ten St. des Naturforſchers etwas vorkommen wird.

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 336. Phal. *Caſtrenſis*, der *Lagervogel.*

Bekm. Epit. S. L. p. 163. no. 36. Phal. *Caſtrenſis.*

Linn. Faun. Suec. ed. 2. p. 292. no. 1102. Ph. Bomb. *Neuſtria* β.*)

Fabric. S. E. p. 568. no. 43. Bomb. *Caſtrenſis.*

Alis reverſis, obſcuris: faſciis duabus pallidis.

Larva gregaria, piloſa, coerulea, lineis rubris, nigro-maculatis.

Pupa folliculata, obſcura.

Degeer Inſ. Tom. I. Mém. 6. p. 216. t. 13. f. 1-6.

Chenille velue, à poils courts, ornée de rayes longitudinales, jaunes, bleues et noires, qui mange les feuilles d'une eſpece de Bec de grue, et que je nomme la *Livrée des Prés.*

— — p. 696. t. 13. f. 4. 5. 6.

Phalene à antennes à barbes, ſans trompe; dont la femelle eſt brune, à deux rayes d'un jaune clair, et le mâle d'un jaune blanc à rayes brunes.

— *Ueberſ.* I Th. 2 Quart. p. 7. t. 13. f. 1-6.

Die rauche, kurzhaarichte, gelb- blau- und ſchwarzgeſtreifte Raupe auf dem Storchſchnabel (Geranium): oder die *Wieſenlivreyraupe.*

— — 4 Quart. p. 119. t. 13. f. 4. 5. 6.

Ein *Nachtvogel* mit bärtigen Fühlhörnern, ohne Saugrüſſel; das Weibchen braun mit zwo hellgelben Streifen; das Männchen gelbweiſs mit braunen Streifen.

Degeer

*) Hier hat ſie der Ritter noch für eine Varietät der Neuſtria gehalten; in der 12ten Ausgabe des N. S. aber ſeine Meynung geändert.

Dageer Inf. Tom. II. Part. I. p. 299. Phal. Bomb. *Caſirenſis; Phalené Livrée des prés.*

Phalène à antennes barbues, ſans trompe, à ailes débordées brunes à deux rayes obliques d'un jaune clair dans la femelle, et jaunes blanchâtres à rayes brunes dans le mâle.

— *Ueberſ.* II Th. I B. p. 213. der *Wieſenlivreyſpinner.*

Die ohnzüngige *Phaläne* mit bärtigen Fühlhörnern. Die Unterflügel über den obern vorſtehend. Die Flügel ſelbſt braun mit zwo weiſſen Queerſtreifen beym Weibchen; bey dem Männchen gelblichweiſs mit braunen Streifen.

37. *Proceſſionea*, der *Proceſſionsſchwärmer.*

Müller l. c. p. 662. no. 37. t. 22. f. 2. die *Katzeneule.*

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 34. no. 655. die *Proceſſionsmotte.*

In manchen Jahren auf den Eichen häufig.

Berlin. Magaz. II. p. 402. no. 12. Ph. *Proceſſionea*, die *Proceſſionsmotte.*

Schwarzgrau mit irregulären weiſslichen Zeichnungen.

— p. 434. not. K. wo 1) ihre Wanderung beſchrieben; 2) wider das von ihren feinen Haaren entſtehende Jukken nach *Réaumur*, *friſcher Peterſilienſaft*, auch friſche Erde und Urin empfohlen, und das Vorurtheil, als ob ſie giftig wären, widerlegt wird.

Bonnets und anderer etc. Abhandlungen aus der Inſektol. p. 158. von den falſchen Luftlöchern der *geſellſchaftlichen Fichtenraupe.*

— Betracht. über die Natur, p. 404. ff. die *Raupen*, welche in *Proceſſion* gehen.

Natur-

Naturforſcher XIV St. p. 60. no. 4. von den *Proceſſionsraupen.* (D. *Kühn.*)

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 644. no. 5. Ph. *Proceſſionea*, die *Proceſſionsraupe;* die *wandernde Raupengeſellſchaft.*

Das Jukken, und die Geſchwulſt bey ihrer Berührung an den Händen und im Geſicht, wenn man mit den Händen daran kömmt, entſtehet von den feinen in die Haut dringenden Haaren.

Stralſund. Magaz. I B. p. 245. die *geſellige wandernde Fichtenraupe.*

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 58. L. no. 10. *Viereichenſpinnerraupe* (Quercus Roboris); *Viereichenſpinner.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 460. no. 6. der *Proceſſionsraupenſpinner.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 401. Phal. *Proceſſionea*, die *Katzeneule.*

Réaum. Inſ. Tom. II. t. 11. La *Chenille proceſſionaire.*

Fabric. S. E. pag. 567. no. 40. Bomb. *Proceſſionea.* Nom. *Linn.*

Larva gregaria, piloſa, fuſco-cinerea, dorſo nigricante; verrucis luteis. Incedunt per paria inaequalia numero. *Exuviae* tactu inflammationes excitant.

Geoffr. Inſ. I. p. 141.

In den Neſtern dieſer Raupen die Larven des Carabus *Sycophanta* L. no. 12.

2. *Zunge-*

2. *Zungenloſe, mit niedergedrükten Flügeln und glatten Rükken:* unter denſelben die *roth und gelb* gezeichneten *Adlen Spinner*, Bombyces *Nobiles.*

38. *Caja*, der *Bärvogel.*

Müller l. c. p. 663. no. 38. der *Bär.*

Füeßlins Verz. ſchweizer. Inſ. p. 34. no. 656. Phal. *Caja*, die *braune Bärmotte.*

— Magaz. der Entomol. I. p. 285. Phal. *Caja.*

Die Raupe reiſst ſich die Haare, die ſie ins Geſpinnſte miſchen will, nicht wie andere aus, ſondern *ſchneidet ſie mit den Zähnen ab:* daher ſie kurz vor der Verwandlung ausſieht, als wäre ſie mit dem *Scheermeſſer geſchoren.* (Chorherr *Meyer.*)

— — II B. pag. 70. ein *ſeltener Bärenvogel:* Phal. Cajae *affinis* ſ. *Flavia.*

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. pag. 1. t. 1. die *ſchwarzhaarichte Bärenraupe* mit ihrer Verwandlung.

Friſch Inſ. II. p. 38. no. 10. 3te Pl. t. 9. von der *Bärraupe.*

Berlin. Magaz. II. p. 404. no. 13. Phal. *Caja*, die *braune Bärenmotte.*

Die Oberflügel kaffebraun mit weiſſen zuſammenhangenden Streifen; die Unterflügel roth mit blaulich ſchwarzen Flekken.

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 976. no. 19. Phal. B. *Caja*, die *braune Bärmotte.*

Neue berlin. Mannichfalt. III Jahrg. p. 98. häutet ſich *achtmal.*

Naturforſcher II St. p. 17. no. 4. t. 1. f. 4. ein *Naturſpiel* des *Bärvogels* (D. *Kühn*). S. deſſen Anleit. Inſekten zu ſammlen, p. 108.

Naturforſcher III St. p. 17. Phal. *Caja;* ein *ausgeartetes Weibchen.*

— VIII St. p. 102. no. 13. Phal. *Caja;* p. 103. ein merkwürdiges Naturſpiel derſelben (von *Rottenburg).*

Syſtemat. Verz. der Schmetterl. der W. G. p. 52. E. *Bärenraupen*, Larvae Vrſinae; *ädle Spinner*, Phal. Bomb. *Nobiles.* No. 1. *Neſſelſpinnerraupe* (Vrticae dioicae); *Neſſelſpinner.*

Fiſchers N. G. von Livl. p. 151. no. 349. der *Bär.*

Blumenbachs Handb. der Naturgeſch. p. 370. no. 7. Phal. *Caja*, die *ſchwarze Bärenraupe.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 460. no. 7. Ph. *Caja*, der *Neſſelſpinner; Bär.*

Bekm. Epit. S. L. p. 163. no. 38. Phal. *Caja.*

Onomat. hiſt. nat. P. VI. p. 328. der *Bärenraupenvogel.*

Catholicon H. p. 148. la *Heriſonne*, *Bärraupe.*

Raj. Hiſt. Inſ. p. 151. no. 3.

Phalaena major; alis amplis oblongis, albicante et fuſco coloribus pulchre variegatis; interioribus rutilis cum maculis nigris.

— — p. 152. no. 7.

Eruca denſius piloſa magna, pilis longiſſimis incanis, fulvis et nigris varia, cum punctorum albentium lineis annularibus.

Schaeff. Icon. t. 29. f. 7. 8.

Drury Illuſtr. of nat. hiſt. Vol. I. p. 100. not. the *Great-Tiger;* le *Grand-Tigre:* legt über 600 *Eyer.**)

Fabric.

*) Nach der Verſicherung des Staatsr. *Müllers* ſoll zuweilen ein ſolches Weibchen auf *1600 Eyer* legen, welches ihm ſelbſt unglaublich vorgekommen, ſich aber durch wiederholtes Nachzählen beſtätiget hat.

Fabric. S. E. p. 581. no. 581. no. 87. Bomb. *Caja.* Nom. *Linn.*

Polyphaga.

Larva ſolitaria, hirta, nigricans; ſegmentis utrinque punctis tribus elevatis, coeruleſcentibus.

Pupa folliculata, nigra, opaca.

Syſtem. Natur. du Regne animal II. p. 144. no. 12. *Ours;* Phalene de la *Laitue.*

Scop. Ent. carn. p. 201. no. 503. Phal. *Caja.*

Long. unc. 1. lin. 1-3½. *Lat.* 6-8.

Alae *anticae* caſſeatae; rivulis albis; *poſticae* rubrae; maculis nigris.

Variat 1. Alis primoribus ſupra puncto albo prope apicem; poſticis ſupra maculis nigris rotundis tribus in limbo, quarum duae interiores ſeſe fere contingentes, tertia nigrae baſi impoſita, nec non maculis binis pariter nigris in diſco contiguis, una cordiformi.

2. Alis iisdem pallidioribus et fere cervinis; poſticis maculis limbi tribus ſphaericis, ſed interioribus remotioribus; aliis in diſco ovatis unitis.

3. Alis iisdem cervinis, curva linea ad apicem loco puncti, maculaque marginis antica in rivum mutata; poſticis macula unica diſci, tribus in limbo, ſed exteriore exigua.

Liſt. Goed. p. 217. no. 99. f. 99. Eruca *hirſuta.*

— *Paſſeres* aliaeque *aves* has non edunt.

— ed. gall. Tom. II. f. 17.

Réaum. Inſ. I. p. 514. t. 36. f. 1-7. *l'Heriſonne de l'orme;* la *Marte.*

Geoffr. Inſ. II. p. 108. no. 8.

Long. 1 pouce.

Phalaena pectinicornis elinguis; alis deflexis, ſuperioribus fuſcis, rivulis albis; inferioribus purpureis, punctis ſex nigris.

L'*écaille martre ou heriſonne.*

Mouffet Iat. p. 186. f. 2. *Ambulo* ſecundus.

Biblioth. Reg. Pariſ. p. 13. f. 1. 8. p. 16. f. 1.

Papilio purpuraſcens, circulis atro-coeruleis notatus; alis flaveſcentibus virgatis, cum maculis fuſcis.

Müller Faun. Fridr. pag. 41. no. 371. Phal. *Caja.* Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 118. no. 1359. Phal. *Caja.* Nom. *Linn.*

— *Pile-Larven*, p. 13.

Sepp Nederl. Inſ. IV. p. 9. t. 2. De Vlinder uit de *groote Beer-Rups;* vom Ey f. 1. bis zur Phaläne f. 6. 7.

Degeer Inſ. Tom. I. p. 198. t. 12. f. 8. 9.

Chenille très-velue noire, dont les poils des côtés du corps ſont roux, qui a douze tubercules, et qu'on nomme *l'Heriſonne* ou la *Marte.*

— — p. 696. t. 12. f. 8. 9.

Phalene à antennes à barbes, ſans trompe; dont les ailes ſupérieures ſont brunes et blanches et les inférieures rouges à grandes taches noires.

— II. Part. I. p. 301. no. 1. Phal. *Heriſſonne.*

— à antennes barbues ſans trompe; à ailes en toit arrondi, dont les ſupérieures ſont brunes à rayes irrégulieres blanches, et les inférieures rouges à taches noires.

— *Ueberſ.* I. 1 Quart. p. 147. t. 12. f. 8. 9.

Die ſchwarzhaarichte *Raupe* mit rothen Seitenhaaren und zwölf Bukkeln; der *Igel*, oder der *Marder.*

Degeer

Degeer Inſ. *Ueberſ.* I. 4 Quart. p. 119. t. 12. f. 8. 9.
Ein *Nachtvogel* mit bärtigen Fühlhörnern, ohne Saugrüſſel; deſſen Oberflügel braun und weiſs, die Unterflügel aber roth ſind, und groſse ſchwarze Flekke haben.

— II. 2 Th. p. 215. no. 1. die *Igelphaläne.*
— ohnzüngig mit bärtigen Fühlhörnern; die Flügel wie ein abgerundetes Dach; die obern braun mit unordentlichen weiſsen Streifen; die untern roth mit ſchwarzen Flekken.

39. *Virgo*, die *penſylvaniſche Jungfer.*

Müller l. c. p. 663. no. 39. die *Jungfer.*
Fabric. S. E. p. 582. Bomb. *Virgo.* Nom. *Linn.*
Paulo minor B. *Caja*; et rivuli alarum anticarum plures reticulati; abdomen ſupra rubrum, ſubtus nigrum.

40. *Hebe*, die *Wittwe.*

Müller l. c. p. 663. no. 40. die *Wittwe.*
Röſels Inſektenbel. IV. p. 186. t. 27. f. 1. 2.
Ein ſonderbarer ſchöner *Nachtvogel* der 2ten Klaſſe mit hochkarminrothen Unterflügeln und Hinterleib, und weiſsen über die Queere mit ſchwarzen Flekken ausgezierten Oberflügeln.
Kleemanns Beytr. I. p. 110. t. 13. f. 1-4. die zur 2ten Klaſſe der Nachtvögel gehörige mit bräunlichgrauen Haaren beſetzte *Bärenraupe;* auf der an ſandigen Oertern ſtehenden hohen *Hunds-* oder *Wolfsmilch* (Eſula).
— *(Maders)* Raupenkal. p. 11. no. 8. Phal. *Hebe*, die *Wittwe;* p. 25. no. 25.
Berlin. Magaz. II. p. 416. no. 32. Phal. *Feſtiva*, die *weiße Bienenmotte.*
Die Oberflügel weiſs mit ſchwarzen Queer-

ſtrichen; die Unterflügel roth mit ſchwarzen Flekken.

— Alſo *nicht Virgo* p. 437. not. N.

Naturforſcher VIII St. p. 106. no. 32. Phal. *Feſtiva.*

— — — IX. St. p. 222. *Hollaar* Inſ. t. 1. f. 1.

Friſch Inſ. VII. p. 14. no. 9. 2 Pl. t. 9. vom ſchwarz- und weiſsflekkigen Nachtpapilion mit dem rothen Leib und Unterflügeln, und der Raupe, woraus er wird.

Wiener Schmetterl. p. 52. E. no. 2. *Garbenſpinnerraupe* (Achillaeae Millefolii); *Garbenſpinner.*

Catholicon H. p. 92. Phal. *Hebe.*

Onomat. hiſt. nat. P. VI. p. 376. Phal. *Hebe.*

Fabric. S. E. p. 581. no. 86. Bomb. *Hebe.*

Alis deflexis, nigro-faſciatis; *poſticis* ſanguineis; nigro-maculatis.

Schaeff. Icon. t. 28. f. 1. 2.

Geoffr. Inſ. II. p. 109. no. 9.

L'*écaille couleur de roſe. Long.* 10 lign.

Phalaena pectinicornis elinguis, alis deflexis; ſuperioribus albis, rivulis transverſis nigris; inferioribus roſeis, macula triplici nigra.

41. *Villica*, der *ſchwarze Bär.*

Müller l. c. p. 664. no. 41. t. 22. f. 3. der *Raumflek.*

Füeßlins ſchweizer. Inſ. p. 35. no. 657. Phal. *Villica*, die *ſchwarze Bärmotte.*

Berlin. Magaz. II. p. 404. no. 14. Phal. *Villica*, die *ſchwarze Bärenmotte.*

Die Oberflügel ſchwarz mit weiſsen Flekken; die Unterflügel gelb mit ſchwarzen Flekken.

Friſch Inſ. X. p. 3. no. 2. 1 Pl. t. 2. Vom Papilion mit ſchwarzen und weiſsflekkigen Oberflügeln, pomeranzengelben Unterflügeln und rothem Leibe.

Röſels

Röſels Inſektenbel. IV. p. 192. t. 28. f. 2.
Ein zur 2ten Kl. der Nachtv. gehöriger ungemein ſchöner kohlſchwarzer Papilion mit weiſſen Flekken und oraniengelben ſchwarzgefleckten Unterflügeln nebſt karminrothem Hinterleibe.

— — p. 197. t. 29. f. 1-4. Die zur Nachtvögel 2ter Kl. gehörige ſeltene braunhaarige Bärenraupe mit rothem Kopf und Füſsen.

Kleemanns (Maders) Raupenkalender, p. 10. no. 5. Phal. *Villica*, der *ſchwarze Bär;* der *Raumflek*, p. 24. no. 51.

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 359. no. 2. Phal. *Villica;* der *Rüſternſpinner;* die *ſchwarze Bärenmotte.*

— II. p. 977. no. 20. Phal. *Villica*, die *ſchwarze Bärenmotte.*

Wiener Schmetterl. p. 53. E. no. 7. *Spinatſpinnerraupe* (Spinaciae oleraceae); *Spinatſpinner.*

Fiſchers Naturgeſch. von Livl. p. 151. no. 350. Phal. *Villica*, der *Raumflek.*

Naturforſcher IX. p. 223. *(Hollaar* Inſ. t. 6. f. 7. t. 8. f. 4. Phal. *Villica.)*

Bekm. Epit. S. L. p. 163. no. 41. Phal. *Villica.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 415. Phal. *Villica.*

Syſteme Naturel du Regne animal II. p. 144. no. 13.
Phalene de l'Ortie à feuille ovale.

Harriſ. 9. t. 4.

Raj. Hiſt. Inſ. p. 156. no. 4.
Phalaena media, alis oblongis; exterioribus nigris, maculis majuſculis ochroleucis illitis; interioribus luteis, maculis nigris depictis.

Réaum. Inſ. Tom. I. p. 489. t. 31. f. 1-6.
Chenille pourvue d'aigrettes de poils, diſpoſés en rayons.

Schaeff. Icon. t. 130. f. 1.

Scop. Entom. carn. p. 203. no. 504. Phal. *Villica.*
Long. unc. 1. et lin. 1. *Lat.* 7½.
Alae *anticae* nigrae, maculis octo iſabellatis albisve. Poſticae flavae cerae colore; maculis apiceque nigris.
Fabric. S. E. p. 581. no. 85. Bomb. *Villica.* Nom. *L.*
Larva hirſuta, nigricans, fulvo-maculata, capite pedibusque rufis.
Pupa folliculata, nigra.
Müllери Faun. Frid. pag. 42. no. 376. Phal. *Villica.* Nom. *Linn.*
— Zool. Dan. Prodr. p. 118. no. 1360. Nom. *Linn.*
Geoffr. Inſ. II. p. 106. no. 7.*)
Phalaena pectinicornis elinguis; alis deflexis, ſuperioribus atris, areis flaveſcentibus; inferioribus luteis nigro-maculatis; abdomine rubro.
L'*écaille marbrée.*
Long. 1. pouce.
Petiv. Gazoph. t. 33. f. 10. 12.
Biblioth. Reg. Pariſ. p. 14. f. omnes.

42. *Plantaginis*, der *Wegerichſpinner.***)

Müller l. c. p. 664. no. 42. t. 22. f. 4. die *ſpaniſche Fahne.*
Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 35. no. 658. Phal. *Plantaginis*, die *ſpaniſche Fahne.*

Röſels

*) *Geoffr.* ſagt p. 107: *Linnés* Beſchreibung paſſe nicht ſowohl auf dieſe Villica, als *Hera* no. 91, weil ſie nicht, wie er behaupte, ſchwarze Flekke mit weiſſen Binden habe, ſondern ſchwarz mit weiſslichen Flekken ſey. Es kömmt aber darauf an, wie man es nimmt.

**) Die vom *Linn.* hierbey angeführte Phalene *chinée Geoffr.* II. p. 145. no. 74. iſt Linn. *Hera* no. 91.

Röſels Inſektenbel. IV. pag. 167. t. 24. Die kleine ſchwarze und ziegelrothe Bärenraupe, nebſt ihrer Verwandlung in einen ſehr ſchönen, zur 2ten Klaſſe der Nachtvögel gehörigen Papilion.

Kleemanns (Maders) Raupenkalender p. 66. no. 188. p. 83. no. 240. Phal. *Plantaginis*, die *ſpaniſche Fahne.*

Wiener Schmetterl. p. 53. E. no. 4. *Wegerichſpinnerraupe* (Plantaginis majoris); *Wegerichſpinner.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 398. Phal. *Plantaginis*, der *Wegerichvogel.*

Bekmann. Epit. Syſt. Linn. p. 164. no. 42. Ph. *Plantaginis.*

Schaeff. Icon. t. 92. f. 5. 6. 7.

Scop. Entom. carn. p. 205. no. 507. Phal. *Alpicola.*

Long. lin. 7½. *Lat.* 4.

Fuſca; alis anticis macula rivulisque albis; poſticis limbo ochreaceo, maculis fuſcis.

In gramineis alpium *Vochinenſium.*

— *Ann. quintus* hiſtorico-natur. p. 114. no. 122. Phalaena *Plantaginis* Linn. omnino mea *Alpicola.*

Müllerі Faun. Fridr. p. 41. no. 372. Phal. *Plantaginis.* Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 118. no. 1361. Phal. *Plantaginis.* Nom. *Linn.*

Fabric. S. E. p. 580. no. 83. Bomb. *Plantaginis.*

Alis deflexis atris, rivulis albis; poſticis luteis; margine maculisque nigris.

Mas fulvus; *femina* coccinea.

Larva piloſa atra, dorſo brunneo.

Pupa atra.

Geoffr. Inſ. II. p. 109. no. 10.

Phalaena pectinicornis elinguis; alis deflexis;

xis; ſuperioribus fuſcis, maculis luteis, inferioribus rubris; maculis quatuor nigris.

L'écaille brune.

Longueur 8 lign.

43. *Monacha*, die *Nonne.*

Müller l. c. p. 665. no. 43. die *Nonne.*

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 35. no. 659. Phal. *Monacha*, die *Nonne.*

Kleemanns Beytr. I. p. 273. t. 73.

Die groſsköpfige, breitleibige, graulichbraun- und weiſsgeflekte, haarige, mit einem dunkelblauen Rükkenflekken- und blauen Knöpfchen gezierte Baumraupe, mit ihrer Verwandlung in einen Nachtpapilion der 2ten Klaſſe.

— Raupenkal. p. 26. no. 60. Phal. *Monacha*, die *Nonne.*

Berlin. Magaz. II B. p. 404. no. 15. Phal. *Monacha*, die *Nonne.*

Weiſs und grau ſchattirt, mit geſchwungenen und ſtark ausgezakten Queerlinien.

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 645. no. 6. Phal. *Monacha*, die *Nonne.*

— II. p. 739. no. 23. Phal. *Monacha*, die *Nonne.*

Wiener Schmetterl. p. 52. D. *Knöpferaupen*, Larvae *nodoſae; weißlichte Spinner;* Ph. Bomb. *albidae;* no. 5. *Apfelſpinnerraupe*, Pyri mali; *Apfelſpinner;* Phal. *Monacha.*

Schaeff. Icon. t. 68. f. 2. 3.

Scop. Ent. carn. p. 196. no. 490. Phal. *Monacha.*

Long. lin. 9. *Lat.* 4.

Alae albae; maculis marginalibus ſtriisque transverſis, undatis, fuſcis; poſticae faſcia obſoleta obſcuriore. Inciſurae abdominis rubrae; antennae nigrae.

Fabric.

Fabric. S. E. p. 574. no. 58. Bomb. *Monacha.* Nom. *Linn.*

Larva fuſco-cinerea, faſciculis dorſi rubris, ſegmento ſecundo macula cordata nigra.

Pupa nigra.

Raj. Hiſt. Inſ. p. 158. no. 7. *Phalaena* media ex cinereo albicante et nigro coloribus varia.

— — p. 159. no. 8. *Eruca* Rubum idaeum depaſcens.

Müllers Zool. Dan. Prodr. pag. 118. no. 1362. Phal. *Monacha.* Nom. *Linn.*

44. *Diſpar*, die *Stammmotte.*

Müller l. c. p. 665. no. 44. t. 16. f. 2. 11. *Männchen* und *Weibchen* in der Begattung; der *Großkopf.**)

Füeßlins ſchweizer. Inſ. p. 35. no. 660. Ph. *Diſpar*, der *Groſskopf.*

Den Obſtbäumen ſehr ſchädlich.

— Magaz. der Entomol. p. 286. Phal. *Diſpar.*

Die *Raupen*, die der Chorherr *Meyer* gezogen, ſind darinn von den *Röſelſchen* verſchieden, daſs die Grundfarbe des Oberleibes braun, ins Dunkelgraue fallend, und die des übrigen Leibes, die okergelben Linien ausgenommen, heller als ſchwarzgrau war.

Friſch Inſ. I. p. 14. 1 Pl. t. 3. die *bunteknöpfige Garten- und Waldraupe.*

Berlin.

*) „Wir nennen ihn, ſagt Herr M. den *Großkopf*, denn dieſer Schmetterling hat verhältniſsmäſsig unter allen den *größten* Kopf.“ Dies iſt aber falſch: nicht der Schmetterling, ſondern die *Raupe* hat einen vorzüglich dikken und groſsen Kopf.

Im *December* hab' ich die Eyer unter ihrer Dekke an den Baumſtämmen abgenommen, und ſie mikroſkopiſch unterſucht, da ich denn in einigen zerdrükten ſchon den *völlig gebildeten Embryo mit den Haaren* gefunden habe.

Berlin. Magaz. II. p. 406. no. 26. Phal. *Dispar*, die *Schwammmotte.*

Weiſs mit braunen Zeichnungen; das Männchen hellbraun mit weiſsen Zeichnungen.

— III. p. 8. no. 2. die *buntknöpfige Garten- und Waldraupe;* Phal. *Dispar.*

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. p. 17. t. 3. Die ſchädliche, groſsköpfige, haarige, braune Raupe, mit roth- und blauen Knöpfen, nebſt ihrer Verwandlung zum Papilion.

Kleemanns (Maders) Raupenkalender p. 99. no. 282. Phal. *Dispar*, die *Stammmotte.*

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 388. no. 3. Phal. *Dispar*, die *Schwammmotte.*

— II. p. 739. no. 24. Phal. *Dispar*, die *Stammmotte; Schwammmotte.*

Glaſer von ſchädlichen Raupen, p. 39. die *Eichen-* und *Ulmraupe* mit Ohren; die *buntknöpfige Garten-* und *Waldraupe;* die ſchädliche groſsköpfige haarichte braune Raupe.

Schrebers Samml. XIII. p. 153.

Schäffers Eulenzwitter, mit der *Baumraupe* etc. Regensb. 4. 1761.

— Icon. t. 28. f. 3-6.

Neueſte Entdekkungen im ruſſ. Reich I. p. 371. Phal. *Dispar.*

Breſslauer Samml. 1720. Majus, Cl. 4. Art. 6. p. 567. von den *Eyerneſtern* dieſer Raupen.

— — — — Junius, Art. 4. p. 661.

— — — 1723. Octobr. Cl. 4. Art. 5. *Dansſkakker.*

Wiener Schmetterl. p. 52. no. 6. *Roſenſpinnerraupe* (Roſae centifoliae); *Roſenſpinner.*

Fiſchers N. G. von Livl. p. 151. no. 351. Phal. *Dispar*; der *ungleiche Nachtſchmetterling;* der *Groſskopf.*

Blumen-

Blumenbachs Handb. der N. G. p. 370. no. 8. Phal. *Diſpar.*

Leske Anfangsgr. der N. G. I. p. 460. no. 8. Phal. *Diſpar*, der *Groſskopf.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 350. Phal. *Diſpar.*

Bekm. Epit. S. L. p. 164. no. 44. Phal. *Diſpar.*

Réaum. Inſ. II. t. 1. f. 11-14. *Chenille à oreilles.*

Geoffr. Inſ. II. p. 112. no. 14.

Phalaena pectinicornis elinguis; alis deflexis albis; faſcia quadruplici transverſa nigra, acute undulata.

Le *Zig-zag.*

Long. 1 pouce.

Bibl. Reg. Pariſ. p. 27. f. omnes.

Scop. Entom. carn. p. 197. no. 491. Phal. *Diſpar.*

Long. lin. $9\frac{1}{2}$. *Lat.* $5\frac{1}{2}$ *Mas.*

Mas alis pallide ochreaceis; anticis ſupra fuſco-nebuloſis; poſticis ſubtus macula fuſca.

Femina alis albis; anticis lituris aliquot nigricantibus.

Fabric. S. E. p. 570. no. 49. Bomb. *Diſpar.* Nom. *Linn.*

Larva piloſa, albo-lineata; punctis anticis coeruleis; poſticis rubris. *Manus pruritu inficit.*

Pupa folliculata, punctis quatuor anticis nigris: tacta in gyrum ſe volvit.

Mas alis fuſco-griſeis, nebuloſis.

Femina duplo major, alis albis lituris nigris, ova pilis pulverulentis obducit.

Degeer Inſ. II. Part. I. p. 293. no. 3. Phalene *Diſparate.*

— à antennes barbues ſans trompe, à ailes étendues blanches avec quelques taches noires dans la femelle, et brunes à rayes ondées noirâtres

tres dans le mâle, à pattes et antennes noires dans la femelle.

Merian. Inſ. t. 18. 31. 69. 72. 77. 183. *)

45. *Chryſorrhoea*, der *Goldafter*.

Müller l. c. p. 665. no. 45. der *Goldafter*.

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 35. no. 661. der *Goldafter*.

— Magaz. der Entomol. p. 286. Phal. *Chryſorrhoea*.

Friſch Inſ. III. p. 8. no. 4. 2 Pl. t. 1. von den bunten Winterraupen, und von dem Zwiefalter daraus. **)

Berlin. Magaz. II. p. 406. no. 17. Ph. *Chryſorrhoea*, der *Schwan*.

Ganz weiſs; das Weibchen iſt mit einem gelbhaarichten Büſchel am Ende des Leibes verſehen.

— III. p. 10. no. 3. die *ſchädliche ſogenannte bunte Winterraupe;* Phal. *Chryſorrhoea*.

Naturforſcher VIII St. p. 103. no. 16. Phal. *Chryſorrhoea*. †)

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. p. 137. t. 22. die *geſellige, braune, rothhaarige ſchädliche Baumraupe*.

Kleemanns (Maders) Raupenkal. p. 101. no. 287. Ph. *Chryſorrhoea*, der *Goldafterſchwan;* der *Brandreitel;* die *Brandeule*. — p. 111. no. 311.

Glaſe

*) Weil die Merianinn den Unterſchied der Geſchlechter nicht gewuſst hat, ſo hat ſie ſo viele Abbildungen dieſer Phaläne wiederholt.

**) Im *Linné* iſt dieſes Citatum des *Friſch* ganz falſch angegeben. *Füeßlin* hält dieſen Nachtfalter des *Friſch* für ſeine *Similis* no. 662. *Röſel* Nachtv. 2 Kl. t. 21.

†) Der Herr von *Rottenburg* hält dieſe *Chryſorrh.* L. und *Röſels Schwan*, Similis, Nachtv. 2 Kl. t. 21. nicht für einerley, ſondern für zwo verſchiedene Arten.

Glaſer von ſchädlichen Raupen, p. 44. §. 24. Phal. *Chryſorrhoea*, die *Flekraupe.*

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 554. no. 3. Phal. *Chryſorrhoea*, der *Schwan.*

— II. p. 784. no. 4. Phal. *Chryſorrhoea*, der *Schwan.*

Wiener Schmetterl. p. 52. no. 3. *Weißdornſpinnerraupe* (Crataegi Oxyacanthae); der *Weißdornſpinner.*

Fiſchers N. G. von Livl. p. 151. no. 352. Phal. *Chryſorrhoea*, der *Goldafter.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 341. der *Goldafter.*

Bekm. Epit. S. L. p. 164. no. 45. Phal. *Chryſorrhoea.*

Raj. Hiſt. Inſ. p. 156. no. 1. (P. M. 15). *Phalaena* media, alis niveis, cauda obtuſa; lanugine denſa fulva obſita.

— — p. 343. no. 5. *Eruca* piloſa mediae magnitudinis, ſcapulis in gibbum elatis, rubro et albo coloribus varia. *The Devil's Gold-Ring* pueris Eſſexienſibus.

Réaum. Inſ. I. t. 6. f. 2. 10. *Chenille commune.* II. t. 5. f. 4-12. t. 6. t. 7. f. 1. 2.

Scop. Entom. carn. p. 197. no. 493. Ph. *Chryſorrhoea.*
Long. lin. 6. *Lat.* 3.
Alba; abdominis apice barbato flavo.

Fabric. S. E. p. 577. no. 74. Bombyx *Chryſorrhoea.*
Alis deflexis niveis; ano barbato ferrugineo.
Larva gregaria, piloſa, nigricans, lineis duabus dorſalibus rubris, lateribus albo-faſciculatis.
Pupa folliculata, nigricans.
Ova lutea lana copioſa fulva tegit.

Geoffr. Inſ. II. p. 117. no. 20.
Phalaena pectinicornis elinguis, alis deflexis albis; foeminae ano piloſo ferrugineo.
La *Phalene blanche à cul brun.*
Long. 9 lign.

Bibl.

Bibl. Reg. Pariſ. p. 29. f. omnes.
Schaeff. Icon. t. 131. f. 1. 2.
*Müller*i Faun. Fridr. p. 41. no. 369. Ph. *Chryſorrhoea.* Nom. *Linn.*
— Zool. Dan. Prodr. p. 118. no. 1363. Ph. *Chryſorrhoea.* Nom. *Linn.*

46. *Salicis*, der *Ringelfuß.*

Müller l. c. p. 666. no. 46. der *Ringelfuſs.*
Füeßlins ſchweizer. Inſ. p. 35. no. 663. Ph. *Salicis*, der *Ringelfuſs.*
— Magaz. der Entomol. II. p. 1. Phal. *Salicis.*

Röſel hat der zwey rothbraunen, auf dem neunten und zehnten Abſatze ſtehenden, *Knöpfchen*, welche die Raupe aus- und einziehen kann, nicht gedacht; eben ſo wenig der kurzen ſchwarzen Hörnchen, deren zwey ſehr nahe beyſammen, ſowohl auf dem vierten Gelenke, als auf dem fünften neben einander ſtehen. (Chorherr *Meyer.*)

Friſch Inſ. I. p. 22. 2 Pl. t. 4. von der *gelbfleckigen rauhen Weidenraupe und deren Zweyfalter.*
Berlin. Magaz. II B. p. 406. no. 18. Phal. *Salicis*, die *Weidenmotte.*

Die Farbe aller vier Flügel glänzendweiſs; die Füſse ſchwarz mit ſchwarzen Ringelchen.

Stralſund. Magaz. I. p. 233. die *gelbfleckige Weidenraupe;* der *ſilberweiſse Zwieſalter.*
Blankart Schaupl. etc. p. 35. t. 8. f. A-D. von *dem ſilberglänzigten Schmetterlinge.*
Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. p. 57. t. 9. die *braunhaarige Weidenraupe mit weiſsen Rükkenſchilden und rothbraunen Knöpfen.*
Kleemanns Raupenkal. p. 100. no. 283. Phal. *Salicis*, der *Ringelfuſs.*

Gleditſch

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 682. no. 4. Phal. *Salicis*, die *Weidenmotte.*

— — — II. p. 740. no. 25. Phal. *Salicis*, die *Weidenmotte.*

Wiener Schmetterl. pag. 52. no. 2. *Weidenſpinnerraupe* (Salicis albae); *Weidenſpinner.*

Fiſchers N. G. von Livl. pag. 151. no. 353. *Weidenſchmetterling; Ringelfuß;* Phal. *Salicis.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 411. der *Weidenvogel.*

Bekm. Epit. S. L. p. 164. no. 46. Phal. *Salicis.*

Liſt. Goed. p. 202. no. 87. f. 87.

Hae Erucae ob inſignem ſuam albedinem, et quia in ſummitatibus arborum morantur, e *longinquo conſpiciuntur.*

— ed. belg. I. pag. 25. t. 8. *Procul ſpectabilis.*

Schaeff. Icon. t. 131. f. 2.

Syſteme Naturel du Regne animal II. pag. 145. no. 14.

Phalene d'une chenille velue, et à Y grec; Phalaena *procul ſpectabilis.*

Réaum. Inſ. t. 34. f. 4-6.

Chenille, qui vit ſur le peuplier blanc, et ſur le ſaule.

Geoffr. Inſ. II. p. 116. no. 19.

Phalaena pectinicornis elinguis, alis deflexis albis, pedum annulis, antennisque nigris.

L'*apparent.*

Long. 11. lign.

Alſt. Vpſal. 1736. p. 124. no. 58.

Papilio alis depreſſis niveis; antennis pennatis; pedibus annulis nigris.

Scop. Entom. carn. p. 198. no. 495. Phal. *Salicis.* *Long.* lin. 10. *Lat.* 6.

Alba; antennis cervinis; rachi alba; pedibus nigris, albo-annulatis.

Fabric. Syſt. Ent. pag. 578. Bombyx *Salicis.* Nom. *Linn.*

Larva piloſa, nigra; dorſo longitudinaliter albo maculato rubroque punctato.

Papa folliculata, piloſa, brunnea.

Müllerí Faun. Fridr. pag. 41. no. 370. Phal. *Salicis.* Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 118. no. 1364. Phal. *Salicis.* Nom. *Linn.*

Degeer Inſ. Tom. I. p. 191. t. 11. f. 13. 14.

Chenille velue, à tubercules et à aigrettes, dont les poils ſont dirigés vers les côtés, qui a de grandes taches couleur de ſouffre ſur le dos, et qui mange les feuilles du Peuplier et du Saule.

— — p. 696. t. 11. f. 13. 14.

Phalene à antennes noires à barbes ſans trompe; très-blanche, à jambes picotées de noir.

— Tom. II. Part. I. p. 302. no. 2.

Phalene à antennes barbues noires ſans trompe; à ailes en toit à vive arrête blanches, dont les pattes ſont tachetées noir.

— — — Phalene *apparente.*

— *Ueberſ.* I. 1 Qu. p. 141. t. 11. f. 13. 14.

Die rauche Büſchelraupe auf den Sahlweiden und Pappeln, deren Haare an den Seiten wegſtehen,

ſtehen; mit groſsen ſchwefelgelben Rükkenflekken.

Degeer Inſ. *Ueberſ.* I. 4 Quart. p. 118. t. 11. f. 13. 14.

Ein ſehr weiſser Nachtvogel mit ſchwarzen bärtigen Fühlhörnern, ohne Saugrüſsel, und mit ſchwarzgeſprenkelten Füſsen.

— II B. I Th. p. 216. no. 2. Phal. *Salicis.*

Die *von ferne ſcheinbare, und in die Augen fallende weiße Phaläne.*

Die ohnzüngige Phaläne mit ſchwarzen bärtigen Fühlhörnern, welche ihre ganz weiſse Flügel wie ein ſcharfkantiges Dach zu tragen pflegt, mit ſchwarzgeflekten Füſsen.

47. *Mendica*, der *Bettler.*

Müller l. c. p. 666. no. 47. der *Bettler.*

Füeßlins ſchweizer. Inſ. p. 35. no. 664. Phal. *Mendica*, der *Bettler.*

Berlin. Magaz. II. p. 424. no. 45. Phal. *Murina*, die *Mausmotte.*

Ganz mauſefarbig mit einem ſchwarzen Punkt in der Mitte der Oberflügel.

Naturforſcher VIII St. pag. 109. no. 45. Phal. *Murina* iſt Phal. *Mendica* L.

Sie hat in jedem Oberflügel zween übereinander ſtehende ſchwarze Punkte.

Wiener Schmetterlinge, pag. 54. F. *Haſenraupen;* Larvae *Celeripedes;* *gelbfüſsige Spinner;* Phal. Bomb. *Luteopedes:* no. 3. *Frauenmünzenſpinnerraupe* (Tanaceti Balſamitae); *Frauenmün-*

*zenſpinner.**) (*Réaum.* la chenille du Coq des jardins.)

Fiſchers N. G. von Livl. p. 152. no. 354. Phal. *Mendica*, die *Bettlerin.*

Clerk Phal. t. 3. f. 5. Phal. *Mendica.*

Linn. Faun. Suec. ed. 2. p. 299. no. 1127. Phal. *Mendica.*

Magnitudo minor; *antennae* magis fuſcae rachi alba.

48. *Crataegi*, der *Weißdornſpinner.*

Müller l. c. p. 666. no. 48. die *Dornraupe.*

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 35. no. 665. Phal. *Crataegi*, die *Dornraupe.*

Wiener Schmetterl. p. 58. L. *Haarraupen;* Larvae *piloſae; wollichte Spinner*, Phal. Bombyx *Tomentoſae.*.

No. 8. *Hagedornſpinnerraupe* (Crataegi Oxyacanthae); *Hagedornſpinner.*

Eſpers Zwitterphaläne des Bomb. *Crataegi*, mit einer *illuminirten* Kupfertafel, Erlang. 4. 1778. f. 3. 4. 5.

Réaum. Inſ. t. 44. f. 10.

La Chenille *demi-velue* d'aube-épine.

Degeer Inſ. I. p. 193. Mém. 5. t. 11. f. 20. 21.

Chenille velue noire, à rayes transverſales en demi-cercle d'un blanc jaunâtre et à quatre tuber-

*) Der Ritter hat nur das *aſchfarbige Männchen* dieſer Art beſchrieben; das *Weibchen* iſt jederzeit weiſs.

tubercules rouſſes, qui vit ſur le Saule et l'Ozier.

Degeer Inſ. I. p. 696. t. 11. f. 20. 21.

Phalene à antennes à barbes, ſans trompe; d'un brun griſâtre à large bande obſcure ſur les ailes ſupérieures.

— Tom. II. Part. I. p. 300. no. 3. Phalene *à queue fourchue.*

— à antennes barbues ſans trompe, à ailes un peu débordées, d'un gris cendré avec une large bande transverſale obſcure ſur les ſupérieures.

— *Ueberſ.* I. 1 Quart. pag. 143. t. 11. f. 20. 21.

Die *ſchwarze rauche Raupe* auf den Woll- und Bruchweiden; mit weiſsgelblichen halbrunden Queerſtreifen, und vier fuchsrothen Knöpfen.

— — 4 Quart. p. 119. t. 11. f. 20. 21.

Ein graulichbrauner Nachtvogel mit bärtigen Fühlhörnern, ohne Saugrüſsel, mit einer breiten dunklen Streife auf den Oberflügeln.

— II B. I Th. pag. 214. no. 3. der *Gabelſchwanzſpinner.*

Die ohnzüngige *Phaläne* mit bärtigen Fühlhörnern, deren Unterflügel vor den obern etwas vorſtehen. Die Farbe aſchgrau mit einer dunkeln Queerſtreife auf den Oberflügeln.

49. *Atra*, die *Mohrin.*

Müller l. c. p. 667. no. 49. der Mohr.

Füeßlins ſchweizer. Inſ. pag. 35. no. 666. die *Möhrin.*

Berlin. Magaz. II. pag. 418. no. 36. Phal. *Unicolor*, die *einfarbige Motte.*

Durchaus ſchwarzbraun; *das Weibchen ohne Flügel.*

Naturforſcher VIII. p. 107. no. 36. Phal. *Unicolor.*

Nicht ganz ſchwarz, ſondern *ſchwarzbraun*; von weitem nur ſchwarz.

Wiener Schmetterl. p. 133. A. *Scheinſpinnerſchaben*, Phal. *Tineae* Bombyciformes.

No. 1. *Grasſchabenraupe* (Holci lanati Bromi etc.); *Grasſchabe*, Tinea *Graminella*, Phal. Bomb. *Atra* L.

Catholicon A. p. 584. Phal. *Atra*, die *ganz ſchwarze Phaläne ohne Zunge.*

Fabric. S. E. p. 568. no. 44. Bomb. *Hieracii.*

Alis ſubreverſis, atro-fuliginoſis.

Larva piloſa atra, linea dorſali ſanguinea.

Pupa folliculata, ferrugineo-fuſca.

Geoffr. Inſ. II. p. 203. no. 51.

Tinea involucro palearum longitudinalium ordine multiplici compoſito.

La *teigne à fourreau de paille compoſé.*

50. *Coryli*, der *Haſelſpinner.*

Müller l. c. p. 667. no. 50. die *Haſeleule.*

Füeſslins ſchweiz. Inſ. p. 35. no. 667. Phal. *Coryli*, die *Haſelmotte.*

Berlin. Magaz. II. p. 408. no. 19. Phal. *Coryli*, die *Haſelmotte.*

Die

Die Oberflügel hellgrau mit weiſslichen braunen und gelblichen Zeichnungen; die Unterflügel hellokergelb; der Rand mit braunen Flekken verſehen.

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. p. 294. t. 58.
Die auf der Haſelnuſsſtaude ſich aufhaltende kleine gelbliche fleiſchfarbige Bürſtenraupe mit zwey Haarhörnern.

Kleemanns (Maders) Raupenkalender p. 88. no. 254. Ph. *Coryli*, die *Haſelmotte.*

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 569. no. 4. Phal. *Coryli*, die *Haſelmotte.*

Wiener Schmetterl. p. 55. G. *Bürſtenraupen*, Larvae faſciculatae; Chenilles à broſſes; *ſtrekfüſſigte Spinner*, Phal. Bomb. *Tendipedes.*
No. 4. *Haſelnuſsſpinnerraupe* (Coryli Avellanae); *Haſelnuſsſpinner.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 344. Phal. *Coryli*, der *Haſelſtaudenvogel.*

Bekm. Epit. S. L. p. 164. no. 50. Phal. *Coryli.*

Fabric. S. E. p. 573. no. 56. Bombyx *Coryli.*
Alis deflexis, glaucis; faſcia ferruginea; puncto nigro albo-annulato, thorace variegato.
Larva faſcicularis, piloſa, rubra, faſciculis dorſalibus duobus, caudae unico, collaribus longioribus.
Pupa folliculata, antice nigra, poſtice brunnea.

Degeer Inſ. Tom. I. p. 265. t. 18. f. 4. 5.
Chenille à *broſſes et à aigrettes*, d'un blanc jaunâtre, et rayée de noir, du Bouleau.

— — p. 699. t. 18. f. 4. 5.
Phalene à antennes à filets et à courte trompe, moitié brune et moitié cendré-blanchâtre.

Degeer Inſ. Tom. II. p. 319. no. 8. Phal. du *Noiſettier.*

— à antennes barbues ſans trompe, à corcelet huppé rayé de gris et de brun, dont les ailes ſupérieures ſont moitié brunes et moitié cendré-blanchâtres, à tache ovale blanchâtre bordée de noir.

— *Ueberſ.* I. 2 Quart. p. 42. t. 18. f. 4. 5.

Die weiſsgelbliche, ſchwarzgeſtreifte Bürſten- und Büſchelraupe auf den Birken.

— — 4 Quart. p. 122. t. 18. f. 4. 5.

Ein hellbrauner und halbaſchweiſslicher Nachtvogel, mit fadenförmigen Fühlhörnern, und einem kurzen Saugrüſsel.

— II B. I Th. p. 231. no. 8. die *Haſelphaläne.*

Die ohnzüngige Phaläne mit bärtigen Fühlhörnern, einem grau- und braungeſtreiften Rükkenkamm, und halb braun, halb aſchfarbig-weiſslichten Oberflügeln mit einem eyförmigen weiſslichen ſchwarzgerändelten Flekke.

51. *Furcula*, der *kleine Gabelſchwanz.*

Müller l. c. p. 667. no. 51. der *Bruſtpunkt.*

Füeſslins ſchweizer. Inſ. p. 35. no. 668. Phal. *Furcula*, der *Doppelſchwanz.*

Die *Raupe* wie no. 29. *Vinula.*

— Magaz. der Entomol. I. p. 280. Phal. *Furcula*, die *kleinere Weidenraupe mit dem doppelten Schwanze* — eine beſondere Gattung — auf der breitblätterichten Weide. (Chorherr *Meyer.*)

Berlin. Magaz. II B. p. 420. no. 37. Phal. *Furcula*, der *Gabelſchwanz.*

Weiſsgrau mit einem breiten braunen, und einem gezakten und ausgeſchwungenen ſchmalen

len Queerſtreif über die Oberflügel, an deren Rande eine Reihe brauner Punkte.

Naturforſcher XIV. p. 63. no. 5. von der *kleinen Gabelſchwanzraupe;* Phal. *Furcula.* (D. *Kühn.*)

Gleditſch Forſtwiſſ. II. p. 746. no. 48. Phal. *Furcula,* der *Gabelſchwanz.*

Wiener Schmetterl. p. 64. S. *Gabelraupen,* Larvae *furcatae, zakkenſtriemigte Spinner;* Phal. Bomb. *Flexuoſo-ſtriatae (Chenilles à queue fourchuë):* no. 4. *Pappelweidenſpinnerraupe* (Populi nigrae); *Pappelweidenſpinner;* Phal. *Furcula.*

Wilks p. 13. t. 1. f. 1.

Fabric. S. E. p. 584. no. 96. Bombyx *Furcula.* Nom. *Linn.*

Larva ſolitaria, nuda, bicaudata, viridis.

— Reiſe durch Norw. p. 233. Larva Ph. *Furculae.* Auf den Weiden.

Sepp Nederl. Inſ. IV. p. 29. t. 6. De Vlinder uit de kleine *Tweeſtaart-Rups;* de kleine *Hermelyn Vlinder.*

(Ganz unvergleichlich.)

Degeer Inſ. Tom. II. Part. I. pag. 313. no. 4. t. 4. f. 18-21. Phalene petite *queue double.*

Phalene à antennes barbues ſans trompe; à corcelet huppé noir rayé de jaune, à ailes d'un gris-de-perle avec des rayes transverſes ondées noires bordées de couleur d'orange, et des ſuites de points noirs.

— — p. 315. *Chenille* verte raſe à 14 pattes, et *à double queue,* dont la grande tache brune du dos eſt découpée comme une feuille.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 226. no. 4. t. 4. f. 18-21. der *kleine Gabelſchwanz.*

Die ohnzüngige *Phalène* mit bärtigen Fühlhörnern, einem ſchwarzen gelbgeſtreiften Rükkenkamm, und perlgrauen Flügeln mit gewäſſerten ſchwarzen orangegelb gerändelten Queerſtreifen, und einigen Reihen ſchwarzer Punkte.

— p. 227. Die grüne glatte vierzehnfüſsige Raupe *mit doppeltem Schwanze*, und groſsem braunen, blattförmig gezähnelten Rükkenflekke.

52. *Curtula*, der *Erpelſchwanz*.

Müller l. c. p. 668. no. 52. der *Kurzarſch.*

Füeſslins ſchweiz. Inſ. p. 35. no. 669. Phal. *Curtula.*

— Magaz. der Entomol. II. pag. 2. Phal. *Curtula.*

Die *kleine Weidenraupe* mit den oraniengelben Knöpfgen, und zwey weiſsen Punkten auf dem vierten Abſatze. (Chorherr *Meyer.*)

Die *Röſelſche* IV. t. 11. f. 1-6. von dieſer *ſehr verſchieden.**)

Berlin. Magaz. II. pag. 408. no. 20. Phal. *Curtula*, der *Erpelſchwanz.*

Aſchgrau, mit einem groſsen mauſefarbenen Flek an der Spitze der Oberflügel, in welcher eine weiſse geſchwungene Linie.

Röſels Inſektenbel. III B. p. 256. t. 43. Die zu der Nachtv. 2 Kl. gehörige kleine Weidenraupe mit dem fleiſchfarbigen Rükkenſtreif und zwo rothen Rükkenwarzen.

Gleditſch

*) Dieſe *Röſelſche* IV. t. 11. f. 1-6. iſt merklich kleiner als Curtula, und des *Hufnagels* Ph. *Pigra*, *Berl. Magaz.* II. p. 426. no. 46. der *kleine Erpelſchwanz*; *Naturf.* VIII. p. 109. no. 46. Ph. *Pigra.* Der Herr *von Rottenburg* hält ihn für eine eigene Gattung, und für keine bloſse Varietät.

Gleditſch Forſtwiſſ. I. p. 646. no. 9. Phal. *Curtula*, der *Erpelſchwanz.*

— II. p. 740. no. 27. Ph. *Curtula*, der *Erpelſchwanz.*

Wiener Schmetterl. p. 55. H. *Schopfraupen*, Larvae *criſtatae; ſtirnſtreifigte Spinner*, Ph. B. *Signatae:* no. 2. *Roſenweidenſpinnerraupe* (Salicis Helicis); *Roſenweidenſpinner.*

Friſch Inſ. V. p. 18. no. 6. 1 Pl. t. 6. von der *Weidenraupe* mit zween weiſsen Bukkelpunkten.

Kleemanns (Maders) Raupenkal. p. 112. no. 316. der *große Erpelſchwanz;* der *Waffenträger.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 347. Phal. *Curtula.*

Fabric. S. E. p. 574. no. 61. Bomb. *Curtula.*

Alis deflexis, glaucis, ſtrigis albis maculaque apicis fuſca.

Larva ſolitaria piloſa fuſca; ſtria dorſali incarnata, verrucis duabus elevatis punctisque lateralibus rufis.

Pupa faſciculata, brunnea.

Imago Anaſtomoſi (no. 53.) affinis.

Thorax macula antica brunnea.

Müllers Faun. Fridr. p. 41. no. 367. Phal. *Curtula*, Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 118. no. 1366. Phal. *Curtula.* Nom. *Linn.*

Sepp. Nederl. Inſ. IV. t. 1. f. 12-18. De *kleine Wapendrager* uit de Matjes-Rups.

Degeer Inſ. Tom. II. Part. I. p. 323. no. 11. t. 5. f. 1. *Phalene hauſſe-queue fourchue.*

— à antennes barbues ſans trompe, à corcelet huppé avec une grande tache ovale d'un brun obſcur, à ailes d'un gris-de-ſouris, avec quatre lignes

lignes transverſes blanchâtres, un point blanc, et une tache rouſſe.

Degeer Inſ. Tom. II. Part. I. p. 325. *Chenille* demi-velue griſe, à tubercules jaunes, avec deux rayes noires, et deux rayes jaunes aux côtés, et deux points noirs veloutés ſur le dos.

— *Ueberſ.* II B. I Th. p. 234. no. 11. t. 5. f. 1. die *Phaläne mit einem hochſtehenden Gabelſchwanze.*

Die ohnzüngige Phaläne mit bärtigen Fühlhörnern, einem Rükkenkamm mit einem groſſen eyförmigen dunkelbraunen Flek, und mauſefahlen Flügeln mit vier weiſslichen Queerlinien, einem weiſsen Punkt und fuchſichten Flek.

— — p. 236. Die *Raupen* grau und halbhaaricht mit gelben Knöpfen, zwo ſchwarzen und zwo gelben Seitenſtreifen, und zween ſammetſchwarzen Rükkenpunkten.

53. *Anaſtamoſis*, der *Eſpenſpinner.*

Müller l. c. p. 668. nó. 53. das *Wirrband.*

Füeßlins ſchweiz. Inſ. p. 35. no. 670. Ph. *Anaſtomoſis.*

— Magaz. der Entomol. II B. p. 3. Ph. *Anaſtomoſis.*

Werfen im Häuten die *Kopfhaut* beſonders weg. (Chorherr *Meyer.*)

Berlin. Magaz. II. p. 420. no. 39. Phal. *Anaſtomoſis*, die *Eſpenmotte.*

Grau, an einigen Orten ins Gelbbraune fallend, mit braunen Punkten und ſchwarzen Queerſtreifen.

Kleemanns (Maders) Raupenkalender p. 57. no. 154. Phal. *Anaſtomoſis*, die *Eſpenmotte;* das *Wirrband.*

Gleditſch

Gleditſch Forſtwiſſ. H. p. 741. no. 30. Phal. *Anaſtomoſis*, die *Eſpenmotte.*

Röſels Inſektenbel. I. Nachtv. 2 Kl. p. 158. t. 26. die buntfarbige, und beſonders niedlich gezeichnete *Zapfenraupe.*

Wiener Schmetterl. p. 55. no. 1. *Lorbeerweidenſpinnerraupe* (Salicis pentandrae); *Lorbeerweidenſpinner.*

Onomat. hiſt. nat. P. 6. p. 315. Phal. *Anaſtomoſis.*

Fabric. S. E. p. 575. no. 62. Bomb. *Anaſtomoſis.*

Alis deflexis griſeis; ſtrigis tribus pallidis, ſubanaſtomoſantibus; thorace ferruginato.

Larva fuſca, dorſo albo-punctato lineaque laterali flava rubro-punctata, tubere humeri antique.

Pupa folliculata, nigra, ſtriis duabus rubris.

Mülleri Faun. Fridr. p. 41. no. 368. Phal. *Anaſtomoſis.* Nom. *Linn.*

— Zool. Dan. Prodr. p. 118. no. 1365. Nom. *Linn.*

Scop. Ent. carn. p. 201. no. 1. Phal. *Anaſtomoſis.*

Long. lin. 6. *Lat.* 6.

Thorax criſtatus; antice macula brunnea. Corpus et alae cineraſcentes; ſtriis ſubquaternis albidis, maculaque corticina ad apicem margini inſidente.

Catholicon A. p. 320. Phal. *Anaſtomoſis.*

Degeer Inſ. Tom. II. Part. I. p. 322. no. 10. *Phalene hauſſe-queue griſe.*

— à antennes barbues ſans trompe, à corcelet huppé avec une grande tache ovale d'un brun obſcur, à ailes d'un gris brun mêlé de roux avec des lignes transverſes ondées pâles.

Degeer

Degeer Inſ. Tom. II. Part. I. p. 323. *Chenille* demi-velue brune, à tubercules rouges, blanches et jaunes, avec deux rayes jaunes aux côtés et deux mamelons élevés carnus.

— *Ueberſ.* II B. I Th. pag. 233. no. 10. der *graue Hochſchwanz.*

Die ohnzüngige Phaläne mit bärtigen Fühlhörnern; einem Rükkenkamm mit einem groſſen eyförmigen dunkelbraunen Flekke, und graubraunen mit Fuchsroth gemiſchten und mit gewäſſerten Queerlinien beworfenen Flügeln.

— — p. 234. Die *Raupe* halbhaaricht, braun; mit rothen, weiſsen und gelben Knöpfen, zwo gelben Seitenſtreifen, und zwo erhabenen Fleiſchwarzen.